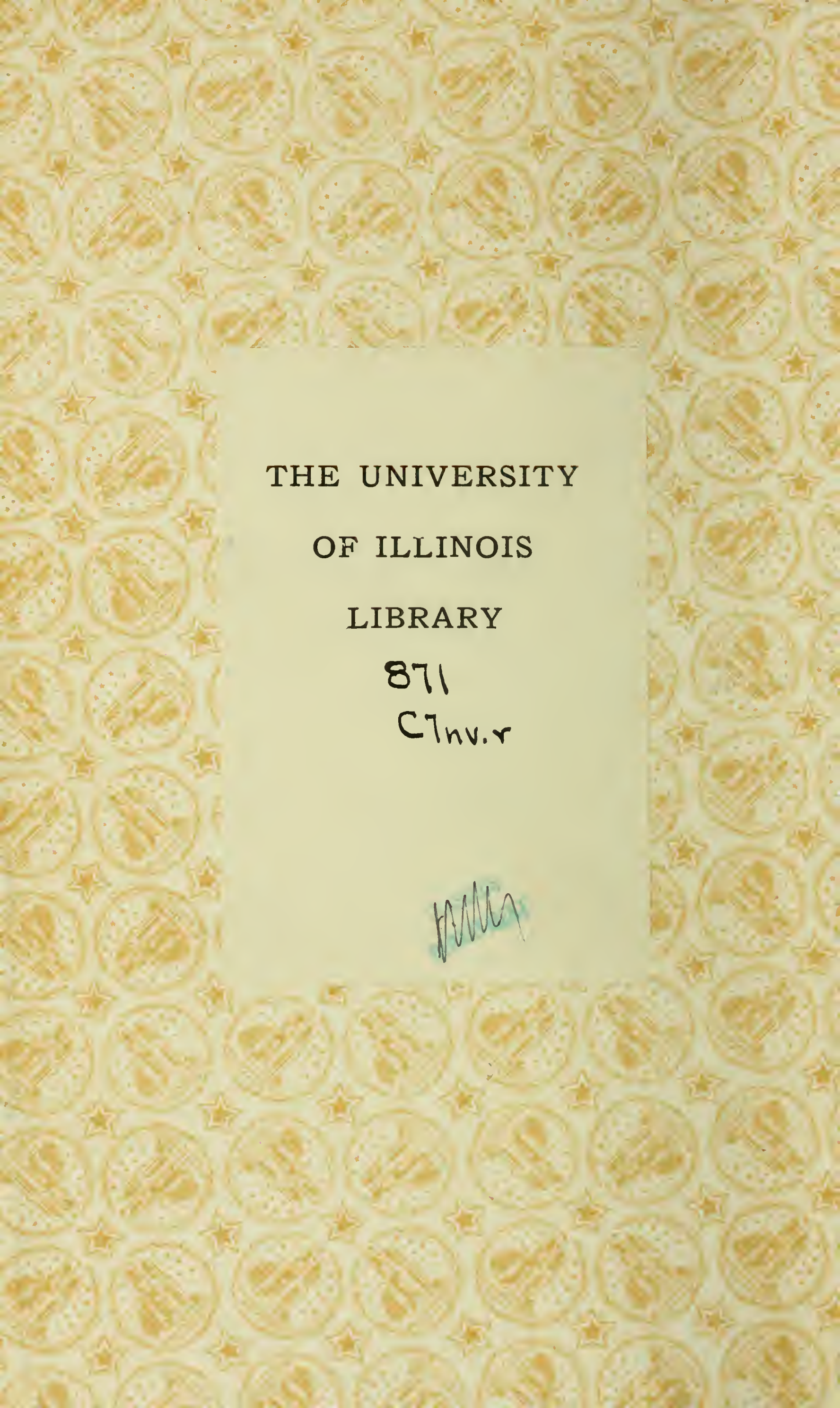








CICEROS

ZWEITER

REDE GEGEN C. VERRES

FÜNFTES BUCH.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

FR. RICHTER.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1868.



VORWORT.

Was ich in meiner Bearbeitung ausgewählter Reden Cicero's für den Schulgebrauch leisten will, habe ich in dem Vorwort zu dem dritten Bändchen, welches das vierte Buch der Act. II in C. Verrem enthält, ausführlich besprochen. Hier nur noch einige Bemerkungen.

Wenn der wohlwollende Recensent jenes Bändchens — Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1867 Nr. 16, beiläufig bemerkt, die einzige Recension, die mir zu Gesicht gekommen — es rügt, dass ich in der Uebersetzung einzelner Ausdrücke zu weit gegangen, so könnte ich mich zunächst auf das Beispiel anderer, durch wiederholte Auflagen anerkannter Musterschriften dieser Gattung berufen, möchte mich aber mit ihm noch auf andere Weise auseinandersetzen.

Wie dort gesagt, denke ich mir eine solche Ausgabe, wie die vorliegende, zunächst zum Gebrauch bei der Privatlectüre bestimmt. Soll nämlich ein gewisser Kanon klassischer Werke in II und I auch privatim gelesen werden, so reicht es nicht hin, dass wir unseren Schülern das halbjährige Pensum vorschreiben und monatlich vielleicht eine Stunde zur Controle verwenden, — wir müssen ihnen auch Bücher in die Hand geben, die ihnen ein allseitig eindringendes Verständniss erleichtern; und gerade auf solche Einzelheiten einzugehen hat der Lehrer bei der Controle nicht Zeit, während doch die Mehrzahl der Schüler geneigt sein wird über wohlbekannte Wörter hinwegzulesen, ohne sich die Nüance des Ausdrucks jedesmal klar zu machen. Darum übersetze ich *mare* z. B. mit 'Meeresarm', *quo ore* 'mit welcher Stirn', u. dgl. Für den Gebrauch in der Klasse ist dergleichen überflüssig, allerdings.

Die Fülle von Anmerkungen ergab sich theils aus eben jener Bestimmung dieser Bändchen, theils aus dem reichen sachlichen Material, das sich gerade in den beiden letzten Büchern der Verrinen darbietet.

Ich habe sie in einer Hinsicht diesmal noch etwas vermehrt, nämlich durch Berücksichtigung der wichtigeren Textesabweichungen, soweit sie in andere wohlbekannte Ausgaben Eingang gefunden haben. Dies zum Besten der Lehrer, die vielleicht meine Ausgabe beim Unterricht gebrauchen sollten. Mir wenigstens ist es oft nicht angenehm gewesen, wenn ich, den Caesar von Doberenz oder Ovid von Siebelis in der Hand, unvermuthet aus den Textesausgaben der Schüler drei, vier verschiedene Lesarten kennen lernte, über deren Ursprung und Werth ich im Augenblick kein sicheres Urtheil hatte; und dass man immer den ganzen kritischen Apparat zur Hand oder im Kopfe habe, wird niemand verlangen.

Doch glaube ich in jeder Hinsicht Maass gehalten zu haben. Manches in der Erklärung, was vielleicht auf den ersten Blick selbstverständlich, also überflüssig erscheinen dürfte, wird als berechtigt anerkannt werden, sobald man das vorhandene Material an handschriftlichen Lesarten und Emendationen, Commentaren und Uebersetzungen vergleichend hinzuzieht.

Rastenburg, 4. August 1867.

Friedrich Richter.

EINLEITUNG.

1. Der Process des Verres fällt in das Jahr 70 v. Chr. (a. u. 684, *Cn. Pompeio Magno M. Licinio Crasso coss.*), in das 37. Lebensjahr des Cicero (geb. 106 v. Chr.). Ueber Verres wissen wir fast nur, was Cicero berichtet, der aber als Ankläger spricht, also parteiisch, so dass seine Nachrichten mit einiger Vorsicht aufzunehmen sind.

2. C. Verres stammte aus einer kürzlich emporgekommenen Familie, obwohl er selbst sich zum alten Adel rechnete[1]), als Cornelier seinen Freigelassenen den Geschlechtsnamen Cornelius verlieh[2]) und Verwandtschaft mit den Metellern beanspruchte, die auch von diesen für reelle Dienste anerkannt wurde[3]).

Ohne besondere Fähigkeiten und ohne höhere Bildung, in Gemeinheit, Ausschweifungen und allerlei Lastern aufgewachsen, wurde er im J. 84 Quaestor[4]) und dem marianischen Consul

---

1) Darüber spottet Cic. Acc. 1 §. 35: *ut possit aliquis suspicari C. Verrem, quod ferre novos homines non potuerit, ad nobilitatem, hoc est ad suos transisse.* Allerdings war des Verres Vater schon Senator, Acc. 2 §. 95, aber wahrscheinlich erst auf unehrenhafte Weise zu Rang und Reichthum emporgestiegen; denn 3 §. 161 heisst er *fur atque divisor,* und zu dem gesetzlich verbotenen Geschäft der *divisores*, d. h. derjenigen, welche die Geldvertheilung an die Tribus zum Behuf des Stimmenkaufs bei den Wahlen besorgten, gaben sich doch nur Leute niederen Standes her, denen man auch Unterschlagung dabei zutrauen konnte (*fur*). Vgl. Act. I §. 23. 25. Auch Acc. 4 §. 126 spielt Cic. auf des Verres niedrige Herkunft an.

2) s. besonders Acc. 3 §. 69: *Ingerebat iste Artemidorum Cornelium medicum et Tlepolemum Cornelium pictorem et huiuscemodi recuperatores, quorum civis Romanus nemo erat, sed Graeci sacrilegi, iam pridem improbi, repente Cornelii*, also zum Behuf des Gerichts eben freigelassen; denn es war Sitte, dass Freigelassene den Geschlechtsnamen ihres Patrons annahmen. Allerdings nennt Cic. ihn immer nur C. Verres, und Acc. 4 §. 57 *Verres* sein *nomen*, nicht *cognomen*, vgl. auch 2 §. 190, will also seine Abstammung von den Corneliern nicht anerkennen.

3) Vgl. unten 6 und 8 Anm. 28. Nach Cicero war Verres dem Geschlecht der Meteller ganz fremd, *homo alienissimus* Act. I §. 28 und Acc. 4 §. 147.

4) Drumann, der G. R. V, 266 gegen Ciceros Worte — Acc. 1 §. 34: *Quaestor Cn. Papirio consule fuisti abhinc annos* XIV — das dritte Consulat des Carbo oder das J. 82 annimmt, hat mich nicht überzeugt; denn Cic. sagt noch einmal §. 37: *idem fecisses, quod anno post M. Piso, quaestor quum L. Scipioni cons. obtigisset*, und Scipio war mit C. Norbanus Consul im J. 83.

Cn. Papirius Carbo zugesellt, der im cisalpinischen Gallien gegen Sulla rüstete, verliess ihn aber bei dem neu ausbrechenden Bürgerkriege und ging zu den Optimaten über, um, wie Cicero behauptet, die Kasse, die er verwaltete, zu unterschlagen.

Als Legat begleitete er in den Jahren 80 und 79 den Cn. Dolabella nach Cilicien. Schon auf der Reise dorthin durch Griechenland und das westliche Kleinasien raubte er aus Städten uud Tempeln Geld, Gemälde und Statuen; und als Dolabella nach des Quaestors C. Malleolus Tode ihm dessen Amt übertragen hatte, plünderte er die Provinz durch Lieferungen von Getreide, Leder und anderen Dingen, die er ausschrieb, dann aber in baarem Gelde sich entrichten liess, für seinen Praetor, aber auch für sich aus, während er zugleich als Vormund des jungen Malleolus dessen reiche Erbschaft grösstentheils unterschlug. Und als Dolabella nach der Rückkehr von M. Aemilius Scaurus wegen Erpressungen angeklagt wurde, rettete er sich selbst dadurch, dass er gegen ihn als Zeuge auftrat.

Mit seinem Raube erkaufte er sich die Stimmen bei seiner Bewerbung um die Praetur. Im J. 74 wurde er Praetor und zwar durch das Loos städtischer. Auch in diesem Amte bereicherte er sich durch gesetzwidrige Verordnungen, die er in sein praetorisches Edict[5]) aufnahm, durch ungerechte Richtersprüche, zumal in Erbschaftssachen, die man von seiner Buhlerin Chelidon erkaufen konnte, durch unbillige Anforderungen bei der Abnahme öffentlicher Bauten, einem Geschäft, das in Ermangelung der Censoren ihm und einem Collegen P. Caelius vom Senat übertragen war. Aber ein weit grösseres Feld zur Befriedigung seiner Lüste eröffnete sich ihm, als ihm für das folgende Jahr Sicilien zur Verwaltung als Propraetor überwiesen wurde[6]).

3. Drei Jahre lang blieb Verres in Sicilien, 73—71, zwei Jahre mit neu verlängertem Imperium, weil wahrscheinlich der auf der gegenüberliegenden Küste tobende Fechterkrieg einen Wechsel im Commando unthunlich machte[7]). Drei Jahre lang durfte er

---

5) Beim Antritt seines Amtes machte der Praetor die Rechtsnormen bekannt, nach denen er, soweit die Gesetze nicht ausreichten, die Gerichtsbarkeit üben wollte. Dies war das s. g. *edictum praetoris, urbanum, provinciale.*

6) Seit Einführung der stehenden Gerichtshöfe, *quaestiones perpetuae*, war es Sitte geworden, sämmtliche 6, seit Sulla 8, Praetoren zum Behuf der Jurisdiction in Rom zu behalten und erst nach Ablauf ihres Amtsjahres *prorogato imperio* mit dem Titel *pro praetore* in die Provinzen zu schicken. Aber nach altem Gebrauch heisst Verres auch als Statthalter von Sicilien *praetor*, sein Amt *praetura*, seine Begleitung *cohors praetoria*, seine Wohnung *praetorium*.

7) Cicero nennt Acc. 2 §. 37 und 4 §. 42 Q. Arrius als designierten, aber vergeblich erwarteten Nachfolger des Verres, und zwar, wie es sich aus 4 §. 41 ergiebt, für das J. 72. In demselben Jahr kämpfte ein Praetor (Propraetor?) Q. Arrius nach Liv. ep. 96 glücklich gegen Crixus,

jegliche Schandthat, die seine unersättliche Habsucht, Wollust und Grausamkeit ihm eingab, in der unglücklichen Provinz sich erlauben. Erst im Jahre 70, nachdem schon vielfache Klagen über ihn von landesflüchtigen Siculern und dort handeltreibenden Römern erhoben und selbst vor den Senat, die Consuln und die Volkstribunen gebracht waren, erhielt er in L. Metellus einen Nachfolger. Da erschienen in Rom Gesandtschaften aus ganz Sicilien, um, was in dieser Provinz bisher unerhört war, im Namen und Gesammtauftrage aller Gemeinden — wenige ausgenommen, Syrakus, Messana und Leontini, die Verres sich durch schonendere Behandlung und Betheiligung am Raube gewonnen hatte — den abgegangenen[8]) Statthalter wegen Erpressungen gerichtlich zu belangen.

4. Klagen über Erpressungen römischer Beamten wurden in früheren Jahrhunderten, wo sie noch selten vorkamen, direct vor den Senat gebracht und von diesem als der obersten Verwaltungsbehörde summarisch entschieden. Nur in verwickelten Fällen wurde von ihm eine ausserordentliche Commission mit der Untersuchung beauftragt. Mitunter nahmen sich auch Volkstribunen der Klagenden an und brachten ihre Sache vor das Volksgericht in den Tributcomitien. Als aber mit der Erweiterung der römischen Herrschaft die alte Sittenstrenge und Einfachheit der Lebensweise in zunehmendem Wohlleben und Genusssucht unterging, rascher Erwerb von Reichthum das Ziel der jungen Vornehmen und ein Amt das Mittel dazu wurde[9]): da mehrten sich auch die Beschwerden der römischen Unterthanen und Bundesgenossen, und es stellte sich das Bedürfniss nach einem geordneten gerichtlichen Verfahren heraus. Dies veranlasste zur Zeit des dritten punischen Krieges 149 vor Chr. die *lex Calpurnia* des Volkstribunen L. Calpurnius Piso Frugi, durch welche zur Untersuchung solcher Klagen eine ständige Senatscommission eingesetzt wurde, die erste *quaestio perpetua*, das Beispiel und Muster für andere Schwurgerichtshöfe, die bald folgten, *de pecuniis repetundis* genannt, weil es sich in dergleichen Processen um die Herausgabe geraubten Geldes oder in Geldeswerth veranschlagter Güter handelte. Spätere Gesetze,

---

aber unglücklich gegen Spartacus. Nach einer unsicheren Nachricht starb Arrius auf seiner Reise nach Sicilien. Schol. Gronov. p. 382 Or.

8) Was Dig. 48, 2, 12 gesagt wird: *Accusare non licet magistratum populi Romani* — war ein alter Rechtsgrundsatz.

9) Sall. Cat. 12: *Postquam divitiae honori esse coepere et eas gloria, imperium, potentia sequebatur, hebescere virtus, paupertas probro haberi, innocentia pro malevolentia duci coepit. Igitur ex divitiis iuventutem luxuria atque avaritia cum superbia invasere; rapere, consumere, sua parvi pendere, aliena cupere; pudorem, pudicitiam, divina atque humana promiscua, nihil pensi neque moderati habere*, etc. Den besten Beleg zu diesen Worten giebt eben der Process des Verres.

die *leges Junia*, *Acilia*, *Servilia*, erneuerten, ergänzten und verschärften die Bestimmungen jener ersten *lex Calpurnia;* noch kürzlich, c. 81 v. Chr., hatte der Dictator L. Cornelius Sulla, der bei seiner Restauration der Staatsverfassung auch die Criminaljustiz ins Auge fasste, eine *lex Cornelia de repetundis* erlassen, nach der Verres angeklagt wurde.

Sie umfasste mit der althergebrachten Formel '*pecuniae captae coactae conciliatae*' alle Arten von unerlaubtem Gelderwerb, den sich Magistrate, namentlich Provinzialstatthalter, machen konnten, und setzte als Strafe den drittehalbfachen Ersatz des Geraubten fest[10]). Als Geschworene fungierten wieder Senatoren, da Sulla das durch C. Gracchus im J. 122 auf den Ritterstand übertragene Richteramt diesem Stande zurückgegeben hatte.

5. Zu ihrem Sachwalter wählten die Gesandtschaften der Siculer nicht einen ihrer alten Patrone aus den Familien der Scipionen, Marceller u. a.[11]), sondern einen der jüngsten, Cicero, der wenige Jahre zuvor unter dem Propraetor Sextus Peducaeus 75 v. Chr. Quaestor bei ihnen gewesen war, sich durch Rechtlichkeit und Uneigennützigkeit in der Verwaltung ihre Achtung und Liebe erworben, bei seinem Abgange sie ferner zu beschützen versprochen, auch als gerichtlicher Redner durch Vertheidigung mancher Angeklagten[12]) sich schon einen bedeutenden Ruf erworben hatte. Cicero nahm den Auftrag gerne an; denn er bot ihm Gelegenheit, in einer Sache, wo er einen gewissen und glänzenden Sieg hoffte, sich mit seinem älteren Rival, dem berühmten Redner und 'Herrn der Gerichte', Q. Hortensius[13]), der von Verres gewonnen war, zu messen, den stolzen Mitgliedern der Nobilität, die ihn als Emporkömmling, *homo novus*, über die Achsel ansahen, aber eines Verres Geld und Gut annahmen, einen Schlag zu versetzen, der Gunst der Plebs sich zu versichern, deren Unzufrieden-

---

10) Wie C. T. Zumpt durch Combination der Stellen divin. §. 19: *sestertium miliens ex lege repeto*, und Act. I §. 56: *Dicimus C. Verrem . . . quadringentiens sestertium ex Sicilia contra leges abstulisse*, und ebenso Acc. 1 §. 27, wahrscheinlich gemacht hat. Schon ein älteres Gesetz (*Servilia?*) hatte den doppelten Ersatz verfügt; die *lex Julia*, die Caesar in seinem ersten Consulat einbrachte, 59 v. Chr., scheint die Strafe auf den vierfachen Betrag erhöht zu haben. Rudorff Röm. Rechtsgesch. p. 79.

11) Cic. de offic. 1 §. 35: *In quo tantopere apud nostros iustitia culta est, ut ii, qui civitates aut nationes devictas bello in fidem recepissent, earum patroni essent more maiorum.* Später erwählten sich auswärtige Städte irgend einen mächtigen Römer zu ihrem Vertreter, und Patron wurde fast nur ein Ehrentitel.

12) Von diesen älteren Reden ist wenig erhalten, darunter die für Sextus Roscius aus Ameria.

13) Geb. 114, also 8 Jahre älter als Cicero, gest. 50 v. Chr. im 64. Lebensjahr. Damals bewarb er sich um das Consulat, Cicero um die curulische Aedilität.

heit mit der durch Sulla restaurierten Oligarchie sich täglich lebhafter äusserte[14]), und dadurch sich den Weg zu den höchsten Staatsämtern zu bahnen.

6. Doch hoffte Verres noch über die Anklage zu triumphieren. Er hatte ja den Q. Hortensius zu seiner Vertheidigung gewonnen, der, selbst ein Freund eines behaglichen und glänzenden Wohllebens, aus des Verres Raub manche Kunstschätze zur Ausschmückung seiner Villen annahm[15]). Auch andere Optimaten standen ihm bei: die Gebrüder Metellus, von denen der jüngste, Marcus, sich damals um die Praetur, der älteste, Quintus, später nach der Unterwerfung Kretas 68—67 *Creticus* genannt, sich um das Consulat bewarb und zum Kauf der Stimmen des reichen Freundes Geld gebrauchte; C. Scribonius Curio, Consul 76, der nach einer dreijährigen Verwaltung Macedoniens 75—73, wo er die Dardaner an der Nordgrenze unterworfen hatte und als der erste römische Feldherr bis zur Donau vorgedrungen war, damals gerade selbst mit einer Anklage bedroht war[16]) und darum in seinem eigenen Interesse dem in gleicher Lage Befindlichen gerne seine hülfreiche Hand bot; P. Cornelius Scipio Nasica, später von Q. Metellus Pius im Testament adoptiert und darum Metellus Scipio genannt, Schwiegervater des Pompejus und ein Führer der Optimaten; L. Cornelius Sisenna, als Redner in jenen Zeiten und als Geschichtschreiber des Bundesgenossen- und des ersten Bürgerkriegs genannt, u. a. Am meisten jedoch rechnete Verres auf sein Geld, mit dem er Ankläger und Richter zu bestechen gedachte.

7. Als Cicero sich gegen Bestechung unzugänglich erwies, trat ein vormaliger Quaestor des Verres, Q. Caecilius Niger, ein Siculer seiner Herkunft nach[17]), vor den Praetor Manius Acilius Glabrio[18]), dem die Leitung der *quaestio de pecuniis repetundis* für das J. 70 durch das Loos zugefallen war, mit der Forderung auf,

---

14) Schon im Anfang des J. 70 v. Chr. hatte Cn. Pompejus, damals Consul, durch seine *lex Pompeia tribunicia* den Volkstribunen ihre durch Sulla geschmälerten Rechte wieder gegeben, und noch in demselben Jahr theilte der Praetor L. Aurelius Cotta durch seine *lex Aurelia iudiciaria* das Richteramt unter Senatoren, Ritter und *tribuni aerarii*, die s. g. Kassentribunen, die als die Wohlhabendsten und Angesehensten unter den Plebejern den dritten Stand repräsentierten.

15) Eine Sphinx von korinthischem Erze erwähnen namentlich Plin. h. n. 34, 18, Quintil. 6, 3, 98 (von Elfenbein Plut. Cic. 7).

16) Nach einer freilich unsicheren Nachricht, Ascon. p. 62 u. 128 Or.

17) Natürlich jedoch römischer Bürger, denn als Peregrin konnte er weder eine solche Anklage übernehmen, noch in Rom Ehrenämter erlangen. Sein Name und Vorname, wie die Notiz bei Plut. Cic. 7: *ἀπελευθερικὸς ἄνθρωπος*, weisen darauf hin, dass sein Vater oder Grossvater einem Q. Caecilius Metellus sein Bürgerrecht verdankte, dass er also im Interesse der Meteller handelte.

18) Drei Jahre darauf 67 Consul und eine Zeit lang nach Lucull's Abberufung mit der Führung des Kriegs gegen Mithradates beauftragt, aber dort unthätig und bald durch Pompejus ersetzt.

ihm die Anklage des Verres zu gestatten; denn als Siculer sei er berufen seine Landsleute zu vertreten, vermöge seiner früheren amtlichen Stellung kenne er des Verres Verbrechen am besten, auch sei er von ihm persönlich gekränkt und darum redlichen Willens und zuverlässig. Wie es die Gesetze für einen solchen Fall vorschrieben, kam es zu einem Vorverfahren — *divinatio* genannt, weil die Richter ohne sichere Zeugnisse und Beweisstücke es gewissermassen herausfühlen und ahnen mussten, wer der geeignetere Ankläger wäre[19]) —, in welchem der Gerichtshof das Recht zur Klage dem Cicero zusprach[20]).

8. Hierauf reichte Cicero bei dem Praetor Glabrio die Klageschrift ein, in der er des Verres Räubereien auf eine Summe von 40 Millionen Sesterzien oder 2,860,000 Thaler abschätzte[21]) und dafür nach dem Cornelischen Gesetz den dritthalbfachen Ersatz mit 100 Millionen Sesterzien oder 7,150,000 Thaler[22]) forderte. Um an Ort und Stelle die nöthigen Beweisstücke zu sammeln und die Zeugen herbeizuschaffen[23]), begehrte er eine Frist von 110 Tagen. Neue Chicanen. Auf Anstiften der Gegenpartei meldet ein anderer eine Repetundenklage gegen einen ehemaligen Propraetor von Achaia an[24]) und verlangt eine um zwei Tage kürzere Frist. Erhielt er früher Termin, so musste die Instruction seines Processes dem anderen manchen Aufschub bereiten[25]). Um so mehr beeilte

---

19) Gell. N. A. 2, 4, 3: *Gavius Bassus in tertio librorum, quos de Origine vocabulorum composuit, 'Divinatio, inquit, iudicium appellatur, quoniam divinet quodammodo iudex oportet, quam sententiam sese ferre par sit'. Nimis quidem est in verbis Gavii Bassi ratio imperfecta vel magis inops et ieiuna; sed videtur tamen significare velle, idcirco dici divinationem, quod in aliis quidem causis iudex ea, quae didicit quaeque argumentis vel testibus demonstrata sunt, sequi solet: in hac autem re, quum eligendus accusator est, parva admodum et exilia sunt, quibus moveri iudex possit, et propterea, quinam magis ad accusandum idoneus sit, quasi divinandum est.*

20) Dass derselbe Praetor, der der betreffenden *quaestio* präsidierte, auch diese Voruntersuchung leitete, zeigt ein anderes Beispiel Ascon. in Milon. p. 40 Or. Auch die Richter darüber wurden aus der für die *quaestio* bestimmten Decurie genommen; so kam es, dass im Process des Verres mehrere zu Gericht sassen, die schon bei der *divinatio* fungiert hatten, Acc. 1 §. 15.

21) 4000 Sesterzien mit Mommsen zu 286 Thlr. angenommen.

22) Die s. g. *litis aestimatio;* vgl. oben Anm. 10.

23) Dies heisst *inquirere in aliquem.*

24) Beider Namen erwähnt Cicero nicht, und schon zur Zeit der alten Scholiasten waren sie unbekannt. '*Sunt qui Rupilium dicunt accusatorem, Oppium reum, alii Q. Metellum Nepotem accusatorem, Curionem reum*'. Ascon. p. 128. Im letzten Fall wäre die *praevaricatio* offenbar, aber Curio hatte ja Macedonien verwaltet, s. oben 6 Anm. 16.

25) Obwohl auch mehrere Processe derselben Art gleichzeitig verhandelt werden konnten. In einem solchen Falle präsidierte an des Praetors Stelle im zweiten Gericht ein '*iudex quaestionis*', wie z. B. Q. Curtius in einer mit des Verres Process zusammentreffenden Repetundenklage, Acc. 1 §. 158; ob die oben erwähnte, bleibt fraglich.

sich Cicero. In Begleitung seines Vetters Lucius[26]), der sich ihm wahrscheinlich als Mitankläger — *subscriptor* genannt, als Unterzeichner der Klageschrift — angeschlossen hatte, vom Praetor Glabrio mit der nöthigen Vollmacht ausgestattet, reiste er nach Sicilien, und obwohl der dortige Statthalter L. Metellus, ein Bruder der obengenannten Quintus und Marcus, der anfangs manche ungerechte Massregeln seines Vorgängers Verres zurückgenommen und über dessen Verwaltung höchst ungünstige Berichte nach Rom geschickt hatte, jetzt nach der Ankunft eines gewissen Laetilius, der ihm Briefe aus Rom und seinen Antheil an der Beute überbrachte[27]), plötzlich umgestimmt, aus Freundschaft für seinen 'Verwandten', wie er Verres nunmehr nannte[28]), dem Ankläger mancherlei Hindernisse in den Weg legte, Urkunden, die er brauchte, auszuliefern verbot, Zeugen, die er vorforderte, zurückhielt und für Verres lobende Zeugnisse von den sicilischen Gemeinden[29]) herbeizuschaffen suchte, so beendigte Cicero doch sein Geschäft schon in 50 Tagen.

9. Zurückgekehrt, erhielt er den 5. August zum ersten Termin. Der Gerichtshof (*iudicum consilium*) wurde constituiert[30]). In demselben sassen durch einen Glückszufall, der bei der Ausloosung gewaltet hatte, und durch des Anklägers Achtsamkeit bei der Verwerfung (*reiectio*, s. die vorige Anm.) der Mehrzahl nach so acht-

26) Sohn eines Vatersbruders, *frater patruelis*, Ciceros Jugendfreund und Studiengenosse in Athen 79 v. Chr.; er starb frühe 68 v. Chr.

27) Darum *litterae tributariae* genannt, Acc. 4 §. 148.

28) Darüber spottet Cic. Acc. 2 §. 139: *amicus recens et cognatus voluntarius;* s. oben 1 Anm. 3.

29) s. g. *laudationes.* Es war in Rom Sitte, dass ein Angeklagter angesehene und einflussreiche Männer zu seinen Gunsten im Allgemeinen vor Gericht aussagen liess, wenn sie auch zur Sache selbst nichts bekunden konnten: *laudatores*, Leumundszeugen. In Repetundenprocessen suchte man dgl. Zeugnisse sich von den Städten der betreffenden Provinz zu verschaffen, die dann durch eigene Gesandtschaften nach Rom gebracht wurden. Ein Beispiel von dem Stil solcher Lob- und Dankadressen geben die Acc. 4 §. 144 mitgetheilten Bruchstücke der von dem syrakusanischen Gemeinderath für Verres eingeschickten *laudatio.*

30) Zum Behuf der Quaestionen wurden jährlich die zum Richteramt designierten Senatoren in ein Album verzeichnet und in Decurien vertheilt. Aus der betreffenden Decurie wurde dann für den einzelnen Process die vorgeschriebene Anzahl ausgeloost, worauf beide Parteien noch eine gewisse Anzahl verwerfen (*reiicere*) durften. Wieviel, ist nicht genau bekannt. Da nach Acc. 2 §. 77 das Cornelische Gesetz Leuten nichtsenatorischen Standes nur drei zu verwerfen erlaubte, Cicero aber im Ganzen nach und nach sechs nennt, die Verres verworfen hatte, so hat man nicht ohne Grund vermuthet, dass den Senatoren die doppelte Anzahl gestattet war. Als Richter, die im Process des Verres fungierten, werden im Ganzen zwölf genannt; und dass die Gesammtzahl nicht viel grösser war, ergiebt sich aus Act. I §. 29—31, wo acht mit Namen aufgezählte Richter '*prope totum consilium*' heissen.

bare, unbescholtene Persönlichkeiten, dass Verres die Hoffnung durch Bestechung der Richter zu siegen aufgab und seinen Process nur noch bis in das nächste Jahr (69 v. Chr.) zu verschleppen wünschte, wo sich ihm günstigere Chancen eröffneten. Denn für dieses Jahr waren inzwischen sein Vertheidiger Hortensius und sein Freund und Beistand Q. Metellus zu Consuln erwählt, dessen Bruder M. Metellus zum Praetor, und diesem gerade war der Vorsitz in der *quaestio de pecuniis repetundis* durch das Loos zugefallen. Auch der Gerichtshof bekam dann eine ganz neue Gesalt, insofern acht von den Richtern, die zu verschiedenen Staatsämtern designiert waren (also die Mehrzahl, '*prope totum consilium*', s. d. vor. Anm.), ausschieden, wofür andere durch Nachloosung (*subsortitio*) eintreten mussten, die vielleicht der Bestechung zugänglicher waren. Dies liess leicht den Nachtheil verschmerzen, dass trotz aller Gegenbemühungen auch Cicero zum curulischen Aedil erwählt war.

10. War auch der erste Termin schon auf den 5. August angesetzt, so schien es doch nicht gerade schwer, den Process bis in das nächste Jahr hinauszuschieben. Denn in der zweiten Jahreshälfte traten theils in Folge zahlreicher religiöser Feiertage (*feriae publicae*), theils wegen mancher rasch hintereinander folgenden Staatsspiele[31]) so oft Gerichtsferien ein, dass nicht viele Tage zu gerichtlichen Verhandlungen übrig blieben. Und wie viel Zeit brauchte wahrscheinlich dieser Process! Wieviel Zeugen waren zu verhören, wieviel Schriftstücke zu verlesen! Auf wieviel einzelne Facta mussten die Reden der beiderseitigen Sachwalter eingehen! Und war endlich nach wochenlanger Verhandlung die Sache spruchreif geworden, so mussten nach einer Bestimmung des Servilischen Gesetzes, die in das Cornelische übergegangen war, die Parteien auf den drittnächsten Gerichtstag (*dies perendinus*, davon *comperendinatio*) wieder vorgeladen werden, um in einer zweiten *actio* die Verhandlungen von neuem zu beginnen[32]).

Aber alle Hoffnungen der Gegenpartei wurden durch Ciceros Verfahren vereitelt. Er verzichtete auf den Ruhm der Beredsamkeit, den er sich durch eine zusammenhängende Rede hätte erwerben können, begnügte sich mit einer kurzen Einleitung, in der er die Intriguen der Gegner und die Motive seines Verfahrens auseinandersetzte[33]), und liess dann die Thatsachen für sich selbst sprechen, indem er die Klagepunkte der Reihe nach kurz vor-

31) 15—29 August *ludi votivi*, die Pompejus im Kriege gegen Sertorius gelobt hatte; 4—18 September *ludi Romani* zu Ehren der drei capitolinischen Gottheiten, Jupiter, Juno und Minerva; 27 October —1 November *ludi Victoriae*, die Sulla zum Andenken an seinen Sieg über die Samniter am Collinischen Thor 82 v. Chr. eingesetzt hatte; 4—17 November *ludi plebei* zur Erinnerung an die Aussöhnung des Volkes nach der zweiten Secessio.

32) Dadurch wurde gewissermassen eine zweite Instanz ersetzt.

33) Dies ist die s. g. *actio prior*, *prima*. Beides sagt Cicero.

führte und für jeden einzelnen sofort die Zeugen verhören und die Documente verlesen liess. Neun Tage lang dauerte diese Art der Verhandlung. So gewaltig war der Eindruck, dass Hortensius meist lautlos dasass, ohne sich auf eine Widerrede und Gegenfrage einzulassen, und dass Verres, ohne die zweite Actio und das Urtheil abzuwarten, freiwillig in das Exil ging. Sein Vermögen kam, wie gebräuchlich, zum öffentlichen Verkauf (*sub hasta*)[34], um durch den Erlös die Forderungen der Beschädigten zu decken; doch mag er vorher schon einen beträchtlichen Theil in Sicherheit gebracht haben. Das deutet Cicero an mehreren Stellen an[35]; das beweist auch die Nachricht des Plinius, dass er von dem Triumvir Antonius proscribiert worden sei, weil er ihm seine corinthischen Gefässe nicht habe abtreten wollen[36]. Er erlitt den Tod mit grosser Standhaftigkeit, 43 v. Chr. bald nach Cicero.

11. Um des auf die zweite Actio verschobenen oratorischen Ruhms nicht ganz verlustig zn gehn, verarbeitete Cicero in der Folgezeit, sich selbst zur Genugthuung und für ewige Zeiten zum bleibenden Denkmal, unter der Fiction, dass Verres sich zur zweiten Verhandlung gestellt habe, das gesammelte reiche Material zu einer Anklageschrift (*accusatio* genannt) von so bedeutendem Umfange, dass er sie in fünf Bücher theilte, die zusammen mit der *divinatio in Q. Caecilium* und der *actio prior* die *Verrinae septem* bilden.

In dem ersten Buche, das gewissermassen nur die Einleitung zu der eigentlichen Klage bildet, schildert er, nach der Gewohnheit der Ankläger aus dem ganzen Leben des Angeklagten seine Schuldbarkeit zu erhärten[37], des Verres früheres öffentliches Leben als Quaestor, Legat und Stadtpraetor. Davon führt es bei den alten Grammatikern und in den Handschriften den nicht ganz bezeichnenden Titel *de praetura urbana*[38].

Die vier übrigen Bücher beschäftigen sich unter dem Gesammttitel *de praetura Siciliensi*, der in den Handschriften irrthümlich dem zweiten allein beigelegt wird, mit dem eigentlichen Gegenstand der Klage, der Verwaltung Siciliens, wobei Cicero die einzelnen Klagepunkte nicht der Zeit nach anführt, sondern nach ihrer Gleichartigkeit gruppiert[39]. So handelt das zweite Buch, *de iurisdictione Siciliensi* oder *de iudiciis*, hauptsächlich von des Verres willkürlicher und käuflicher Rechtspflege, das dritte, *de frumento*, von seinen Erpressungen bei der Verwaltung des Getreidewesens, das vierte, *de signis*, von dem Raube von

34) Acc. 1 §. 52; davon später *subhastatio*.
35) z. B. Acc. 1 §. 51.
36) Plin. Hist. Nat. 34, 3.
37) Das s. g. *probabile ex vita*.
38) Cicero selbst zählt nur die Bücher der *accusatio*, Orat. §. 210.
39) Daher oft in d. R. der Ausdruck *genera furtorum*.

Statuen und anderen Kunstwerken, das fünfte, *de suppliciis*, von der eigennützigen und grausamen Art, wie er das militärische Commando der Insel während des Sklaven- und des Seeräuberkrieges gehandhabt hatte.

12. Der Inhalt des fünften Buchs fällt grösstentheils ausser dem Bereich einer Repetundenklage, insofern Cicero nnr nebenbei noch von Erpressungen spricht, die Verres während seiner dreijährigen Praetur in Sicilien begangen hat, aber dessen Schuldbarkeit durch Anführung anderer noch schlimmerer Verbrechen erschwert, um desto sicherer seine Verurtheilung zu erwirken. Er braucht dazu die Fiction, dass des Verres Vertheidiger, selbst unter Zugeständniss etwaiger Vergehungen gegen das Eigenthum der ihm anvertrauten Provinzialen, doch auf Grund anderer grösserer Verdienste, die er sich um das allgemeine Beste erworben, seine Freisprechung beantragen wollte, mit der Behauptung, dass er die Provinz vor den Gefahren des Sklavenkriegs, der zu derselben Zeit (73—71) auf der gegenüberliegenden Küste Italiens tobte, und vor den Einfällen der Seeräuber, die damals mit ihren Flotten das ganze Mittelmeer beherrschten und nicht bloss die Inseln und die Küsten der anliegenden Provinzen ausplünderten, sondern sogar Italiens geweihten Boden nicht mehr respectierten[40]), durch seine Wachsamkeit sicher gestellt habe, und darum als tüchtiger Feldherr bei dem Mangel an erprobten Anführern für schwierige Zeiten der Republik erhalten und aufgespart werden müsse; eine Art der Vertheidigung, die bei Griechen und Römern nicht ungewöhnlich war, wie Cicero selbst (§. 3) ein berühmtes Beispiel aus wenig älterer Zeit anführt, und die von ihren Rhetorikern auch in ein System gebracht und zur s. g. *deprecatio*[41]) gerechnet wurde.

Und nicht ganz ohne Grund konnte Hortensius sich auf des Verres Verdienste um die Sicherheit der von ihm verwalteten Provinz berufen; wenigstens berichtet auch ein Historiker[42]): *C. Verres littora Italia propinqua firmavit*, und die von Verres eingerichteten Strandwachen mögen mitgewirkt haben, dass Spartacus seinen Plan mit Hülfe der Corsaren ein Corps nach Sicilien zu werfen, wo die Sklaven nur auf einen Anstoss warteten, um zum

40) Mommsen R. G. III S. 75.

41) d. h. Gnadengesuch. de Inv. 1 §. 15: *D. est, quum et peccasse et consulto peccasse reus se confitetur et tamen ut ignoscatur postulat*, und 2 §. 106: *oportebit igitur eum, qui sibi ut ignoscatur postulabit, commemorare si qua sua poterit beneficia, et, si poterit, ostendere ea maiora esse quam haec quae deliquerit, ut plus ab eo boni quam mali profectum esse videatur.* Aehnlich ad Heren. 1 §. 24, Quint. I. O. 7, 4, 17. Natürlich schlug der Vertheidiger diesen Weg erst dann ein, wenn er zuvor die gegen seine Clienten vorgebrachten Anschuldigungen zu widerlegen versucht hatte; daher §. 3 d. R. *causa prope perorata.*

42) Sallust. frg. IV, 31 ed. Kritz.

dritten Mal loszuschlagen[43]), nicht ausführen konnte. Umsomehr musste Cicero dieser Vertheidigungsweise vorbeugen. Demnach zeigt er in diesem Buche, dass Verres sich weder gegen die Sklaven, noch gegen die Seeräuber als Feldherr bewährt, sondern aus der Verfolgung verdächtiger Sklaven sowohl, wie aus der Administration der sicilischen Marine nur Gelegenheit genommen hat sich zu bereichern[44]), dass er dabei durch Loslassung schuldiger und Hinrichtung unschuldiger Personen und sogar römischer Bürger[45]) die schwersten Verbrechen sich hat zu Schulden kommen lassen, die einem römischen Beamten vorgeworfen werden konnten, *maiestatis* und *perduellionis*[46]), und schliesst endlich sämmtliche fünf Bücher der *accusatio* mit einer ergreifenden *peroratio*, in der er unter Anrufung der von Verres beraubten Götter die Richter und den Vertheidiger sammt ihren Standes- und Gesinnungsgenossen warnt und bedroht.

---

43) Mommsen R. G. III S. 81.

44) Also das Verbrechen des *peculatus*, d. h. Veruntreuung des Staatsvermögens, *pecunia publica* im w. S.

45) Daher der Titel *de suppliciis*.

46) Beides entspricht unserm 'Hochverrath'. *perduellio*, die ältere Form dieser Klagen, ist das Verbrechen des *perduellis*, d. h. *hostis*, von *duellum* = *bellum*, der Friedbruch in und an der Gemeinde, jedes Attentat gegen die Existenz des Staats. Die minder wichtigen Fälle der *perduellio* behandelte man in späterer Zeit als Majestätsverbrechen, d. h. als Vergehen gegen die Hoheit und Würde des Staats. de Or. 2 §. 164: *maiestas est amplitudo ac dignitas civitatis.* de Inv. 2 §. 53: *maiestatem minuere est de dignitate aut amplitudine aut potestate populi aut eorum, quibus populus potestatem dedit, aliquid derogare.*

M. TULLII CICERONIS

ACTIONIS IN C. VERREM SECUNDAE

SIVE

ACCUSATIONIS LIBER QUINTUS QUI INSCRIBITUR DE SUPPLICIIS.

---

1 I. 1. Nemini video dubium esse, iudices, quin apertissime C. Verres in Sicilia sacra profanaque omnia et privatim et publice spoliarit versatusque sit sine ulla non modo religione, verum etiam dissimulatione in omni genere furandi atque praedandi. Sed quaedam mihi magnifica et praeclara eius defensio ostenditur, cui quem ad modum resistam, multo mihi ante est, iudices, providendum. Ita enim causa constituitur, provinciam Siciliam virtute istius et vigilantia singulari dubiis formidolosisque temporibus a fugitivis 2 atque a belli periculis tutam esse servatam. 2. Quid agam, iudices?

De suppliciis. Ueber diesen Titel vgl. Einl. 11 u. 12 A. 45.

C. I. §. 1. *Nemini* etc. C. fährt fort mit engem Anschluss an das nächstvorhergehende Buch und Rückblick auf dessen Inhalt. Dort schliesst die *propositio* §. 2: *denique nihil istum — neque privati neque publici, neque profani neque sacri tota in Sicilia reliquisse.*

sacra etc. Marktplätze, Gymnasien, Tempel, Haus und Tisch von Privatleuten ihrer Bildsäulen, Gemälde, ciselierten Silbergeschirre, Teppiche u. s. w.

privatim, publice, objectiv zu fassen = *privata, publica*, vgl. §. 128.

religione, Gewissensbedenken, Scheu, mit Bezug auf *sacra*.

magnifica, hochklingend; *defensio* kurz für *defensionis ratio viaque* §. 4. So liegt öfters in den Verbalien auf *io* der Begriff 'Weise, Mittel und Wege, Möglichkeit, Gelegenheit'; vgl. §. 10 *nundinatio*, 75 *reprehensio*, *defensio*, 115. 151.

ostenditur der Abstammung nach fast = *opponitur.*

Ita causa constituitur, diesen Standpunkt nimmt die Vertheidigung ein, wie lib. 2 §. 149: *mihi enim renuntiatur, ita constitui a tuis patronis causam tuam.* στάσις, *status*, *constitutio causae* sind technische Ausdrücke der Rhetorik. Den Namen dieser Art der Vertheidigung, *deprecatio*, deutet C. im Folgenden an. Vgl. Einl. 12 A. 41.

a fugitivis atque a b. p. = a belli fugitivorum p., ein s. g. ἓν διὰ δυοῖν, eine in d. R. häufig gebrauchte Figur.

§. 2. *Quid agam* etc. Beispiel einer s. g. communicatio, '*quae est quasi cum eis ipsis, apud quos dicas, deliberatio*', de Or. 3 §. 204. Andere in §. 10, 69, 159.

quo accusationis meae rationem conferam? quo me vertam? Ad omnes enim meos impetus quasi murus quidam boni nomen imperatoris opponitur. Novi locum; video, ubi se iactaturus sit Hortensius. Belli pericula, tempora rei publicae, imperatorum penuriam commemorabit; tum deprecabitur a vobis, tum etiam pro suo iure contendet, ne patiamini talem imperatorem populo Romano Siculorum testimoniis eripi, ne obteri laudem imperatoriam criminibus avaritiae velitis. 3. Non possum dissimulare, iudices: timeo, ne C. Verres propter hanc eximiam virtutem in re militari omnia, quae fecit, impune fecerit. Venit enim mihi in mentem, in iudicio M'. Aquilii quantum auctoritatis, quantum momenti oratio M. An- 3

ad bei *opponere* auch §. 5 a. E. 'gegen'; *quasi quidam* zur Bezeichnung eines uneigentlichen Ausdrucks, 'gewissermassen wie', auch §. 51.

locum, Platz; *se iactaturus sit*, sich tummeln will; *Hortensius*, s. Einl. 5 A. 13. *τόποι*, *loci* nennen die Rhetoren nach des Aristoteles Vorgang die Fundstätten, aus denen sie Stoff und Material ihrer Reden, insbesondere Beweismittel holen (Top. §. 6 *sedes, e quibus argumenta promuntur*), und theilen sie ein in solche '*qui in eo ipso de quo agitur haerent*' und '*qui adsumuntur extrinsecus*', ib. §. 8. Zu den letzteren, d. h. den der Sache an sich fremden, gehört der hier erwähnte. Daher auch *loci communes*, die vielen Reden gemein sind, wie Freiheit, Vaterlandsliebe oder hier Staatsinteresse.

tempora r. p. die Zeiten der Kriege gegen Sertorius, Mithradates, die Seeräuber; *imperatorum penuriam*, nach dem gegenseitigen Morden im Bürgerkriege, während zugleich die wenigen erprobten Feldherrn, wie Q. Metellus, Cn. Pompejus, L. Lucullus, auswärts beschäftigt waren. Was C. hier von Hortensius voraussetzt, hat er selbst im folgenden Jahr 69 gethan, als er den M. Fonteius, einen Propraetor von Gallia Narbonensis, in einem Repetundenprocess vertheidigte.

deprecabitur, wird um Gnade bitten, s. Einl. 12 A. 41; *pro suo iure*, wie von Rechtswegen, vgl. *meo iure* §. 19 und *mihi pro meo iure sumo*, de Or. 2 §. 294.

ne patiamini — eripi, ne obteri — velitis. Die chiastische, d. h. kreuzweise, wie ein X geformte Stellung tritt öfters in asyndetischen Sätzen ein, s. §. 20, 77, 92, 94, 146, 181.

Siculorum, die Hortensius als *leves Graecos* (p. Ligar. §. 11), *Graeculos contentionis cupidiores quam veritatis* (de Or. §. 47) verdächtigen konnte, wie C. in dem erwähnten Process des Fonteius die Gallier oder in der Rede für M. Aemilius Scaurus 54 v. Chr. die Sarder.

§. 3. *M'. Aquilii*, ein von C. öfters erwähntes Beispiel. Manius Aquilius, der sich im Jahr zuvor unter Marius im Teutonenkrieg ausgezeichnet hätte, übernahm 101 als Consul und Statthalter die Führung im zweiten sicilischen Sklavenkriege und endigte ihn nach harten Kämpfen. Doch befleckte er seinen Kriegsruhm durch Erpressungen, wurde deshalb nach seiner Rückkehr angeklagt, aber durch die Beredsamkeit seines Vertheidigers gerettet. Später gerieth er in die Gefangenschaft des Mithradates, der ihm, um seine Habsucht zu sättigen, geschmolzenes Gold in den Hals giessen liess. 88 v. Chr.

M. Antonii, Grossvater des Triumvir, mit seinem Zeitgenossen L. Licinius Crassus der berühmteste Redner älterer Zeit, darum *Orator* genannt.

tonii habuisse existimata sit: qui, ut erat in dicendo non solum sapiens, sed etiam fortis, causa prope perorata ipse adripuit M'. Aquilium constituitque in conspectu omnium tunicamque eius a pectore abscidit, ut cicatrices populus Romanus iudicesque aspicerent adverso corpore exceptas; simul et de illo vulnere, quod ille in capite ab hostium duce acceperat, multa dixit eoque adduxit eos, qui erant iudicaturi, vehementer ut vererentur, ne, quem virum fortuna ex hostium telis eripuisset, quum sibi ipse non pepercisset, hic non ad populi Romani laudem, sed ad iudicum crude-
4 litatem videretur esse servatus. 4. Eadem nunc ab illis defensionis ratio viaque temptatur, idem quaeritur. Sit fur, sit sacrilegus, sit flagitiorum omnium vitiorumque princeps: at est bonus imperator, at felix et ad dubia rei publicae tempora reservandus. II. Non agam summo iure tecum; non dicam id, quod debeam forsitan obtinere,

habuisse existimata sit, ein Beispiel der persönlichen Construction im zusammengesetzten Tempus; s. d. Gr.

fortis. Die Gattung seiner Beredsamkeit heisst de Or. 3 §. 32 *genus forte*, *vehemens*, *commotum in agendo*, und ib. 2 §. 183 stellt C. die *fortis oratio* der *placida*, *summissa*, *lenis* entgegen.

causa prope perorata, s. Einl. 12 A. 41.

ipse adripuit, während andere Vertheidiger sich damit begnügten ihre Clienten in Trauerkleidern (*vestes sordidae*, s. §. 128) den Richtern vorzuführen.

exceptas, stärker als *acceptas*, mit Blossstellung der eigenen Person, '*quum sibi ipse non pepercisset*'.

simul et. C. braucht *et* für *etiam* zuweilen vor einigen Fürwörtern *ipse*, *ille*, *iste*, *alius* und nach einigen Adverbien und Conjunctionen *simul*, *sed*, *nam*, *ergo*, *quin*; vgl. *aut et* §. 178.

ab hostium duce. Athenion, der nach König Tryphons Tode die Aufständischen commandierte, soll von Aquilius im Zweikampf getödtet sein.

qui erant iudicaturi, damals noch Ritter, s. Einl. 4 a. E., deren Strenge und Unbescholtenheit C. öfters rühmt.

§. 4. *ab illis*, von den Gegnern abgewandt zu den Richtern, daher nicht *ab istis*. Acc. 1 §. 3: *certet mea diligentia cum illorum omnium cupiditate*, *vestra integritas cum illius pecunia*, etc. Vgl. auch in d. R. §. 9, 25.

Sit fur etc. Satz der Gegner (*θέσις*, *propositio*), den C. im Folgenden widerlegen will, von ihm mit Uebertreibung aufgestellt. Beachte hier und anderwärts die *ἀναφορά*, *repetitio*, '*quum continenter ab uno atque eodem verbo principia sumuntur*'. ad Heren. 4 §. 19.

flagitiorum — princeps, Umschreibung für 'Erzschurke, Erzbösewicht'; anderwärts *primarum artium*, *sententiae atque eloquentiae*, *ingenii et doctrinae pr.*

at felix, ein neuer Punkt, daher *at* richtiger als *ac*, *et* (a. L.), während *et — reservandus* 'und darum —' die Folge aus beidem angiebt.

II. *summo iure*. Nach dem strengsten Recht konnte C. eine solche Art der Vertheidigung als ungehörig zurückweisen.

non dicam, in der Form der *praeteritio*, '*quum dicimus nos praeterire aut non scire aut nolle dicere id quod nunc maxime dicimus*'. ad Heren. IV §. 37. Andere Beispiele §. 11, 20, 34, 38 u. ö.

quum iudicium certa lege sit: non quid in re mititari fortiter feceris, sed quem ad modum manus ab alienis pecuniis abstinueris, abs te doceri oportere; non, inquam, sic agam, sed ita quaeram, quem ad modum te velle intellego, quae tua opera et quanta fuerit in bello.

5. Quid dicis? an bello fugitivorum Siciliam virtute tua liberatam? Magna laus et honesta oratio: sed tamen quo bello? Nos enim post id bellum, quod M'. Aquilius confecit, sic accepimus, nullum in Sicilia fugitivorum bellum fuisse. 'At in Italia fuit.' Fateor, magnum quidem ac vehemens: num igitur ex eo bello partem aliquam laudis appetere conaris? num tibi illius victoriae gloriam cum M. Crasso aut Cn. Pompeio communicatam putas? Non arbitror hoc etiam tuae deesse impudentiae, ut quidquam eius modi dicere audeas. Obstitisti videlicet, ne ex Italia transire in Siciliam fugitivorum copiae possent. Ubi? quando? qua ex parte? quum

certa lege, nach der lex Cornelia de repetundis, s. Einl. 4; *sit*, stattfindet, wie 4 §. 17: *utitur hac lege qua iudicium est.*

non inquam, nein, sag' ich; *inquam* oft nach Zwischensätzen bei nachdrücklicher Wiederholung eines Wortes.

opera im Sing. 'gute Dienste, Verdienste', wie §. 85 u. ö.

§. 5. *Quid dicis?* In einer ἀποστροφή (*aversus a iudice sermo*, Quintil. IX, 2, 38) beginnt C. den ersten Theil seiner *reprehensio* (*refutatio, confutatio*), dessen Unterabtheilungen er in einer Recapitulation §. 42 angiebt.

an bello. Zu *an* in einfacher Frage, 'etwa', eigentlich 'etwas anderes oder', vgl. §. 49, 52, 74.

honesta oratio, eine achtbare, d. h. gültige, triftige Rede, als Formel der Anerkennung mit folgender Beschränkung, wie Phil. 8, 13 und de Off. 2 §. 69; vgl. auch p. S. Rosc. Am. §. 7 *aequa et honesta postulatio.*

At — fuit, fingierter Einwand des Gegners (*occupatio, anteoccupatio*, '*ut ante occupet quod videat opponi*' Orat. §. 138) wie §. 6, dessen Widerlegung C. mit einem Zugeständniss beginnt.

appetere für *arrogare, asciscere*, wie mit Zutritt eines Dativs *mihi* 4 §. 80, *sibi* de Or. 3 §. 128.

tibi — communicatam. Der Dativ findet sich bei *communicare* nur als Dativ der Beziehung in der passiven Construction: *hoc mihi cum illo communicatum est*, ich habe es gemeinsam, ich theile es mit ihm.

M. Crasso, der den entscheidenden Sieg über Spartacus am Fl. Silarus erfocht, 71; *Cn. Pompeio*, der auf der Rückkehr vom sertorianischen Krieg 5000 Flüchtige, die ihm entgegenkamen, schlug.

etiam öfters 'auch noch, sogar noch, noch'; *deesse imp.* 'fehle zu —', um das Mass derselben voll zu machen, wie Flor. 2, 9, 1: *hoc deerat unum p. R. malis, ut iam ipse intra se parricidale telum domi stringeret;* vgl. auch §. 67 *erat reliquum, ut.*

Obstitisti videlicet führt mit Ironie eine Behauptung des Gegners an, die jedoch nicht grundlos war; s. Einl. 12 A. 42.

qua ex parte, in welcher Beziehung, wird durch das folgende *aut ratibus aut navibus* erläutert. Die Aufständischen dürften beides beabsichtigt haben. Dass Spartacus Schiffe von den Corsaren miethen wollte, erzählt Plut. Crass. 10, und über den Bau von Flössen vgl. Flor. 2, 8, 13: *ibi circa Bruttium angulum clausi, quum fugam in Siciliam pararent, neque navigia*

aut ratibus aut navibus conarentur accedere? Nos enim nihil umquam prorsus audivimus, et illud audivimus, M. Crassi, fortissimi viri, virtute consilioque factum, ne ratibus coniunctis freto fugitivi ad Messanam transire possent; a quo illi conatu non tanto opere prohibendi fuissent, si ulla in Sicilia praesidia ad illorum adventum
6 opposita putarentur. 6. 'At quum esset in Italia bellum tam prope a Sicilia, tamen in Sicilia non fuit.' Quid mirum? ne quum in Sicilia quidem fuit eodem intervallo, pars eius belli in Italiam ulla pervasit. III. Etenim propinquitas locorum ad utram partem hoc loco profertur? utrum aditum facilem hostibus an contagionem [imitandi] belli periculosam fuisse? Aditus omnis hominibus sine ulla facultate navium non modo disiunctus, sed etiam clausus est, ut illis, quibus Siciliam propinquam fuisse dicis, facilius fuerit ad
7 Oceanum pervenire quam ad Peloridem accedere. 7. Contagio

suppeterent ratesque ex trabibus et dolia connexa virgultis rapidissimo freto frustra experirentur, tandem eruptione facta digna viris obiere morte.

et illud audivimus. Leicht ist die Emendation *sed illud*, aber nicht gerade nöthig; denn im Lateinischen schliesst sich öfters an eine negative Behauptung das positive Gegentheil mit einer copulativen Conjunction an. Daher auch *et potius.* de Off. 3 §. 32: *Nulla est enim societas nobis cum tyrannis, et potius summa distractio est.*

freto, wie *freto Siciliae pervehitur* Caes. b. civ. 2, 3, 1. *freto in Italiam traiecit* Liv. 22, 31, 7. Der Ort wird zuweilen als Mittel aufgefasst: *Pado*, *Rheno traiectus*, *transgressus*, dgl.

a quo illi c. d. h. es hätte nicht so umfassender Vorsichtsmassregeln von Seiten des Crassus bedurft, der die Sklaven auf einer Halbinsel bei Regium (Reggio) mit Graben und Wall einschloss.

praesidia, Strandwachen, s. Einl. 12.

§. 6. *prope* wird als Adverb wie *procul* mit *a* verbunden, so Acc. 2 §. 6 *tam prope ab domo.*

ne — quidem öfters 'auch nicht'. Zur Stellung für *ne tum qu. quum* vgl. §. 11 *ne si dubitetur quidem.*

eodem intervallo, i. e. tam prope ab Italia, wird in älteren Ausg. unrichtig zum Folgenden gezogen; *pervasit* stärker als *pervenit*, 'ist durchgedrungen'.

III. *locorum — loco.* Die Wiederholung desselben Wortes, namentlich in verschiedener Bedeutung, wird von den Alten nicht ängstlich vermieden, ja sogar als Figur zum Schmuck der Rede gerechnet (Or. §. 135 *aut continenter unum verbum non eadem sententia ponitur.* ad Heren. 4 §. 20 *traductio*). Vgl. §. 174 *locus ex hoc loco*, auch 44, 111, 141 u. öfters.

contagionem belli, die Ansteckung der Kriegsseuche; *imitandi*, dürfte ein Erklärungsversuch sein: *imitandi causa.*

facultate = *copia*, wie §. 51 *difficultate* = *inopia* §. 59; antecedens für consequens.

disiunctus, unterbrochen = erschwert; *clausus est:* der Gedanke ist allgemein gehalten, daher folgt *illis* nach *hominibus;* a. L. *c. fuit.*

ad Oceanum, auf dem Landwege. Der Ocean als Weltgrenze (de Rep. 6, 21: *omnis enim terra parva quaedam insula est, circumfusa illo mari, quod Atlanticum, quod magnum, quem Oceanum appellatis*) dient hier, wie §. 50, fast sprichwörtlich zur Bezeichnung eines weitentfernten Ziels.

ad Peloridem, j. Peloro oder nach dem Leuchtthurm von Messina Capo di Faro genannt, im

autem ista servilis belli cur abs te potius quam ab istis omnibus, qui ceteras provincias obtinuerunt, praedicatur? An quod in Sicilia iam antea bella fugitivorum fuerunt? At ea ipsa causa est, cur ista provincia minimo in periculo sit et fuerit. Nam postea quam illinc M'. Aquilius decessit, omnium instituta atque edicta praetorum fuerunt eius modi, ut ne quis cum telo servus esset. Vetus est, quod dicam, et propter severitatem exempli nemini fortasse vestrum inauditum: L. Domitium praetorem in Sicilia, quum aper ingens ad eum adlatus esset, admiratum requisisse, quis eum percussisset; quum audisset pastorem cuiusdam fuisse, eum vocari ad se iussisse; illum cupide ad praetorem quasi ad laudem atque ad praemium accucurrisse; quaesisse Domitium, qui tantam bestiam percussisset; illum respondisse, venabulo; statim deinde iussu praetoris in crucem esse sublatum. Durum hoc fortasse videatur,

NO. von Sicilien. Die Form *Πελωρίς*, sc. *ἄκρα*, braucht auch der Geograph Pomponius Mela 2, 7, 15; bei anderen *Pelorum*, wie *Pachynum*, *Lilybaeum*, sc. promunturium.

§. 7. *ista*, die der Gegner behaupten kann; *ab istis*, auf anwesend gedachte hinzeigend; a. L. *ab iis*.

iam antea b. f. Der erste unter Eunus 134—132; über den zweiten s. zu §. 3.

instituta, Massregeln, wie §. 8, 147; vgl. *instituisset* §. 71.

ne quis und *ne qui*, *si* und *nisi quis* und *qui* werden, doch fast stets unter Schwanken der Hss., ohne Unterschied substantivisch und adjectivisch gebraucht; vgl. §. 25, 30, 149, 176.

cum telo esse, der stehende Ausdruck in Verboten des Waffentragens. *telum* Wurfgeschoss, im w. S. jede Angriffswaffe. Das Verbot war nöthig, um die nach Beendigung des zweiten Sklavenkriegs sich noch herumtreibenden Räuberbanden auszurotten (Valer. M. 6, 3, 5), traf aber hart, da die halbwilden Hirtensklaven, die den Sommer über kaum unter Dach kamen, zum Schutz ihrer Heerden einer Waffe bedurften.

Vetus est, öfters bei C. im Sinne 'Es ist eine alte Geschichte, Gewohnheit, ein altes Sprichwort'; vgl. §. 34 *omnia vetera*.

severitatem exempli, dagegen *exemplum severitatis* ad Qu. Fr. 1, 2 §. 5; eine dritte Auffassung wäre *severum exemplum*, wie *constantibus exemplis*, *modestum e.* bei Tacitus für *e. constantiae*, *modestiae*.

L. Domitium, wohl der Consul d. J. 94 L. Domitius Ahenobarbus, der bald nach Beendigung des zweiten Sklavenkriegs Praetor gewesen sein müsste.

qui — percussisset. Häufiger ist *qui* als Abl. modi, s. §. 45.

statim deinde gehäuft, wie anderwärts *tum deinde*, *deinde postea*, dgl.

in crucem, die gewöhnliche Art Sklaven hinzurichten, *servitutis extremum summumque supplicium* §. 169; hier *tollere*, wie 168, 170, dafür *agere* 163, 164, 165, 170, *rapere* 166, anderwärts auch *cruci affigere*, *suffigere*.

Durum, zu hart, wie §. 23 *sero*, 168 *magnum*, anderwärts *longum*, *difficile est*, dgl. Es folgt *fortasse* ausnahmsweise mit dem Conjunctiv, wie l. 3 §. 109 *mirum fortasse hoc vobis aut incredibile videatur*; ad Fam. 7, 2, 3 *vix veri simile f. v.* *ullam in partem*, d. h. pro et contra, wie Caes. b. G. 5, 30 *hac in utramque partem disputatione habita*. Den Sinn erläutert Valerius Maximus, der diese Geschichte dem C. nacherzählt, l. c. *Hoc aliquis in fine* (Grenzscheide) *severitatis et saevitiae ponendum dixerit; disputatione enim utroque flecti potest.*

neque ego ullam in partem disputo: tantum intellego, maluisse Domitium crudelem in animadvertendo quam in praetermittendo
8 dissolutum videri. IV. 8. Ergo his institutis provinciae iam tum, quum bello sociorum tota Italia arderet, homo non acerrimus nec fortissimus, C. Norbanus, in summo otio fuit; perfacile enim sese Sicilia iam tuebatur, ut ne quod ex ipsa bellum posset exsistere. Etenim quum nihil tam coniunctum sit quam negotiatores nostri cum Siculis usu, re, ratione, concordia, et quum ipsi Siculi res suas ita constitutas habeant, ut iis pacem expediat esse, imperium autem populi Romani sic diligant, ut id imminui aut commutari minime velint, quumque haec a servorum bello pericula et praetorum institutis et dominorum disciplina provisa sint: nullum est malum domesticum, quod ex ipsa provincia nasci possit.

9 9. Quid igitur? nulline motus in Sicilia servorum Verre praetore, nullaene consensiones factae esse dicuntur? Nihil sane, quod ad senatum populumque Romanum pervenerit, nihil, quod iste

tantum intellego, nur soviel ersehe ich, ist mir klar, wie §. 140 *tantum—dico.* Beachte im Folgenden den Chiasmus (s. §. 2) in der Antithese; *in animadvert., in praeterm.* ‘bei der Ahndung, beim Uebersehen, bei der Nachsicht’, vertreten bedingende Sätze, vgl. 46, 121, 137; *dissolutum,* zerfahren, fahrlässig, öfters ein stärkeres Synonym zu *neglegens,* s. §. 19, 104, 148.

IV. §. 8. *provinciae,* Provinzialverwaltung, wie §. 39; vgl. §. 45 *res publica.*

quum — arderet: beachte den Conj.

h. non acerrimus, ein nicht sehr, nicht eben energischer Mann, vgl. §. 84 *non fidelissimis.*

C. Norbanus, wahrscheinlich der Consul d. J. 83, der von Sulla bei Capua geschlagen wurde. Darf man eine Notiz bei Diodor. fr. 37, 2, 14 auf ihn beziehen, so war seine Verwaltung Siciliens nicht ohne Verdienst. Denn als gegen das Ende des Bundesgenossenkriegs (90—88) der Insurgentenanführer Lamponius den Versuch machte, sich Regiums zu bemächtigen, um von da nach Sicilien überzusetzen, hinderte ihn N. durch Aufgebot bedeutender Streitkräfte.

usu, durch persönlichen Verkehr, Umgang; *re,* durch Geschäftsverkehr; *ratione,* durch Verrechnung, Conto, Geldverkehr; dazu tritt in selbständiger Form die Art dieser Beziehungen: *concordia;* vgl. 2 §. 172 *qui iam cum isto summa consuetudine, praeterea re ac ratione coniunctus esset.*

constitutas, angelegt; worin, zeigt §. 20; vgl. *collocata* 37 und *collocasse* 56. Das Particip Perf. mit *habeo* giebt das bleibende Resultat an; so 74 *propositum h.* 188 *indictum h.*

a servorum bello, von — her, wie 157 *formidines ab nostris magistratibus.* Die Einschaltung des Präpositional-Ausdrucks gestattet die unmittelbare Verbindung desselben mit dem Hauptwort ohne Zutritt eines Particips, wie etwa *impendentia;* vgl. §. 170 *illam civibus R. crucem.*

§. 9. *Quid igitur?* etc. Mit diesem in Frageform gekleideten Einwand beginnt die positive Seite dieses Theils: der Beweis, dass V. wirkliche oder angebliche Sklavenunruhen zu Gelderpressungen benutzt hat.

motus, wie sofort *moveri,* §. 14 *se commovere,* sich rühren, unruhig werden; *consensiones* im schlimmen S. = *conspirationes,* wie §. 18 *consensisse* = *coniurasse* 17.

Nihil sane, nichts gerade. *sane* (= *valde, valide,* recht) schwächt

publice Romam scripserit: et tamen coeptum esse in Sicilia moveri aliquot locis servitium suspicor. Id adeo non tam ex re quam ex istius factis decretisque cognosco. Ac videte, quam non inimico animo sim acturus: ego ipse haec, quae ille quaerit, quae adhuc numquam audistis, commemorabo et proferam.

10. In Triocalino, quem locum fugitivi iam ante tenuerunt, Leonidae cuiusdam Siculi familia in suspitionem est vocata coniurationis. Res delata ad istum. Statim, ut par fuit, iussu eius homines, qui fuerant nominati, comprehensi sunt adductique Lilybaeum; domino denuntiatum est, causa dicta, damnati. V. 'Quid deinde?' Quid censetis? Furtum fortasse aut praedam exspectatis aliquam. Nolite usque quaque idem quaerere. In metu belli furandi locus qui potest esse? Etiam si qua fuit in hac re occasio, praetermissa est. Tum potuit a Leonida nummorum aliquid auferre, quum 10

die Kraft der Negation, wie 3 §. 109 *non sane multum me adiuverunt*, und gehäuft Brut. §. 41 *non ita sane vetus*.

publice, amtlich, in seinen Berichten an den Senat, vgl. §. 47 *p. imperavisti* u. sonst.

et tamen und *ac tamen* dienen öfters zur Anknüpfung eines unerwarteten Widerspruchs; vgl. §. 56, 77, *quum tamen* 74.

servitium concret 'Sklavenstand, Sklavenschaft', wie §. 29, im Plural §. 14 = *familiae* §. 29.

Id adeo, das dazu, das zumal, das eben. So braucht C. öfters *id adeo*, auch *hoc adeo* mit hervorhebender Kraft.

ex re prägnant = re ipsa, re vera (§. 63), wie im Gegensatz §. 87 *non re, sed nomine*, und 183 *si res opinionem meam fefellerit*.

Ac videte, und nun seht einmal, wie 4 §. 151 *ac videte hominis impudentiam*.

ille, wie §. 4; *quaerit*, zu finden, zu erweisen sucht, mit dem Nebensinn 'vergeblich'; *adhuc numquam*, bis jetzt noch nicht; so auch *adhuc non*.

§. 10. *In Triocalino*, wie §. 69 *in Syracusano*, dagegen 165 *ex agro Tauromenitano*, auf der Stadtmark von Τριόκαλα, einer Bergfestung im Innern des westlichen Theils, die ihren Namen von einem dreifachen Vorzug hatte (τρία καλά), gutem Wasser, Fruchtbarkeit der Umgegend an Wein und Oel, und fester, fast unbezwinglicher Lage, um deren willen König Tryphon im zweiten Sklavenkrieg sich diesen Platz zur Residenz erwählte. Das Perf. *tenuerunt* in einer Parenthese ohne Relation, wie §. 18 *iudicavit*, 30 *fuit*; unnöthig scheint die Correctur *tenuerant*.

Lilybaeum, St. am Vorgebirge gl. N. auf der Westseite; dort hielten die Statthalter ihre Gerichtstage (*conventus*) für den westlichen Theil der Insel, s. §. 18 u. 140.

denuntiatum est, sc. ut adesset, was manche Hss. zusetzen. Der Herr wurde vorgeladen; denn Sklaven, als res mancipi ohne Rechtsfähigkeit, mussten durch ihren Herrn vor Gericht vertreten werden.

causa dicta, vom Ankläger und Angeklagten; vgl. *indicta c.* §. 18, 20, 109.

V. *Quid deinde*, sc. *factum est* §. 11 oder *sequitur* 14, lässt C. nach einer Pause einen der Zuhörer fragen.

usque quaque, sc. parte, re, immerfort und überall.

praetermissa est. C. zählt im Folgenden die verschiedenen Gelegenheiten auf: bei der Vorladung, *quum den. ut adesset*, sc. ad iudicium; vor Beginn der öffentlichen Verhandlung, *ne causam diceret;* vor Fällung des Urtheils, *ut absolverentur;* dann nicht mehr — und V. hat —. Quintil. 9, 2, 22

denuntiavit, ut adesset; fuit nundinatio aliqua, et isti non nova, ne causam diceret; etiam alter locus, ut absolverentur: damnatis quidem servis quae praedandi posset esse ratio? Produci ad supplicium necesse est. Testes enim sunt, qui in consilio fuerunt, testes publicae tabulae, testis splendidissima civitas Lilybaetana, testis honestissimus maximusque conventus civium Romanorum. Fieri nihil potest: producendi sunt. Itaque producuntur et ad 11 palum adligantur. 11. Etiam nunc mihi exspectare videmini, iudices, quid deinde factum sit, quod iste nihil umquam fecit sine aliquo quaestu atque praeda. Quid in eius modi re fieri potuit? Quod commodum est exspectate facinus, quam vultis improbum: vincam tamen exspectationem omnium. Homines sceleris coniurationisque damnati, ad supplicium traditi, ad palum adligati, repente multis milibus hominum inspectantibus soluti sunt et Triocalino illi domino redditi.

macht zu d. St. darauf aufmerksam, wie C. die Gemüther lange in Spannung erhält, um endlich unerwartet etwas viel Schlimmeres zu nennen. '*Hoc* (σχῆμα, Redefigur) *Celsus sustentationem vocat*'. Vgl. §. 69.

nundinatio = nundinandi ratio, locus, occasio, s. zu §. 1; *et*, und zwar, wie §. 44 *rebus et iis*, und mit Wiederholung desselben Worts 18 *praetoris et eius pr.* 72 *dicam et ita d.*

non nova. Im 2. B. wirft C. dem V. wiederholt vor, dass er für Geld seine Richtersprüche verkauft habe. So c. 9, 28, 48.

c. diceret, der Herr als Patron seiner angeklagten Leute, wie §. 14. Eine a. L. *dicerent* schliesst sich an das folgende *absolverentur.*

quidem ersetzt durch Hervorhebung eine Adversativpartikel, wie §. 63 *re quidem vera*, 132, 173.

posset esse, ein dubitativus der Vergangenheit, 'hätte wohl sein können'; eine a. L. *potest esse*, wie vorher, fasst den Gedanken allgemein.

ratio, = facultas, wie §. 89; vgl. §. 4 *defensionis r. viaque.*

produci, mit Ergänzung des Subjectspron. wie §. 14, c. 29 a. E.

in consilio, sc. praetoris. Die Praetoren zogen bei Leitung der Gerichtsbarkeit rechtsverständige Freunde zu Rathe, *amici* 102, *consiliarii* 103; daher auch die Redensarten *cum consilio, de consilii sententia* 12, 18, 53, 114.

publicae tabulae, die Processacten.

conventus c. R. Von der eingebornen Bürgerschaft (*civitas*) werden hier, wie öfters, die in der Provinz angesessenen römischen Bürger unterschieden, die für sich einen geschlossenen Verein bildeten; so *c. Panhormitanus* 16 u. 140, *c. Syracusanus* 94.

fieri nihil potest, es lässt sich nichts thun, wie §. 11 *quid — potuit.*

ad palum adl. zur Geisselung, die nach altrömischer Sitte (*more maiorum* §. 12, 133) der Hinrichtung voranging.

§. 11. *sine aliquo qu.* ohne einigen, einigermassen bedeutenden Gewinn, wie 24 *sine aliqua causa*; verschieden von *sine ullo*, ohne einen, auch den kleinsten, ohne allen.

Quod commodum est = quod libet, wie l. 2 §. 33 *iudicem quem commodum erat, dabat; quam vultis*, nicht *quam vis*, im Anschluss an *exspectate.*

Homines = servi, wie §. 64; *sceleris coniurationisque*, wie §. 14, wobei das eine durch das andere näher bestimmt wird, eine Abart des ἓν διὰ δυοῖν; so 4 §. 24 *scelera sua ac latrocinia*, 93 *sc. illud furtumque*, 97 *furta et scelera.*

Quid hoc loco potes dicere, homo amentissime, nisi id, quod ego non quaero, quod denique in re tam nefaria, tametsi dubitari non potest, tamen, ne si dubitetur quidem, quaeri oporteat, quid aut quantum aut quo modo acceperis? Remitto tibi hoc totum atque ista te cura libero. Neque enim metuo, ne hoc cuiquam persuadeatur, ut, ad quod facinus nemo praeter te ulla pecunia adduci potuerit, id tu gratis suscipere conatus sis. Verum de ista furandi praedandique ratione nihil dico: de hac imperatoria iam tua laude disputo. VI. 12. Quid ais, bone custos defensorque provinciae? 12 Tu, quos servos arma capere ac bellum facere in Sicilia voluisse cognoras et de consilii sententia iudicaras, hos ad supplicium iam more maiorum traditos ex media morte eripere ac liberare ausus es? ut, quam damnatis crucem servis fixeras, hanc indemnatis videlicet civibus Romanis reservares. Perditae civitates desperatis iam omnibus rebus hos solent exitus exitiales habere, ut damnati in integrum restituantur, vincti solvantur, exsules reducantur, res iudicatae rescindantur. Quae quum accidunt, nemo est, quin intel-

Quid hoc loco. C. sucht die Grösse der Verschuldung zu erhöhen (*amplificare*) 1) durch beiläufige Hinweisung (*praeteritio*) darauf, dass V. dafür Geld genommen hatte, und 2) durch einen Vergleich mit der Restitution politisch Verurtheilter.

nisi id, sc. pecuniam te accepisse, was nach den Zwischensätzen sich in anderer Form an *quaero* anschliesst.

denique mit Steigerung abschliessend, 'ja am Ende, ja überhaupt', im zweiten Gliede, wie 23 u. 69.

quaeri oporteat, zur Frage kommen darf. Allerdings fiel die Anschuldigung '*ob rem iudicandam pecuniam accepisse*' unter das Repetundengesetz; da V. aber durch Loslassung schon verurtheilter Personen und Umstossung eines rechtskräftigen Urtheils sein Amt missbraucht hatte, so konnte er auch *maiestatis*, und da es aufrührerische Sklaven waren, auch *perduellionis* belangt werden, s. Einl. 12 A. 46; und dann war es gleichgültig, ob er es für Geld gethan hatte.

quid — acceperis. Dass V. Geld genommen, setzt C. voraus. *quo modo* = durch wessen Vermittelung, s. §. 15.

Remitto, ich will erlassen, wie *nihil dico* a. E. d. §., *arguo, reprehendo* 46, *remitto, concedo* 47, *praefinio* 174.

persuadeatur negativ mit folgendem *ut*, wie öfters das gleichbedeutende *verisimile non est*, oder Tusc. 3 §. 5 *Qui vero probari potest, ut sibi mederi animus non possit?* bei negativem Sinn.

Verum abbrechend; *de ista*, von dieser deiner gewöhnlichen; *de hac*, wovon ich jetzt spreche. Ergänze 'nur'.

VI. §. 12. *cognoras*, durch gerichtliche Untersuchung, wovon *causam cognoscere* der technische Ausdruck ist; vgl. *causa cognita, incognita.*

ut, quam etc. Boshafter Weise schiebt C. dem V. als Absicht unter, was er allerdings später gethan hatte.

indemnatis, wie §. 18, der Antithese wegen für *iniuste damnatis.* C. denkt an das Schicksal des Gavius, s. c. 61 ff.

exitus exitiales, etwa 'Ausgang und Untergang'; dafür de leg. agr. 2 §. 10, wo der Gedanke wiederholt wird, *extremi exitiorum exitus.*

in integrum, in ihren früheren Stand, in ihre bürgerlichen Rechte und Ehren.

legat ruere illam rem publicam; haec ubi eveniunt, nemo est, qui
13 ullam spem salutis reliquam esse arbitretur. 13. Atque haec, sicubi, [ita] facta sunt, ut homines populares aut nobiles supplicio aut exilio levarentur: at non ab iis ipsis, qui iudicassent, at non statim, at non eorum facinorum damnati, quae ad vitam et ad fortunas omnium pertinerent. Hoc vero novum et eius modi est, ut magis propter reum, quam propter rem ipsam credibile videatur: ut homines servos, ut ipse, qui iudicarat, ut statim e medio supplicio dimiserit, ut eius facinoris damnatos servos, quod ad omnium liberorum
14 caput et sanguinem pertineret. 14. O praeclarum imperatorem nec iam cum M'. Aquilio fortissimo viro, sed vero cum Paullis, Scipionibus, Mariis conferendum! Tantumne vidisse in metu periculoque provinciae! Quum servitiorum animos in Sicilia suspensos

ruere, wie *ruina*, von einem Gebäude auf den Staat übertragen, 'in Verfall gerathen'.

haec ubi eveniunt, mit Unrecht von neueren Herausgebern verdächtigt. Es ist eine Wiederholung desselben Gedankens in anderer Form, die s. g. *interpretatio* ('*quae non iterans idem redintegrat verbum, sed id commutat quod positum est, alio verbo quod idem valet*' ad Heren. IV §. 38). Vgl. §. 148 *videtis* — und 165 a. E. und den Parallelismus der Psalmen. Auf die ganze Stelle passt Ciceros Bemerkung Or. §. 210: *saepe etiam in amplificanda re concessu omnium funditur numerose et volubiliter oratio.*

§. 13. *Atque* in der Grundbedeutung = adque, und dazu, wie §. 96 *in urbem atque in urbis intimam partem*, 119 *atque etiam*. C. giebt in einer viergliedrigen Antithese den Unterschied des beiderseitigen Verfahrens an.

sicubi mit leichter Ergänzung, wie öfters *si quando, si forte*, dgl. Unnöthig setzen andere Ausg. noch *facta sunt* hinzu. *ita*, wenn echt (es ist von R. Klotz nur aus einer Hs. aufgenommen), hat beschränkenden Sinn, 'nur in dem Masse, nur insoweit', vgl. §. 121 *quin ita c.*

h. populares aut nobiles, Männer der Volks- oder Adelspartei; a. L. *ac nob.*

aut exsilio setzt C. nach römischer Anschauung hinzu; p. Caec. §. 100: *exsilium enim non supplicium est, sed perfugium portusque supplicii; nam quia volunt poenam aliquam subterfugere, eo solum vertunt.*

non statim, erst bei einem Umschwung der politischen Lage, der ihre Partei ans Ruder bringt; *eorum facinorum*, gemeiner Verbrechen gegen Leben und Eigenthum.

ut magis — schliesst sich an *eiusmodi* an, *ut homines* — ist weitere Ausführung zu *hoc novum est*, 'dass er nämlich —'; *homines servos* im Gegensatz zu *h. populares aut nobiles*, Leute aus dem Sklavenstand, vgl. §. 83 *Siculo homini.*

caput et sanguinem, Leib und Leben, vgl. §. 125 *mortem ac s.* 139 *vitam et s.* 157 *capitis vitaeque.*

§. 14. *nec iam*, und schon nicht mehr, wie bisher, vgl. *iam non* 139 und 177; *sed vero* mit Steigerung, 'sondern wohl gar'; *cum Paullis*, mit Männern wie L. Aemilius Paullus, der Sieger bei Pydna 168, mit einem P.

tantumne vidisse: ein Beispiel des unabhängigen Infinitivs im Ausruf mit dem enklitischen *ne*, wie §. 99, 123, das auch an den einfachen Accusativ des Ausrufs gehängt wird, s. §. 62, ohne Subject, weil die Handlung an und für sich, nicht die Person, die sie verrichtet, ins Auge gefasst wird.

suspensos, sc. exspectatione, inter spem metumque, in Spannung, in Gärung.

propter bellum Italiae fugitivorum videret: ne quis se commovere auderet, quantum terroris iniecit! Comprehendi iussit: quis non pertimescat? causam dicere [dominos]: quid servo tam formidolosum? Fecisse videri pronuntiat; exortam videtur flammam paucorum dolore ac morte restinxisse. Quid deinde sequitur? verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnatorum, metum ceterorum, [et] cruciatus et crux? Hisce omnibus suppliciis sunt liberati. Quis dubitet, quin servorum animos summa formidine oppresserit, quum viderent ea facilitate praetorem, ut ab eo servorum sceleris coniurationisque damnatorum vita vel ipso carnifice internuntio redimeretur?

VII. 15. Quid? hoc in Apolloniensi Aristodamo? quid? in Leonte Imacharensi non idem fecisti? Quid? iste motus servitiorum bellique subita suspitio utrum tibi tandem diligentiam custodiendae provinciae an novam rationem improbissimi quaestus attulit? Halicyensis Eumenidae, nobilis hominis et honesti, magnae pecuniae vilicus quum impulsu tuo insimulatus esset, sestertium LX milia 15

dominos, wenn echt (der Symmetrie wegen scheint es verdächtig), ist rhetorischer Plural.

servo, der im Fall einer Aufruhrklage nur selten bei den Richtern auf Gnade, bei seinem Herrn auf Beistand rechnen durfte.

Fecisse videri. Nach altem Gebrauch sagte der Richter vorsichtig nicht *fecit*, sondern *fecisse videtur*, der Zeuge nicht *scio*, sondern *arbitror*. Acad. pr. 2 §. 146.

ignes, wie §. 163 u. sonst unter den Marterinstrumenten für Sklaven erwähnt; so Seneca de ira 3, 3, 6: *cruces et circumdati corporibus ignes et cadavera quoque trahens uncus.*

cruciatus et crux, gehäuft wie §. 170, oder Acc. 1 §. 9 *quum cives R. morte, cruciatu, cruce affecerit*, etwa 'Kreuzigung und Kreuzestod'; *et* vor *cruciatus* lässt ein Theil der Hss. weg, wohl mit Recht.

vel ipso c. internuntio, als wenn der Henker, dem sie schon übergeben waren, das letzte Angebot und die Begnadigung vermittelt hat.

VII. §. 15. Einige ähnliche Fälle berührt C. nur, um einen eclatanten (§. 16 ff.) desto länger zu beleuchten.

in mit dem Abl. nicht 'gegen', sondern 'bei, im Fall des'; vgl. §. 23.

Aristodamo im dorischen Dialect, der durch ganz Sicilien verbreitet war; so *Eumenidas, Messana* u. a. Apollonia und Imachara, Städte im Innern auf der Ostseite.

non idem. In rhetorischen Fragen wird *non* für *nonne* gesagt, vgl. §. 84.

belli suspitio, wie §. 25, 42 = *b. metus* 10.

tandem, der Ausdruck längst gehegter Erwartung, oft in Fragen der Verwunderung, 'am Ende, denn schliesslich', vgl. §. 47, 53 u. ö.

tibi — attulit, dich zu — oder aufgebracht, — geführt.

Halicyensis aus Ἁλικύαι, wahrscheinlich im NW.

magnae pecuniae 'von grossem Geldwerth', wie 4 §. 88 *signum p. m.* p. S. Rosc. §. 108 *praedia tantae p.*, verbinde mit *vilicus*; darum zahlt Eumenidas auch für ihn 60000 Sesterzien = 4290 Thlr. (Einl. A. 21), was weit über den Normalpreis hinausging. Als Aufseher der gesammten familia rustica und Führer der Wirthschaft konnte ein *v.* seinem Herrn höchst nützlich und werthvoll werden.

a domino accepisti; quod nuper ipse iuratus docuit quem ad modum gestum esset. Ab equite Romano C. Matrinio absente, quum is esset Romae, quod eius vilicos pastoresque tibi in suspitionem venisse dixeras, sestertium DC milia abstulisti. Dixit hoc L. Flavius, qui tibi eam pecuniam numeravit, procurator C. Matrinii; dixit ipse C. Matrinius; dicit vir clarissimus Cn. Lentulus censor, qui Matrinii honoris causa recenti negotio ad te litteras misit mittendasque curavit.

16 16. Quid? de Apollonio, Diocli filio, Panhormitano, cui Gemino cognomen est, praeteriri potest? Ecquid hoc tota Sicilia clarius, ecquid indignius, ecquid manifestius proferri potest? Quem, ut Panhormum venit, ad se vocari et de tribunali citari iussit concursu magno frequentiaque conventus. Homines statim loqui:

nuper, im Zeugenverhör der ersten actio, s. Einl. 10; *iuratus*, eidlich, Zeugen, wie Richter (§. 19), wurden vereidigt.

eius v. pastoresque. M. hatte also sein Vermögen in Sicilien in Landwirthschaft und Viehzucht angelegt, als arator und pecuarius.

dixeras. Das Tempus ist relativ zu *abstulisti*, vgl. *habuerant* §. 71.

L. Flavius, wohl der §. 155 als Zeuge gegen V. aufgeführte römische Ritter; *procurator*, i. e. qui res eius absentis curabat, als sein Generalbevollmächtigter.

dicit, nämlich in den Briefen, die dem Gericht vorlagen; vgl. §. 47, 154, 155. A. L. *dicet.* Der hier erwähnte Cn. Cornelius Lentulus Clodianus (aus dem claudischen Geschlecht adoptiert) hatte schon vor 2 Jahren 72 als Consul mit seinem Collegen L. Gellius sich der Siculer gegen V. angenommen.

M. honoris causa, dem M. zu Ehren, zu Liebe; vgl. §. 88 *propter honorem et gratiam.*

recenti negotio, = *recenti re* §. 75, auf frischer That.

curavit, durch andere angesehene Männer.

§. 16. *De Apollonio*, elliptisch, wie in Pison. §. 51 *de reditu Gabinii omittamus*, ad Att. 15, 4, 4 *De Menedemo, vellem verum fuisset; de regina, velim verum sit.* Zu Grunde liegt die Construction *dicere, tacere de.*

Diocli, wie §. 120 *Timarchidi;* doch schwanken die Hss. hier und anderwärts.

Panhormitano, aus Panhormos, j. Palermo, einer von Phöniziern gegründeten und durch phönizische Buntwirkereien und Färbereien berühmten Stadt, an der besten Rhede der Insel, einer von zwei Vorgebirgen eingeschlossenen geräumigen Bucht (πάν—ορμος).

cui Gemino c. e. Im vielfachen Verkehr mit den Römern hatten die Siculer, abweichend von den übrigen Griechen, die Sitte angenommen, sich durch Beinamen zu unterscheiden, öfters römische; so 4 §. 35 *Diocles, Popillius cognomine.*

clarius öfters = notius, vulgatius, Gegensatz obscurus; *indignius:* wir denken an die Wirkung, 'empörender'.

vocari — citari: Durch einen *viator* wird jemand vor Gericht geladen (*in ius vocatur*); durch einen *praeco* werden während der Gerichtssitzung zur bestimmten Zeit die Parteien aufgerufen (*citantur*).

de tribunali, von dem Tr. herab, einer erhöhten viereckigen oder halbrunden Plattform mit dem Amtssitze (*sella curulis*) des Praetors.

conventus, der Leute, die sich aus der Stadt und der Umgegend zu dem Gerichtstage eingefunden hatten; vgl. §. 17 *summa hominum frequentia*, 140 *maximo conventu.*

Homines — loqui. Der Infinitivus historicus, der Mangel an

'Mirabar, quod Apollonius, homo pecuniosus, tam diu ab isto maneret integer; excogitavit nescio quid, attulit; profecto homo dives repente a Verre non sine causa citatur.' Exspectatio summa hominum, quidnam id esset, quum exanimatus subito ipse accurrit cum adolescente filio; nam pater grandis natu iam diu lecto tenebatur. 17. Nominat iste servum, quem magistrum pecoris esse diceret; 17 eum dicit coniurasse et familias concitasse. Is omnino servus in familia non erat. Eum statim exhiberi iubet. Apollonius adfirmare se omnino nomine illo servum habere neminem. Iste hominem abripi a tribunali et in carcerem coniici iubet. Clamare ille, quum raperetur, nihil se miserum fecisse, nihil commisisse, pecuniam sibi esse in nominibus, numeratam in praesentia non habere. Haec quum maxime summa hominum frequentia testificaretur, ut quivis intellegere posset, eum, quod pecuniam non dedisset, idcirco illa tam acerba iniuria adfici: quum maxime, ut dico, hoc [de pecunia] clamaret, in vincla coniectus est. VIII. 18. Videte constantiam 18

Verbindungspartikeln, der ohne Verbum gesetzte Nominativ *exspectatio s.*, wie z. B. Liv. 1, 41, 1 *clamor inde concursusque mirantium, quid rei esset*, geben dieser Stelle das frische Colorit einer naturwüchsigen Erzählung, die sich nicht Zeit nimmt Form und Gefüge auszubilden.

mirabar quod mit dem Conj. der Vorstellung, fast = *quid esset quod, cur*, wie z. B. Liv. 38, 10, 1 *eo tandem legati Aetoli, mirante consule quod morarentur, venerunt.*

ab isto integer = intactus, unangetastet.

attulit, hat beigebracht, heraus-, zuwegegebracht, synonym zu *excogitavit, invenit*, wie Corn. N. Iph. 1, 2 *multa in re militari partim nova attulit, partim meliora fecit.*

tenebatur, war gefesselt.

§. 17. *magistrum pecoris*, nach Varro de re rust. 2, 10 Titel des Oberhirten, wie Liv. 1, 4, 6 *Faustulus m. regii pecoris.*

diceret, s. d. Gr. und vgl. §. 149 *quod — dicerentur.*

exhiberi = in iudicium sisti, von Sachen p. Mil. §. 33 *exhibe librarium*, und von Personen p. Flacc. §. 35 *Cedo tabulas. 'Non deportavi'. Fratres saltem exhibe. 'Non denuntiavi'.*

in carcerem c. i. Eine Zwangsmassregel, zu der V. berechtigt war, wenn A. seinen angeblich schuldigen Sklaven nicht stellen wollte; C. fasst es als Urtheilsspruch.

in nominibus = *pecuniis creditis* §. 20, in ausstehenden Posten, die auf den Namen des oder des gebucht waren; Gegensatz *numeratam*, ausgezahlt, baar, vgl. *pecuniam numerare* §. 15 und 116.

quum maxime, wie §. 142. *maxime*, in höchstem Masse, als Verstärkung eines Zeitbegriffs, gerade, eben; vgl. §. 29 *tunc maxime.*

ut dico nach einer Parenthese, wie §. 127, und *ut dixi* §. 38; häufiger *inquam*, s. §. 4.

hoc, vorher *haec*. Bei der Wiederholung treten oft leichte Aenderungen ein; aber *de pecunia* scheint nur erläuternder Zusatz.

VIII. Soweit war alles leicht zu erweisen. Da aber C. hier nicht, wie §. 15, eine bestimmte Geldsumme nennen und dafür Zeugnisse beibringen kann, sucht er durch Argumentation und Amplification (s. §. 11) diesen Mangel zu verdecken. Dazu dient ihm des V. ungleiches Verfahren in ähnlichen Fällen (§. 18), die geringe Wahrscheinlichkeit einer Schuld (20) und die harte Behandlung des

praetoris, et eius praetoris, qui in his rebus non ita defendatur ut mediocris praetor, sed ita laudetur ut optimus imperator. Quum servorum bellum metueretur, quo supplicio dominos indemnatos adficiebat, hoc servos damnatos liberabat: Apollonium, hominem locupletissimum, qui, si fugitivi bellum in Sicilia facerent, amplissimas fortunas amitteret, belli fugitivorum nomine indicta causa in vincla coniecit; servos, quos ipse cum consilio belli faciendi causa consensisse iudicavit, eos sine consilii sententia sua sponte omni supplicio liberavit. 19. Quid? si aliquid ab Apollonio commissum est, quam ob rem in eum iure animadverteretur, tamenne hanc rem sic agemus, ut crimini aut invidiae reo putemus esse oportere, si quo de homine severius iudicaverit? Non agam tam acerbe; non utar ista accusatoria consuetudine, si quid est factum clementer, ut dissolute factum criminer; si quid vindicatum est severe, ut ex eo crudelitatis invidiam colligam; non agam ista ratione: tua sequar iudicia, tuam defendam auctoritatem, quoad tu voles; simul ac tute

Apollonius (21), endlich dessen plötzliche Freilassung.

§. 18. *constantiam*, Consequenz, vgl. *inconstantia* §. 56, 105 u. *sibi constare*.

praetoris, s. Einl. A. 6. *in his rebus*, von denen ich jetzt spreche; a. L. *in iis r.*

amitteret, verlieren konnte, musste. In hypothetischen Sätzen drückt der Conj. Imperf. nicht bloss den Widerspruch gegen die Wirklichkeit in der Gegenwart aus (§. 150 *si haec apud Scythas dicerem*, 171 *si haec deplorare vellem*), sondern auch als ein potentialis der Vergangenheit das, was in einem früher möglichen Fall wahrscheinlich oder gar nothwendig eintrat; s. §. 30 *etiamsi abriperet*, 51 *etiamsi precario essent rogandi*, 74 *si haberes*, 89 *quae si — versaretur*.

nomine, auf den Namen, unter dem Titel, Vorwand, vgl. §. 43 *classis n.* 62 *eius nautae n.* und gehäuft de leg. agr. 2 §. 15 *legis agrariae simulatione ac nomine*.

cum consilio, wie §. 53; a. L. *de consilio*, daraus die Emendation *de consilii sententia*, wie 12 u. 114.

eos, wie öfters *is* nach einem schon genannten Gegenstand, um den Inhalt eines Zwischensatzes nachdrücklich wiederaufzunehmen und dadurch den Contrast stärker hervorzuheben; s. §. 53, 139, 147. So auch *hic* §. 3, 12, 53.

§. 19. *si aliquid* mit Nachdruck 'auch dann wenn wirklich etwas'. Zu *si — tamen* vgl. §. 20, zu *si aliquid* 77, 149, 171.

crimini aut invidiae, wie 133 *in crimen et in invidiam*, zerlegt in zwei Momente, was später zweimal mit einem Wort prägnant *invidiam* heisst und 23 *invidiosum c.* Ueber *crimen* s. z. §. 23; merke *aut* für *et* des negativen Gedankens wegen, wie §. 39 *virtutis aut industriae* u. ö.

acerbe, herbe, scharf, hart, wie *a. accusare* mit dem Gegensatz *leniter a.* dgl.

dissolute, mit sträflicher Fahrlässigkeit, s. z. §. 7.

colligam, wie §. 21 *concitabo*, schöpfe, hervorhole.

sequar, wie einem Führer, einer Richtschnur, 'werde zur Norm nehmen, mich darnach richten'.

auctoritatem. So heisst der Spruch eines Richters als massgebender Vorgang für künftige Fälle; vgl. §. 54, 55.

quoad tu voles, durch dein Beispiel, also 'so lange du es thust'.

coeperis tua iudicia rescindere, mihi succensere desinito; meo iure enim contendam, eum, qui suo iudicio damnatus sit, iuratorum iudicum sententiis damnari oportere. 20. Non defendam Apollonii 20 causam, amici atque hospitis mei, ne tuum iudicium videar rescindere; nihil de hominis frugalitate, virtute, diligentia dicam; praetermittam illud etiam, de quo ante dixi, fortunas eius ita constitutas fuisse familia, pecore, villis, pecuniis creditis, ut nemini minus expediret ullum in Sicilia tumultum aut bellum commoveri; non dicam ne illud quidem, si maxime in culpa fuerit Apollonius, tamen in hominem honestissimae maximae civitatis honestissimum tam graviter animadverti causa indicta non oportuisse. 21. Nullam 21 in te invidiam ne ex illius quidem rebus concitabo, quum esset talis vir in carcere, in tenebris, in squalore, in sordibus, tyrannicis interdictis tuis patri exacta aetate et adolescenti filio adeundi ad illum miserum potestatem numquam esse factam. Etiam illud praeteribo, quotienscumque Panhormum veneris illo anno et sex mensibus — nam tam diu fuit Apollonius in carcere —, totiens te senatum Panhormitanum adisse supplicem cum magistratibus sacerdotibus-

meo iure, mit dem mir zustehenden, mit vollem Recht, vgl. §. 2; *suo iudicio*, durch Umstossung seines Urtheils.

§. 20. *virtute* fast = *industria*, s. §. 39; *diligentia*, in der Wirthschaft, fast = *parsimonia;* ad Heren. 4 §. 35 *d. est accurata conservatio suorum.* Ein Mann mit solchen Eigenschaften hat bei Unruhen nichts zu gewinnen.

praetermittam. Durch chiastische Stellung wird in dieser praeteritio ein Hauptgrund eingeführt. Es folgt ein aufzählendes Asyndeton, worauf Ciceros Worte passen: '*soluta, quae dicuntur sine coniunctione, ut plura videantur*' Part. or. §. 53. Vgl. §. 21 *in carcere* etc.

non — ne — quidem. Die allgemeine Verneinung wird durch ein folgendes *ne qu.* nicht aufgehoben; vgl. §. 21 *nullam — ne — qu.;* so auch bei Eintheilung *nihil — nec — nec* §. 68.

si maxime, wenn im höchsten Masse, wenn auch noch so sehr, wenn gerade. 2 §. 164 *Neque enim, si maxime statuae deiectae essent, eas ego vobis possem iacentes ostendere.* Vgl. *quum maxime* §. 17.

maximae, unsichere Lesart; es fehlt wahrscheinlich eine Conjunction, *que*, *et*, s. §. 10 und 43. Zu der Steigerung des Superlativs vgl. §. 122 *in amplissima civitate amplissimo loco natus* u. 3 §. 56 *homini honestissimae civitatis honestissimo.*

§. 21. *in tenebris* etc. Ausmalung der Schrecken des oft unterirdischen Gefängnisses; vgl. §. 23. So sagt Sall. Cat. 55, 4 vom Tullianum: *incultu, tenebris, odore foeda atque terribilis eius facies est.*

in squalore, in sordibus, in Wust und in Schmutz, wie c. 48 a. E.

exacta aetate vom abgelebten Greisenalter, wie §. 128; dafür *acta iam aetate* Cat. M. §. 60, *acta iam aetate decursaque* p. Quint. §. 99. Vgl. *exacto anno, mense*, dgl.

te adisse, wie §. 56 *adierunt te;* aber vorher *adeundi ad*, mit welchem Unterschied?

senatum Panh. wie §. 44, 47 *s. Mamertinum*, und so wird auch in anderen Städten Siciliens eine βουλή und ein βουλευτήριον (curia) erwähnt.

sacerdotibus publicis, i. e. qui sacra publica curabant. Gesandtschaften mit Bittgesuchen wurden oft durch Priester im Festornat unterstützt.

que publicis orantem atque obsecrantem, ut aliquando ille miser atque innocens calamitate illa liberaretur. Relinquam haec omnia: quae si velim persequi, facile ostendam tua crudelitate in alios omnes tibi aditus misericordiae iudicum iam pridem esse praeclu-
22 sos. IX. 22. Omnia tibi ista concedam et remittam; provideo enim, quid sit defensurus Hortensius. Fatebitur apud istum neque senectutem patris neque adolescentiam filii neque lacrimas utriusque plus valuisse quam utilitatem salutemque provinciae; dicet rem publicam administrari sine metu ac severitate non posse; quaeret, quam ob rem fasces praetoribus praeferantur, cur secures datae, cur carcer aedificatus, cur tot supplicia sint in improbos more maiorum constituta. Quae quum omnia graviter severeque dixerit, quaeram, cur hunc eumdem Apollonium Verres idem repente, nulla re nova adlata, nulla defensione, sine causa de carcere emitti iusserit; tantumque in hoc crimine suspitionis esse adfirmabo, ut iam ipsis iudicibus sine mea argumentatione coniecturam facere permittam, quod hoc genus praedandi, quam improbum, quam indignum quamque ad magnitudinem quaestus immensum infini-
23 tumque esse videatur. 23. Nam quae iste in Apollonio fecit, ea primum breviter cognoscite quot et quanta sint; deinde haec expendite atque aestimate pecunia: reperietis idcirco haec in uno homine pecunioso tot constituta, ut ceteris formidines similium incommodorum atque exempla periculorum proponeret. Primum insimu-

Relinquam, synonym zu *praeteribo*, wie 3 §. 106; a. L. *relinquo*, aber das einzelne Praesens unter so vielen Futuren ist anstössig.

IX. 22. *concedam* = condonabo; *provideo* = praevideo (a. L.), wie p. Mur. §. 4 *providere, quid futurum sit;* vgl. prospicere, z. B. 3 §. 218 *prospicite animis, quid futurum sit.*

sit defensurus, zur Vertheidigung vorbringen wird, wie §. 32, 110.

fasces — secures. In der Stadt hatten die Praetoren nur zwei Lictoren, die ihnen mit fasces ohne secures vorausgingen, als Statthalter in den Provinzen zum Zeichen ihres militärischen imperium und des ius vitae necisque sechs mit fasces und secures; vgl. §. 39, 142.

de c. emitti, wie §. 173 *de vestra severitate eripuerit.* Oefters tritt *de* für *e* ein, ohne dass zugleich an eine Richtung von oben nach unten gedacht werden kann.

ipsis iud. den R. allein. *ipse* öfters = für sich selbst, an und für sich, ohne weitere Zuthat, Mitwirkung, Betheiligung; vgl. §. 159 *rem — quae tantum habet ipsa gravitatis.* So *αὐτός* für *μόνος*.

facere permittam, wie Corn. N. Con. 4 §. 1: *et ei permiserit quem vellet eligere.*

esse videatur mit breitem Ausdruck statt *sit.* So tritt öfters nach den Verben *putare, arbitrari*, dgl. noch ein gleichbedeutendes im abhängigen Satz hinzu, z. B. §. 23 *statuite, quanti hoc putetis.*

§. 23. *breviter cognoscite*, lasst euch in der Kürze sagen, wie 2 §. 169, 3 §. 67, und Virg. A. 2, 11 *br. audire;* unnöthige Emendation *br. recognoscite.* Oefters bildet in lebhafter Rede ein Imperativ den Vordersatz statt eines conditionalen, z. B. §. 168 *tolle.*

formidines, Schreckbilder; *incommodorum*, Ungelegenheiten, synonym iniquitates, iniuriae, s. das Folg. u. §. 111.

latio est repentina capitalis atque invidiosi criminis: statuite, quanti hoc putetis et quam multos redemisse; deinde crimen sine accusatore, sententia sine consilio, damnatio sine defensione: aestimate harum omnium rerum pretia et cogitate in his iniquitatibus unum haesisse Apollonium, ceteros, profecto multos, ex his incommodis pecunia se liberasse; postremo tenebrae, vincla, carcer, inclusum supplicium atque a conspectu parentum ac liberum, denique a libero spiritu et communi luce seclusum: haec vero, quae vel vita redimi recte possunt, aestimare pecunia non queo. 24. Haec omnia sero redemit Apollonius, iam maerore ac miseriis perditus, sed tamen ceteros docuit ante istius avaritiae scelerique occurrere: nisi vero existimatis hominem pecuniosissimum sine aliqua causa quaestus electum ad tam incredibile crimen, aut sine eadem causa repente e carcere emissum, aut hoc praedandi genus ab isto in illo uno adhi- 24

capitalis. Ulpian Dig. 21, 1, 23 §. 2: *Capitalem fraudem admittere est tale aliquid delinquere, quod capite puniendum sit.*

criminis. crimen, der Gegenstand der Untersuchung (cernere), der Klagepunkt, wird öfters subjectiv aufgefasst = criminatio, Anschuldigung, zuweilen in Bezug auf den Betroffenen das Vergehen, das ihm zur Last gelegt wird, vgl. §. 46.

quanti — redemisse. Ordne: *quanti et quam multos h. r. putetis.* redimere qd. sich von etwas loskaufen.

haesisse, sich verfangen hat, wie p. Mil. §. 56 *haesit in iis poenis.*

inclusum s. — seclusum, die Marter der Einsperrung (§. 117 *includuntur in carcerem*) und Absperrung (§. 118 *matres ab conspectu liberum exclusae*). Das Particip ersetzt, wie das Adjectiv, einen Genitiv in mancher Beziehung; so in anderer Art de Or. 1 §. 157 *commentatio inclusa*, Vorbereitung in der Einsamkeit. — Das Spiel mit Compositen von demselben Stamm gehört zur s. g. annominatio (*παρονομασία*): '*quum ad idem verbum acceditur cum mutatione unius aut plurium litterarum*' ad Heren. 4 §. 29 mit dem Beispiel: *deligere oportet, quem velis diligere.* Diese Stelle ist in den Hss. verschieden überliefert, in manchen Ausg. unnöthig emendiert worden.

liberum, wie §. 109, 118, 119 u. öfters, wenn gleich meistens unter Schwanken der Hss. Nach Or. §. 155 waren die Formen *deum, liberum* im Sprachgebrauch üblicher: '*a quibusdam sero iam emendatur antiquitas, qui haec reprehendunt*'.

haec vero, mit Steigerung 'dies vollends, nun gar'.

non queo sagt C. regelmässig in der 1. Pers., nicht *nequeo.*

§. 24. *sed tamen*, aber (wenn auch ohne Gewinn für sich) hat er doch —; *docuit* = monuit, die Lehre gegeben.

sceleri. Oefters ist *scel.*, namentlich in Verbindung mit anderen Abstracten, in abstractem Sinn 'Ruchlosigkeit, Frevelhaftigkeit'.

nisi vero, wenn ihr nicht gar = ihr müsstet denn etwa; vgl. §. 39 *nisi forte.*

sine aliqua causa qu., ohne einigen Grund des Gewinns, mit Versetzung des Attributs für 'ohne den Grund einigen Gewinns', vgl. §. 11, wie z. B. de Rep. 2 §. 2: *res p. non unius ingenio, sed multorum, nec una hominis vita, sed aliquot constituta saeculis.* Virg. A. 2, 81 *aliquod nomen Palamedis.* Einige Hss. lassen *aliqua* weg.

bitum ac temptatum, et non per illum omnibus pecuniosis Siculis metum propositum et iniectum.

25 X. 25. Cupio mihi ab illo, iudices, subiici, quoniam de militari eius gloria dico, si quid forte praetereo. Nam mihi videor iam de omnibus rebus eius gestis dixisse, quae quidem ad belli fugitivorum suspitionem pertinerent; certe nihil sciens praetermisi. Habetis hominis consilia, diligentiam, vigilantiam, custodiam defensionemque provinciae. Summa illuc pertinet, ut sciatis, quoniam plura genera sunt imperatorum, ex quo genere iste sit, ne qui diutius in tanta penuria virorum fortium talem imperatorem ignorare possit. Non ad Q. Maximi sapientiam, neque ad illius superioris Africani in re gerunda celeritatem, neque ad huius, qui postea fuit, singulare consilium, neque ad Paulli rationem ac disciplinam,

et non berichtigend 'und nicht vielmehr'.

omnibus, allen anderen, ein Wort, das oft bei *omnes* u. *multi* mitverstanden wird, wie 167 *sermonis et iuris et multarum rerum societate iuncti.* Für *pecuniosis* a. L. *pecuniosissimis*, wie es scheint, aus dem Früheren wiederholt.

X. Ehe C. zum zweiten Theil seines Themas (s. §. 5 u. Einl. 12) übergeht, schiebt er noch mehrere Digressionen ein, die jedoch auch den Satz der Gegner (s. §. 1) entkräften sollen. Zunächst schildert er das üppige Leben des V., eines Feldherrn eigener Art.

§. 25. *ab illo*, wie §. 4 u. 9. Unnöthig ist die Emendation *ab ipso* aus §. 146; denn hier fehlt der Gegensatz, der dort gemacht wird: ab eius defensoribus.

subiici, wie Terent. Phorm. 2, 3, 40 *Si meministi id quod olim dictum est, subiice.* Vgl. *suggerere.*

quae quidem = de iis quidem quae.

sciens, wissentlich; *scienter*, mit Einsicht.

Habetis, wie §. 60, und *tenetis* §. 65 = nostis.

consilia kluge Massregeln; *diligentiam*, Gegens. neglegentiam, Pünktlichkeit und Genauigkeit in Erfüllung der Amtspflichten, wie *diligens* und *diligenter* §. 28, 42, 86. Das folgende *custodiam* etc. zählt coordinierend auf, was auch mit Unterordnung heissen könnte: *in custodia* etc.

Summa illuc p. Das Ganze läuft darauf hinaus, wie de Or. 2 §. 293 *summa denique haec est ut* —, die Hauptsache ist.

Non ad, nicht im Vergleich mit, wie Terent. Heaut. 4, 4, 14 *Ne comparandus quidem hic ad illum est*, und öfters elliptisch *nihil ad*, z. B. id. Eun. 2, 3, 69 *At nihil ad nostram hanc.*

Q. Maximi, des Fabius Cunctator; *sapientiam*, die sich in seiner klugen Bedachtsamkeit zeigte, weshalb er auch de Rep. 5 §. 10 *consideratus et lentus* heisst.

illius, des älteren, also zeitlich entfernteren, im Gegensatz zu *huius*, des jüngeren, näheren.

in re gerunda c. Zu den virtutes imperatoriae rechnet C. de imp. Cn. Pomp. §. 29 auch: *industria in agendo, celeritas in conficiendo, consilium in providendo.* Von des Sc. Kriegführung in Spanien sagt Flor. 1, 22, 38: *nescias, citius an felicius.*

consilium in der Voraussicht aller Möglichkeiten. Valer. M. VII, 2, 2: *Scipio vero Africanus turpe esse aiebat in re militari dicere, 'non putaram': videlicet quia explorato et excusso consilio, quae ferro aguntur, administrari oportere arbitrabatur.* Auf ihn wandte der alte Cato, sonst nicht freigebig mit seinem Lobe, Homers Worte an: *οἶος πέπνυται, τοὶ δὲ σκιαὶ ἀΐσσουσιν.* Diod. S. fr. 32, 15.

rationem ac disciplinam, Methode und Schule = Taktik. *Πολλὰ*

neque ad C. Marii vim atque virtutem, — sed aliud genus imperatoris sane diligenter retinendum et conservandum, quaeso, cognoscite. 26. Itinerum primum laborem, qui vel maximus est in re militari, 26 iudices, et in Sicilia maxime necessarius, accipite quam facilem sibi iste et iucundum ratione consilioque reddiderit. Primum temporibus hibernis ad magnitudinem frigorum et tempestatum vim ac fluminum praeclarum hoc sibi remedium comparat. Urbem Syracusas elegerat, cuius hic situs atque haec natura esse loci caelique dicitur, ut nullus umquam dies tam magna ac turbulenta tempestate fuerit, quin aliquo tempore eius diei solem homines viderint. Hic ita vivebat iste bonus imperator hibernis mensibus, ut eum non facile non modo extra tectum, sed ne extra lectum quidem quisquam videret: ita diei brevitas conviviis, noctis longitudo stupris et flagitiis conterebatur. 27. Quum autem ver esse coeperat, — cuius 27

δὲ καὶ κατὰ τὸν πόλεμον ἐπενοήσατο ξένα καὶ τοῖς ἄλλοις δυςεξεύρετα, καὶ διὰ τῆς ἰδίας ἀγχινοίας καὶ τόλμης κατεπολέμησε τοὺς Μακεδόνας. Diod. S. fr. 30, 20.

vim, stürmische Kraft, wilden Muth, mit *virtutem* allitterierend gepaart, wie Acc. 1 §. 55.

§. 26. *Itinerum.* Man vgl. hiermit das Gegenbild in Suet. Caes. 57: *laboris ultra fidem patiens erat: in agmine non nunquam equo, saepius pedibus anteibat, capite detecto, seu sol seu imber esset; longissimas vias incredibili celeritate confecit, — si flumina morarentur, nando traiiciens vel innixus inflatis utribus.*

vel, der Ausdruck der willkürlichen Annahme, hat beim Superlativ oft steigernde Kraft, 'sogar', mitunter auch schwächende, wie hier, 'wohl, vielleicht'.

in S. m. necessarius. Während im Winter Gerichtstage abgehalten wurden (*conventus agere*, s. §. 28), war der Sommer, wo nicht Krieg eintrat, zu Rundreisen der Praetoren in Verwaltungsangelegenheiten bestimmt; in Sicilien, der Kornkammer Roms, namentlich zur Controle der Aussaat und Ernte vor Erhebung des Zehntens, s. §. 29.

fluminum, die, sonst unbedeutend, durch Winterregen anschwellen; *comparat*, wie z. B. Caes. b. G. 4, 31 *Itaque ad omnes casus subsidia comparabat.*

solem viderint. Dasselbe rühmen Plin. H. N. 2, 62 u. Seneca consol. ad Marciam c. 17: *tepidissima hiberna et nullum diem sine interventu solis.*

tectum — lectum, etwa 'Dach, Gemach'. Dass V. im Schlafzimmer und im Bett selbst seine Amtsgeschäfte abmachte, rügt C. im folg. §. und 3 §. 79.

d. brevitas, n. longitudo. Zuweilen wird durch die substantivische Form dem adjectivischen Begriff Nachdruck und Gewicht verliehen; vgl. §. 36 *ludorum celebritate*, 119 *mortis celeritatem.*

conterebatur mit dem Abl. des Mittels, wie Lucr. 3, 1047: *qui somno partem maiorem conteris aevi;* vgl. *consumere* §. 64. Eine a. L. *continebatur*, die man erklärt: 'wurde eingenommen, ausgefüllt', beruht wohl nur auf undeutlicher Schrift.

§. 27. *cuius initium.* Den Anfang des Frühlings, dessen Boten in Blumen und Zugvögeln sich in den Ländern am Mittelmeere viel zeitiger einstellen, rechneten die alten Römer (Varro de Re R. 1, 28, Ovid. Fast. 2, 150, Plin. H. N. 2, 47) vom 7., 8., 9. Februar. Dann steht die Sonne im Zeichen des Wassermanns (Aquarius, Amphora); es beginnen milde Westwinde (Favonius).

initium iste non a Favonio neque ab aliquo astro notabat, sed, quum rosam viderat, tunc incipere ver arbitrabatur —: dabat se labori atque itineribus; in quibus eo usque se praebebat patientem atque impigrum, ut eum nemo umquam in equo sedentem viderit.

XI. Nam, ut mos fuit Bithyniae regibus, lectica octophoro ferebatur, in qua pulvinus erat perlucidus Melitensis, rosa farctus; ipse autem coronam habebat unam in capite, alteram in collo, reticulumque ad nares sibi admovebat tenuissimo lino, minutis maculis, plenum rosae. Sic confecto itinere, quum ad aliquod oppidum venerat, eadem lectica usque in cubiculum deferebatur. Eo veniebant Siculorum magistratus, veniebant equites Romani, id quod ex multis iuratis audistis; controversiae secreto deferebantur, paullo post palam decreta auferebantur. Deinde, ubi paullisper in cubiculo pretio, non aequitate, iura discripserat, Veneri iam et

rosam, nach Plin. H. N. 21, 38 die letzte der Frühlingsblumen.

viderit als zuversichtliche Behauptung in der Gegenwart; dagegen vorher §. 26 *videret* erzählend 'damals sehen konnte'.

XI. *ut mos fuit* etc. Bithynien, an der Propontis und dem Pontos Euxeinos, zwischen Mysien und Paphlagonien, seit dem Verfall des persischen Staats ein eigenes Reich, war angeblich von Nikomedes III. 75 den Römern vermacht; daher *fuit*. Unter den Königen dieses Landes ist besonders Prusias II. 182—149 seiner Ueppigkeit wegen übel berüchtigt: *τὸ σῶμα διὰ τὴν τρυφὴν ἔχων γυναικεῖον*. Diod. 32, 19.

lectica. Sänften waren in jener Zeit in Rom allgemein üblich; auffällig war nur die Grösse, die acht Träger nöthig machte: *ὀκτώφορος, ον*, ein Palankin mit Lederverdeck und Seitenvorhängen. Dass Sänften dieser Art aus Bithynien stammten, bezeugt auch der Dichter Catull 10, 14 f.

Melitensis aus Melita, Malta, das zur Provinz Sicilien gehörte. Durch die Phönizier, denen M. als Station auf ihren Fahrten nach Westen diente, war daselbst die Fabrikation feiner und zarter Gewebe eingeführt worden: *ὀθόνια τῇ τε λεπτότητι καὶ τῇ μαλακότητι διαπρεπῆ*. Diod. 5, 12, 2.

rosa farctus. Rosen streute man auf das Lager bei Trinkgelagen; daher *in rosa potare* de Fin. 2 §. 65, *iacere* Senec. ep. 36 med. 'auf Rosen gebettet sein'. Ein raffinierter Luxus zeigt sich hier darin, dass ein Kissen aus durchscheinendem Stoff mit Rosenblättern, wie sonst wohl mit bunten Federn, *versicolore pluma*, gestopft war.

coronam. Kränze trugen öffentlich früher nur verdiente Bürger als militärische Auszeichnung; bei anderen konnte es Gefängnissstrafe nach sich ziehen, wie Plin. H. N. 21, 6 durch zwei Beispiele zeigt. Aber auch im Hause setzte man sie erst nach der *cena* beim Trinkgelage auf, und begnügte sich mit einem Kranz auf dem Kopf; lange über Hals und Brust herabhängende Kränze gehörten zur Sitte der Griechen, welche sie *ὑποθυμιάδες*, unten duftende, nannten.

reticulum, eine Filettasche, statt des einfachen Blumenstrausses, *fasciculus*, Tusc. 3 §. 43.

equites R., Mitglieder des conventus civium Romanorum, als publicani oder negotiatores in der Provinz angesiedelt.

secreto, nicht, wie die Sitte es vorschrieb, vor das Tribunal, das am Forum aufgestellt wurde; daher §. 31 *abesse a foro*.

pretio, nach dem Kaufpreise, oft = für Bezahlung, für Geld; so *pr. redimere*, dgl.

discripserat, den einzelnen beschieden hatte. *discribere* setzen

Libero reliquum tempus deberi arbitrabatur. 28. Quo loco mihi 28 non praetermittenda videtur praeclari imperatoris egregia ac singularis diligentia. Nam scitote oppidum esse in Sicilia nullum, ex iis oppidis in quibus consistere praetores et conventum agere soleant, quo in oppido non isti ex aliqua familia non ignobili delecta ad libidinem mulier esset. Itaque non nullae ex eo numero in convivium adhibebantur palam; si quae castiores erant, ad tempus veniebant, lucem conventumque vitabant. Erant autem convivia non illo silentio populi Romani praetorum atque imperatorum neque eo pudore, qui in magistratuum conviviis versari solet, sed cum maximo clamore atque convicio; non numquam etiam res ad pugnam atque ad manus vocabatur. Iste enim praetor severus ac diligens, qui populi Romani legibus numquam paruisset, illis legibus, quae in poculis ponebantur, diligenter obtemperabat. Itaque erant exitus eius modi, ut alius inter manus e convivio tamquam e

neuere Kritiker für *describere* ein, wo es etwa den Sinn von *distribuere* hat, manchmal von Hss. unterstützt, wie §. 62 *pecuniarum summas discribere*, einzeln ansetzen; vgl. §. 53 *dissolverant*.

§. 28. *ex iis opp.* etc., ein beschränkender Zusatz, daher der Conj. *soleant*.

consistere etc. auf ihren Rundreisen Halt zu machen und einen Gerichtstag abzuhalten. Einen solchen schildert Liv. 31, 29, 8 f. *Siculorum civitatibus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium; praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati conveniunt; excelso in suggestu* (i. e. in tribunali) *superba iura reddentem, stipatum lictoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminent: et quotannis alium atque alium dominum sortiuntur.* Ausser den genannten Städten lassen sich noch Panhormus, Agrigentum und Tyndaris (an der Nordküste) als Sitz eines Convents nachweisen.

quo in oppido, mit nachdrücklicher Wiederholung des Substantivs im Relativsatze, wie §. 58, 80.

delecta — esset weist auf ein Imperfect *erat* in *esse* zurück, wie §. 52 *venderent* auf *debebant* in *debere*.

ex eo numero für ex earum n. Diese Attraction ist besonders bei *numerus* und *genus* häufig, s. §. 101, 121, 153, zuweilen mit einer constructio ad synesin verbunden, z. B. §. 165 *ex eo genere qui dicerent;* so auch 177 *is quo nomine* für cuius n.

ad tempus, zur rechten Zeit, d. h. spät abends; vgl. tempore, in tempore, per, ante, post tempus.

conventum hier die zufällig zusammengekommene Menschenmenge, Gedränge.

pudore, wie §. 39 Ehrbarkeit, Anstand; *versari*, herrschen, walten. Der Conj. *soleat* in einigen Ausg. ist handschriftlich nicht beglaubigt und kaum richtig.

ad m. vocabatur, wie p. Cluent. §. 136 *quum tribunus pl. rem paene ad manus revocasset;* a. L. *veniebat*, wie öfters.

in poculis. Bei Trinkgelagen, zumal auf gemeinschaftliche Kosten, wählte man einen Zechmeister, συμποσίαρχος, rex, magister convivii, der die Mischung des Weins, die Zahl und Grösse der Becher, die Lieder und Spiele u. dgl. vorschrieb.

ponebantur, wie Hor. Sat. 1, 3, 105 *ponere leges*, Cic. Acad. pr. 2 §. 23 *imponere*.

inter manus, wie Liv. 3, 13, 3 *semianimem inter manus domum ablatum;* vgl. im Franz. tenir un enfant entre ses bras, ses mains.

proelio auferretur, alius tamquam occisus relinqueretur, plerique ut fusi sine mente ac sine ullo sensu iacerent; ut quivis, quum aspexisset, non se praetoris convivium, sed ut Cannensem pugnam 29 nequitiae videre arbitraretur. XII. 29. Quum vero aestas summa esse coeperat, quod tempus omnes Siciliae semper praetores in itineribus consumere consuerunt, propterea quod tunc putant obeundam esse maxime provinciam, quum in areis frumenta sunt, quod et familiae congregantur et magnitudo servitii perspicitur et labor operis maxime offendit, frumenti copia commonet, tempus anni non impedit: tum, inquam, quum concursant ceteri praetores, iste novo quodam ex genere imperator pulcherrimo Syracusarum 30 loco stativa sibi castra faciebat. 30. Nam in ipso aditu atque ore

tamquam occisus r. für todt auf dem Platze blieb.

ut bei *fusi* nicht = tamquam, sondern das Frühere wiederholend; *fusi* für *strati*, sonst bei Dichtern, z. B. Virg. A. 1, 214 *per herbam*, 6, 423 *humi*, bleibt im Bilde; man denke an *fundere et fugare*, *f. et caedere*, dgl. Unnöthige Correctur: *effusi*.

Cannensem p. n. für certamen nequitiae, mit einem fast sprichwörtlich gewordenen Bilde; so nennt C. auch die blutigen Proscriptionen Sullas eine *pugna Cannensis*, p. S. Rosc. §. 89.

XII. §. 29. *in areis*: ἁλωαί, trockne festgestampfte Plätze auf freiem Felde, auf denen das Getreide, wie noch heutzutage in manchen südlichen Ländern, mit Hülfe von Ochsen, Pferden, Maulthieren ausgetreten, bei den Römern auch durch Walzen (*tribula*) und Schleifen (*trahae*) ausgequetscht wurde. 'Du sollst dem Ochsen, der da drischet, nicht das Maul verbinden'. 5. Mos. 25, 4.

perspicitur, überblickt werden kann. So wird können öfters nicht ausgedrückt: *ex quo intellegitur, non fero*, dgl.

offendit intransitiv mit sachlichem Subject, 'anstössig ist', wie *splendor* Cic. *consulare nomen* Liv. *fenus* Seneca. Beachte bei dieser Aufzählung der verschiedenen Umstände, welche einen Sklavenaufstand im Sommer begünstigen, den Uebergang aus dem Polysyndeton in das Asyndeton enumerativum (s. §. 20).

concursant = circumcursant, hin und her reisen, wie §. 80; so auch *commeare* 46.

novo quodam ex g. aus einer ganz neuen Gattung, von ganz neuem Schlage. Zum partitiven *ex* vgl. §. 25 und 2, 1 §. 45 *ex quo genere*, auch de Orat. 1 §. 168 *homo ex numero disertorum*; a. L. *novo quodam g.* Zum Uebergang der Bedeutung von *quidam* bei Adjectiven aus 'etwa, ungefähr' in ein kräftigeres 'ganz, förmlich, wirklich' dgl. vgl. §. 155 *nova quadam sapientia*, 188 *nefario quodam furore*, und im Griech. δεινή τις ὀργὴ καὶ δυσίατος πέλει. Eurip. Med. 509.

§. 30. *in ipso aditu*. Die Localität bestimmt C. noch genauer §. 80: *in Insula post Arethusae fontem propter ipsum introitum atque ostium portus*. Syrakus wurde ursprünglich auf einer kleinen Insel, Ὀρτυγία, auch kurzweg Νᾶσος, *Insula* genannt, von Archias aus Korinth 734 angelegt. Dies von N. nach S. auf der Ostseite Siciliens sich erstreckende Inselchen bildete zwei Häfen, den äusseren kleinen und den inneren grossen, eine weite Bucht zwischen Ortygia und Sicilien bis zum Vorgebirge Plemmyrion. Auf dem südlichen Ende der Insel, also am Eingang des grossen Hafens, war die berühmte Quelle Arethusa. Diesen den frischen Seewinden ausgesetzten Platz wählte V., um

portus, ubi primum ex alto sinus ab littore ad urbem inflectitur, tabernacula carbaseis intenta velis collocabat. Huc ex illa domo praetoria, quae regis Hieronis fuit, sic emigrabat, ut eum per eos dies nemo extra illum locum videre posset. In eum autem ipsum locum aditus erat nemini, nisi qui aut socius aut minister libidinis esse posset. Huc omnes mulieres, quibuscum iste consuerat, conveniebant, quarum incredibile est quanta multitudo fuerit Syracusis; huc homines digni istius amicitia, digni vita illa conviviisque veniebant. Inter eius modi viros et mulieres adulta aetate filius versabatur, ut eum, etiam si natura a parentis similitudine abriperet, consuetudo tamen ac disciplina patris similem esse cogeret. 31. Huc Tertia illa perducta per dolum atque insidias ab Rhodio 31 tibicine maximas in istius castris effecisse dicitur turbas, quum indigne pateretur uxor Cleomenis Syracusani, nobilis mulier, itemque uxor Aeschrionis, honesto loco nata, in conventum suum mimi Isidori filiam venisse. Iste autem Hannibal, qui in suis castris

der Hitze und dem ungesunden Klima des Sommers zu entgehen. Liv. 25, 26, 7 *locis natura gravibus — intoleranda vis aestus*. Seneca cons. ad Mart. c. 17 *gravis et insalubris aestas*.

ubi primum — inflectitur, wo er sich einzubiegen anfängt; a. L. *ut pr.*, aber der Uebergang in die locale Bedeutung lässt sich für *ut* nur aus sehr wenigen Dichterstellen nachweisen.

carbaseis. Nach Plin. H. N. 19, 2, 2 wurde in Hispania citerior s. Tarraconensis eine Flachssorte von vorzüglichem Glanze (*carbasus*) gebaut und dort zuerst feine Leinwand daraus bereitet.

ex illa domo. Den auf Ortygia gelegenen Palast des Königs Hieron II. 270—216 brauchten die Statthalter als Amtswohnung, *praetorium* §. 92, 160.

consuerat. Bestimmter Corn. Nep. Alc. 8, 6 *At mulier, quae cum eo vivere consuerat*.

digni, passend, entsprechend, wie §. 158, 159.

adulta aetate, dafür §. 81 *praetextatum filium*, also noch vor dem 17. Lebensjahre, wo der Knabe die purpurverbrämte Toga ablegte, aber diesem Jahre doch ziemlich nahe. Die ganze Stelle wiederholt C. aus 3 §. 159: *in Siciliam tecum grandem praetextatum filium ducebas, ut, etiamsi natura puerum a paternis vitiis atque a generis similitudine abduceret, consuetudo tamen eum et disciplina degenerare non sineret*.

§. 31. *Tertia*, in Sicilien des V. bevorzugte Geliebte; *perducta* sc. ad Verrem, s. zu §. 33, *ab Rhodio tibicine* sc. abducta, ihrem früheren Gemahl.

turbas = rixas, Gezänk; vgl. 4 §. 148 *ecce autem nova turba atque rixa*. Plaut. Amphitr. 1, 2, 14 *actutum uxori turbas conciet*.

indigne pateretur, wie *indigne ferunt* 115; *uxor Cleomenis* (oder *Cleomeni?* s. zu §. 16) Nice, *Aeschrionis* Pipa §. 81; *conventum*, Gesellschaft, Zirkel.

mimi. μῖμοι, die Gattung Schauspiele und Schauspieler, welche die Sitten und Lebensverhältnisse der verschiedenen Stände treu nachahmte (μιμεῖσθαι), ohne eine bestimmte Fabel durchzuführen, meist auf die Lachlust der Zuschauer berechnet, wurde frühzeitig in Sicilien und Unteritalien gepflegt.

Hannibal. Anspielung auf einen Vers des Ennius (239—169, Annales), worin H. sein aus verschiedenen Völkerschaften zusammengesetztes Heer anredet: *hostem qui feriet, erit mihi Karthaginiensis, quisquis erit*. p. Balb. §. 51.

virtute putaret oportere, non genere certari, sic hanc Tertiam dilexit, ut eam secum ex provincia deportaret. XIII. Ac per eos dies, quum iste cum pallio purpureo parique tunica versaretur in conviviis muliebribus, non offendebantur homines in eo, neque moleste ferebant abesse a foro magistratum, non ius dici, non iudicia fieri, locum illum littoris percrepare totum mulierum vocibus cantuque symphoniae, in foro silentium esse summum causarum atque iuris: non ferebant homines moleste; non enim ius abesse videbatur a foro neque iudicia, sed vis et crudelitas et bonorum acerba et indigna direptio.

32 32. Hunc tu igitur imperatorem esse defendis, Hortensi!

XIII. *cum pallio* etc. C. rügt die ausländische und zugleich weibische Tracht des V. Er trug statt der römischen Toga den griechischen Mantel, was in jener Zeit bei Römern in den Provinzen nicht ungewöhnlich, aber für den höchsten Beamten unschicklich war, wenn gleich durch das Beispiel anderer gerechtfertigt, wie schon des älteren Scipio, der sich in Sicilien *cum pallio crepidisque* (Liv. 29, 19, 11) öffentlich gezeigt hatte. Andere Beispiele giebt C. p. Rab. Post. §. 27. Ober- und Unterkleid war von Purpur, s. §. 137; unnöthige Emendation *talarique tunica* aus §. 86. Purpur brauchten die Römer schon seit den ältesten Zeiten, aber gewöhnlich nur als Besatz an der toga praetexta, als clavus latus und angustus an der tunica. Purpurne Gewänder trugen römische Matronen, was ihnen nach der Schlacht bei Cannä eine lex Oppia auf kurze Zeit untersagt hatte (Liv. 34, 1). In späterer Zeit beschränkte Julius Caesar den Gebrauch des Purpurs auf gewisse Stände und Alter (Suet. Caes. 43), und erst der Kaiser Aurelian um 270 gestattete den Matronen unbedingt purpurne Tuniken (Vopisc. Aur. 46). Merke *cum* von der Bekleidung.

non offendebantur, nahmen nicht Anstoss daran, d. h. nicht an der Tracht, sondern, wie die weitere Ausführung zeigt, an der zeitigen Abwesenheit und Unthätigkeit des V., da sie lieber kein Gericht als ein ungerechtes wollten; *in eo*, was einige Hss. und Ausg. weglassen, der Grammatiker Nonius aber bestätigt, wie Acc. 1 §. 64 *in ipso*, de Invent. 2 §. 4 *si quo in vitio*, ad Fam. 3, 8, 4 *aliquid, in quo*.

percrepare = resonare, ein seltenes Wort; verbinde damit *totum*.

cantu symphoniae, wie §. 92 *cum cantu atque symphonia*, Concertmusik. In dem letzten Jahrhundert der Republik hielten sich manche Römer eine Hauskapelle (*servi symphoniaci*, §. 64), um die Freuden der Tafel durch Gesang und Musik zu würzen.

non ferebant h. m. in der Figur der s. g. *conduplicatio*, '*cum ratione amplificationis aut commiserationis eiusdem unius aut plurium verborum iteratio*', ad Heren. 4 c. 28, mit dem Beispiel: *commotus non es, quum tibi pedes mater amplexaretur, non es commotus.* Bei dieser Wiederholung treten oft geringe Aenderungen in den Worten oder in der Wortstellung ein. Vgl. §. 107.

§. 32. Zweite Digression. Auch des V. früheres Leben lässt keinen tüchtigen Feldherrn erwarten. Diesen Gedanken führt C. in einem Vergleich seiner im Dienste der Venus zugebrachten Jugendzeit mit dem tirocinium eines Soldaten aus.

Hunc, diesen, wie ich ihn eben geschildert habe. Ausserdem steht *hic* öfters vom Angeklagten, wo er als Anwesender Abwesenden, als Gegenwärtiger Früheren entgegengestellt wird; s. §. 60. 93. 95. 117. 125. 146. 176. 177.

huius furta, rapinas, cupiditatem, crudelitatem, superbiam, scelus, audaciam rerum gestarum magnitudine atque imperatoriis laudibus tegere conaris! Hic scilicet est metuendum, ne ad exitum defensionis tuae vetus illa Antoniana dicendi ratio atque auctoritas proferatur, ne excitetur Verres, ne denudetur a pectore, ne cicatrices populus Romanus aspiciat — ex mulierum morsu, vestigia libidinis atque nequitiae. 33. Di faciant, ut rei militaris, ut belli mentionem facere audeas! Cognoscentur enim omnia istius aera illa vetera, ut non solum in imperio, verum etiam in stipendiis qualis fuerit intellegatis. Renovabitur prima illa militia, quum iste e foro abduci, non, ut ipse praedicat, perduci solebat; aleatoris Placentini castra commemorabuntur, in quibus quum frequens fuisset, tamen aere dirutus est; multa eius in stipendiis damna proferentur, quae ab isto aetatis fructu dissoluta et compensata sunt. 34. Iam vero, quum in eius modi patientia turpitudinis aliena, non

cupiditatem, Begehrlichkeit, Geldgier, wie §. 81. 126.

laudibus, löbliche Handlungen, Verdienste; vgl. §. 125 *praemia laudis; tegere*, bemänteln.

ad exitum, in der peroratio, s. §. 3; *dicendi ratio*, berechnete Redemanier = Redekunststück; vgl. div. in Q. Caec. c. 14 a. A.: *numquam ille me — ullo artificio pervertet — novi omnes hominis petitiones* (Angriffsweisen) *rationesque dicendi.*

auctoritas, s. §. 19; *excitetur*, aufstehen müsse, vgl. §. 3 *constituitque; a pectore*, an der B. wie *a fronte, a tergo*, dgl.; *ex mulierum morsu*, mit bitterem Spott im Gegensatz zu *ab hostium duce* §. 3.

§. 33. *aera = stipendia*, Truppensold, Dienstjahre, Feldzüge. So *st. tricena, quadragena, multa habere, confectis, emeritis st.*, aber auch in einer Inschrift *mil. aer. XII*, d. h. miles aerum duodenum.

renovabitur, sc. commemorando, was p. Quinct. §. 69 hinzugesetzt ist.

e foro, dem Aufenthalt feiler Dirnen etc. (*scorta exoleta* Plaut. Curc. 4, 1, 11), die sich ohne Umstände wegführen liessen; dagegen bedeutet *perducere* das verstohlene Zuführen durch Kuppler, *perductores* 2, 1 §. 33.

praedicat, beschönigend sagt, vorgiebt, wie §. 50.

Placentini aus Placentia, j. Piacenza. Das Detail ist unbekannt.

frequens fuisset, sich pünktlich gestellt hatte, und

aere dirutus, um seinen Sold gekürzt: Ausdrücke der militärischen Sprache. Die ausgehobenen Soldaten mussten einen Fahneneid leisten, an einem bestimmten Tage und Orte sich einzufinden. Wer bei der Musterung ohne Urlaub und triftige Entschuldigung fehlte (Gell. N. A. 16, 4, 3 f.), wurde als *infrequens* notiert und mit Abzug an seinem Solde gestraft. C. witzelt: V. obwohl *frequens*, erleidet die Strafe des *infrequens*. Zur Construction von *aere dirutus* vgl. etwa *agro, aedibus, fortunis evertere;* zu *frequens* noch Liv. 3, 24, 5 *Caesonem frequentem ad signa sine ullo commeatu fuisse.*

damna, sc. aleatoria; *ab isto*, sc. Verre.

aetatis fructu, mit dem Ertrag seiner Jugendblüte. Zu *aetas* vgl. §. 64, 121.

§. 34. *Jam vero* bei steigerndem Fortschritt, 'nun aber erst, gar', wie §. 93, 170.

in eius m. patientia, nicht wie ein alter wettergebräunter Soldat im Ertragen von Hunger, Durst und Nachtwachen abgehärtet ist; *aliena*, unter, zu —, Ablat. des Umstandes.

sua satietate obduruisset, qui vir fuerit, quot praesidia, quam munita pudoris et pudicitiae vi et audacia ceperit, quid me attinet dicere ac coniungere cum istius flagitio cuiusquam praeterea dedecus? Non faciam, iudices; omnia vetera praetermittam: duo sola recentia sine cuiusquam infamia ponam, ex quibus coniecturam facere de omnibus possitis; unum illud, quod ita fuit illustre notumque omnibus, ut nemo tam rusticanus homo L. Lucullo [et] M. Cotta consulibus Romam ex ullo municipio vadimonii causa venerit, quin sciret iura omnia praetoris urbani nutu atque arbitrio Chelidonis meretriculae gubernari; alterum, quod, quum paludatus exisset votaque pro imperio suo communique re publica nuncupasset, noctu stupri causa lectica in urbem introferri solitus est ad mulierem

praesidia, Festen; *pudoris*, *pudicitiae* öfters mit Allitteration gepaart, ‘Scham, Schamhaftigkeit’.

quid me attinet, Form der praeteritio, s. §. 4. Es folgt *ac* trotz des negativen Gedankens ‘es kommt mir nicht zu’ im Sinne von ‘und so, und dadurch’; a. L. *aut* ‘noch’ disjungierend.

cuiusquam praeterea, irgend eines a n d e r e n noch, wie p. Planc. §. 62 *si qua praeterea est ars* und *praeterea nemo*; vgl. §. 24.

infamia, üble Nachrede, wie §. 40, 101; *ponam*, wie *exemplum ponere*. Merke *coniecturam facere ex* — *de* —, einen Schluss machen aus — auf —.

illustre, wie öfters *clarum*, synon. *notum*, das Antecedens für das Consequens, hier im üblen Sinne ‘ruchtbar, berüchtigt’.

nemo, obwohl aus ne — homo entstanden, paart auch C. zuweilen mit *homo*, wie §. 65, was der Grammatiker Donatus (s. 4 n. Chr.) zu Terent. Ad. 2, 3, 6 einen ἀρχαϊσμός nennt.

tam rusticanus, und darum mit der chronique scandaleuse der Hauptstadt nicht bekannt.

L. Lucullo etc. im J. 74.

Romam. Für *municipes*, d. h. Bürger einer incorporierten Stadt, in der römisches Recht eingeführt war, war ausser der eigenen Heimat auch Rom Gerichtsstand (*forum*) als gemeinsame patria aller römischen Bürger.

vadimonii causa, eines Termins halber. In Civilsachen musste der Beklagte dem Kläger ein ursprünglich durch Bürgen (*vades*) gesichertes Versprechen geben, sich am bestimmten Ort zur bestimmten Zeit vor Gericht zu stellen. Dies hiess *v. promittere*, s. §. 141.

iura omnia, die ganze Gerichtsbarkeit; *iura* sc. dicta, denn *praetor ius dicit*, s. §. 31, 38.

Chelidonis, s. Einl. 2 und Acc. 1 §. 136 *a Chelidone, quae isto praetore in iure civili privatorumque omnium controversiis populo R. praefuit.*

alterum quod = alt. est illud quod.

paludatus etc., ein ὕστερον πρότερον. Mit Uebernahme des imperium militare begab sich der Proconsul oder Propraetor auf das Capitol, um dort die vorgeschriebenen Opfer und Auspicien anzustellen und Wünsche und Gelübde für einen glücklichen Ausgang auszusprechen (*vota nuncupare*); dann zog er im purpurnen Feldherrnmantel (*paludamentum*) im festlichen Zuge zum Thore hinaus.

noctu, heimlich, in der *lectica* versteckt; denn mit der Rückkehr in die Stadt erlosch sein imperium, und vor neuem Auszug mussten die Auspicien wiederholt werden.

solitus est. Nach 2 §. 17 u. 21 verweilte V. vor seinem Abgang nach Sicilien noch eine Zeit lang vor der Stadt, *ad urbem*.

nuptam uni, propositam omnibus, contra fas, contra auspicia, contra omnes divinas atque humanas religiones.

XIV. 35. O di immortales! quid interest inter mentes hominum et cogitationes! Ita mihi meam voluntatem spemque reliquae vitae vestra populique Romani existimatio comprobet, ut ego, quos adhuc mihi magistratus populus Romanus mandavit, sic eos accepi, ut me omnium officiorum obstringi religione arbitrarer! Ita quaestor sum factus, ut mihi illum honorem tum non solum datum, sed etiam creditum et commissum putarem; sic obtinui quaesturam in Sicilia provincia, ut omnium oculos in me unum coniectos esse arbitrarer, ut me quaesturamque meam quasi in aliquo orbis terrae theatro versari existimarem, ut semper omnia, quae iucunda videntur esse, ea non modo his extraordinariis cupiditatibus, sed etiam ipsi naturae ac necessitati denegarem. 36. Nunc sum designatus aedilis; habeo rationem, quid a populo Romano acceperim: mihi 35 36

propositam, wie öfters *prostitutam.*

contra fas etc. C. hebt besonders die religiöse Seite der Verpflichtung und Verschuldung heraus, daher auch *divinas — religiones* statt des gewöhnlichen *divina atque humana iura.*

XIV. Dritte Digression. C. zeigt, wie verschieden er und V. die Pflichten eines Amtes auffassen.

§. 35. *ita* bei Betheuerungen 'so wahr, so gewiss', hier periodisch mit folgendem *ut*, §. 37 parenthetisch.

voluntatem = quae quis vult, Wünsche; *non est tua tuta voluntas*, sagt Sol zum Phaëthon Ovid. Met. 2, 53.

comprobet, durch Verleihung höherer Aemter bewähren, also gewähren, erfüllen; *spem implere* erst im silbernen Zeitalter.

obstringi religione, durch eine religiöse Scheu gebunden = zur heiligen, gewissenhaften Erfüllung verbunden werden.

quaestor, s. Einl. 5.

datum, wie ein Geschenk zu beliebigem Gebrauch, *creditum*, wie ein anvertrautes Pfand, das zurückgefordert, worüber Rechenschaft abgelegt wird; etwa 'verliehen, geliehen'.

ut omnium oculos etc. '*Sic tum existimabam, nihil homines aliud nisi de quaestura mea loqui*, erzählt C. launig p. Planc. §. 64 f.; aber die ersten, die er auf der Rückkehr in Puteoli traf, wussten nicht einmal, wo er Quaestor gewesen war.

orbis terrae th. Weltbühne; a. L. *terrarum orbis.* Man findet beides; *orbis terrae* citiert hier auch der Kirchenhistoriker Lactantius.

his, den jetzt gewöhnlichen, alltäglichen; *extraordinariis c.* erläutert sich durch den Gegensatz; es sind Begierden, Wünsche, die durch den zunehmenden Luxus hervorgerufen sind.

naturae ac necessitati, dem natürlichen Bedürfnisse, ein —? So sagt C. in anderem Sinn de Off. 1 §. 126 *partes corporis ad naturae necessitatem datae.*

§. 36. *des. aedilis*, und zwar curulis, s. Einl. 9 a. E. Im Folgenden giebt C. die Hauptzweige der vielfachen Thätigkeit der Aedilen an, wie de Leg. 3 §. 7 *suntoque aediles curatores urbis, annonae ludorumque sollemnium*, nämlich 1) die Anordnung und Leitung der öffentlichen Spiele an den Hauptfesten; von diesen nennt er nur drei, die ihm zugefallen waren; 2) die Aufsicht über Tempel und andere öffentliche Gebäude; 3) Strassen- und Markt-, selbst eine Art Sittenpolizei.

ludos sanctissimos maxima cum cura et caerimonia Cereri, Libero Liberaeque faciundos, mihi Floram matrem populo plebique Romanae ludorum celebritate placandam, mihi ludos antiquissimos, qui primi Romani appellati sunt, cum dignitate maxima et religione Iovi, Iunoni Minervaeque esse faciundos, mihi sacrarum aedium procurationem, mihi totam urbem tuendam esse commissam; ob earum rerum laborem et sollicitudinem fructus illos datos, antiquiorem in senatu sententiae dicendae locum, togam praetextam,

sanctissimos, hochheilige, wie *antiquissimos*, uralte.

caerimonia, celebritate, religione = Feierlichkeit, Festlichkeit in dreifacher Auffassung. Das erste Wort bezeichnet die bei der Feier stattfindenden heiligen Gebräuche, das Ceremoniel, das zweite den zahlreichen Zulauf, das dritte die Andacht der Feiernden.

Cereri, Libero Liberaeque, altitalische Gottheiten, die zusammen in einem vom Dictator A. Postumius 496 gelobten Tempel auf dem Abhang des Aventin am Circus Maximus verehrt wurden, später mit Demeter, Dionysos und Persephone (Kore) identificiert. Die Cerealia wurden am 12—19. April gefeiert, am letzten Tage mit Circusspielen.

Floram matrem, vgl. *Dis pater* u. dgl. und die Deutung Ovid Fast. 5, 183 *Mater ades florum, ludis celebrata iocosis*. Die Floralia, vom 28. April bis 3. Mai mit ausgelassener Lustigkeit begangen, sollen um 241 (Vell. Pat. 1, 14, 8), als öfters ungünstige Blütezeit eingetreten war, auf das Geheiss der sibyllinischen Bücher eingesetzt sein, *ut omnia bene deflorescerent*, Plin. H. N. 18, 69, 3; daher hier *placandam*.

populo plebique, eine durch den Ritus in Gebeten (p. Mur. §. 1) und Orakelsprüchen erhaltene Formel, die aus jener Zeit herstammt, wo zu dem *populus* der patricischen Vollbürger die *plebs* als Halbbürger hinzutraten.

ludorum celebritate = ludis celebribus, s. §. 26.

Romani, auch magni, maximi genannt, schon zur Zeit der Könige und seit Tarquinius Priscus alljährlich gefeiert, daher *antiquissimos;* durch den Zusatz *primi* von anderen ebenso genannten, aber nur auf Grund eines besonderen Gelübdes zeitweise dargebrachten (votivi) unterschieden. Ihre Feier fiel in die Zeit vom 4—18. September.

dignitate, Würde in der äusseren Erscheinung, Anstand, Pracht; vgl. §. 39.

Iovi, Iunoni Minervaeque, den s. g. capitolinischen Gottheiten, die im Tempel des Jupiter auf dem Capitol gemeinsam verehrt wurden.

procurationem, Fürsorge für den guten baulichen Zustand. Varro sagt scheinbar erweiternd de L. Lat. 5 c. 14: *Aedilis qui aedes sacras et privatas procuraret;* aber dies umfasst C. im folgenden *totam urbem*.

tuendam, Aufsicht und Obhut.

antiquiorem = superiorem, wie Gell. N. A. 5, 13, 5 *antiquiorem locum hospiti tribuit quam clienti*. Nach der im Senat gebräuchlichen Rangordnung stimmten die viri aedilicii gleich nach den consulares und den praetorii.

togam praetextam etc. Die 366 eingesetzte curulische Aedilität führte als ursprünglich patricisches Amt, wie die höheren Magistrate, die purpurverbrämte Toga und den mit Elfenbein ausgelegten Gerichtsstuhl, und verlieh dem Inhaber das Recht seine Wachsmaske (*imago, cera*) in dem Familiensaal (*atrium*) aufzustellen.

sellam curulem, ius imaginis ad memoriam posteritatemque prodendae. 37. Ex his ego rebus omnibus, iudices — ita mihi omnes 37 deos propitios velim — etiam si mihi iucundissimus est honos populi, tamen nequaquam capio tantum voluptatis, quantum et sollicitudinis et laboris, ut haec ipsa aedilitas, non quia necesse fuerit, alicui candidato data, sed, quia sic oportuerit, recte collocata et iudicio populi in loco esse posita videatur.

XV. 38. Tu, quum esses praetor renuntiatus, quoquo modo 38 — mitto enim et praetereo, quid tum sit actum —, sed quum esses renuntiatus, ut dixi, non ipsa praeconis voce excitatus es, qui te totiens seniorum iuniorumque centuriis illo honore adfici pronuntiavit, ut hoc putares, aliquam rei publicae partem tibi creditam, annum tibi illum unum domo carendum esse meretricis. Quum tibi sorte obtigisset, uti ius diceres, quantum negotii, quid oneris haberes, numquam cogitasti, neque illud rationis habuisti, si forte expergefacere te posses, eam provinciam, quam tueri singu-

ad memoriam posteritatemque, ein ἓν διὰ δυοῖν; *prodendae*, Emendation für *prodendam*. Zu beidem vgl. p. Rab. Post. §. 16 *imago ipsa ad posteritatis memoriam prodita.*

§. 37. *necesse fuerit*, um das einmal eingeführte Amt zu besetzen; *oportuerit*, zweckdienlich, erspriesslich gewesen, = opus fuerit, wie Phil. 7 §. 3 *irritatum Antonium non oportuit.*

recte collocata etc., richtig angelegt, dem rechten Mann übertragen, gehörig besetzt; *in loco* = suo loco, am rechten Orte. Zu *collocare* vgl. §. 56.

XV. Es folgt das Gegenbild, nicht in Frageform, wie die gewöhnliche Interpunction verlangt, denn das verbietet der Anschluss von *Itaque* etc. Vgl. auch den folg. §.

§. 38. *quoquo modo.* Was C. hier nur andeutet, spricht er 4 §. 45 bestimmt aus: *sestertium trecenta milia divisoribus* (s. Einl. A. 1), *ut praetor renuntiarere, dedisti.*

non ipsa, nicht einmal, das Vorbild des franz. pas même, vgl. 4 §. 36 *tamen id ipsum tabulis demonstrari non potest.*

praeconis voce etc. Seit der Verschmelzung der alten servianischen Eintheilung in 5 Vermögensklassen mit der localen in 35 Tribus (um 241) stimmten wahrscheinlich in den Centuriatcomitien ausser den 18 Rittercenturien aus jeder Tribus 5 × 2 Centurien, nämlich aus jeder Klasse je eine der *iuniorum* d. h. Felddienstpflichtigen vom 17. bis 46. Jahr, und eine der *seniorum*, des zweiten Aufgebots vom 46. Jahr ab. Das Resultat der Abstimmung verkündigte jedesmal ein Herold, bis die Majorität erreicht war; daher *totiens.* Dann erfolgte die feierliche Proclamation des Gewählten durch den vorsitzenden Magistrat, *renuntiatio.*

excitatus es und später *expergefacere*, wie aus dem schlaftrunkenen Taumel seiner Lüste. Das Passiv ersetzen wir oft durch 'lassen'; vgl. §. 39 a. E. *inventus es*, 137 *visus es* u. ö.

ut hoc putares, um das zu erwägen.

uti ius diceres, sc. inter cives, als Stadtpraetor, s. Einl. 1.

illud rationis, für illam, i. e. illius rei rationem, wie 2 §. 70 *hoc rationis habebant, facere eos nullo modo posse.*

eam provinciam, quam, ein solches Amt (das ist *pr.* im w. S.), das doch —; *tueri*, wahrnehmen.

lari sapientia atque integritate difficile esset, ad summam stultitiam nequitiamque venisse. Itaque non modo a domo tua Chelidonem in praetura excludere noluisti, sed in Chelidonis domum praeturam 39 [tuam] totam detulisti. 39. Secuta provincia est: in qua numquam tibi venit in mentem, non tibi idcirco fasces ac secures et tantam imperii vim tantamque ornamentorum omnium dignitatem datam, ut earum rerum vi et auctoritate omnia repagula iuris, pudoris officiique perfringeres, ut omnium bona praedam tuam duceres, ut nullius res tuta, nullius domus clausa, nullius vita saepta, nullius pudicitia munita contra tuam cupiditatem et audaciam posset esse; in qua tu te ita gessisti, ut, omnibus quum teneare rebus, ad bellum fugitivorum confugias; ex quo iam intellegis non modo nullam tibi defensionem, sed maximam vim criminum exortam.

Nisi forte Italici [fugitivorum] belli reliquias atque illud Tempsanum incommodum proferes; ad quod recens quum te peropportune fortuna attulisset, si quid in te virtutis aut industriae habuisses, 40 idem, qui semper fueras, inventus es. XVI. 40. Quum ad te Valentini venissent et pro iis homo disertus ac nobilis, M. Marius,

ad summam stultitiam n. = ad te, hominem summae st. n., 'in die Hand der Dummheit und Nichtswürdigkeit selbst'; *venisse* = pervenisse. So steht öfters die Eigenschaft für die Person, z. B. de Orat. 1 §. 202 *innocentiam iudiciorum poena liberare.*

§. 39. *provincia*, die Praetur von Sicilien.

idcirco = *ad eam rem* §. 169, vgl. §. 77 *eo ut.*

imperii vim, Herrschergewalt; *ornamentorum*, wie toga praetexta, sella curulis und ausser den Lictoren noch viatores, praecones etc. *dignitatem*, wie §. 36.

iuris, was ein Theil der Hss. und Ausg. weglässt, ist mit *officii* gepaart, wie z. B. §. 109, p. Caec. §. 93, oder Acc. 3 §. 143 *legum, officii*, 5 §. 83 *aequitatis officiique.*

nullius, der gewöhnliche Gen. von nemo, wie *nullo* (§. 78) der Abl. Beachte die Anaphora und den Reichthum des Ausdrucks: 'gesichert, verschlossen, verwahrt, verschanzt', vgl. §. 68.

teneare, wie *deprehendi*, gefasst werden, öfters von dem überwiesenen Verbrecher, s. §. 101. 135.

confugias, Zuflucht nehmen musst; vgl. *caruit* §. 66, *alebantur* 87, *non te pudet* 136.

ex quo adversativ.

Nisi forte, wie *nisi vero* §. 24. Das hier erwähnte Factum ist nicht weiter bekannt. Wie es scheint, hatten versprengte Reste von dem Heer des Spartacus das Städtchen Tempsa, Temsa, *Τεμέση*, im Bruttierlande überfallen und hielten es noch besetzt, als V. aus der Provinz zurückkehrte. Dass Unteritalien durch solche Banden noch längere Zeit unsicher gemacht wurde, zeigt C. auch lib. 2 §. 99.

incommodum, Unfall, wie §. 107; *recens*, zu *quod* gehörig, = quum recens acceptum esset, verbinden wir lieber mit *attulisset*, im Sinne von recenti re, r. negotio.

si quid, wenn nur etwas; *habuisses*, a. L. *fuisset*, was vielleicht richtiger, sicher gewöhnlicher ist; vgl. §. 89 *erat animus in reliquis*, 112 *in quo homine tantum animi fuit*, p. Arch. §. 1 *si quid est in me ingenii*, u. ö.

XVI. §. 40. *Valentini*, Einwohner der südlich von Tempsa am sinus Hipponiates (B. von Eufemia) gelegenen Hafenstadt Vibo, Hippo, *Ἱππώνιον*, die, seitdem 192 eine latinische Colonie dorthin geführt war, in der officiellen Sprache *Valentia* hiess.

loqueretur, ut negotium susciperes, ut, quum penes te praetorium imperium ac nomen esset, ad illam parvam manum exstinguendam ducem te principemque praeberes, non modo id refugisti, sed eo ipso tempore, quum esses in littore, Tertia illa tua, quam tu tecum deportaras, erat in omnium conspectu; ipsis autem Valentinis, ex tam illustri nobilique municipio, tantis de rebus responsum dedisti, quum esses cum tunica pulla et pallio. Quid hunc proficiscentem, quid in ipsa provincia fecisse existimatis, qui quum iam ex provincia non ad triumphum, sed ad iudicium decederet, ne illam quidem infamiam fugerit, quam sine ulla voluptate capiebat? 41. O divina senatus frequentis in aede Bellonae admurmuratio! Memoria tenetis, iudices, quum advesperasceret et paullo ante esset de hoc Tempsano incommodo nuntiatum, quum inveniretur nemo qui in illa loca cum imperio mitteretur, dixisse quemdam Verrem esse 41

pr. imperium ac n., wie §. 97 *imperatoris P. R. nomen ac fasces*, oder lib. 1 §. 83 *ius nomenque legati.* Manche Ausgaben lassen mit einigen Hss. *imperium ac* weg. C. spielt mit der Etymologie des Wortes *praetor*, '*a praeeundo*' de Leg. 3 §. 8.

deportaras, nicht *deportabas* (a. L.), weil V. schon ausserhalb der Provinz war.

municipio. Das war die frühere latinische Colonie geworden, seitdem die lex Julia des Cons. L. Julius Caesar den treugebliebenen Städten Italiens das Bürgerrecht verliehen hatte. 90 v. Chr.

cum — pallio. Auch hier wirft C. dem V. vor, dass er amtlichen Bescheid in nichtrömischer Tracht gegeben habe. Aber diesmal trug er sein Haus- und Arbeitskleid von dunkelfarbigem Stoffe, wie in seiner Werkstatt zu Syrakus, als er sich von seinem Raube Goldgeschirr machen liess. 4 §. 54.

proficiscentem, sc. in provinciam. Auch 2, 2 §. 17 ff. behauptet C., dass V. schon bei seinem Aufbruch aus Rom sich die beste Art der Plünderung ausgesonnen hatte.

ad triumphum, wie einem tüchtigen Feldherrn (§. 4) gebührte; *ad iudicium*, das V. zu erwarten hatte.

illam infamiam, die üble Nachrede, dass er sich in solcher Kleidung und Gesellschaft öffentlich gezeigt hatte; *quam sine ulla v. c.* die er ohne allen Genuss auf sich nahm, während doch seine *infamia pecuniae* durch baaren Gewinn aufgewogen wurde. Zu *inf. capere* vgl. *gloriam c.* de Amic. §. 25, *benevolentiam c.* de Off. 2 §. 32, *iram aut invidiam c.* Liv. 5, 20, 2.

§. 41. *divina*, wie *θεσπέσιος*, inspiriert, prophetisch.

in aede Bellonae. In diesem ausserhalb des pomoerium vor der porta Carmentalis am circus Flaminius gelegenen Tempel der Kriegsgöttin hielt der Senat Sitzungen, wenn er fremden Gesandten Audienz ertheilte oder Heerführer empfangen wollte, welche vor Niederlegung ihres imperium die Stadt nicht betreten durften.

Memoria tenetis etc. Eine nachlässig geformte Periode, mit Nachahmung des extemporierten Vortrags. Eine leichte Correctur *dixissetque quidam* (Ernesti) würde ihr festen Schluss verschaffen. Der Indicativ *admurmuraverunt*, *dixerunt* ist schwach beglaubigt.

iudices, weil aus dem Senatorenstande genommen (s. Einl. 4 a. E.), darum Zeugen jener Verhandlung.

quum advesperasceret: ein wesentliches Moment. Mit Sonnenuntergang schlossen in der Regel die Sitzungen; es war eine dringliche Sache, und dennoch —.

non longe a Tempsa; quam valde universi admurmuraverint, quam palam principes dixerint contra! Et his tot criminibus testimoniisque convictus in eorum tabella spem sibi aliquam proponit, quorum omnium palam causa incognita voce damnatus est?

42 XVII. 42. Esto; nihil ex fugitivorum bello aut suspitione belli laudis adeptus est, quod neque bellum eius modi neque belli periculum fuit [in Sicilia] neque ab isto provisum est ne quod esset; at vero contra bellum praedonum classem habuit ornatam diligentiamque * in eo singularem; itaque ab isto praetore praeclare defensa provincia est. Sic de bello praedonum, sic de classe Siciliensi, iudices, dicam, ut hoc iam ante confirmem, in hoc uno genere omnes inesse culpas istius maximas, avaritiae, maiestatis, dementiae, libidinis, crudelitatis. Haec dum breviter expono, quaeso, ut fecistis adhuc, diligenter attendite.

principes, die Häupter und Stimmführer des Senats, consules designati, censorii, consulares, die ein ausführlich motiviertes Gutachten abzugeben pflegten, bei Liv. 8, 21, 8 *principes sententiarum* genannt.

Et his etc. 'Der vom Senat schon verworfen ist, darf auch von senatorischen Richtern Freisprechung nicht erwarten'. Hiermit verbindet C. einen doppelten Gegensatz: die Richter in den quaestiones perpetuae (Einl. 4) stimmten mit *tabellae*, d. h. mit Wachs überzogenen Täfelchen, auf denen sie entweder A (absolvo) oder C (condemno) oder NL (non liquet) schrieben, und die sie verdeckt mit entblösstem Arm in eine urna oder sitella legten; die Senatoren *voce palam*. Die Richter hatten vorher die Klagepunkte (*crimina*) und Zeugnisse gehört; die Senatoren urtheilten nur nach dem Gerüchte ohne Untersuchnng, *causa incognita*. Zu *et* im Ausruf oder in rhetorischer Frage vgl. §. 78.

spem sibi proponit, wie Caes. b. G. 7, 15 *hoc sibi solatii proponebant;* gewöhnlicher ist *spem ponit* (a. L.), aber ohne *sibi*.

XVIII. §. 42. *Esto*, *εἶεν*, wie §. 76. Mit dieser concedierenden Formel lässt C. den ersten Theil d. R. (s. zu §. 5) fallen und geht mit einem selbstgemachten Einwurf, occupatio §. 5 (*at vero* = at certe) zum zweiten über.

ex f. bello etc. aus einem wirklichen oder auch nur befürchteten Kriege; wirklich ergiebt sich aus dem Gegensatz; *aut*, zum Minderen herabsteigend, wie §. 132 *exprobrare aut obiicere*, 179 *deponere aut tacitus sustinere.*

b. eiusmodi, i. e. fugitivorum; *ne quod esset*, sc. bellum. *in Sicilia* wird durch seine Stellung als Zusatz verdächtig.

diligentiamque. Es dürfte hier ein Verbum: *adhibuit*, *praestitit*, ausgefallen sein, wenn man nicht ein Zeugma annehmen und *adhibuit* aus *habuit* ergänzen will; vgl. de Amic. §. 89 *omnis igitur hac in re habenda ratio et diligentia est.*

itaque, und in dieser Beziehung, und insoweit; *praetore* (*pr.* vor *praeclare*) lassen neuere Ausg. mit einigen Hss. weg.

genere, wie §. 140, 159; s. Einl. A. 39; *culpas,* ein seltener Plural. Horat. carm. 4, 4, 36 *dedecorant bene nata culpae.* Die folgenden Gen. stehen epexegetisch.

maiestatis, s. Einl. A. 46; *dementiae*, insofern seine Vergehen auch über die Grenzen der Klugheit hinausgingen, s. §. 11 *homo amentissime* u. ö. *libidinis*, Willkür, wie §. 85 im Gegensatz zu *maiorum auctoritatem* und zu *ius* p. Caec. §. 76 f.

43. Rem navalem primum ita dico esse administratam, non uti provincia defenderetur, sed uti classis nomine pecunia quaereretur. Superiorum praetorum consuetudo quum haec fuisset, ut naves civitatibus certusque numerus nautarum militumque imperaretur, maximae et locupletissimae civitati Mamertinae nihil horum imperavisti. Ob hanc rem quid tibi Mamertini clam dederint pecuniae, post, si videbitur, ex ipsorum litteris testibusque quaeremus; 44. navem vero [cybaeam] maximam triremis instar, [pulcherrimam atque ornatissimam cybaeam] palam aedificatam sumptu publico, tuo nomine, publice, sciente tota Sicilia per magistratum senatumque Mamertinum tibi datam donatamque esse dico. Haec navis, onusta praeda Siciliensi, quum ipsa quoque esset ex praeda, simul quum ipse decederet, appulsa Veliam est cum plurimis rebus, et iis quas iste Romam mittere cum ceteris furtis noluit, quod erant carissimae maximeque eum delectabant. Eam navem nuper egomet vidi Veliae multique alii viderunt, pulcherrimam atque ornatissimam, iudices: quae quidem omnibus, qui eam aspexerant, prospectare iam

§. 43. *Rem navalem* etc. '*propositio quid sis dicturus*' de Or. 3 §. 203. Dass V. die Seemacht Siciliens aus Habsucht vernachlässigt, zeigt C. zuerst aus seinem Verfahren gegen die Mamertiner, denen er schuldige Leistungen gegen Annahme von Geschenken erlassen hatte.

non uti. Diese Stellung hat *non*, sobald der Gegensatz mit *sed ut* vollständig ausgebildet ist, vgl. §. 128, 187; dagegen *ut non* vor *sed* ohne *ut* §. 96.

naves etc. Kriegsschiffe mit vollständiger Ausrüstung, Matrosen und Seesoldaten (*milites*) zum Dienst auf der Flotte und in den Strandwachen (*praesidia*). Messana z. B. musste ein zweirudriges Schiff stellen, s. §. 50.

civ. Mamertinae. So hiess die Einwohnerschaft von Messana, seitdem campanische Söldner des Agathokles, Mamertiner, d. h. Marsmänner genannt von dem oscischen Mamers = Mars, sich um 284 dort festgesetzt hatten.

post. Auch nach der zweiten Actio hätte ein neues Zeugenverhör (*interrogatio testium*) stattgefunden.

si videbitur, vgl. §. 168 *si ita tibi videretur.*

§. 44. *cybaeam*, Lastschiff, vom Stamm *κυβή*, *κύπη*, Höhlung, hier, wie das folg. *pulcherrimam* etc. wohl nur Randglosse.

sumptu p. auf Kosten der Gemeinde und durch ihre Werkleute, *tuo nomine* = tibi, *publice*, im Auftrag der Gemeinde unter Aufsicht eines Senators, gehört zu *aedificatam*, vgl. §. 47, 58; *sciente t. S.* dagegen zu *datam* als Gegensatz von *clam d.*

per m. senatumque: aus Unachtsamkeit einige Hss. *per magistratumque.*

simul quum ipse decederet, sc. ex provincia, für simul cum ipso quum d., wie 4 §. 150 *simul cum isto.* V. machte die Ueberfahrt auf einem Staatsschiff; vgl. §. 45.

Veliam, wichtige Seestadt in Lucanien, *'Ελέα*, woher die Eleaten Parmenides und Zenon.

et iis, 'und zwar solchen', wie §. 10; *cum ceteris f.* die er im Laufe seiner dreijährigen Statthalterschaft vorausgeschickt hatte (daher *ante* in manchen Hss.); *furta* öfters concret, gestohlene Güter.

nuper egomet. Auf seiner Rückreise von Sicilien (s. Einl. 8) war C. auch über Velia gekommen. 2 §. 99.

quae quidem — hebt den Gegensatz zu der Bestimmung und Ausstattung des Schiffes hervor,

45 exsilium atque explorare fugam domini videbatur. XVIII. 45. Quid mihi hoc loco respondebis, nisi forte id, quod, tametsi probari nullo modo potest, tamen dici quidem in iudicio de pecuniis repetundis necesse est, de tua pecunia aedificatam esse eam navem? Aude hoc saltem dicere, quod necesse est. Noli metuere, Hortensi, ne quaeram, qui licuerit aedificare navem senatori. Antiquae sunt istae leges et mortuae, quem ad modum tu soles dicere, quae vetant. Fuit ista res publica quondam, fuit ista severitas in iudiciis, ut istam rem accusator in magnis criminibus obiiciendam putaret. Quid enim tibi navi? qui si quo publice proficisceris, praesidii et vecturae causa sumptu publico navigia praebentur; privatim autem

vgl. §. 126; *aspexerant*, beachte die Genauigkeit des Tempus; *prospectare*, örtlich in die Ferne, hier zeitlich vorausschauen, wie öfters *prospicere; exilium*, s. Einl. 10; *fugam*, einen Weg zur Flucht. Das noch segelfertige Schiff wird ein böses Omen.

XVIII. Ehe C. einen möglichen Einwand, dass V. sich für sein Geld das Schiff habe bauen lassen, widerlegt (§. 47), weist er nach, dass er auch in diesem Fall ungesetzlich gehandelt hätte, insofern er als Statthalter in der Provinz 1) sich ein Schiff (§. 45) und 2) Waaren für ein solches (§. 46) angeschafft hat.

§. 45. *quidem*, das Mindere hervorhebend, 'wenigstens'; *necesse est*, um nicht durch stillschweigendes Zugeständniss sich selbst schuldig zu bekennen.

quod nec. est, causal.

senatori. Eine ausdrückliche Bestimmung, die dem Statthalter einer Provinz den Erwerb und Besitz eines Schiffs untersagte, war wohl nicht vorhanden; darum beruft sich C. auf ein altes Gesetz des Volkstribunen Q. Claudius c. 218, wonach Senatoren nur kleinere Seeschiffe unter 300 amphorae und nur zur Heimholung des Ertrags ihrer Landgüter besitzen durften; '*quaestus omnis* (jede Art von Handelsgeschäften und Geldspeculation) *patribus indecorus visus*' setzt Livius hinzu 21, 63, 4. Wie die Ansicht, die dies Gesetz hervorgerufen, sich mit den Sitten geändert hatte, so war es auch selbst in Vergessenheit gekommen; daher *antiquae*, vorzeitlich, altväterisch, fast = obsoletae; *mortuae*, wie wir sagen, 'eine todte Sprache, ein todter Buchstabe'; so auch *sermo moritur* p. Cael. §. 76, *memoria* in Pison. §. 93.

Fuit etc. Mit derselben Energie, wie Virg. A. 2, 325 *Fuimus Troes, fuit Ilium.*

severitas. Dass mit dem Uebergang der Gerichte auf den Senatorenstand (Einl. 4 a. E.) die alte Strenge und Gewissenhaftigkeit geschwunden war, klagt C. öfters in diesen Reden.

in magnis cr. unter, als gewichtige Anschuldigung; vgl. de Legg. 2 §. 12 *id est numerandum in bonis?*

Quid enim tibi navi? sc. opus fuit, wie ad Att. 15, 1 a §. 1 *quid mihi iam medico? aut, si opus est, tanta inopia est?* Der Grammatiker Priscian führt die Stelle so an: *quo* (wozu) *enim tibi navi* (*opus fuit*), wie 2 §. 183 *quo tantum tibi opus fuerit, id quaero,* und öfters elliptisch *quo mihi.* Ein Zwischengedanke 'ich könnte es' erläutert *enim.*

qui si quo für cui, si quo, mit Anschluss des Relativs an den zunächst folgenden Satz, wie c. 38 a. A.

praesidii et v. c. Geleit- und Transportschiffe, wie Fuhrwerk aller Art, erhielten römische Beamte auf Staatskosten von den Provinzen und Städten, durch welche ihr Weg ging.

nec proficisci quoquam potes nec arcessere res transmarinas ex iis locis, in quibus te habere nihil licet. 46. Deinde cur quidquam contra leges parasti? Valeret hoc crimen in illa vetere severitate ac dignitate rei publicae; nunc non modo te hoc crimine non arguo, sed ne illa quidem communi vituperatione reprehendo: tu tibi hoc numquam turpe, numquam criminosum, numquam invidiosum fore putasti, celeberrimo loco palam tibi aedificari onerariam navem in provincia, quam tu cum imperio obtinebas? Quid eos loqui, qui videbant, quid existimare eos, qui audiebant, arbitrabare? inanem te navem esse illam in Italiam adducturum? navicularium, quum Romam venisses, esse facturum? Ne illud quidem quisquam poterat suspicari, te in Italia maritimum habere fundum et ad fructus deportandos onerariam navem comparare. Eius modi voluisti de te sermonem esse omnium, palam ut loquerentur te illam navem parare, quae praedam ex Sicilia deportaret et ad ea furta, quae reliquisses, commearet. 47. Verum haec omnia, si doces navem de tua pecunia aedificatam, remitto atque concedo. Sed hoc, homo amentissime, non intellegis priore actione ab ipsis istis [Mamertinis]

46

47

arcessere, sc. in Italiam, in urbem; *te — licet*, wie §. 84 *Syracusanum*, 154 *me*, aber vorher *senatori*, und 152 *quibus hominibus*. Dass dem Statthalter in seiner Provinz jeglicher Ankauf untersagt war, ist nicht erwiesen, und C. selbst bringt, so oft er auch auf jenen Einwand '*emi*' eingeht, doch nur eine einzelne Bestimmung bei: *mancipium ne quis emeret nisi in demortui locum* 4 §. 9; wohl aber erhielt jeder vor seinem Abgange aus Rom eine vollständige Ausstattung mit allen nothwendigen Bedürfnissen (s. §. 83), damit er der Provinz nicht zur Last falle. Also *te habere nihil*, kein Privatgut.

§. 46. *quidquam*, überhaupt etwas, sc. rerum transmarinarum; *parasti* = emisti, wie unser 'sich anschaffen'.

non modo non vor *sed ne q.* weil jeder Theil ausgebildet ist; dagegen *non modo* bei gemeinsamem Praedicat §. 133, 187; *communi* im Gegensatz zu einem speciellen Klagepunkt.

celeberrimo, so belebt, als Hafenplatz gegenüber Italien.

inanem verbinde mit *adducturum*.

Ne illud q. Auch dazu war das Schiff ungeeignet, weil es über das gesetzliche Mass hinausging; *deportandos*, sc. ex agris in urbem; Liv. l. c. *id* (die Grösse von 300 amphorae) *satis habitum ad fructus ex agris vectandos*.

Eius modi etc. im Gegensatz zum Früheren: 'Nein, der Art, das sollte das allgemeine Gerede sein'; vgl. §. 61 *omnium consuetudinem* u. a. *reliquisses*, weil im Gedanken des V., ersetzt einen Conj. Fut. 2; *commearet*, hin- und herfahre, wie *concursant* §. 29.

§. 47. *hoc — sublatum*, dass diese Ausflucht dir genommen ist; *ab ipsis istis tuis l.*, wie 4 §. 3 *ex ipsis l. tuis*, 19 *isti l. tui*. *Mamertinis* ist an verschiedene Stellen eingesetzte Randglosse. Auf des V. Andringen hatten die Mamertiner eine Gesandtschaft mit einem Leumundszeugniss (s. Einl. A. 29) für ihn nach Rom geschickt; aber das Haupt dieser Gesandtschaft, C. Heius, der von V. selbst vielfach beraubt worden war, hatte, von C. bei der ersten actio als Zeuge vernommen, gegen ihn ausgesagt; vgl. §. 57.

tuis laudatoribus esse sublatum? Nam dixit Heius, princeps civitatis, princeps istius legationis, quae ad tuam laudationem missa est, navem tibi operis publicis Mamertinorum esse factam eique faciendae senatorem Mamertinum publice praefuisse. Reliqua est materies. Hanc Reginis, ut ipsi dicunt — tametsi tu negare non potes — publice, quod Mamertini [materiem] non habent, imperavisti. XIX. Si et ex quo fit navis et qui faciunt, imperio tibi tuo, non pretio praesto fuerunt, ubi tandem istud latet, quod tu de tua 48 pecunia dicis impensum? 48. 'At Mamertini in tabulis nihil habent.' Primum video potuisse fieri, ut ex aerario nihil darent; etenim vel Capitolium, sicut apud maiores nostros factum est, publice coactis fabris operisque imperatis, gratis exaedificari atque effici potuit: deinde perspicio — id quod ostendam, quum ipsos produxero, ipso-

princeps civitatis, wie 4 §. 15 *primus civitatis* und 2 §. 13 *eius autem legationis principem*, *civitatis nobilissimum*, lassen einige Hss. und Ausg. weg.

materies, wie §. 80 *luxuriem*, §. 87 u. 137 *luxurie*, doch mit Schwanken der Hss.

Reginis, aus Ῥήγιον, j. Reggio, gegenüber Messana; *ut ipsi dicunt*, wahrscheinlich in amtlichen Documenten, die dem Gericht vorlagen; daher das Praesens, vgl. §. 15.

publice, s. §. 9. Diesen Uebergriff über die Grenzen seiner Provinz hatte V. vielleicht durch ein Staatsinteresse, wie Bau von Wachtschiffen gegen die Seeräuber, gerechtfertigt.

XIX. *Si et ex quo* etc. 'Wenn beides, Material und Arbeitskraft —'. Abschluss des eben geführten Beweises mit Recapitulation seiner beiden Theile. Beachte die nachdrückliche Zusammenstellung *tibi tuo*.

§. 48. Den etwaigen Einwand, dass die Mamertiner in dem Rechnungsbuche (*tabulae accepti et expensi*) ihrer Stadtkasse (*aerarium*) keinen Posten unter dem Namen des V. haben, widerlegt C. 1) durch den Hinweis auf die Möglichkeit, dass nur Naturaldienste geleistet seien (*Primum video*), und verspricht dann 2), wie schon §. 43, beim Zeugenverhör nach der zweiten Actio aus ihren Büchern nachzuweisen, dass das für V. verwandte Geld unter falschen Titeln eingetragen sei (*Deinde perspicio*). Daran knüpft er die Hindeutung auf den Grund, warum sie V. nicht genannt haben (*Jam illud*), und schliesst mit der Forderung, dass anderenfalls ja auch V. seine angeblichen Ausgaben nachweisen müsste (*Sed si argumento*).

vel Capitolium. Tarquinius Superbus hatte bei dem Bau des alten Capitols — es war kürzlich abgebrannt und auf Staatskosten prächtiger hergestellt — die Plebs zu Frohndiensten angehalten, Liv. 1, 56, 1; daher *factum est*, wirklich geschehen ist, wie §. 70 *qui non erat*, 101 *antequam hoc usu venit*.

operis imperatis, durch zwangsweise gebotene Hand- und Spanndienste; *exaedificari atque effici*, völlig, vom Grund bis zum Giebel aufgebaut werden. Der Lateiner häuft öfters synonyme Verba, wo wir zu einem ein Adverbium oder eine adverbiale Phrase hinzusetzen; so §. 50 *sanctum atque praescriptum*, unverbrüchlich verordnet, *armatam atque ornatam*, vollständig ausgerüstet, 58 *spoliatos expilatosque*, rein ausgeplündert, u. a.

Deinde perspicio, was absichtlich versteckt ist. Eine Dittographie *id quod*, *et quod* hat verschiedene Lesarten hervorgerufen.

rum ex litteris — multas pecunias, isti erogatas in operum locationes, falsas atque inanes esse perscriptas. Jam illud minime mirum est, Mamertinos, a quo summum beneficium acceperant, quem sibi amiciorem quam populo Romano esse cognoverant, eius capiti litteris suis pepercisse. Sed si argumento est Mamertinos tibi pecuniam non dedisse, quia scriptum non habent, sit argumento tibi gratis stare navem, quia, quid emeris aut quid locaris, scriptum proferre non potes.

49. At enim idcirco navem Mamertinis non imperasti, quod sunt foederati. Di approbent! Habemus hominem in fetialium manibus educatum, unum praeter ceteros in publicis religionibus

isti, für V. *in operum l.* auf Arbeitsverdingungen = auf verdungene Arbeiten, verbinde mit *erogatas*, dagegen *falsas atque inanes* mit *perscriptas* 'angeschrieben'. Vgl. ad Att. 8, 5, 2 *ut ei, si quid opus erit, in sumptum eroget*, und p. Rosc. Com. §. 2 *aeque enim tabulae condemnantur eius qui verum non rettulit, et eius qui falsum perscripsit.*

Jam anreihend 'ferner', a. L. *nam; minime mirum*, nicht im mindesten, ganz und gar nicht auffällig, wie §. 100 *m. mirandum.*

beneficium öfters 'Gefälligkeit, Vergünstigung'; welche, s. §. 49.

eius capiti, dessen Persönlichkeit, im juristischen Sinn. Im Fall der Verurtheilung erlitt V. durch das Exil, zu dem er genöthigt wurde, eine *capitis deminutio*, er verlor den Genuss seiner bürgerlichen Rechte.

Sed si — 'Aber wenn der Umstand, dass sie nichts Schriftliches darüber haben —'. Diese Art der Beweisführung nennt Appulejus: *argumentum in adversarium retorquere.*

quid emeris aut q. l. über angekauftes Material und verdungene Arbeit. Zu *aut* 'noch, und' vgl. §. 19.

§. 49. *At enim* leitet einen Einwand mit Begründung und Bekräftigung ein: 'aber ja, aber freilich'; eigentlich *at recte fecisti, nam idcirco.*

foederati, seit 265, wo sie, von Hieron II. von Syrakus bedrängt, in Rom Hülfe gesucht und gefunden hatten: bekanntlich der Anlass zum ersten punischen Krieg. Verbündete Gemeinden, civitates foederatae, waren in Sicilien nur 2 oder 3: Messana, *Ταυρομένιον*, j. Taormina auf der Ostküste, und *Νέητον*, südwestlich von Syrakus, s. §. 56. Solche Städte hatten eigene Verwaltung und Gerichtsbarkeit nebst Abgabenfreiheit, mussten aber im Kriegsfall ihr Contingent stellen, je nach der Abmachung des Bündnissvertrags (*pactio foederis*), Messana z. B. ein zweirudriges Schiff nebst Matrosen und Seesoldaten, s. §. 50, 51, während Tauromenium von der ersteren Verpflichtung befreit war.

Di approbent, vgl. Liv. 36, 7, 21 *d. a. eam sententiam, quae tibi optima visa fuerit*, etwa 'Gott gesegne es'.

in f. manibus, wie Knaben unter der sorgsamen Leitung, in der Schule. Die Fetialen, die bei Abschluss eines Vertrags zugezogen wurden, wachten auch über die Beobachtung desselben und legten in zweifelhaften Fällen den Wortlaut aus. de legg. 2 §. 21 *foederum, pacis, indutiarum oratores iudicesve sunto, bella disceptanto.*

unum praeter ceteros, wie anderwärts *unus ex omnibus, omnium*, dgl. Bei der Auszeichnung ist *praeter* das eigentliche Wort, 'vorbei, vor = mehr als'; dagegen *prae ceteris*, im Vergleich mit, bei *contemnere, irridere, neglegere*, dgl.

in publicis r. in den völkerrechtlichen Verpflichtungen. Weil die

foederum sanctum ac diligentem: omnes qui ante te fuerunt praetores dedantur Mamertinis, quod iis navem contra pactionem foederis imperarint. Sed tamen tu, sancte homo ac religiose, cur Tauromenitanis item foederatis navem imperasti? An hoc probabis, in aequa causa populorum sine pretio varium ius et disparem con-
50 dicionem fuisse? 50. Quid, si eius modi esse haec duo foedera duorum populorum, iudices, doceo, ut Tauromenitanis nominatim cautum et exceptum sit foedere, ne navem dare debeant, Mamertinis in ipso foedere sanctum atque praescriptum sit, ut navem dare necesse sit, istum autem contra foedus et Tauromenitanis imperasse et Mamertinis remisisse: num quid dubium poterit esse, quin Verre praetore plus Mamertinis cybaea quam Tauromenitanis foedus opitulatum sit? Recitentur foedera. XX. Isto igitur tuo, quem ad modum ipse praedicas, beneficio, ut res indicat, pretio atque mercede, minuisti maiestatem rei publicae, minuisti auxilia populi Romani, minuisti copias maiorum virtute ac sapientia comparatas, sustulisti ius imperii, condicionem sociorum, memoriam foederis. Qui ex foedere ipso navem vel usque ad Oceanum, si imperassemus, sumptu periculoque suo armatam atque ornatam

Verträge mit religiösen Ceremonien abgeschlossen wurden, darum *religionibus*, darum auch *sanctum* synonym zu *diligentem* 'streng gewissenhaft', und hernach *sancte ac r.* fromm und gottesfürchtig.

dedantur. Vertragsbruch wurde durch Auslieferung des Schuldigen gesühnt: Sp. Postumius nach der Schlacht bei Caudium 322, Mancinus im Krieg gegen die Numantiner 137.

in aequa causa, in gleicher (sachlichen) Lage, wie §. 53, 56, 111 *in eadem c.* Synonym *ius*, rechtliche, und *condicio* (von *condicere*) vertragsmässige Stellung. So wechseln auch de leg. agr. 3 §. 9 *optimo iure, optima condicione, meliore in causa, m. condicione.*

§. 50. *doceo*, das Praesens im Condicionalsatz bei einem Futur im bedingten, weil der Beweis sofort schon beginnt.

nominatim etc. durch eine ausdrückliche Clausel (*exceptio*) in ihrem Bundesvertrag verbürgt, garantiert, wie de leg. agr. 1 §. 11 *si Hiempsali satis est cautum foedere.* Beachte auch die nachdrückliche Wiederholung und Stellung von *foedere* als dem significanten Wort.

ne n. d. debeant hebt die Entbindung von einer gewöhnlichen Verpflichtung hervor, *ut n. d. necesse sit* den Zwang eines durch einen strengen Praetor gehandhabten Gebotes; *ne n. darent* (§. 51) nennt ein gegen die Vorschrift eingetretenes Factum.

Recitentur, zu einem scriba publicus, der während der Rede die nöthigen Actenstücke vorlesen musste; s. §. 54 u. ö.

XX. *praedicas*, (beschönigend) vorgiebst, wie §. 33; *indicat*, angiebt.

maiestatem, s. Einl. A. 46. Richtiger, weil der eigentliche Ausdruck, folgt in einer Hss. *populi Romani;* aber dann wird auch *auxilia rei publicae* (Lambin) nöthig: 'die Hoheit des Volks, die Hülfsquellen des Staates', wie *subsidia rei p.* de imp. Cn. Pomp. §. 34. Die Zeichen PR und RP sind wahrscheinlich vertauscht.

memoriam, Kunde, concret: Urkunde, wie p. Arch. §. 8 *est ridiculum — de hominum memoria tacere, litterarum memoriam flagitare.*

mittere debuerunt, ei, ne in freto ante sua tecta et domos navigarent, ne sua moenia portusque defenderent, pretio abs te ius foederis et imperii condicionem redemerunt. 51. Quid censetis 51 in hoc foedere faciendo voluisse Mamertinos impendere laboris, operae, pecuniae, ne haec biremis ascriberetur, si id ullo modo possent a nostris maioribus impetrare? Nam quum hoc munus imponebatur tam grave civitati, inerat nescio quo modo in illo foedere societatis quasi quaedam nota servitutis. Quod tum recentibus suis officiis, integra re, nullis populi Romani difficultatibus a maioribus nostris foedere adsequi non potuerunt, id nunc, nullo [novo] officio suo, tot annis post, iure imperii nostri quotannis usurpatum ac semper retentum, summa in difficultate navium a C. Verre pretio adsecuti sunt, ac non hoc solum adsecuti, ne navem darent: ecquem nautam, ecquem militem, qui aut in classe aut in praesidio esset, te praetore per triennium Mamertini dederunt?

XXI. 52. Denique quum ex senatus consulto itemque ex lege 52

ius foederis, imperii condicionem, ein Vertragsrecht, eine Herrschersatzung, eigentlich das Recht, welches ein Vertrag gewährt, eine Bedingung, die eine regierende Macht auflegt, ist ein Wechsel des Ausdrucks (oder zufällige Vertauschung in den Hss.?) für *ius imperii, foederis condicionem.*

§. 51. *voluisse impendere* = impensuros fuisse, mit dem Nebensinn 'willig, gern'.

ascriberetur, im Vertrag zu den übrigen Leistungen (*munera*).

nescio quo modo, in entschuldigendem, bedauerndem Ton, fast = 'weiss Gott wie es zugeht, leider Gottes'. p. Sest. §. 100 *boni nescio q. m. tardiores sunt.*

foedere wird durch *societatis* näher bestimmt, im Gegensatz zu *nota servitutis*, ein Vertrag, der auf Bundesgenossenschaft lautete, ein Bundesvertrag.

nota, στίγμα. Schlechte Sklaven, besonders Ausreisser, wurden gebrandmarkt.

tum recentibus etc. Damals, wo ihre Dienste noch in frischem Andenken, wo die Sache noch unentschieden, d. h. der Vertrag noch nicht abgeschlossen, wo das römische Volk in gar keiner Noth war, vor dem ersten punischen Krieg. Zu *officia*, entgegenkommende Pflicht- und Freundschaftsdienste, vgl. §. 83 u. 124.

novo ist vielleicht nur ein erklärender Zusatz mancher Hss. Zu *usurpatum*, in Anwendung gekommen, geltend gemacht und gehandhabt, vgl. §. 125 und 162; zu *difficultate n.* = *inopia navium* §. 6 und §. 59.

ac non hoc s. Ein neuer Umstand mit Wiederholung desselben Verbum, s. d. Gr. (Zumpt §. 717); daher *ac*, nicht *at* (a. L.). Der zweite Theil: *sed illud etiam, ne* — nimmt die lebhaftere Form einer Frage an.

in praesidio, in einem festen Platz zur Strandwache gegen die Seeräuber, als Garnison einer Küstenfestung, eines Wachthurms, dgl. s. §. 87.

XXI. Auch bei Getreidelieferung hat V. die Mamertiner begünstigt. — Rom erhielt sein Getreide, insbesondere Weizen, aus Sicilien auf mehrfache Weise: 1) als Naturalabgabe des Zehnten vom Ertrage (*frumentum decumanum*), die, wie gewöhnlich, an Pächter (*publicani*) vergeben, von diesen erhoben (*exigere*) und auf den Markt gebracht wurde; 2) durch Zwangsankauf zu einem billigen Preise (*fr. emptum*), und zwar entweder durch Erhebung

Terentia et Cassia frumentum aequabiliter emi ab omnibus Siciliae civitatibus oporteret, id quoque munus leve atque commune Mamertinis remisisti. Dices frumentum Mamertinos non debere. Quo modo non debere? an, ut ne venderent? Non enim erat hoc genus frumenti ex eo genere quod exigeretur, sed ex eo quod emeretur. Te igitur auctore et interprete ne foro quidem et commeatu Mamertini populum Romanum iuvare debuerunt.
53 53. Quae tandem civitas fuit quae deberet? Qui publicos agros

eines zweiten Zehnten (*alterarum decumarum*) von den zehntpflichtigen Gemeinden (s. zu §. 53), mit Vergütung von 3 Sesterzien auf den *modius*, c. 6 Sgr. für 1/6 prss. Schffl., oder durch eine Auflage auf sämmtliche Gemeinden (*fr. imperatum*), zu des V. Zeit 800000 modii, den modius zu 3 1/2 Sest. = 7 1/2 Sgr., die nach der Grösse und Ertragsfähigkeit der einzelnen vertheilt wurde (*pro portione*). Die Mamertiner z. B. mussten 60000 modii, also fast den 13. Theil des Ganzen liefern.

§. 52. *ex lege T. et Cassia*, einer Erneuerung der lex frumentaria des C. Gracchus 123, nach der armen Bürgern monatlich eine bestimmte Quantität Getreide aus den Staatsmagazinen zu einem sehr niedrigen Preise geliefert werden sollte (wahrscheinlich 5 modii, den mod. zu 6 1/3 as = 3 1/3 Sgr. d. h. noch nicht zur Hälfte eines niedrigen Durchschnittspreises). Sulla hatte mit den übrigen gracchischen Gesetzen auch dies abgeschafft; aber gleich nach seinem Tode 78 hatte der Senat in eine beschränkte Erneuerung desselben gewilligt, und als trotzdem in Folge der Piraterie die Noth in Rom stieg und im J. 75 einen Strassenauflauf veranlasste, regelte ein von den Consuln d. J. 73 M. Terentius Varro Lucullus und C. Cassius Varus eingebrachtes Gesetz den Ankauf von Getreide in Sicilien zu diesem Behufe.

aequabiliter, gleichmässig, d. h. ohne Ausnahme von allen, aber nicht ohne Unterschied der Scheffelzahl, die *pro portione* (§. 55) umgelegt wurde.

Dices, auch eine Form der occupatio, s. zu §. 5; *non debere*, weil abgabenfrei als foederati, s. zu §. 49.

Quo modo n. d. in welchem Masse nicht? vgl. §. 127 *aliquo m.* einigermassen. Ergänze dann: *ita ut ne decumas darent*, nur insoweit, dass sie nicht Zehnten entrichteten, oder auch —. Zu *an* vgl. §. 5, zu dem Conj. Impf. §. 28.

auctore et interprete, sc. foederis, s. §. 55, 56,

foro metonymisch für *mercatu*, Ort für Geschäft, vgl. unser 'Markt' und *ἀγορὰν παρέχειν τινί*.

§. 53. C. zählt hier die verschiedenen Klassen der sicilischen Gemeinden auf, nämlich ausser den wenigen *civitates foederatae* (s. §. 49) 1) kriegsrechtlich behandelte, deren Land zur Staatsdomäne (*ager publicus*) gemacht, aber den früheren Besitzern in Pacht gegeben war. Auch ihre Zahl war gering; die Pachtbedingungen wurden von 5 zu 5 Jahren in Rom von den Censoren festgestellt (daher *ex lege censoria*); 2) *c. decumanae*, zehntpflichtige, die Mehrzahl, welche, wie schon früher nach Syrakus oder Karthago, den Zehnten der Feldfrüchte abgeben mussten. Dieser Zehnte wurde in Sicilien selbst von den Quaestoren der Provinz verpachtet, und zwar nach einem von Hieron II. (260—215) erlassenen Gesetz; 3) *c. immunes ac liberae*, 5 an Zahl, welche, ohne durch ein foedus gesichert zu sein, doch zum Lohn für frühzeitigen Beitritt, wie die foederatae, Abgabenfreiheit erhalten und nur ein Kriegscontingent zu stellen hatten.

arant, certum est quid e lege censoria debeant: cur his quidquam praeterea ex alio genere imperasti? Quid decumani? num quid praeter singulas decumas ex lege Hieronica debent? cur his quoque statuisti, quantum ex hoc genere frumenti empti darent? Quid immunes? hi certe nihil debent. At eis non modo imperasti, verum etiam, quo plus darent quam poterant, haec sexagena milia modium, quae Mamertinis remiseras, addidisti. Neque hoc dico, ceteris non recte imperatum esse: Mamertinis, qui erant in eadem causa, et quibus superiores omnes [praetores] item ut ceteris imperarant pecuniamque ex senatus consulto et ex lege dissolverant, his dico non recte remissum. Et ut hoc beneficium, quem ad modum dicitur, trabali clavo figeret, cum consilio causam Mamertinorum cognoscit et de consilii sententia Mamertinis se frumentum non imperare pronuntiat. 54. Audite decretum mercennarii praetoris ex ipsius commentario et cognoscite, quanta in scribendo gravitas, quanta in constituendo iure sit auctoritas. Recita [commentarium]. C. S. *Libenter* ait se facere, itaque perscribit. Quid, si hoc verbo non esses 54

certum est (mit *cerno* verwandt), es ist genau festgestellt; *lex* im weiteren S. Pachtcontract.

singulas d. einmalige Z.

quo plus darent, Finalsatz. Nach 4 §. 76 wollte V. dadurch die Einwohner von Segesta, die zu den immunes gehörten, zur Abtretung einer Artemisstatue zwingen.

quam poterant, dagegen 4 §. 21 u. 76 *quam ferre possent;* anderwärts auch *quam ut* oder *quam qui* mit dem Conj.

sexagena, in jedem der drei Jahre.

Mamertinis mit nachdrücklichem Ton, daher ohne Adversativpartikel; a. L. *sed M.* mit Auslassung von *esse*.

in eadem causa, d. h. immunes als foederati.

superiores omnes, wie *omnium* §. 61, *superiorum* 4 §. 7, *superiores* 4 §. 150. Anderwärts bestätigen freilich alle Hss. den Zusatz, z. B. §. 43 *superiorum praetorum*.

his dico, s. zu §. 18; a. L. *is*=*iis*.

quem ad modum dicitur, wie öfters *ut aiunt* vor einem sprichwörtlichen Ausdruck; *trabali clavo f.* wie unser 'niet- und nagelfest machen'. So führt bei Horat. carm. 1, 35, 18 die Göttin Necessitas, deren Beschlüsse unwiderruflich feststehen, *clavos trabales*, und schlägt 3, 24, 5 *adamantinos* ein. Gesetztafeln wurden öfters an Tempelwänden angeschlagen.

causam M. die strittige Frage, ob die Mamertiner nach ihrem foedus zu einer solchen Leistung verpflichtet waren.

§. 54. *mercennarii*, feil, käuflich; *commentario*, Protocoll; *gravitas*, wie §. 158 *qua gr. verborum; auctoritas*, wie §. 19. C. tadelt im Folgenden einen unpassenden Ausdruck bei der Abfassung des Spruchs (*libenter*) und vermisst bei den Personen, die den Beirath des V. gebildet hatten, das nöthige Ansehen, um einen Rechtsgrundsatz dauernd und als Norm für die Zukunft festzustellen. *ius constituere* auch p. Caec. §. 40.

Recita, sc. decretum; *commentarium* ist wohl nur falsche Deutung der folgenden Abkürzung.

C. S. Diese Buchstaben sollen wohl '*consilii sententia*' als Titel des Vorgelesenen bedeuten. Die Lesart schwankt.

Libenter. Der Ausdruck kündet eine Vorliebe an und passt darum nicht für einen unparteiischen Richter. C. erkennt darin den bestochenen.

itaque perscribit, und lässt so niederschreiben.

usus, *libenter,* nos videlicet invitum te quaestum facere putaremus? Ac *de consilii sententia.* Praeclarum recitari consilium, iudices, audistis. Utrum vobis consilium tandem praetoris recitari videbatur, quum audiebatis nomina, an praedonis improbissimi societas atque comitatus? 55. En foederum interpretes, societatis pactores, religionis auctores! Numquam in Sicilia frumentum publice est emptum, quin Mamertinis pro portione imperaretur, ante quam hoc delectum praeclarumque consilium iste dedit, ut ab his nummos acciperet ac sui similis esset. Itaque tantum valuit istius decreti auctoritas, quantum debuit eius hominis, qui, a quibus frumentum emere debuisset, iis decretum vendidisset. Nam statim L. Metellus, ut isti successit, ex C. Sacerdotis et ex Sex. Peducaei instituto ac litteris frumentum Mamertinis imperavit. Tum illi intellexerunt se id, quod a malo auctore emissent, diutius obtinere non posse.

XXII. 56. Age porro, tu, qui tam religiosum existimari te voluisti interpretem foederum, cur Tauromenitanis frumentum, cur Netinis imperasti? quarum civitatum utraque foederata est. Ac Netini quidem sibi non defuerunt ac simul pronuntiasti libenter te

Praeclarum consilium. Dass V. aus wenig achtbaren und von ihm abhängigen Leuten seinen Beirath gebildet und Richter bestellt hatte, tadelt C. öfters; vgl. §. 114.

nomina, die bei der Redaction des Spruchs mit aufgenommen, also auch vorgelesen waren.

§. 55. *En foederum* etc. 'Das sind mir die rechten —'. Mit bitterem Spott wendet C. den Fetialen zukommende Praedicate auf des V. Beirath an. *pactores* vielleicht nur hier; vgl. *pactionem foederis* §. 49; *auctores*, Gewährleister, Vertreter und Verfechter, wie §. 171 *iuris auctores;* zu *en* vgl. §. 124.

consilium dedit, wie anderwärts *praetor iudices dat*, insofern es als Schiedsgericht für die Mamertiner diente.

istius von *decreti* abhängig, wie das folgende *eius hominis* zeigt.

L. Metellus, s. Einl. 3. C. Sacerdos und Sex. Peducaeus waren des V. nächste Vorgänger in Sicilien gewesen.

instituto ac litteris, ein ἓν διὰ δυοῖν, 'actenmässige, urkundliche Anordnung'.

a malo auctore. Bei Verkäufen musste der Verkäufer dem Käufer den völligen und rechtlichen Besitz des käuflichen Gegenstandes garantieren; insofern hiess er *auctor*, Gewährsmann, und *auctor fundi* p. Caec. §. 27 ist = venditor f.

XXII. In der ungleichen Behandlung anderer Städte findet C. einen neuen Beweis für des V. Käuflichkeit.

§. 56. *Age porro*, wie §. 68, im Uebergange: 'nun weiter = wir wollen einmal weiter sehen'.

Tauromenitanis, Netinis, s. §. 49. Netum rechnet C. hier und §. 133 zu den foederierten Städten, während er in der Hauptstelle, in der er über die verschiedene Lage der sicilischen Gemeinden spricht (3 §. 13), ausdrücklich nur zwei nennt: Messana und Tauromenium. Vielleicht hatte N. ein minder günstiges Bündniss. Merke *utraque civitas*, aber *quarum utraque.*

Ac — quidem, auf das Besondere eingehend, 'und freilich, und nun'.

sibi non defuerunt, wussten sich zu rathen, zu helfen. Horat. Sat. 1, 9, 56 *haud mihi deero; muneribus servos corrumpam.*

simul für simul atque braucht C. selten; wie hier hinter *ac*, so hinter *et* Acad. pr. 2 §. 86 *et simul inflavit tibicen, a perito carmen cognoscitur.*

Mamertinis remittere, te adierunt et eamdem suam causam foederis esse docuerunt. Tu aliter decernere eadem in causa non potuisti; pronuntias Netinos frumentum dare non debere, — et ab his tamen exigis. Cedo mihi eiusdem praetoris litteras et rerum decretarum et frumenti imperati. Litterae rerum decretarum, tritici empti. Quid potius in hac tanta et tam turpi inconstantia suspicari possumus, iudices, quam id quod necesse est, aut isti a Netinis pecuniam quum posceret, non datam, aut id esse actum, ut intellegerent Mamertini, bene se apud istum tam multa pretia ac munera collocasse, quum idem alii iuris ex eadem causa non obtinerent?

57. Hic mihi etiam audebit mentionem facere Mamertinae laudationis, in qua quam multa sint vulnera, quis est vestrum, iudices, quin intellegat? Primum, ut in iudiciis, qui decem laudatores dare non potest, honestius est ei nullum dare quam illum quasi legitimum numerum consuetudinis non explere: tot in Sicilia civi- 57

suam causam foederis, ihr durch Vertrag stipuliertes Verhältniss, ihre Bundesstellung.

Cedo, zu einem scriba publicus, wie §. 147, statt *recita*. Die Worte *tritici empti* lassen manche Hss. weg.

id esse actum, dass es darauf abgesehen war; vgl. §. 70, 116.

pretia ac munera, Geld- und andere Geschenke. Durch Zusammenstellung erhält das zweite Wort einen engeren Sinn, wie §. 60 *stipendio ac sumptu*, Löhnung und andere Unkosten, 146 *tus atque odores;* vgl. auch die Formel *socii atque exterae nationes*, und umgekehrt *socii et Latini* §. 60.

idem iuris ex eadem c. ein gleiches Recht bei gleicher Sachlage. Zu *ius obtinere* vgl. §. 125.

§. 57. C. benutzt die Gelegenheit, um in einer Digression das seiner Anklage mindestens unbequeme Zeugniss der Mamertiner (s. §. 47) herabzusetzen. Es stehe 1) vereinzelt da, 2) im Widerspruch mit der Aussage des Heius, und sei 3) durch Begünstigungen zum Nachtheil des Staats erkauft.

Hic etiam = etiam nunc, wie §. 136.

vulnera, wunde Flecke, faule Punkte.

ut in iudiciis. Die Richtigkeit dieser angezweifelten Stelle bestätigt auch der Grammatiker Priscian (Inst. 18, 256) mit der auffälligen Erklärung von *ut*: '*loco ὅτι i. e. quod*'. Das soll wohl nur heissen: *ut*, in dem Masse, nach Massgabe wie, insofern, kann auch zur Vergleichung einer vorhergehenden veranlassenden mit einer hervorgehenden folgenden Handlung, also statt einer causalen Verbindung gebraucht werden, etwa wie ad Att. 10, 18, 2 *ut male posuimus initia, sic cetera sequuntur.* Es ist ein Anakoluth; der Nachsatz: 'so hättest du lieber kein lobendes Zeugniss als nur ein einziges von so vielen Gemeinden Siciliens beibringen sollen', nimmt die lebhaftere Form des Ausrufs an; vgl. §. 51 a. E. *in iudiciis* ist kein müssiger Zusatz; denn für Dankadressen (s. Einl. A. 29), die aussergerichtlich etwa zur Empfehlung eines abgegangenen Statthalters an den Senat eingeschickt wurden, gab es natürlich keine vorgeschriebene Zahl.

decem laudatores. Soviel nennt auch Asconius in seiner Erklärung der Rede p. M. Aemilio Scauro p. 28 Or.

tot, etwa 68; *ceterae*, alle übrigen. Ordne dann *paucae et parvae silent, metu repressae;* a. L. *et metu.* Von diesen nennt C. 3 §. 110 Leontini, unfern der Ostküste etwas nordwestlich von Syrakus,

tates sunt, quibus tu per triennium praefuisti; arguunt ceterae, paucae et parvae [et] metu repressae silent, — una laudat. Hoc quid est nisi intellegere, quid habeat utilitatis vera laudatio, sed tamen ita provinciae praefuisse, ut hac utilitate necessario sit caren-
58 dum? 58. Deinde, quod alio loco antea dixi, quae est ista tandem laudatio, cuius laudationis legati principes et publice tibi navem aedificatam et privatim se ipsos abs te spoliatos expilatosque esse dixerunt? Postremo quid aliud isti faciunt, quum te soli ex Sicilia laudant, nisi testimonio nobis sunt, omnia te sibi esse largitum, quae tu de re publica nostra detraxeris? Quae colonia est in Italia tam bono iure, quod tam immune municipium, quod per hosce annos tam commoda vacatione omnium rerum sit usum quam Mamertina civitas? Per triennium soli, ex foedere quod debuerunt, non dederunt; soli isto praetore omnium rerum immunes fuerunt; soli in istius imperio ea condicione vixerunt, ut populo Romano nihil darent, Verri nihil negarent.

59 XXIII. 59. Verum ut ad classem, quo ex loco sum digressus, revertar: accepisti a Mamertinis navem contra leges, remisisti contra foedera. Ita in una civitate bis improbus fuisti, quum et remisisti quod non oportebat, et accepisti quod non licebat. Exigere te oportuit navem, quae contra praedones, non quae cum praeda navigaret, quae defenderet ne provincia spoliaretur, non

unter römischer Herrschaft ein verarmter, unbedeutender Ort. Zu *paucae et parvae* vgl. §. 127 *plurimis et pulcherrimis*, 138 *haec tot et tanta*, 145 *multos et crudeles tyrannos*. Zur Sache s. Einl. 8.

una laudat, nur eine einzige, wie §. 67 *unum cedo auctorem* u. ö. Allerdings hatte auch der Gemeinderath von Syrakus auf Bitten des V. und auf Befehl seines Nachfolgers L. Metellus eine Gesandtschaft mit einem lobenden Zeugniss nach Rom geschickt, 2 §. 45, das Decret aber nachher bei C.'s Ankunft zurückgenommen. 4 §. 141 ff.

Hoc quid est. Das heisst: Du hast die Vortheile einer wahren, freiwilligen und allseitigen laudatio gekannt, hast sie aber durch deine schlechte Verwaltung verscherzt. *carere*, verzichten.

§. 58. *legati principes*, i. e. Heius, princeps istius legationis §. 47, ἀρχιπρεσβευτής; a. L. *legati et pr.*

de re p. nostra, von den Einkünften unseres Staates.

bono iure, bevorrechtet; *immune municipium*, etwa 'freie Freistadt'; *commoda* = grata.

Per triennium, was man gewöhnlich zum Früheren zieht, gehört zu *soli*, symmetrisch zu *soli isto pr. soli in istius imperio*; so auch 4 §. 23.

negarent, a. L. vielleicht richtiger *denegarent*.

XXIII. Nach der Digression resumiert C. die Stellung des V. zu den Mamertinern in kurzen Antithesen, die durch Anwendung gleicher oder gleichklingender Wörter (traductio §. 6, annominatio §. 23) noch klappender und schlagender werden.

§. 59. *Verum ut* —, ein s. g. reditus ad propositum, de Or. 3 §. 203; *ad classem*, i. e. ad rem navalem §. 43.

remisisti — accepisti, non oportebat — non licebat, ὁμοιοτέλευτα, similiter cadentia, 'wider Gebühr und Pflicht, wider Fug und Recht'.

quae spolia provinciae portaret. Mamertini tibi et urbem, quo furta undique deportares, et navem, in qua exportares, praebuerunt. Illud tibi oppidum receptaculum praedae fuit, illi homines testes custodesque furtorum, illi tibi et locum furtis et furtorum vehiculum comparaverunt. Itaque ne tum quidem, quum classem avaritia ac nequitia tua perdidisti, Mamertinis navem imperare ausus es: quo tempore in tanta inopia navium tantaque calamitate provinciae, etiam si precario essent rogandi, tamen ab iis impetraretur. Reprimebat enim tibi et imperandi vim et rogandi conatum praeclara illa — non populo Romano reddita biremis, sed praetori donata cybaea. Ea fuit merces imperii, auxilii, iuris, consuetudinis, foederis.

60. Habetis unius civitatis firmum auxilium amissum ac venditum pretio: cognoscite nunc novam praedandi rationem, ab hoc primum excogitatam. XXIV. Sumptum omnem in classem frumento, stipendio ceterisque rebus suo quaeque nauarcho civitas semper dare solebat. Is neque ut accusaretur a nautis committere audebat, et civibus suis rationes referre debebat, et in illo omni negotio non modo labore, sed etiam periculo suo versabatur. Erat hoc, ut dico, 60

urbem, quo für u. ad quam, vgl. §. 66 *ex iis oppidis qua*, 85 *in eo loco qua*, 92 *praetorium quo*, 167 *iis quo venerunt.*

furtorum, Diebereien, abstract bei *testes*, concret bei *custodes; locum furtis*, sc. condendis, deponendis.

quum classem — perdidisti: hierüber §. 82 ff.

precario rogandi, hier im Gegensatz zu *imperare*, wie zu *debitus* Liv. 3, 47, 2: *non orare solum precariam opem, sed pro debita petere*, 'als Gefälligkeit, pflichtschuldig'. Zu dem Conj. Impf. *ab iis impetraretur*, sie mussten bewilligen, vgl. §. 18.

non — sed in der Figur der *correctio* (Berichtigung), wie §. 63 *non capta est, sed inventa* u. ö. Andere Formeln *immo*, *atque adeo, seu potius* §. 74.

reddita, als schuldige Pflicht, ein Begriff, der sich aus 'zurückgeben, abgeben' (z. B. litteras) leicht ableitet; vgl. §. 89 *vitam reddere*, das griech. *ἀποδιδόναι*, Senec. ben. 7, 19: *reddere est id quod debeas, ei cuius est volenti dare.*

merces imperii etc. Zerlegung für 'Kaufpreis für den Erlass einer durch das Recht und das Herkommen gebotenen Lieferung'.

§. 60. *Habetis* etc. Eine neue Art der transitio, '*quae quum ostendit breviter quid dictum sit, proponit item brevi quid consequatur, hoc pacto: in parentem cuius modi fuerit, habetis; nunc parens qualis exstiterit, considerate*'. ad Heren. 4 §. 35. Zu *habetis* vgl. §. 25 und *tenetis* §. 65.

firmum auxilium, Gegensatz *infirma auxilia* Caes. b. civ. 3, 106, 3.

ab hoc, s. zu §. 32.

XXIV f. Wie V. durch Aenderung der Löhnung etc. sich Geld gemacht hat.

frumento etc. Ablative der näheren Bestimmung.

committere ut, sich der Gefahr aussetzen, das Risico übernehmen, wie §. 78.

rationes referre, sc. ad aerarium, wie Acc. 1 §. 77, 3 §. 167 u. ö., von der eigentlichen Rechnungslegung, *λόγον καὶ εὐθύνας ἀποφέρειν*, wobei die Contobücher in der Stadtkasse niedergelegt wurden A. L. *r. ferre.*

factitatum semper, nec solum in Sicilia, sed in omnibus provinciis, etiam in sociorum et Latinorum stipendio ac sumptu, tum quum illorum auxiliis uti solebamus. Verres post imperium constitutum primus imperavit, ut ea pecunia omnis a civitatibus sibi adnumerare-
61 tur, ut is eam pecuniam tractaret, quem ipse praefecisset. 61. Cui potest esse dubium, quam ob rem et omnium consuetudinem veterem primus immutaris et tantam utilitatem per alios tractandae pecuniae neglexeris et tantam difficultatem cum crimine, molestiam cum suspitione susceperis? Deinde alii quaestus instituuntur, ex uno genere navali videte quam multi: accipere a civitatibus pecuniam, ne nautas darent; pretio certo missos facere nautas; missorum omne stipendium lucrari; reliquis quod deberet non dare. Haec omnia ex civitatum testimoniis cognoscite. Recita Testimonia
62 [civitatum]. XXV. 62. Huncine hominem! hancine impudentiam, iudices! hanc audaciam! civitatibus pro numero militum pecuniarum summas discribere! certum pretium, sescenos nummos, nautarum missionis constituere! quos qui dederat, commeatum totius aestatis abstulerat; iste, quod eius nautae nomine pro stipendio

sociorum et Latinorum, wie de Amic. §. 12, *socium ac Latini nomini* Liv. 27, 50, 6 u. ö., eine stehende Formel, um alle italischen Bundesgenossen zu bezeichnen, unter denen die Bürger latinischer Städte besondere Vorzüge genossen. Das Contingent, welches die *socii* unter einem einheimischen Führer jährlich stellten, besoldeten sie selbst, Liv. 27, 9, 13; aber die Naturalverpflegung gab nach Polyb. 6, 39, 15 der römische Staat. Nachdem in Folge des Bundesgenossenkriegs allen Italikern das Bürgerrecht verliehen war, dienten sie in den römischen Legionen, daher *tum quum* etc., und *auxilia* erhielten die Römer nur noch von den Provinzialen und den verbündeten Königen und Völkern des Auslands. Zu der Heraushebung *soc. et Latinorum*, *stipendio ac sumptu*, Sold und andere Unkosten, insbes. Naturalverpflegung, vgl. §. 56.

pec. tractaret, wie *διαχειρίζειν*. Das zweite *ut* hängt nicht von *imperavit* ab.

§. 61. *cum crimine — suspitione*, mit der Möglichkeit angeschuldigt, verdächtigt zu werden, also etwa 'eine so grosse Beschwerde und Last mit so grosser Verantwortlichkeit'.

quaestus, Erwerbszweige, -mittel; *genere navali*, Marinefach. Die folgenden Infinitive vertreten Substantive: Annahme, Entlassung u. s. w. in weiterer Apposition zu *quaestus;* vgl. die Infinitive in §. 62 und die Participien in §. 73.

ne — darent, dafür dass sie nicht stellen durften.

XXV. §. 62. *Huncine — hanc*, wie §. 123 *eorumne*, *eorum*, 157 *haecine*, *haec*, Beispiele, dass das enklitische *ne* an zweiter, dritter Stelle nicht wiederholt wird; aber auch *etiamne* dreimal §. 76. Die Infinitive führen den Ausruf weiter aus, wie §. 100.

discribere, s. §. 27, a. L. *descr.*

sescenos nummos, i. e. sestertios, c. 43 Thlr.

totius aestatis, also für die ganze sechsmonatliche Dienstzeit. Merke *auferre*, das Gesuchte, Erbetene davontragen, erlangen, bekommen. Das Plusquamperf. steht, wie das 2. Futur, um die rasche Vollbringung auszudrücken.

pro stipendio frumentoque, als Löhnung und statt des Getreides, das er sich nicht in Natura liefern liess.

frumentoque acceperat, lucrabatur: ita quaestus duplex unius missionis fiebat. Atque haec homo amentissimus in tanto praedonum impetu tantoque periculo provinciae sic palam faciebat, ut et ipsi praedones scirent et tota provincia testis esset.

63. Quum propter istius hanc avaritiam nomine classis esset in Sicilia, re quidem vera naves inanes, quae praedam praetori, non quae praedonibus metum adferrent, tamen quum P. Caesetius et P. Tadius decem navibus suis semiplenis navigarent, navem quandam piratarum praeda refertam non ceperunt, sed abduxerunt, onere suo plane captam atque depressam. Erat ea navis plena iuventutis formosissimae, plena argenti facti atque signati, multa cum stragula veste. Haec una navis a classe nostra non capta est, sed inventa ad Megaridem, qui locus est non longe a Syracusis. Quod ubi isti nuntiatum est, tametsi in acta cum mulierculis iacebat ebrius, erexit se tamen et statim quaestori legatoque suo custodes misit complures, ut omnia sibi integra quam primum exhiberentur. 64. Appellitur navis Syracusas; exspectatur ab omnibus supplicium. Iste, quasi praeda sibi advecta, non praedonibus captis, si qui senes aut deformes erant, eos in hostium numero ducit; qui aliquid formae, aetatis artificiique habebant, abducit omnes, non nullos scribis suis, filio cohortique distribuit; symphoniacos homines sex cuidam amico suo Romam muneri misit.

quaestus duplex, von Seiten des Einzelnen und der Gemeinde.

§. 63 ff. V. hat, als einmal ein Seeräuberschiff ihm in die Hände fiel, sich die Ladung angeeignet, den Anführer für Geld losgelassen, andere Piraten zu eigenem Gebrauch behalten oder verschenkt, und an deren Stelle unschuldige römische Bürger hinrichten lassen.

re quidem vera, s. zu §. 9 u. 10.

inanes, ohne Bemannung, wie §. 131; vgl. im Folg. *semiplenis*, im Griech. *κεναί*, *πληροῦν*.

P. Caesetius, ein Quaestor, *P. Tadius*, ein Legat des V. im letzten Jahr seiner Statthalterschaft. Man sieht hieraus, dass V. doch nicht alle Vorsichtsmassregeln unterlassen hatte.

suis, a. L. *his*, vielleicht *et iis*.

ceperunt — captam: Den Anklang giebt etwa 'enterten, gekentert' wieder.

plane zur Bekräftigung eines Ausdrucks, 'buchstäblich'.

argenti facti, Silbergeschirr; *stragula veste*, Bettzeug, Decken, Teppiche zu Betten, Speisesophas, dgl. (lectis sternendis), *περιστρώματα*, *περιπετάσματα*.

ad Megaridem, nördlich von Syrakus, Colonie von Megara.

in acta, wie §. 82, dafür *in littore* §. 80 u. 131, an der §. 30 bezeichneten Stelle.

mulierculis, Weiblein, ironisch-verächtlich, wie §. 86, 100, 131; vgl. *Graeculus*.

erexit se, rafften sich auf. Es folgt ein *inopinatum*, *παράδοξον*, Quint. Inst. O. 9, 2, 23.

§. 64. *aut deformes*, wie §. 71 *artificii aut formae;* in einigen Hss. *ac def.* wie §. 73 *formosi h. et adolescentes.*

in hostium numero ducit, wie §. 125 *in hostium loco numeroque d.* = *supplicio afficit* §. 69.

aetatis, als *adolescentes* §. 73, wie §. 33; *abducit* sc. domum suam, s. §. 72, 73, 136; vgl. *avertere* §. 73.

cohortique, und an sein übriges Gefolge, vgl. §. 56, 60; denn auch Schreiber und Sohn gehörten zur s. g. cohors praetoria.

symphoniacos, s. zu §. 31. Sie dienten auf dem Schiffe wahr-

Nox illa tota in exinaniunda nave consumitur. Archipiratam ipsum videt nemo, de quo supplicium sumi oportuit; hodieque omnes sic habent — quid eius sit, vos coniectura adsequi debetis —, istum clam a piratis ob hunc archipiratam pecuniam accepisse.
65 XXVI. 65. 'Coniectura est.' Iudex esse bonus nemo potest, qui suspitione certa non movetur. Hominem nostis, consuetudinem omnium tenetis, qui ducem praedonum aut hostium ceperit, quam libenter eum palam ante oculos omnium esse patiatur. Hominem in tanto conventu Syracusis vidi neminem, iudices, qui archipiratam captum sese vidisse diceret, quum omnes, ut mos est, ut solet fieri, concurrerent, quaererent, videre cuperent. Quid accidit, cur tanto opere iste homo occultaretur, ut eum ne casu quidem quisquam aspicere posset? Homines maritimi Syracusis, qui saepe

scheinlich als κελευσταί, τριηραῦλαι, um durch Musik den Tact zum Rudern und Signale zu geben.

cuidam a. suo, einem seiner Freunde, den C. aus Schonung nicht nennen will. Oefters coordiniert der Lateiner Zahlbegriffe mit possessiven Fürwörtern, wie 2 §. 173 *amico suo cuidam*, 4 §. 38 *apud quendam propinquum suum*, 100 *hospiti suo cuidam*; aber auch nach unserer Weise 2 §. 54 *cuidam amicorum suorum*, 3 §. 85 *cuidam suorum sodalium*.

in exaniunda n. ist bei C. gewöhnlicher als nach a. L. ohne Praeposition; denn nur vereinzelt findet sich ad fam. 11, 27, 5 *ut — horas multas suavissimo sermone consumeres.*

de quo, adversativ, wie §. 39 a. E. Merke *supplicium sumere de aliquo*.

hodieque, und auch heute, auch jetzt noch; vgl. §. 84 *hodie*.

sic habent, wie de Nat. D. c. 36 a. A. *omnes mortales sic habent — omnem commoditatem vitae a diis se habere*. Oefters braucht C. so die Imperativformen *sic habeto, sic habetote, sic habeas, sic habeant*, 'wisse, sei überzeugt', wobei *sic* den Inhalt des folgenden Acc. c. Infin. vorausnimmt.

quid eius sit, wie ad Att. 16, 4, 3, 'was davon wirklich ist, was daran ist'. So sagt auch Plaut. Aulul. 4, 10, 72 *Ibo intro, ut, quid huius rei sit, sciam.*

coniectura adsequi, wie anderwärts *cogitatione, suspitione adsequi, consequi* = reperire.

ob hunc a. Merke *ob* bei *pecuniam accipere, dare, poscere, decernere*, wie 2 §. 78 *ob rem iudicandam, ob absolvendum*, §. 119 *ob ius dicendum*, und vgl. in d. R. §. 110 *ob virtutem*, 135 *ob sepulturam*.

XXVI. Dass V. den Piratenanführer für Geld losgelassen, folgert C. 1) daraus, dass niemand ihn zu Gesicht bekommen, 2) dass er einen anderen, den er untergeschoben, nicht im gewöhnlichen Gefängniss zu Syrakus bewahrt hat. c. 27.

§. 65. *Coniectura est* 'Es ist nur eine Vermuthung' wendet C. sich selbst ein und antwortet darauf: Allerdings, aber —.

Hominem nostis, d. h. des V. Habsucht; vgl. §. 82.

tenetis, wie in Catil. 3 §. 16 *omnia norat, omnium aditus tenebat*, u. ö. Ordne dann: *quam libenter, qui ducem* etc.

in tanto conventu, sc. civium Romanorum, s. §. 94 u. vgl. §. 10, mit denen C. auf seiner Inquisitionsreise vorzugsweise verkehrte. 4 §. 137.

ut solet fieri, wie de Amic. §. 77, und öfters *ut solet, ut assolet*, haben einige Kritiker ohne zureichenden Grund tilgen wollen; es ist mit *ut mos est* gepaart, wie anderwärts *mos* mit *consuetudo*.

H. maritimi, Seestädter, wie §. 69; den Gegensatz giebt §. 70.

istius ducis nomen audissent, saepe timuissent, quum eius cruciatu atque supplicio pascere oculos animumque exsaturare vellent, potestas aspiciendi nemini facta est. 66. Unus plures praedonum duces vivos 66 cepit P. Servilius quam omnes antea: ecquando igitur isto fructu quisquam caruit, ut videre piratam captum non liceret? At contra, quacumque iter fecit, hoc iucundissimum spectaculum omnibus vinctorum captorumque hostium praebebat. Itaque ei concursus fiebant undique, ut non modo ex iis oppidis, qua ducebantur, sed etiam ex finitimis visendi causa convenirent. Ipse autem triumphus quam ob rem omnium triumphorum gratissimus populo Romano fuit et iucundissimus? Quia nihil est victoria dulcius, nullum est autem testimonium victoriae certius quam, quos saepe metueris, eos te vinctos ad supplicium duci videre. 67. Hoc tu quam ob rem non fecisti? quam 67 ob rem ita pirata iste celatus est, quasi eum aspici nefas esset? quam ob rem supplicium non sumpsisti? quam ob causam hominem reservasti? ecquem scis in Sicilia antea captum archipiratam, qui non securi percussus sit? Unum cedo auctorem tui facti, unius profer exemplum. Vivum tu archipiratam servabas: quo? Per triumphum, credo, quem ante currum tuum duceres. Neque enim quidquam erat reliquum, nisi uti, classe populi Romani pulcherrima amissa provinciaque lacerata, triumphus tibi navalis decerneretur.

animum exsaturare, wie *a. explere* Terent. Andr. 1, 2, 17; sonst wird *exs.* nur aus Dichterstellen nachgewiesen.

§. 66. *P. Servilius*, Cons. 79, kämpfte glücklich gegen die Seeräuber 78—76; von der Unterwerfung Isauriens im nordwestlichen Winkel des rauhen Ciliciens erhielt er den Beinamen Isauricus.

ei concursus f. Fasse *ei* nicht als Dativ; denn man sagt *c. fit ad aliquem.*

qua ducebantur, für per quae d., s. zu §. 59.

Ipse triumphus, der eigentliche, wirkliche Tr. im Gegensatz zu seinem gleichsam triumphierenden Durchzuge.

eos te vinctos. Wie *quos* durch *eos*, wird das in *metueris* liegende 'man' durch *te* nachdrücklich wieder aufgenommen. Ohne diesen Grund wäre *te* entbehrlich. Brut. §. 15 *Hesiodus eadem mensura reddere iubet, qua acceperis, aut etiam cumulatiore.*

§. 67. *celatus est:* eine a. L. *occultatus est* ist wohl aus §. 65 entlehnte Glosse; vgl. Terent. Heaut. 4, 3, 20: (virgo) *celabitur itidem, ut celata adhuc est;* Caes. b. civ. 1, 76, 4: *sed plerosque ii, qui receperant, celant noctuque per vallum emittunt;* Ulpian. Dig. 11, 4, 1: *Is, qui fugitivum celavit, fur est.* Warum sollte C. nicht *celare aliquem* in diesem Sinn gesagt haben?

nefas, Sünde, wie bei einem hochheiligen Götterbild.

auctorem, Vorgänger; vgl. *auctoritas* §. 19; *quo*, wozu, wie §. 79.

Per triumphum, wie §. 77; aber auch *in triumpho ducere* Tusc. 5 §. 118.

ante currum tuum. Vor dem Wagen des Triumphators gingen die vornehmsten Gefangenen sammt Beute aller Art.

Neque enim etc. vgl. §. 5 *deesse, ut —.*

classe — amissa, s. §. 91.

triumphus navalis, eine Ehre, die zuerst dem C. Duilius nach dem Seesieg bei Mylä 260, später nur noch sehr selten bewilligt wurde. Um so bitterer ist der Spott. — *decerneretur*, vom Senat, in dessen Ermessen die Bewilligung oder Verweigerung lag.

68 XXVII. 68. Age porro, custodiri ducem praedonum novo more quam securi feriri omnium exemplo magis placuit: quae sunt istae custodiae? apud quos homines? quem ad modum est adservatus? Lautumias Syracusanas omnes audistis, plerique nostis. Opus est ingens, magnificum, regum ac tyrannorum: totum est e saxo in mirandam altitudinem depresso et multorum operis penitus exciso; nihil tam clausum ad exitus, nihil tam saeptum undique, nihil tam tutum ad custodiam nec fieri nec cogitari potest. In has lautumias, si qui publice custodiendi sunt, etiam ex ceteris oppidis
69 Siciliae deduci imperantur. 69. Eo quod multos captivos cives Romanos coniecerat, quod eodem ceteros piratas condi imperarat, intellexit, si hunc subditivum archipiratam in eamdem custodiam dedisset, fore, ut a multis [in lautumiis] verus ille dux quaereretur. Itaque hominem huic optimae tutissimaeque custodiae non audet committere; denique Syracusas totas timet: amandat hominem . . . .

XXVII. §. 68. *Age porro*, wie §. 56; *custodiri* etc. ist dem Sinne nach Vordersatz zu der folgenden Frage, = 'wenn schon —'.

custodiae, öfters vom Ort, Gewahrsam = Gefängniss; vgl. §. 77, 144.

Lautumias, λαοτομίαι, λατομίαι, lapicidinae. Der weiche Kalkstein des Bergplateaus, auf dem ein grosser Theil des alten Syrakus gelegen war, wurde frühzeitig zu Bauten verwandt. Mit der Grösse der Stadt wuchs auch die Ausdehnung dieser Steinbrüche. Ihre Anwendung für Staatsgefangene (*publice custodiendi*) zeigt das Beispiel der Athener im peloponnesischen Kriege, welche dort 70 Tage lang in engen Räumen zwischen hohen, senkrechten Felswänden der Sonnenglut wie dem Froste der Herbstnächte bei magerer Kost schutzlos preisgegeben waren.

regum ac tyrannorum, Gelon 484—476, Hieron I. 476—467 etc. welche alle von dort das Baumaterial zur Vergrösserung und Verschönerung der Stadt holten; insbesondere Dionysios I, s. §. 143.

depresso erklärt man: 'der sich herabsenkt'; a. L. vielleicht richtiger *depressum, excisum*, wie z. B. Sall. Cat. 55, 3: *Est in carcere locus, quod Tullianum appellatur, — circiter XII pedes humi depressus.*

operis, Frohndienste, wie §. 48. So erzählt Diodor. 14, 18, 4 von Dionysios I. (404—368): *Βουλόμενος οὖν ταχεῖαν τὴν κατασκευὴν τῶν τειχῶν* (um Ἐπιπολαί im NW. der Stadt) *γίνεσθαι, τὸν ἀπὸ τῆς χώρας ὄχλον ἤθροισεν, ἐξ οὗ τοὺς εὐθέτους ἄνδρας ἐπιλέξας εἰς ἑξακισμυρίους, ἐπιδιεῖλε τούτοις τὸν τειχιζόμενον τόπον.*

ad exitus, vgl. Liv. 37, 16, 8 *difficilia ad exitus loca;* a. L. *exitum.*

tutum ad c. So sagt auch Thucyd. 7, 86: *Ἀθηναίων ὁπόσους ἔλαβον, κατεβίβασαν ἐς τὰς λιθοτομίας, ἀσφαλεστάτην εἶναι νομίσαντες τὴν τήρησιν.*

deduci imperantur, ungewöhnlich wie *iubentur* construiert: Horat. Ep. 1, 5, 21 *haec ego procurare — imperor.*

§. 69. *cives R.*, s. §. 72.

eodem condi, wie §. 76 *in carcerem c.* In der Construction von *imperare* mit einem Acc. c. Inf. braucht C. nur einen passiven Infinitiv; vgl. §. 76, 88, 106, 146.

subditivum. C. setzt voraus, was er §. 64 nur als Vermuthung ausgesprochen, dass V. den wirklichen für Geld freigelassen hatte.

quaereretur, = requireretur, wie §. 109.

denique im 2. Gliede, wie §. 11. Im Folgenden braucht C. die Figur der communicatio und sustentatio, s. zu §. 2 u. 10.

quo? Lilybaeum fortasse? Video; tamen homines maritimos non plane reformidat. Minime, iudices. Panhormum igitur? Audio; quamquam Syracusis, quoniam in Syracusano captus erat, maxime, si minus supplicio adfici, at custodiri oportebat. Ne Panhormum quidem. 70. Quo igitur? quo putatis? Ad homines a piratarum 70 metu et suspitione alienissimos, a navigando rebusque maritimis remotissimos, ad Centuripinos, homines maxime mediterraneos, summos aratores, qui nomen numquam timuissent maritimi praedonis, unum te praetore horruissent Apronium, terrestrem archipiratam. Et ut quivis facile perspiceret id ab isto actum esse, ut ille suppositus facile et libenter se illum, qui non erat, esse simularet, imperat Centuripinis, ut is victu ceterisque rebus quam liberalissime commodissimeque adhiberetur.

XXVIII. 71. Interea Syracusani, homines periti et humani, 71 qui non modo ea, quae perspicua essent, videre, verum etiam occulta suspicari possent, habebant rationem omnes cotidie piratarum, qui securi ferirentur: quam multos esse oporteret, ex ipso navigio, quod erat captum, et ex remorum numero coniiciebant. Iste, quod

Video, das begreife ich, das lässt sich begreifen; wenn auch nach dem andern Ende der Insel, so fürchtet er doch nicht ganz und gar —. *Video* in diesem Sinne scheint nur ein Wechsel des Ausdrucks für das häufigere *audio*, das lässt sich hören; vgl. p. S. Rosc. Am. §. 52 *audio; nunc dicis aliquid, quod ad rem pertineat.* Zu *non plane* vgl. ad Heren. 4 §. 28 *non plane par numerus.*

maxime, zuerst, zunächst, wie Phil. 8 §. 31 *maxime — secundo autem loco*, gehört zu *Syracusis; si minus — at*, wenn auch nicht — so doch wenigstens, wie §. 82.

§. 70. *alienissimos, remotissimos*, denen ganz fremd ist, ganz fern liegt, insofern sie selbst nicht Schiffahrt trieben, wenn gleich sie ein Schiff als Contingent zur Flotte stellten; s. §. 86.

Centuripinos, aus Centuripae, *τὰ Κεντόριπα*, am südwestlichen Abhang des Aetna. Zum Lohn für frühzeitigen Uebertritt waren die Bürger dieser Stadt nicht allein durch Abgabenfreiheit begünstigt (als *civitas immunis ac libera*, s. zu §. 53), sondern auch durch das Vorrecht sich in ganz Sicilien ankaufen zu dürfen (das s. g. *commercium*). So kam es, dass sie fast allenthalben Landgüter besassen; daher *summos aratores*, die grössten Landwirthe, wie 3 §. 75; vgl. *summus amicus* Terent. Phorm. 1, 1, 1.

nomen nunquam t. im Gegensatz zu §. 65.

Apronium, ein Günstling des V., durch den er die Zehnten pachtete, zur eigenen Bereicherung, aber zum Ruin der Insel; daher *terrestrem archip.* Erzlandräuber.

id actum esse, wie §. 56; *facile*, synonym zu *libenter*, willig, wie öfters bei *pati, ferre.*

commodissime, ganz angemessen, anständig, wie *acceptae bene et commode* Plaut. Cas. 5, 1, 1; *adhiberetur* = acciperetur, wie ad Att. 10, 12, 3 *Q. filium severius adhibebo.*

XXVIII. 71. *h. periti et humani*, gescheite und feine, gewitzte Leute. *humanus*, was sonst von der feinen Bildung gesagt wird, scheint hier synonym mit *callidus* u. dgl. gebraucht zu sein.

ex ipso navigio, schon aus dem Schiff an und für sich, allein, aus dessen Grösse; vgl. §. 22.

omnes, qui artificii aliquid habuerant aut formae, removerat atque abduxerat, reliquos si, ut consuetudo est, universos ad palum adligasset, clamorem populi fore suspicabatur, quum tanto plures abducti essent quam relicti. Propter hanc causam quum instituisset alios alio tempore producere, tamen in tanto conventu nemo erat, quin rationem numerumque haberet et reliquos non desideraret 72 solum, sed etiam posceret et flagitaret. 72. Quum magnus numerus deesset, tum iste homo nefarius in eorum locum, quos domum suam de piratis abduxerat, substituere et supponere coepit cives Romanos, quos in carcerem antea coniecerat: quorum alios Sertorianos milites fuisse insimulabat et ex Hispania fugientes ad Siciliam appulsos esse dicebat; alios, qui a praedonibus erant capti, quum mercaturas facerent aut aliquam ob causam navigarent, sua voluntate cum piratis fuisse arguebat. Itaque alii, cives Romani ne cognoscerentur, capitibus involutis e carcere ad palum atque ad necem rapiebantur; alii, quum a multis civibus Romanis cogno-

habuerant, für *habebant* §. 64, conform dem folgenden *abduxerat*, wie §. 15 *dixeras*. Es scheint dann, nach Vergleich mit §. 64 u. 73, ein Glied *aut aetatis* ausgefallen zu sein.

removerat, vgl. §. 136 *ab oculis omnium r.* Einige Hss. lassen *r. atque* weg.

instituisset, die Einrichtung getroffen, die Massregel ergriffen hatte; vgl. *instituta* §. 7 u. 8.

producere, sc. ad supplicium §. 10, ad necem §. 157.

rationem numerumque h. = rationem numeri h. *numerum inire* sagt Caes. b. Gall. 7, 76.

posceret et flagitaret, dringend, ungestüm forderte, wie §. 72 *substituere et supponere*, fälschlich unterschieben; s. zu §. 48.

§. 72. *tum*, im Nachsatz, wie §. 100, 147, und *interea* nach *dum* §. 91.

coepit mit einem Infinitiv wendet C. öfters mit breitem Ausdruck für das einfache Verbum an; so §. 80, 89, 100, 142, 160; so auch *accedere incipiunt* §. 95.

Sertorianos m. Der Krieg in Spanien endigte während des V. Praetur. Nach dem Tode des Sertorius 72 und der Besiegung des Perpenna (s. §. 153) zerstreuten sich die Sertorianer; manche flüchteten nach Afrika oder zu den Piraten.

aliquam ob c. aus irgend einem anderen Grunde. So übersetzt C. Tusc. 3 §. 29 *aut mortem aut fugam aut semper aliquam molem meditabar mali* des Euripides Worte — κακῶν ἄλλας ὁδούς. Vgl. §. 24 *omnibus*, 145 *nulla*, 167 *multarum rerum*.

cives R. verbinde mit *cognoscerentur;* vgl. §. 136 *qui cives R. esse dicerentur, qui a multis cognoscerentur.* So dürfte auch im Folgenden *civibus R.* irrthümliche Deutung der Abkürzung *C. R.* i. e. *cives R.* sein. Einige Kritiker wollen beides weglassen. *cognoscerentur*, nicht etwa *recognoscerentur*, was hier a. L. ist. In den Provinzen machte es oft Schwierigkeit die Identität und Civität einer Person festzustellen, was durch das Zeugniss bekannter, glaubwürdiger Leute geschah. Dies hiess *cognoscere*, wie §. 155, 168, und ein solcher Bürge *cognitor* §. 167, 168.

capitibus involutis, wie §. 156, 157. Verres behandelt sie anscheinend als *perduelles*, s. Einl. A. 46, die nach alter, in jener Zeit veralteter Sitte mit verhülltem Haupt hingerichtet wurden. *i, lictor, colliga manus*, *caput obnubito* p. C. Rabir. §. 13, Liv. 1, 26, 6.

scerentur, ab omnibus defenderentur, securi feriebantur. Quorum ego de acerbissima morte crudelissimoque cruciatu dicam, quum eum locum tractare coepero, et ita dicam, ut, si me in ea querimonia, quam sum habiturus de istius crudelitate et de civium Romanorum indignissima morte, non modo vires, verum etiam vita deficiat, id mihi praeclarum et iucundum putem. 73. Haec 73 igitur est gesta res, haec victoria praeclara: myoparone piratico capto dux liberatus, symphoniaci Romam missi, formosi homines et adolescentes et artifices domum abducti, in eorum locum et ad eorum numerum cives Romani hostilem in modum cruciati et necati, omnis vestis ablata, omne aurum et argentum ablatum et aversum.

XXIX. At quem ad modum ipse se induit priore actione? Qui tot dies tacuisset, repente in M. Annii, hominis splendidissimi, testimonio, quum is civem Romanum dixisset, archipiratam negasset securi esse percussum, exsiluit, conscientia sceleris et furore ex maleficiis concepto excitatus: dixit se, quod sciret sibi crimini

quum eum locum etc. d. h. wenn ich über das crimen perduellionis sprechen werde, nämlich c. 53 ff.

querimoniam, wie 3 §. 132 *Romae querimoniae de tuis iniuriis habebantur.*

indignissima, ganz unangemessen, unverdient, wie §. 115 u. 172; vgl. *supplicium dignum* Acc. 2 §. 40. *digna poena* Sall. Cat. 51, 8.

putem ist nach dem Futur im Hauptsatz selbst ein Futur, vgl. §. 22 *affirmabo, ut — permittam.*

§. 73. *myoparone*, Mauskahn, von *μῦς* und *παρών*. So hiessen die kleinen offenen, schnell segelnden Barken der Corsaren. Die folgenden Participien stehen aufzählend, wie die Infinitive §. 61.

ad eorum numerum, bis zu ihrer richtigen, vollen Zahl, in gleicher Zahl; vgl. §. 133 *suum numerum*, 157 *praedonum n.* und ad Qu. fr. 2, 11, 2 *Domitius iudices ad numerum non habuit.*

hostilem in modum, als perduelles; dafür stärker Act. 1 §. 13 *c. R. servilem in modum cruciati et necati.*

aversum, unterschlagen. Mit diesem Worte bezeichnet C. das Verfahren des V. als peculatus, d. h. Veruntreuung von Staatsgut, wozu Kriegsbeute gehörte; vgl. §. 152 *aversor pecuniae publicae*, und mit *auferre* gepaart, 3 §. 171 *avertat atque auferat.*

XXIX. Auf eine von V. bei der ersten Actio erhobene Ausrede, nur um einer falschen Anklage, dass er den Piratenchef für Geld losgelassen, zu entgehen, habe er aus Vorsicht ihn lieber am Leben gelassen und nach Rom mitgebracht, entgegnet C.: 1) eine solche Furcht könne nur ein böses Gewissen eingeben, §. 74; 2) sofortige öffentliche Hinrichtung hätte ihn vor dieser Anschuldigung sicher gestellt, §. 75; will dann 3) ihm dies allenfalls nachsehen, solange er im Amte gewesen, §. 75; aber dass er noch als Privatmann in seinem Hause in Rom Piraten gehalten habe, sei unerhört §. 76.

se induit, hat sich verwickelt; vgl. §. 166 *induatur*, und zum Bilde §. 151.

tot dies, s. Einl. 10.

M. Annii, auch §. 156 erwähnt, wahrscheinlich ein negotiator in Syrakus.

negasset statt *non*, 'aber nicht', überträgt den Gegensatz auf das regierende Verbum. Merke *securi percussisse* und *percussus* zu *s. ferire.*

excitatus, aufgestachelt, aufgeschreckt, gehört zu *exsiluit*, vgl. §. 125; gewöhnlich zieht man es zu *dixit.*

datum iri pecuniam accepisse neque de vero archipirata sumpsisse supplicium, ideo se securi non percussisse; domi esse apud sese 74 archipiratas dixit duos. 74. O clementiam populi Romani seu potius patientiam miram ac singularem! Civem Romanum securi esse percussum M. Annius, eques Romanus, dicit: taces. Archipiratam negat: fateris. Fit gemitus omnium et clamor, quum tamen a praesenti supplicio tuo continuit populus Romanus se et repressit, et salutis suae rationem iudicum severitati reservavit. Quid? sciebas tibi crimini datum iri? Quam ob rem sciebas? quam ob rem etiam suspicabare? Inimicum habebas neminem. Si haberes, tamen non ita vixeras, ut metum iudicii propositum habere deberes. An te, id quod fieri solet, conscientia timidum suspitiosumque faciebat? Qui igitur, quum esses cum imperio, iam tum crimen et iudicium horrueris, hic quum tot testibus coarguare, potes de damnatione 75 dubitare? 75. Verum si crimen hoc metuebas, ne quis suppositum abs te esse diceret, qui pro archipirata securi feriretur: utrum tandem tibi ad defensionem firmius fore putasti, in iudicio coactu atque efflagitatu meo producere ad ignotos tanto post eum, quem

dixit se — ideo se, mit Nachdruck wiederholend, 'sagte, er habe — darum habe er'.

domi apud sese statt domi suae. Auch der Lateiner coordiniert oft zwei Localangaben; vgl. §. 80 *in Insula Syracusis*, 140 *in foro Lilybaei*, 187 *e sacrario Catina* und *Henna ex sua sede*.

archip. duos. Also hatte V. noch bei einer anderen Gelegenheit ein Seeräuberschiff genommen, was C. verschweigt.

§. 74. *patientiam*, Langmuth; *singularem*, ganz einzig, beispiellos.

quum tamen, wie *et tamen*, *ac tamen* §. 9, 56, 79, beim Eintritt eines unerwarteten Umstands.

praesenti s. durch einen Act von Lynchjustiz; vgl. §. 163 a. E. Beachte im Folgenden die rhetorische Stellung statt *p. R. se c. et repressit* oder *c. et repressit se*, 'bezähmte sich'.

salutis suae, die durch Loslassung von Piraten und Hinrichtung römischer Bürger doppelt bedroht war.

etiam suspicabare. Zum Minderen herabsteigend ist *etiam* 'auch nur', wie öfters *non modo*, *sed etiam*, z. B. p. Deiot. §. 15 *tanto scelere non modo perfecto, sed etiam cogitato.*

Inimicum etc. C. wiederholt mit Ironie von V. bei anderer Gelegenheit aufgestellte Behauptungen.

propositum habere, beständig vor Augen haben.

Qui igitur etc., ein Schluss in Frageform, 'Da du also —'; *cum imperio*, noch im Amte; *hic quum* (a. L. *is quum*, *quum*) im Gegensatz zu *quum — tum*, mit Uebergang der localen Bedeutung von *hic* in die temporale, wie §. 57, 136.

§. 75. *utrum* ist Pronomen und wird durch die Infinitivsätze zerlegt; *ad defensionem firmius*, ein kräftigeres Vertheidigungsmittel.

in iudicio: richtiger vielleicht, wie §. 113 u. 136, *in iudicium*, und öfters *in contionem producere;* doch ist auch die andere Auffassung möglich, 'bei'.

coactu atque e. m., auf meine Nöthigung und dringende Forderung, nur im Ablativ übliche Formen; *efflagitatu* vielleicht nur hier.

ignotos, notos, mit activem Sinn: die ihn nicht kennen oder kennen; vgl. §. 166.

archipiratam esse diceres, an recenti re Syracusis apud notos, inspectante Sicilia paene tota, securi ferire? Vide, quid intersit, utrum faciendum fuerit. In illo reprehensio nulla esset; hic defensio nulla est. Itaque illud semper omnes fecerunt; hoc quis ante te, quis praeter te fecerit, quaero. — Piratam vivum tenuisti: quem ad finem? dum cum imperio fuisti? quam ob causam? quo exemplo? cur tam diu? cur, inquam, civibus Romanis, quos piratae ceperant, securi statim percussis, ipsis piratis lucis usuram tam diuturnam dedisti? 76. Verum esto; sit tibi illud liberum omne 76 tempus, quoad cum imperio fuisti: etiamne privatus? etiamne reus? etiamne paene damnatus? Hostium duces privata in domo retinuisti; unum, alterum mensem, prope annum denique domi tuae piratae, a quo tempore capti sunt, quoad per me licitum est, fuerunt; hoc est, quoad per M'. Glabrionem licitum est, qui postulante me produci atque in carcerem condi imperavit. XXX. Quod est huiusce rei ius? quae consuetudo? quod exemplum? Hostem acerrimum atque infestissimum populi Romani seu potius communem hostem gentium nationumque omnium quisquam omnium mortalium privatus intra moenia domi suae retinere poterit? 77. Quid, si pridie, 77

In illo von dem nur angenommenen, nicht eingetretenen Fall, *hic* von dem wirklichen, also vorliegenden, ohne Rücksicht auf das zuletzt vorher Genannte. Zu *reprehensio, defensio* vgl. §. 1. Eine a. L. *esse potuit* scheint nur Erläuterung von *esset.*

quem ad finem, synonym *quousque, quamdiu;* in Catil. 1, 1 *Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu etiam furor iste tuus nos eludet? quem ad finem sese effrenata iactabit audacia?* Das folgende *dum cum i. f.* 'nur so lange —' nimmt C. fragend vorläufig an, um zu zeigen, dass V. auch in dem Fall wenigstens ungewöhnlich gehandelt hatte.

§. 76. *etiamne privatus* etc. Beachte die *gradatio*, κλῖμαξ. *paene damnatus*, noch bis zum Gerichte. Im Folgenden formuliert C. seine Anklage mit zunehmender Bestimmtheit.

unum, alterum m., ein, zwei Monate, ja schliesslich fast ein Jahr lang. Das folgende *a quo tempore capti sunt* steht im Widerspruch mit §. 70 und ist, wenn nicht falsch erklärender Zusatz, ungenau gesagt. Richtiger Act. 1 §. 12 *fateatur — se privatum hominem praedonum duces vivos atque incolumes domi suae, posteaquam Romam redierit, usque dum per me licuerit, retinuisse;* also nach der Niederlegung des Amtes bis zum Gerichte, c. 7 Monate lang.

per me, meinerseits. Die zulassende Person wird bei *licet* als vermittelnde, die Erlaubniss verschaffende aufgefasst.

per M'. Glabrionem, s. Einl. 7 A. 18.

produci, sc. in iudicium, bei der ersten Actio. Zu der Ellipse des Subjects beim Infinitiv vgl. §. 10.

XXX. *omnium mortalium*, wie §. 177, 179; *mortales*, was der Rhetor M. Fronto bei Gell. N. A. 13, 28, 4 für ἐμφατικώτερον als *homines* erklärt, braucht C. nur in Verbindung mit *omnes* oder *multi.*

intra moenia = intra urbem. *moenia* im weiteren Sinn Baulichkeiten, Gebäude, die Stadt selbst, vgl. §. 95 und in Catil. 2 §. 1 *nulla iam pernicies moenibus ipsis intra moenia comparabitur.*

§. 77. Zuerst erinnert C. daran, dass V. auch wenn er den wirklichen Piraten in seinem Hause

quam a me tu coactus es confiteri, civibus Romanis securi percussis, praedonum ducem vivere, habitare apud te: si, inquam, pridie domo tua profugisset, si aliquam manum contra rem publicam facere potuisset, quid diceres? 'Apud me habitavit, mecum fuit; ego illum ad iudicium meum, quo facilius crimen inimicorum diluere possem, vivum atque incolumem reservavi'. Itane vero? tu tua pericula communi periculo defendes? tu supplicia, quae debentur hostibus victis, ad tuum, non ad rei publicae tempus conferes? — Populi Romani hostis privati hominis custodiis adservabitur? At etiam qui triumphant eoque diutius vivos hostium duces reservant, ut his per triumphum ductis pulcherrimum spectaculum fructumque victoriae populus Romanus percipere possit, tamen, quum de foro in Capitolium currus flectere incipiunt, illos duci in carcerem iubent, idemque dies et victoribus imperii et victis vitae
78 finem facit. 78. Et nunc cuiquam credo esse dubium, quin tu id

hatte, sein eigenes Interesse dem des Staates vorgezogen habe, und sucht dann aus seinem Verfahren zu erweisen, dass es nicht der rechte gewesen.

civibus R. securi p. Dies ist nur stillschweigend zugestanden; s. §. 74.

si aliquam, vgl. §. 19; richtiger vielleicht *si aliqua*, sc. via, ratione; *manum*, Bande; *rem publicam*: a. L. *populum Romanum.*

crimen diluere oder *dissolvere* häufig 'eine Anschuldigung widerlegen, entkräften (*infirmare*), gleichsam in nichts auflösen'.

Itane vero, also wirklich, wie §. 153.

tempus, wie καιρός, rechte, passende Zeit, Vortheil; *conferes*, wirst vergleichend zusammen und heranhalten, d. h. abmessen, wie de Off. 1 §. 20 *ad naturae suae genus consilium vivendi omne*, oder de Legg. 2 §. 29 *ferias conferre ad perfectionem operum rusticorum.*

P. R. hostis etc. wiederholt den Schlusssatz von §. 76 noch einmal in kürzerer Form zum Uebergang auf den zweiten Theil. *custodiis adservare* auch §. 168.

At etiam. Der Einwand berücksichtigt die §. 67 aufgestellte Möglichkeit.

eo, darum, verbinde mit *ut*, wie §. 82.

spectaculum fructumque percipere lösen wir auf: 'im Anblick des schönsten Schauspiels die Frucht geniessen'.

de foro in C. Der Triumphzug ging von der porta triumphalis am Marsfeld über den circus Flaminius, den circus maximus, durch die via sacra über das forum nach dem Capitol. Ehe man zum Capitol hinaufstieg, liess der Imperator die vornehmen Gefangenen, die vor seinem Wagen herschritten, ins Gefängniss abführen und gewöhnlich sofort hinrichten; daher *vitae finem.* Dem Triumphator war für den einen Tag das imperium innerhalb der Stadt ertheilt: daher *victoribus imperii.*

§. 78. Wie die Beweisführung, dass V. einen anderen untergeschoben, auf schwachen Füssen steht, so ist auch der Ausdruck dunkel. Sinn: Einen wirklichen Piratenchef hätte V., zumal wenn er die §. 73 angegebene Befürchtung hegte, doch wenigstens gleich nach seiner Ankunft in Rom ins öffentliche Gefängniss und zur Hinrichtung abgeliefert.

Et nunc, und auch jetzt noch, wenn man des V. Verfahren mit dem der Triumphatoren vergleicht; *credo* ironisch steht häufiger parenthetisch, z. B. §. 67; *id* weist auf das folgende *ut — viveret* hin; *commissurus non fueris* für *commisisses* im unabhängigen

commissurus non fueris, praesertim quum statuisses, ut ais, tibi causam esse dicendam, ut ille archipirata non potius securi feriretur, quam, quod erat ante oculos positum, tuo periculo viveret! Si enim esset mortuus, tu, qui crimen ais te metuisse, quaero, cui probares? Quum constaret istum Syracusis a nullo visum esse [archipiratam], ab omnibus desideratum; quum dubitaret nemo, quin abs te pecunia liberatus esset; quum vulgo loquerentur suppositum in eius locum, quem pro illo probare velles; quum tu te fassus esses id crimen tanto ante metuisse: si eum diceres esse mortuum, quis te audiret? 79. Nunc, quum vivum nescio quem istum producis, tamen te derideri vides; quid, si aufugisset, si vincla rupisset, ita ut Nico, ille nobilissimus pirata, fecit, quem P. Servilius, qua felicitate ceperat, eadem recuperavit, quid diceres? Verum hoc erat: si ille semel verus pirata securi percussus esset, pecuniam illam non haberes; si hic falsus esset mortuus aut profugisset, non esset difficile alium in suppositi locum supponere. Plura dixi, quam volui, de illo archipirata; et tamen ea, quae certissima sunt huius criminis argumenta, praetermisi. Volo enim esse totum mihi crimen hoc integrum. Est certus locus, certa lex, certum tribunal, quo hoc reservetur. 79

XXXI. 80. Hac tanta praeda auctus, mancipiis, argento, veste 80

Satz, unter dem Einfluss der nicht ausgesprochenen Bedingung: si verus ille pirata fuisset. Zu *committere ut* vgl. §. 60.

Si enim etc. C. erläutert den Ausdruck *tuo periculo viveret* durch eine doppelte Annahme: *si esset mortuus*, nämlich in deinem Privatgewahrsam vor dem Gerichtstage, und §. 79 *si aufugisset*. In beiden Fällen verlor V. das Mittel zu seiner Vertheidigung.

cui probares, sc. piratam fuisse.

pro illo probare, für jenen gelten lassen, wie p. Mil. §. 65 *vulnus in latere pro ictu gladiatoris*, de Fin. 1 §. 22 *aliquid falsi pro vero p.*

audiret, würde Gehör geben, Glauben schenken; Tusc. 1 §. 65 *Non enim ambrosia deos laetari arbitror, nec Homerum audio, qui —.*

§. 79. *Nunc* etc. Jetzt schon, wo du doch einen, weiss der Himmel woher, lebend vorführen kannst, wird dennoch deine Behauptung verlacht; wie wenn —.

Verum hoc erat = immo vero. 'Nein, wie du vorgiebst, war es nicht; in Wirklichkeit dachtest du also'.

esse integrum, unberührt bleiben, wie anderwärts *integrum reservare* und §. 63 *integra exhibere*. C. droht hier, wie bestimmter Acc. 1 §. 12, im Fall dass V. de repetundis frei gesprochen würde, mit einer neuen Anklage nach der lex Cornelia de maiestate vor dem betreffenden Praetor (*tribunal*); denn mochte V. mit Ueberschreitung seiner Amtsbefugniss den Seeräuber für Geld losgelassen oder mit Anmassung einer ihm nicht mehr gebührenden Amtsgewalt ihn noch als Privatmann in seinem Hause gehalten haben: in beiden Fällen hatte er sich gegen die maiestas p. R. vergangen; s. Einl. 12 A. 46.

XXXI ff. V. hat die sicilische Hilfsflotte Siculern zur Führung übergeben, und als diese eine Schlappe erlitten, als Seeräuber sogar in den Hafen von Syrakus einliefen, sie grausam hinrichten lassen, um von sich die Schuld abzuwälzen.

§. 80. *Hac tanta pr.* etc. knüpft an c. XXVIII wieder an; *auctus* etwa 'gesegnet'.

locupletatus, nihilo diligentior ad classem ornandam, milites revocandos alendosque esse coepit, quum ea res non solum provinciae saluti, verum etiam ipsi praedae posset esse. Nam aestate summa, quo tempore ceteri praetores obire provinciam et concursare consuerunt aut etiam in tanto praedonum metu et periculo ipsi navigare, — eo tempore ad luxuriem libidinesque suas domo sua regia [quae regis Hieronis fuit, qua praetores uti solent] contentus non fuit: tabernacula, quem ad modum consuerat temporibus aestivis, quod antea demonstravi, carbaseis intenta velis collocari iussit in littore, quod est littus in Insula Syracusis post Arethusae fontem, propter ipsum introitum atque ostium portus, amoeno sane et ab arbitris

81 remoto loco. 81. Hic dies aestivos LX [iam continuos] populi Romani praetor, custos defensorque provinciae, sic vixit, ut muliebria cotidie convivia essent, vir accubaret nemo praeter ipsum et praetextatum filium, — tametsi recte sine exceptione dixeram virum, quum isti essent, neminem fuisse: non numquam etiam libertus Timarchides adhibebatur; mulieres autem nuptae nobiles praeter unam mimi Isidori filiam, quam iste propter amorem ab Rhodio tibicine abduxerat. *** *erat* Pipa quaedam, uxor Aeschrionis Syracusani, de qua muliere plurimi versus, qui in istius cupidita-

milites, sc. pretio certo missos §. 61; *revocare*, wieder einberufen, vgl. evocare; *alere*, verpflegen.

Nam aestate summa etc., vgl. §. 29 u. 30.

ipsi navigare, nicht bloss Quaestor und Legaten, s. §. 63.

quae regis etc. Diese Worte scheinen hier aus §. 30 und 4 §. 118 zugesetzt zu sein; denn der erste Theil liegt in *regia*, der zweite in *sua*.

arbitris, vgl. §. 186 *arbitri et testes*, von *ar* = *ad*, wie in *arcesso*, und *bitere* gehen.

§. 81. *dies aestivos sexaginta*, die Zeit des Hochsommers, d. h. von der Mitte des Juni, wo die Hitze und bald auch die Ernte beginnt (Colum de Re r. 11, 2 *Idibus Iuniis calor incipit — His diebus — viciam in pabulum secare oportet — ordeum metere* etc.) bis zum Anfang des Herbstes, den die alten Römer vom 12. August ab rechneten. Neuere Ausg. lassen mit einigen Hss. *sexaginta* weg.

iam continuos, bereits in einem Zuge, setzt nur eine Hs. zu. Damit lässt C. durchhören, was er allerdings vorher nicht gesagt hat (§. 29 *stativa castra*), dass V. in den ersten Sommern dort nur einzelne Tage zugebracht hatte. Mit dergleichen kleinen Abweichungen nimmt C. es nicht genau; so hier *vir — nemo*, von Männern niemand, §. 30 *aditus erat nemini, nisi qui socius aut minister libidinis esse posset.*

accubaret, dabei lag, zu Tische war; a. L. *accumberet*, sich an die Tafel legte, Platz nahm.

praetextatum, noch unerwachsenen, s. §. 30.

dixeram, wie §. 116, von der eben vollendeten Handlung, die damit in die Vorvergangenheit gerückt wird.

mulieres autem etc. im Gegensatz zu *vir — nemo*, doch nach der Unterbrechung mit loser Construction, 'von Weibern aber nur verheirathete Frauen aus vornehmen Stande'.

erat vor *Pipa* ist neuere Ergänzung; doch fehlt mindestens *in his erat*.

cupiditatem auch hier wie §. 32; für sinnliche Begierde braucht dies Wort erst Plin. H. N. 36, 4, 5. Bei den Spottversen auf des V.

tem facti sunt, tota Sicilia percelebrantur; 82. erat Nice, facie eximia, ut praedicatur, uxor Cleomenis Syracusani. Hanc [Cleomenes] vir amabat; verum tamen huius libidini adversari nec poterat nec audebat, et simul ab isto donis beneficiisque multis devinciebatur. Illo autem tempore iste, tametsi ea est hominis impudentia, quam nostis, ipse tamen quum vir esset Syracusis, uxorem eius parum poterat animo soluto ac libero tot in acta dies secum habere. Itaque excogitat rem singularem: naves, quibus legatus praefuerat, Cleomeni tradit; classi populi Romani Cleomenem Syracusanum praeesse iubet atque imperare. Hoc eo facit, ut ille non solum abesset a domo, dum navigaret, sed etiam libenter cum magno honore beneficioque abesset; ipse autem, remoto atque ablegato viro, non liberius quam antea — quis enim umquam istius libidini obstitit? — sed paullo solutiore tamen animo secum illam haberet, si non tamquam virum, at tamquam aemulum removisset. 82

83. Accipit naves sociorum atque amicorum Cleomenes Syracusanus. XXXII. Quid primum [autem] aut accusem aut querar? Siculone homini legati, quaestoris, praetoris denique potestatem, honorem, auctoritatem dari? Si te impediebat ista conviviorum 83

Habgier wurden auch seine Maitressen genannt, die sich ihre Gunst mit einem Gewinnantheil bei der Verpachtung des Zehnten bezahlen liessen, worüber mehr im 3. Buch.

percelebrantur, von Mund zu Mund gehen.

§. 82. *huius libidini*, i. e. Verris, wie im Folg. *istius lib.* Ueber *hic* vgl. §. 32 und 93.

nostis, wie §. 65 *hominem nostis* und lib. 2 §. 48 *nostis os hominis, nostis audaciam*, nämlich aus der Zeit seiner Stadtpraetur.

ipse scheint bei *vir* überflüssig; vielleicht ein Schreibfehler für *ipsi*, was zu *nostis* gehören würde.

animo soluto, sc. cura, besonders Eifersucht.

rem singularem, ein ganz einziges Mittel.

non tamquam virum etc., ihn nicht als Ehemann, die er nie scheute, aber doch als verliebten, eifersüchtigen Nebenbuhler. C. braucht zur Motivierung wahrscheinlich Stadtklatsch. Zu *at*, aber doch, vgl. §. 69 *si minus — at*, und Acad. pr. 2 §. 56 *non cognoscebantur foris, at domi, non ab alienis, at a suis*. A. L. *sed*.

§. 83. *Accipit* etc. Der Satz giebt das Thema der folgenden Amplification, mit der C. seine Erzählung unterbricht: V. hat das Commando einer römischen Bundesflotte einem Siculer und obendrein einem Syrakusaner übergeben. Es stand nämlich gewöhnlich jedes einzelne Contingent unter einem einheimischen Führer (*ναύαρχοι* §. 60, *navium praefecti* 138), aber die combinierte Macht unter einem Römer.

sociorum atque amicorum, auszeichnende Benennung derjenigen Verbündeten, welche sich freiwillig an Rom angeschlossen und darum auch ein günstiges Bündniss erlangt hatten.

XXXII. *autem aut*, vielleicht nur Dittographie einer einzigen Hs., hat zu der Emendation: *iudices, aut* geführt. Allerdings entbehrt man die Anrede ungern; auch setzt sie ein Theil der Hss. hinter *querar*.

aut querar, zum Minderen herabsteigend, 'oder doch', s. §. 42.

legati, quaestoris. Nach dem Legaten, der gewöhnlich den Statthalter in militärischen Functionen vertrat, nennt C. den

mulierumque occupatio, ubi quaestores? ubi legati? ubi ternis denariis aestimatum frumentum? ubi muli? ubi tabernacula? ubi tot tantaque ornamenta magistratibus et legatis a senatu populoque Romano permissa et data? denique ubi praefecti, ubi tribuni tui? Si civis Romanus dignus isto negotio nemo fuit, quid civitates, quae in amicitia fideque populi Romani perpetuo manserant? ubi Segestana, ubi Centuripina civitas? quae quum officiis, fide, vetustate, 84 tum etiam cognatione populi Romani nomen attingunt. 84. O di immortales! Quid? si harum ipsarum civitatum militibus, navibus,

Quaestor, der als Finanzbeamter nur ausnahmsweise ein Commando übernahm, wie P. Caesetius unter V. §. 63 oder M. Crassus unter Caesar, de b. Gall. 5, 24.

ubi quaestores, d. h. dachtest du nicht an deine Q.? Zur Form vgl. §. 104 *ubi fides* etc. u. p. Mil. §. 94 *ubi nunc senatus est, quem secuti sumus? ubi equites R. illi tui?* In Sicilien waren ausnahmsweise zwei Quaestoren, eine Einrichtung, die aus jener Zeit beibehalten war, wo zu dem schon 241 erworbenen westlichen Theil das Königreich Syrakus hinzugekommen war, 210 v. Chr.; daher Acc. 2 §. 11 *quaestores utriusque provinciae.* Der eine hatte in Lilybaeum, der andere in Syrakus seinen Sitz.

ubi ternis etc. Der Sinn ist: Dachtest du nicht daran, dass dir vom römischen Volk dein Amt verliehen war? Dafür zählt C. einzelne Gegenstände auf, die zu der Ausstattung eines Provinzialstatthalters gehörten, *ornamenta;* zuerst das s. g. *frumentum aestimatum* oder *f. in cellam.* Die Gemeinden mussten ihm nämlich eine gewisse Quantität Getreide zu seiner Hofhaltung liefern und empfingen den Preis dafür aus der Staatskasse nach der Schätzung des Senats. Da mitunter aber eigener Mangel oder weite Entfernung einem Orte die Naturallieferung erschwerte, war es üblich geworden für dieselbe eine Abfindungssumme zu zahlen, wofür der Praetor sich selbst seinen Bedarf einkaufte. Aber V. hatte, während er vom Senat 4 Sesterzien für den modius erhielt, ihn den Gemeinden mit 3 Denarien, d. h. 12 Sesterzien angerechnet, also an jedem 8 profitiert. 3 §. 188 ff. Darum sagt C. boshaft *ternis denariis aest.*

muli, tabernacula, als Reisebedürfnisse auch de leg. agr. 2 §. 32 unter den *ornamenta* erwähnt.

magistratibus et legatis auch 3 §. 227 gepaart, wie *cum potestate aut legatione* 3 §. 223 und 4 §. 9. Während die Magistrate vom Volke durch Wahl ihr Amt empfingen und darum eine selbständige *potestas* besassen, wurden die Legaten vom Senat ernannt und übten nur im Auftrage dessen, dem sie als Gehilfen beigegeben waren, ihre richterlichen oder militärischen Functionen.

praefecti hiessen Anführer der Bundescontingente, gewöhnlich aus Römern gewählt, im Rang den Legionstribunen gleich.

quae — perpetuo manserant. Zu den 17 s. g. 'treusten' Städten (s. §. 124) gehörten wahrscheinlich Segesta, Ἔγεστα, im nordwestlichen Sicilien, nach der gewöhnlichen Sage von flüchtigen Troern gegründet, Thucyd. 6, 2, weshalb die *Ecestani* schon auf der columna rostrata Duilii *cognati*, Stammverwandte des römischen Volkes, genannt werden; und Centuripae, s. §. 70.

vetustate, wie §. 125 u. ö., Alter und lange Zeit der Bekanntschaft und Freundschaft.

p. R. nomen, wie div. in Q. Caec. §. 69, Acc. 2, 1, 81, und anderwärts *n. Romanum, Latinum, Caenimem:* a. L. *populum Romanum.*

nauarchis Syracusanus Cleomenes iussus est imperare, non omnis honos ab isto dignitatis, aequitatis officiique sublatus est? Ecquod in Sicilia bellum gessimus, quin Centuripinis sociis, Syracusanis hostibus uteremur? Atque haec ego ad memoriam vetustatis, non ad contumeliam civitatis referri volo. Itaque ille vir clarissimus summusque imperator, M. Marcellus, cuius virtute captae, misericordia conservatae sunt Syracusae, habitare in ea parte urbis, quae in Insula est, Syracusanum neminem voluit. Hodie, inquam, Syracusanum in ea parte habitare non licet. Est enim locus, quem vel pauci possent defendere. Committere igitur eum non fidelissimis hominibus noluit, simul quod ab illa parte urbis navibus aditus ex alto est. Quam ob rem, qui nostros exercitus saepe excluserant, iis claustra loci committenda non existimavit. 85. Vide, quid intersit inter tuam libidinem maiorumque auctoritatem, inter amorem furoremque tuum et illorum consilium atque prudentiam. Illi aditum littoris Syracusanis ademerunt, tu imperium maritimum concessisti. Illi habitare in eo loco Syracusanum, qua naves accedere possent, noluerunt; tu classi et navibus Syracusanum praeesse voluisti. Quibus illi urbis suae partem ademerunt, iis tu nostri imperii partem dedisti, et quorum sociorum opera Syracusani nobis dicto audientes sunt, eos Syracusano dicto audientes esse iussisti. 85

XXXIII. 86. Egreditur in Centuripina quadriremi Cleomenes e portu; sequitur Segestana navis, Tyndaritana, Herbitensis, Hera- 86

§. 84. *non omnis honos* etc. 'hat V. nicht dann alle Achtung vor Würdigkeit, Billigkeit und Pflichttreue aus den Augen gesetzt?' Nach anderer Erklärung ist *aequitas* hier = aequa condicio einer civitas immunis ac libera.

Syracusanis hostibus, mehr rhetorisch als wahr; denn nachdem Hieron II. im 1. punischen Kriege mit den Römern Frieden geschlossen, 263, blieb er bis zu seinem Tode 216 ihr treuer Freund und Bundesgenosse.

referri volo, will bezogen wissen, wie öfters mit dem Inf. Perf. *hoc factum volo*.

conservatae, wenigstens verschont, insofern Marcellus nach der Eroberung 212 die Stadt nur plündern, nicht völlig zerstören liess, wofür sich manche im Kriegsrath ausgesprochen hatten.

possent defendere, damals, als noch ein feindlicher Angriff möglich war; vgl. §. 97 a. E. Ernesti emendiert *possint*.

excluserant, *claustra loci*, den Zugang verschlossen, die Schlüssel des Platzes.

§. 85. *libidinem*, wie §. 42; *auctoritatem*, wie §. 19; *amorem furoremque*, ein ἓν διὰ δυοῖν.

qua — accedere, nicht etwa *quo* (a. L.), sondern qua parte ad urbem.

XXXIII. 86. *in Centuripina q.* Obwohl im Binnenlande, s. §. 70, stellte Centuripä doch, wie wohl alle Städte Siciliens, ein Schiff zur Kriegsflotte der Römer, und zwar nach seinem Wohlstande eins mit 4 Reihen von Ruderbänken, das als Admiralschiff diente, während Messana nur eine biremis, s. §. 51. Tyndaris und Haluntium auf der Nordküste, nahe dem letzteren Apollonia, noch weiter im Inneren Herbita, auf der Südküste westlich von Agrigent Herakleia.

ciensis, Apolloniensis, Haluntina, praeclara classis in speciem, sed inops et infirma propter dimissionem propugnatorum atque remigum. Tam diu in imperio suo classem iste praetor diligens vidit, quam diu convivium eius flagitiosissimum praetervecta est; ipse autem, qui visus multis diebus non esset, tum se tamen in conspectum nautis paullisper dedit. Stetit soleatus praetor populi Romani cum pallio purpureo tunicaque talari muliercula nixus in littore. Iam hoc istum vestitu Siculi civesque Romani permulti
87 saepe viderunt. 87. Postea quam paullum provecta classis est et Pachynum quinto die denique appulsa, nautae coacti fame radices palmarum agrestium, quarum erat in illis locis, sicuti in magna parte Siciliae, multitudo, colligebant et iis miseri perditique alebantur. Cleomenes autem, qui alterum se Verrem quum luxurie ac nequitia, tum etiam imperio putaret, similiter totos dies in littore tabernaculo posito perpotabat. XXXIV. Ecce autem repente, ebrio Cleomene, esurientibus ceteris, nuntiatur piratarum esse naves in portu Odysseae — nam ita is locus nominatur —; nostra autem classis erat in portu Pachyni. Cleomenes autem, quod erat terrestre

in speciem, wie z. B. Caes. b. G. 5, 51, 4: *obstructis in speciem portis;* häufiger *specie*, was auch hier eine Hs. giebt.

propugnatorum atque r., dafür *remiges et milites*, sc. navales, classici, §. 88, 100.

Stetit etc. Der Rhetor Quintilian (8, 3, 64) citiert diese Stelle als ein Beispiel der s. g. ἐνάργεια, d. h. sinnlich lebhaften Darstellung, und meint, dass jeder mit einiger Phantasie sich auch das nicht gesagte wird ausmalen können. '*Ego certe mihi cernere videor et vultum et oculos et deformes utriusque blanditias, et eorum qui aderant tacitam aversationem ac timidam verecundiam*'.

soleatus, in einfachen Sohlen, *soleae*, die mit Riemen über dem Spann befestigt wurden. Der Römer trug ausser dem Hause *calcei*, Halbstiefel, die den Fuss vollkommen deckten.

cum pallio etc., s. zu c. XIII a. A. Bis auf die Fersen reichende Tuniken, *talares*, wurden, wie die mit langen Aermeln, *manicatae*, von echten Römern als unmännlich verachtet.

viderunt: richtiger scheint *viderant*, wie neuere Kritiker emendieren.

§. 87. *Pachynum*, jetzt Cap Passaro auf der Südostspitze, also nur wenige Meilen von Syrakus entfernt.

radices palmarum a., dafür *stirpes p.* §. 99, 131, die unteren Stammenden. Gemeint ist die Zwergpalme, *chamaerops humilis* Linné, χαμαιρεπής Plin. H. N. 13, 9, die einzige in Südeuropa wildwachsende Art, die nur 3—6 Fuss hoch wird und dann einen Blätterbüschel bis 30 Fuss emporsendet. Auf der Wurzel ist eine weisse, korkartige, süsse Substanz, die essbar ist, wie die jungen Sprossen und unreifen Blüten.

perditi, verkommen, wie §. 100; *alebantur*, mussten sich nähren, s. §. 39.

XXXIV. *nuntiatur — esse naves*, wie 2 §. 100: *nuntiabatur illi — agitatam rem esse in senatu*.

in portu Odysseae. Ganz nahe bei Pachynum setzt der Geograph Ptolemäus (s. 2 n. Chr.) eine Ὀδύσσεια ἄκρα.

terrestre praesidium ist Prädikat, wie §. 133 *Pachyno e terrestri praesidio* zeigt; Gegensatz *classis praesidiaria*, s. zu §. 51. Auf dem Vorgebirge P. befand sich wahrscheinlich ein Wachtthurm.

praesidium non re, sed nomine, speravit iis militibus, quos ex eo loco deduxisset, explere se numerum nautarum et remigum posse. Reperta est eadem istius hominis avarissimi ratio in praesidiis quae in classibus; nam erant perpauci reliqui, ceteri dimissi. 88. Princeps Cleomenes in quadriremi Centuripina malum erigi, vela fieri, praecidi ancoras imperavit, et simul, ut se ceteri sequerentur, signum dari iussit. Haec Centuripina navis erat incredibili celeritate — velis; nam scire isto praetore nemo poterat, quid quaeque navis remis facere posset, etsi in hac quadriremi propter honorem et gratiam Cleomenis minime multi remiges et milites deerant. Evolarat iam e conspectu fere fugiens quadriremis, quum etiam tum ceterae naves uno in loco moliebantur. 89. Erat animus in reliquis. Quamquam erant pauci, quoquo modo res se habebat, pugnare tamen se velle clamabant, et quod reliquum vitae viriumque fames fecerat, id ferro potissimum reddere volebant. Quodsi Cleomenes non tanto ante fugisset, aliqua tamen ad resistendum ratio fuisset; erat enim sola illa navis constrata et ita magna, ut propugnaculo ceteris posset esse: quae, si in praedonum pugna versaretur, urbis instar habere inter illos piraticos myoparones videretur. Sed tum inopes, relicti ab duce praefectoque classis, eumdem necessario cursum tenere coeperunt. 90. Helorum versus, ut ipse Cleomenes, ita ceteri navigabant; neque ii tam praedonum

88 89 90

deduxisset, (von dem Platze weg) an sich gezogen hätte, ein Conj. Fut. 2, da *explere se posse* einen Inf. Fut. ersetzt. Zu *deducere* vgl. §. 135, dafür *colligere* 133.

Reperta est, da zeigte sich aber. Stellung und Betonung ersetzt die fehlende Conjunction.

§. 88. *vela fieri*, wie *v. facere* Tusc. 4 §. 9 für *v. pandere; praecidere ancoras*, Ankertaue kappen, Gegensatz *moliri a.*, Anker aufwinden, wie Liv. 28, 36, 11: *et ancoras, ne in moliendo mora esset, praecidunt.*

velis. Die significante Stellung giebt hier beschränkenden Sinn: 'wenigstens im Segeln'.

propter honorem, dafür §. 15 — ?

minime multi, im Vergleich zu den übrigen.

Evolarat, es war wie im Flug gekommen; *fere* gehört zu *e conspectu.*

quum etiam tum, während auch da noch, während noch immer, wie §. 95.

moliebantur, sich abmühten, mit Ankeraufwinden, dgl., um vom Lande fortzukommen, s. Liv. l. c. und 37, 11, 12 *quaedam naves, dum moliuntur a terra, captae.*

§. 89. *reliquum fecerat*, noch übrig gelassen hatte; so §. 93 *periculum r.* 133 *nauarchi r.* u. ö.

ferro ist Ablativ, wie bei anderen *vulnere, morbo v. reddere.*

Quodsi folgernd; *aliqua tamen*, doch einige (wenn auch nur geringe); *ratio*, Möglichkeit, wie *praedandi r.* §. 10. Daran schliesst sich ungewöhnlich *ad resistendum*, wie an *facultas, potestas*, lib. 2 §. 178 *mihi summa facultas ad accusandum, iudici libera potestas ad credendum*; vgl. auch §. 183.

constrata, κατάφρακτος; Gegensatz *apertae*, ἄφρακτοι, §. 104.

urbis instar, das Ansehn, den Werth einer Burg; denn *urbs*, mit *orbis* verwandt, ist die mit Ringmauern umgebene Stadt, daher Divin. 2 §. 37 *urbem philosophiae proditis, dum castella defenditis.* Zum Conj. Imperf. vgl. §. 18.

§. 90. *Helorum*, Ἕλωρος, zwischen Pachynum und Syrakus.

neque ii, adversativ, wie öfters, z. B. Corn. N. Cat. 2, 2 *P. Scipio*

impetum fugiebant, quam imperatorem sequebantur. Tum ut quisque in fuga postremus, ita in periculo princeps erat; postremam enim quamque navem piratae primam adoriebantur. Ita prima Haluntinorum navis capitur, cui praeerat Haluntinus homo nobilis, Phylarchus, quem ab illis praedonibus Locrenses postea publice redemerunt; ex quo vos priore actione iurato rem omnem causamque cognostis. Deinde Apolloniensis navis capitur et eius
91 praefectus Anthropinus occiditur. XXXV. 91. Haec dum aguntur, interea Cleomenes iam ad Helori littus pervenerat, iam sese in terram e navi eiecerat quadriremememque fluctuantem in salo reliquerat. Reliqui praefecti navium, quum in terram imperator exisset, quum ipsi neque repugnare neque mari effugere ullo modo possent, appulsis ad Helorum navibus Cleomenem persecuti sunt. Tum praedonum dux Heracleo, repente praeter spem non sua virtute, sed istius avaritia nequitiaque victor, classem pulcherrimam populi Romani in littus expulsam et eiectam, quum primum inve-
92 sperasceret, inflammari incendique iussit. 92. O tempus miserum atque acerbum provinciae Siciliae! o casum illum multis innocentibus calamitosum atque funestum! o istius nequitiam ac turpitudinem singularem! Una atque eadem nox erat, qua praetor amoris turpissimi flamma, classis populi Romani praedonum incendio conflagrabat. Adfertur nocte intempesta gravis huiusce mali nuntius Syracusas; curritur ad praetorium, quo istum ex illo praeclaro convivio reduxerant paullo ante mulieres cum cantu atque symphonia. Cleomenes, quamquam nox erat, tamen in publico esse non

— *voluit eum de provincia depellere et ipse ei succedere; neque hoc per senatum efficere potuit*, so dass der Zusatz mancher Hss. *tamen* unnöthig scheint.

ut quisque etc. je weiter zurück, desto weiter voran; *postremam quamque*, jedesmal das hinterste.

Locrenses, Einwohner der St. *Λοκροί* im Bruttierlande auf der Südostspitze von Italien, am Vorgebirge Zephyrium, davon *Ἐπιζεφύριοι*.

iurato, s. §. 15; *rem omnem causamque*, gepaart, wie auch 2 §. 68, 'den ganzen Hergang und Sachverhalt'.

XXXV. 91. *in salo*, von *σάλος*, unruhige See, offener Ankerplatz vor dem Hafen, Rhede; vgl. Liv. 37, 10, 10 *ante portum in salo*, Corn. N. Them. 8, 7 *procul ab insula in salo navem tenuit in ancoris*.

Cl. persecuti sunt, auf dem Landwege bis nach Syrakus hin.

in l. expulsam et eiectam, gehäuft wie 1 §. 46, 'auf den Strand getrieben und geworfen'; das eigentliche Wort dafür ist *eiicere*.

quum primum, da eben erst, wie de Off. 1 §. 118: *Herculem Prodicus* (der Sophist) *dicit — quum primum pubesceret — exisse in solitudinem*.

invesperasceret, wie Liv. 39, 50, 1 *iam invesperascebat*; a. L. *advesperasceret*, wie §. 41 u. ö.

§. 92. *innocentibus*, den Schiffscapitänen, s. d. Folgende.

qua praetor etc. Uebersetze etwa activisch: 'in welcher den Pr. — verzehrte'.

nocte intempesta, in tiefer Nacht, '*qua nihil agi tempestivum est*', oder '*quum tempus agendi est nullum*'.

audet: includit se domi, — neque aderat uxor, quae consolari hominem in malis posset. 93. Huius autem praeclari imperatoris 93 ita erat severa domi disciplina, ut in re tanta et tam gravi nuntio nemo admitteretur, nemo esset qui auderet aut dormientem excitare aut interpellare vigilantem. Iam vero re ab omnibus cognita concursabat urbe tota maxima multitudo. Non enim, sicut erat nuper consuetudo, praedonum adventum significabat ignis e specula sublatus aut tumulo, sed flamma ex ipso incendio navium et calamitatem acceptam et periculum reliquum nuntiabat. XXXVI. Quum praetor quaereretur et constaret neminem ei nuntiasse, fit ad domum eius cum clamore concursus atque impetus. 94. Tum 94 iste excitatus exit; audit rem omnem ex Timarchide; sagum sumit, — lucebat iam fere — procedit in medium, vini, somni, stupri plenus. Excipitur ab omnibus eius modi clamore, ut ei Lampsaceni periculi similitudo versaretur ante oculos. Hoc etiam maius hoc videbatur, quod in odio simili multitudo hominum haec erat maxima. Tum istius actae commemorabantur, tum flagitiosa illa

neque aderat, mit Steigerung 'auch nicht, und nicht einmal'; vgl. umgekehrt *ne — quidem* §. 6.

§. 93. *Huius*. In erzählenden Theilen der Rede ist der Angeklagte oft der Nähere; vgl. §. 95. *domi disciplina* wird ein Begriff, 'Hausordnung'; dafür *familiae d.* ad Qu. fr. 1, 1, 6, *domestica d.* Suet. Caes. 48, *disciplina domus* Suet. Aug. 65.

Iam vero, wie §. 34, als Steigerung zu *curritur ad praetorium*.

nuper consuetudo, in den letzten Jahren, wo die Piraterie so sehr überhand genommen hatte: a. L. *antea*, *anper*, Conjectur *antea semper*. — *ex specula sublatus*, von einer Warte aus, auf einer W. ausgesteckt. Den Gebrauch solcher Feuersignale, πυρσοί, φρυκτοί, erwähnen öfters griechische Historiker.

XXXVI. *concursus*, Auflauf; *impetus*, Zudrang.

§. 94. *exit*, aus seinem Schlafgemach, wo ihn niemand hatte stören dürfen. Neuere Ausg. lassen mit einem Theil der Hss. dies Wort weg — das erste Glied dieser detaillirten Schilderung. Beachte auch das lebhafte Asyndeton bei chiastischer Stellung, wie §. 92 *includit se*; s. zu §. 2.

sagum sumit, mit Spott, statt seines *pallium purpureum*. Das *sagum* war ein viereckiges Stück Zeug von grober Wolle, das doppelt zusammengeschlagen und mit einer Broche (*fibula*) auf der rechten Schulter befestigt wurde. Redensarten: *saga sumere*, *ad saga ire*, *in sagis esse*, zur Bezeichnung von Kriegsgefahr und Unruhe.

stupri plenus, wollusttrunken.

p. similitudo, für p. simile, s. zu §. 26. Hier *ante oculos versari*, oft *ob o. v.* — Nach 1 c. 25 ff. hatte V. zu der Zeit, wo er als Legat des Cn. Dolabella in Asien weilte (s. Einl. 2), in Lampsakos, St. in Mysien am Hellespont, wo er auf der Durchreise einmal übernachtete, der Tochter seines Wirths Gewalt anthun wollen. Darüber war es zu einer Schlägerei zwischen der beiderseitigen Dienerschaft und zu einem Auflauf der Einwohner gekommen, und nur die Dazwischenkunft römischer, dort ansässiger Bürger hatte ihm das Leben gerettet.

Hoc, diese hier, wie *multitudo haec; hoc* (was einige Hss. weglassen), darum.

actae mit R. Klotz; die Hss. irrthümlich *acta*. Der Plural *actae*

convivia; tum appellabantur a multitudine mulieres nominatim; tum quaerebant ex isto palam, tot dies continuos, per quos numquam visus esset, ubi fuisset, quid egisset; tum imperator ab isto praepositus Cleomenes flagitabatur; neque quidquam propius est factum, quam ut illud Uticense exemplum de Hadriano transferretur Syracusas, ut duo sepulcra duorum praetorum improborum duabus in provinciis constituerentur. Verum habita est a multitudine ratio temporis, habita tumultus, habita etiam dignitatis existimationisque communis, quod is est conventus Syracusis civium Romanorum, ut non modo illa provincia, verum etiam hac re publica
95 dignissimus existimetur. 95. Confirmant ipsi se, quum hic etiam tum semisomnus stuperet; arma capiunt; totum forum atque Insulam, quae est urbis magna pars, complent. Unam illam noctem solam praedones ad Helorum commorati, quum fumantes etiam nostras naves reliquissent, accedere incipiunt ad Syracusas. Qui videlicet saepe audissent nihil esse pulchrius quam Syracusarum moenia ac portus, statuerant se, si ea Verre praetore non vidissent,

bezeichnet, öfters ein fröhliches Leben am kühlen Meeresufer; so *in actis esse*, ἀκτάζειν, ad Att. 14, 8, 1. Andere emendieren *acta commemorabatur*.

imp. ab isto praepositus, mit Hohn zugesetzt, weil gegen die Sitte; *flagitabatur* für ex- deposcebatur.

neque quidquam etc., und es war ganz nahe daran, wie ad Qu. fr. 1, 2 §. 15 *propius nihil est factum quam ut occideretur*.

de Hadriano in Verrem. Zur Zeit des ersten Bürgerkriegs, etwa 82, wurde der Statthalter von Afrika C. Fabius Hadrianus, der sich durch Grausamkeit und Habsucht verhasst gemacht hatte, bei einem Auflauf in seiner Wohnung zu Utica verbrannt.

ut duo etc. ist dem früheren Satz untergeordnet. Es scheint hiernach dem Hadrianus an seiner Todesstätte ein Kenotaphium errichtet worden zu sein.

tumultus, auf die nahe Kriegsgefahr bei einem Ueberfall der Seeräuber; *existimationis communis*, die sie durch eine solche Lynchjustiz geschädigt hätten.

§. 95. *quum etiam tum*, wie §. 88; warum hier mit dem Conj.? Zu *semisomnus* setzt eine Hs. *stupri plenus* hinzu, wie es scheint, aus §. 94.

forum atque Insulam. Das Inselchen Ortygia (s. zu §. 30) ist die Scene der obigen Schilderung. Dort wohnten die römischen Bürger beisammen, s. §. 84; dort war des V. Amtswohnung, der Palast des Königs Hieron II., dort auch am äussersten Ende sein Sommerquartier. Die ἀγορά lag auf der Ebene vor dem Isthmos, der die Insel mit dem nächsten Stadttheil Achradina verband.

etiam 'noch' gehört zu *fumantes*, wie §. 120 *vivis etiam illis*.

ad Syracusas, wie §. 129 *ad Heracliam;* a. L. mit einigem Unterschied des Sinnes *Syracusas*.

moenia ac portus. Auch Diodor 13, 14 erwähnt τὰ περὶ τὸν λιμένα τείχη; doch ist der Sinn von *moenia* wohl weiter, wie §. 76 *intra m.* 160 *m. Reginorum*. An beiden Häfen (s. §. 30) lagen bedeutende Schiffswerfte und Arsenäle, auf dem Isthmos die von Dionysios I. erbaute, nach der Zerstörung durch Timoleon von Agathokles prachtvoller hergestellte Akropolis, um die Agora Säulenhallen und öffentliche Gebäude mancherlei Art etc., und wenn auch vieles unter römischer Herrschaft demo-

numquam esse visuros. XXXVII. 96. Ac primo ad illa aestiva 96 praetoris accedunt, ipsam illam ad partem littoris, ubi iste per eos dies tabernaculis positis castra luxuriae collocarat. Quem postea quam inanem locum offenderunt et praetorem commosse ex eo loco castra senserunt, statim sine ullo metu in ipsum portum penetrare coeperunt. Quum in portum dico, iudices, — explanandum est enim diligentius eorum causa, qui locum ignorant — in urbem dico atque in urbis intimam partem venisse piratas. Non enim portu illud oppidum clauditur, sed urbe portus ipse cingitur et continetur, ut non adluantur mari moenia extrema, sed ipse influat in urbis sinum portus. 97. Hic te praetore Heracleo pirata cum 97 quattuor parvis myoparonibus ad arbitrium suum navigavit. Pro di immortales! piraticus myoparo, quum imperatoris populi Romani nomen ac fasces essent Syracusis, usque ad forum Syracusanum et ad omnes crepidines urbis accessit: quo neque Karthaginiensium gloriosissimae classes, quum mari plurimum poterant, multis bellis saepe conatae, umquam aspirare potuerunt, neque populi Romani invicta ante te praetorem gloria illa navalis umquam tot Punicis Siciliensibusque bellis penetrare potuit; qui locus eius modi est, ut ante Syracusani in moenibus suis, in urbe, in foro hostem armatum ac victorem quam in portu ullam hostium navem viderint. 98. Hic te praetore praedonum naviculae pervagatae sunt, quo 98

liert oder verfallen war, spricht doch auch C. noch mit Bewunderung von den Bauten in Syrakus 4 §. 118 ff.

statuerant, wie §. 101 *statuerat iam ante.*

XXXVII. 96. *castra collocarat*, wie *c. locare* ad Fam. 15, 2, 2; *commosse*, wie 4 §. 40; gewöhnlicher ist *c. ponere, movere.*

atque, und dazu, wie §. 13.

clauditur = terminatur, vgl. agmen claudere. Gemeint ist der grössere Hafen, s. zu §. 30, vor dem Ortygia liegt.

sinum, Herz, wie Sall. Cat. 52, 35 *in sinu urbis sunt hostes.*

§. 97. *ad arbitrium suum*, wie §. 147, 164; dafür auch *ad libidinem*, und verbunden Act. I §. 30 *ad nostrum arbitrium libidinemque;* aber *ad libitum* ist neulateinisch.

imperatoris n. wie §. 40 *praetorium n.* Aus der Abkürzung *imp.* machen die Hss. *imperii* oder *imperium.* Ein ausmalender Zusatz ist *ac fasces;* es sind die äusseren Zeichen der Macht.

crepidines, Kais, die aus Steinen aufgebauten Uferränder, die zum Auf- und Abladen dienen, von κρηπίς, Sockel. Virg. A. 10, 653: *Forte ratis celsi coniuncta crepidine saxi Expositis stabat scalis et ponte parato.*

aspirare, was ein Scholiast erklärt: *in eam partem, qua quid quaesitum est, vultum et oculos ac spiritum oris advertere*, braucht C. öfters in negativen Sätzen und Fragen mit negativem Sinn als stärkeren Ausdruck für *accedere*, z. B. p. Caec. §. 39 *ne non modo intrare, verum aspicere aut aspirare possim*, 'oder nur heranriechen'. Vielleicht vom Schnüffeln der Thiere entlehnt; Colum. r. r. 8, 14, 9: *ne vipera felisve aut etiam mustela possit aspirare.*

invicta hyperbolisch; *gloria illa n.* metonymisch für —? vgl. §. 38 *ad summam stultitiam.*

viderint, a. L. vielleicht richtiger *viderent*, zu wiederholten Malen, vgl. §. 84 *possent.*

Atheniensium classis sola post hominum memoriam ccc navibus vi ac multitudine invasit; quae in eo ipso portu loci ipsius [portusque] natura victa atque superata est. Hic primum opes illius civitatis comminutae depressaeque sunt; in hoc portu Atheniensium nobilitatis, imperii, gloriae naufragium factum existimatur. XXXVIII. Eone pirata penetravit, quo simul atque adisset, non modo a latere, sed etiam a tergo magnam partem urbis relinqueret? Insulam totam praetervectus est, quae est urbs Syracusis suo nomine ac moenibus, quo in loco maiores, ut ante dixi, Syracusanum habitare vetuerunt, quod, qui illam partem urbis tenerent, in eorum pote-99 statem portum futurum intellegebant. 99. At quem ad modum est pervagatus! Radices palmarum agrestium, quas in nostris navibus invenerat, iaciebat, ut omnes istius improbitatem et calamitatem Siciliae possent cognoscere. Siculosne milites, aratorumne liberos, quorum patres tantum labore suo frumenti exarabant, ut populo Romano totique Italiae suppeditare possent, eosne in insula Cereris natos, ubi primum fruges inventae esse dicuntur, eo cibo esse usos, a quo maiores eorum ceteros quoque frugibus inventis removerunt!

§. 98. *trecentis*, runde Zahl. Nach Thucyd. 6, 31 u. 43 waren es zuerst 100 Trieren aus Athen, wozu in Kerkyra noch 34 von den Bundesgenossen stiessen, ausser Transportschiffen etc. Später brachten Eurymedon und Demosthenes noch eine Verstärkung von 73 Trieren. 7, 42.

vi ac multitudine = durch Uebermacht, Ueberzahl.

loci ipsius n., insofern der Hafen die Sperrung seiner Mündung gestattete, die den Athenern so verderblich wurde. *portusque* lässt die älteste Hs. wohl mit Recht weg.

depressae für fractae, concussae, dgl. schon im Bilde des folgenden *naufragium;* denn *navem deprimere* heisst ein Schiff in den Grund bohren, s. §. 63. Zu *naufragium* vgl. §. 131 *naufragia fortunae.*

nobilitatis in der seltenen Grundbedeutung, wie p. Arch. §. 26 *praedicationem nobilitatemque despiciunt.*

XXXVIII. *quo simul atque* für ubi, simul atque eo, s. §. 45.

urbs suo nomine ac moenibus, eine Stadt für sich und mit eigenen Mauern. Die Stadttheile von Syrakus, welche durch Mauern und Thore von einander geschieden waren, werden öfters Städte genannt, und Syrakus selbst darum eine τετράπολις oder πεντάπολις.

Syracusanum ohne *quemquam*, was manche Hss. zusetzen, wie §. 84, 85, und de Orat. 2 §. 100: *lex peregrinum vetat in murum ascendere.*

in postetatem, ein Soloecismus, den schon zu des Gellius Zeit (N. A. 1, 7 §. 17) manche Gelehrte tadelten; aber wie im Griech. zuweilen εἰς für ἐν eintritt, z. B. παρεῖναι εἰς τὴν πόλιν, so findet sich auch bei den besten latein. Schriftstellern manchmal *in* mit dem Acc. statt des Abl., indem sich im Gedanken unbewusst Ruhe und Bewegung mit einander verbindet, *venturum* und *futurum.*

§. 99. *At*, wie §. 177 u. öfters beim Ausruf des Staunens. *invenerat, iaciebat*: besser beglaubigt als *invenerant, iactabant.*

Siculosne, s. §. 14; *aratorum, exarabant*, Ackerbauer, erbauten; *exarare* braucht C. in dem Sinn auch 3 §. 113: *ut plus quam X medimna ex iugero exararent.*

in insula Cereris, s. zu §. 188.

Te praetore Siculi milites palmarum stirpibus, piratae Siculo frumento alebantur! 100. O spectaculum miserum atque acerbum! 100 ludibrio esse urbis gloriam, populi Romani nomen, hominum conventum atque multitudinem piratico myoparoni! in portu Syracusano de classe populi Romani triumphum agere piratam, quum praetoris inertissimi nequissimique oculos praedonum remi respergerent!

Postea quam e portu piratae non metu aliquo adfecti, sed satietate exierunt, tum coeperunt quaerere homines causam illius tantae calamitatis. Dicere omnes et palam disputare, minime esse mirandum, si, remigibus militibusque dimissis, reliquis egestate et fame perditis, praetore tot dies cum mulierculis perpotante, tanta ignominia et calamitas esset accepta. 101. Haec autem istius vitu- 101 peratio atque infamia confirmabatur eorum sermone, qui a suis civitatibus illis navibus praepositi fuerant. Qui ex illo numero reliqui Syracusas classe amissa refugerant, dicebant, quot ex sua quisque nave missos sciret esse. Res erat clara, neque solum argumentis, sed etiam certis testibus istius audacia tenebatur. XXXIX. Homo certior fit agi nihil in foro et conventu toto die nisi hoc; quaeri ex nauarchis, quem ad modum classis sit amissa; illos respondere et docere unum quemque, missione remigum, fame reliquorum, Cleomenis timore et fuga. Quod postea quam iste cognovit, hanc rationem habere coepit. Causam sibi dicendam esse statuerat iam ante, quam hoc usu venit, ita ut ipsum priore actione dicere audistis. Videbat illis nauarchis testibus tantum hoc crimen sustinere se nullo modo posse. Consilium capit primo stultum, verum tamen clemens. 102. Nauarchos ad se vocari iubet. 102 Veniunt. Accusat eos, quod eius modi de se sermones habuerint; rogat, ut id facere desistant et in sua quisque dicat navi se tantum

§. 100. *urbis gloriam* beziehe auf §. 98; *p. R. nomen* etc., insofern Syrakus eine römische Stadt und die zusammengelaufene Menschenmenge meistens römische Bürger waren; s. §. 95.

in portu S. Doch trifft dieser Vorwurf V. nicht allein, sondern die römische Regierung im Ganzen, die seit den punischen Kriegen Seemacht und Seepolizei vernachlässigt und die Piraterie so hatte aufkommen lassen, dass alle Küsten und Inseln des Mittelmeers, ja Roms Nachbarschaft, Ostia sogar vor den Raubfahrten der Corsaren nicht mehr sicher war. Darüber klagt auch C. in d. R. de imp. Cn. Pomp. c. 12.

satietate mit Bezug auf §. 95.

§. 101. *audacia*, mit der V. sich auf Kosten des römischen Staats bereichert hate; s. §. 62.

tenebatur = manifesto comperta erat, s. §. 39.

XXXIX. *in foro et conventu* erkläre aus §. 94, 95.

nisi hoc verbindet man gewöhnlich mit dem folgenden *quaeri*.

quam hoc, die Anklage, *usu venit*, wirklich eingetreten ist, s. zu §. 48.

tantum hoc c. sustinere, vor dieser so schweren B. bestehen.

§. 102. *id facere desistant et.* Diese Worte lässt ein Theil der Hss. weg, wahrscheinlich nur zufällig.

tantum quantum oportuerit, die gebührende, erforderliche Zahl.

habuisse nautarum, quantum oportuerit, neque quemquam esse dimissum. Illi enim vero se ostendunt, quod vellet, esse facturos. Iste non procrastinat; advocat amicos statim; quaerit ex iis singillatim, quot quisque nautas habuerit; respondet unus quisque, ut erat praeceptum; iste in tabulas refert; obsignat signis amicorum, providens homo, ut contra hoc crimen, si quando opus esset, hac 103 videlicet testificatione uteretur. 103. Derisum esse credo hominem amentem a suis consiliariis et admonitum, hasce ei tabulas nihil profuturas; etiam plus ex nimia praetoris diligentia suspitionis in eo crimine futurum. Iam iste erat hac stultitia multis in rebus usus, ut publice quoque, quae vellet, in litteris civitatum et tolli et referri iuberet: quae omnia nunc intellegit sibi nihil prodesse, postea quam certis litteris, testibus auctoritatibusque convincitur. XL. Ubi hoc videt, illorum confessionem, testificationem suam [tabellas] sibi nullo adiumento futuras, init consilium, non improbi praetoris — nam id quidem esset ferendum —, sed importuni

enim vero. Auch wir sagen so: 'denn wirklich' mit tonlosem 'denn'.

advocat, als Zeugen; *amicos*, wie §. 103 *consiliariis*, s. zu §. 10.

ex iis, i. e. nauarchis. Der Zusammenhang muss die unklare Bezeichnung deutlich machen. Schlecht beglaubigt ist eine a. L. *ex illis*.

in tabulas refert, nimmt ihre Aussage zu Protocoll. Bei rascher Erzählung fällt oft das Object als selbstverständlich fort.

obsignat. Um nöthigenfalls diese Aussage zu seiner Vertheidigung brauchen zu können, lässt er sie von den Zeugen durch Namensunterschrift und Siegel beglaubigen. Eine solche schriftlich aufgesetzte und von mehreren glaubwürdigen Personen bekräftigte Aussage (*testificatio*) vertrat vor Gericht die Stelle eines mündlichen Zeugnisses (*testimonium*).

§. 103. *credo*, bei uns Adverb.

admonitum: warum folgt der Acc. c. Inf.?

ex n. pr. diligentia, denn qui s'excuse, s'accuse, und dass er als Praetor sich ein solches Zeugniss suchte, musste ihn noch mehr verdächtig machen.

publice, durch Behörden, im Gegensatz zu jenem privatim beglaubigten Zeugniss. Die folgenden Worte sind in einem Theil der Hss. fehlerhaft überliefert und darum emendiert worden; aber dass V. sich auch Aenderungen in öffentlichen Urkunden bald mit Tilgung, bald mit Eintragung erlaubt hatte, klagt C. wiederholt, so Acc. 1 §. 88: *Semper enim existimasti et maxime in Sicilia, satis cautum tibi ad defensionem fore, si aut referri aliquid in litteras publicas vetuisses, aut, quod relatum esset, tolli coëgisses.* C. sagt hier *in l. tolli* statt des gewöhnlichen *ex*, wie z. B. 2 §. 101 *tollit ex tabulis id quod erat*, um den Anschluss an das zweite Glied zu erleichtern; denn bei *referre* findet sich auch *in* mit dem Abl. 4 §. 31 *in tabulis.*

auctoritatibus, Urkunden, als beglaubigte Schriften; so paart C. 3 §. 146 *virorum bonorum testimonia, civitatum auctoritates ac litteras.*

XL. *tabellas* scheint nur erklärender Zusatz aus dem früheren *ei tabulas* (al. *tabellas*) *nihil profuturas.*

importuni, wie Liv. 21, 17, 20 *crudelissimi atque importunissimi tyranni. Importunus*, Ggs. *opportunus*, unzuträglich, ungebührlich, vom Charakter oft = *immanis, inhumanus*, vgl. §. 139 *imp. naturam*, 146 *Cyclops alter, multo importunior.*

atque amentis tyranni. Statuit, si hoc crimen extenuari vellet — nam omnino tolli posse non arbitrabatur — nauarchos omnes, testes sui sceleris, vita esse privandos. 104. Occurrebat illa ratio: Quid Cleomene fiet? poterone animum advertere in eos, quos dicto audientes esse iussi, missum facere eum, cui potestatem imperiumque permisi? poterone eos adficere supplicio, qui Cleomenem secuti sunt, ignoscere Cleomeni, qui secum fugere et se consequi iussit? poterone esse in eos vehemens, qui naves non modo inanes habuerunt, sed etiam apertas, in eum dissolutus, qui solus habuerit constratam navem et minus exinanitam? Pereat Cleomenes una! Ubi fides? ubi exsecrationes? ubi dexterae complexusque? ubi illud contubernium muliebris militiae in illo delicatissimo littore? Fieri nullo modo poterat, quin Cleomeni parceretur. 105. Vocat Cleomenem: dicit ei se statuisse animum advertere in omnes nauarchos; ita sui periculi rationes ferre ac postulare. 'Tibi uni parcam et potius istius culpae crimen vituperationemque inconstantiae suscipiam quam aut in te sim crudelis aut tot tam graves testes vivos incolumesque esse patiar.' Agit gratias Cleomenes, approbat consilium; dicit ita fieri oportere. Admonet tamen illud, quod istum fugerat, in Phalacrum, Centuripinum nauarchum, non posse animum adverti, propterea quod secum una fuisset in Centuripina quadriremi. Quid ergo? iste, homo ex eius modi civitate, adolescens nobilissimus, testis relinquetur? 'In praesentia,' inquit Cleomenes, 'quoniam ita necesse est; sed post aliquid videbimus, ne iste nobis obstare possit.'

104

105

§. 104. *Quid Cleomene*, a. L. *Cleomeni, de Cl.*, was gleich gut ist.

potestatem imperiumque: gewöhnlicher wäre *imp. potestatemque*, was auch hier a. L. ist; vgl. §. 124.

vehemens vom strengen, zornigen Richter, wie p. Sull. §. 87 *v. in alios, inexorabilis in ceteros;* vgl. auch §. 176 *v. iudicium* und vom Ankläger §. 183 *satis vehementem.*

dissolutus, s. zu §. 7, in dem Sinn, wie Plin. pan. 80, 1: *quid? in omnibus cognitionibus quam mitis severitas, quam non dissoluta clementia!*

habuerit: beachte den Wechsel des Modus; *minus exinanitam* erkläre aus §. 88.

Ubi fides etc., entgegenstehende Erwägungen in der §. 83 besprochenen Form; *fides*, sc. Cleomenis uxori data; *exsecrationes*, wie wir sagen 'sich verschwören und verfluchen'; *muliebris militiae*, wie bei Dichtern *Veneris m.; delicatissimo*, dafür §. 80 *in littore — amoeno sane loco.*

Fieri etc. Resultat der gesammten Erwägungen.

§. 105. *sui periculi r.* Rücksichten auf seine persönliche Sicherheit.

istius culpae, quod tibi uni pepercerim. Zu *potius quam* mit dem einfachen Conj. vgl. Corn. N. Ham. 1, 6: *ipse periturum se potius dixit quam cum tanto flagitio domum rediret*; öfters auch mit *ut.*

Quid ergo, wie *quid igitur* §. 9, Einleitung eines in Frageform gekleideten Einwands; nicht *quid? ergo*, wie manche Ausg. interpungieren; *ex eiusmodi c.*, vgl. dazu §. 70 u. 4 §. 50 *civitas totius Siciliae multo maxima et locupletissima.*

aliquid videbimus, prägnant, 'wir wollen zusehen und etwas ausfindig machen'.

106 XLI. 106. Haec postea quam acta et constituta sunt, procedit iste repente e praetorio; inflammatus scelere, furore, crudelitate in forum venit; nauarchos vocari iubet. Qui nihil metuerent, nihil suspicarentur, statim accurrunt. Iste hominibus miseris innocentibus iniici catenas imperat. Implorare illi fidem praetoris et, qua re id faceret, rogare. Tum iste hoc causae dicit, quod classem praedonibus prodidissent. Fit clamor et admiratio populi, tantam esse in homine impudentiam atque audaciam, ut aut aliis causam calamitatis attribueret, quae omnis propter avaritiam ipsius accidisset, aut, quum ipse praedonun socius putaretur, aliis proditionis crimen inferret; deinde hoc quinto decimo die crimen esse natum, postquam classis 107 esset amissa. 107. Quum haec ita fierent, quaerebatur, ubi esset Cleomenes; non quo illum ipsum, cuicuimodi est, quisquam supplicio propter illud incommodum dignum putaret, — nam quid Cleomenes facere potuit? non enim possum quemquam insimulare falso; quid, inquam, magno opere potuit Cleomenes facere, istius

XLI. §. 106. *inflammatus — venit* wiederholt C. §. 161. Gewöhnlich zieht man die ersten Worte zum Früheren. Zu *scelere* vgl. §. 24.

iniici catenas. Provinzialen, auch aus bevorrechteten Städten, wie Centuripä und Segesta, waren dem Blutbann des Statthalters (*ius vitae necisque*) unterworfen und hatten nicht, wie römische Bürger, das Recht der provocatio, s. zu c. 53.

implorare fidem, hier wie §. 108, um Gnade bitten; öfters vom Hilferuf, *imploratio*, §. 147, 172, 179.

hoc causae, wie 3 §. 109 *hoc c. est quod*, für haec oder huius rei est causa quod; vgl. §. 38: *neque illud rationis habuisti.*

clamor et admiratio, ein Schrei des Staunens, wie in gutem Sinne de Orat. 1 §. 152 *clamores et admirationes;* eine a. L. *et admurmuratio* fügt das Schwächere hinzu; in Pis. §. 31 *non admurmuratione, sed voce et clamore.*

in homine für in eo, in isto, wie öfters homo für is gebraucht wird, s. §. 116, 141, 161.

omnis, ganz und gar, ganz allein.

praedonum socius mit Bezug auf §. 64. Statt *putaretur* ist eine a. L. *arbitraretur* vielleicht richtiger, in passivem Sinn, wie ausser andern Aelteren auch C. das Wort einigemal braucht: p. Mur. §. 34 *ut bellum confectum arbitraretur*, ad Att. 1, 11, 2 *me iam arbitrari designatum esse.*

crimen inferret, 'erhob', wie de Amic. §. 65; vgl. *conferre* §. 116.

hoc verbinde mit *XV. die*, nicht mit *crimen;* es ist aus directer Rede beibehalten: 'heute am 15. T.' hodie = hoc die.

§. 107. *non quo* etc. 'nicht als ob man ihn gerade (mehr als die übrigen) für des Todes schuldig hielt, sondern weil er als Oberanführer am meisten verantwortlich war'. Der Gegensatz ist in Folge der vielen Zwischensätze weggeblieben.

cuicuimodi est, was für ein Mensch er auch ist. Diese archaistische Form, die Priscian mit nulli, alterae, solae für nullius, alteri, soli zusammenstellt, braucht C. manchmal, vielleicht aus euphonischen Gründen.

quid, inquam, etc. mit der Figur der s. g. conduplicatio, s. zu §. 31. Doch citiert Quintil. Inst. O. 9, 3, 43 diese Stelle: *quid, inquam, Cleomenes magno opere facere potuit?* wie auch einige Hss. geben sollen, mit der ausdrücklichen Bemerkung: *interim sententia quidem repetitur, sed eodem verbo-*

avaritia navibus exinanitis? Atque eum vident sedere ad latus praetoris et ad aurem familiariter, ut solitus erat, insusurrare. Tum vero omnibus indignissimum visum est, homines honestissimos, electos e suis civitatibus, in ferrum atque in vincla coniectos, Cleomenem propter flagitiorum ac turpitudinum societatem familiarissimum esse praetori. 108. Apponitur eis tamen accusator Naevius 108 Turpio quidam, qui C. Sacerdote praetore iniuriarum damnatus est, homo bene appositus ad istius audaciam, quem iste in decumis, in rebus capitalibus, in omni calumnia praecursorem habere solebat et emissarium.

XLII. Veniunt Syracusas parentes propinquique miserorum adolescentium, hoc repentino calamitatis suae commoti nuntio; vinctos aspiciunt catenis liberos suos, quum istius avaritiae poenam collo et cervicibus suis sustinerent; adsunt, defendunt, proclamant, fidem tuam, quae nusquam erat neque umquam fuerat, implorant. [Pater] aderat Dexo Tyndaritanus, homo nobilissimus, hospes tuus. Cuius tu domi fueras, quem hospitem appellaras, eum quum illa auctoritate * miseria videres praeditum, non te eius

rum ordine. magno opere gehört zu *potuit*, vgl. §. 141 *non m. o.* nicht eben sehr, nicht sonderlich.

Atque mit Nachdruck an *quaerebatur* — *Cleomenes* anknüpfend, 'und da'.

ferrum für Ketten, wie das franz. fers, wird sonst nur aus einer Dichterstelle nachgewiesen, Senec. Hipp. 884 *vincite ferro;* hier tritt es als ausmalender Zusatz zu dem eigentlichen Ausdruck.

turpitudinum, der Plural in concretem Sinn.

§. 108. *Apponitur.* C. braucht dies Wort öfters von der Aufstellung und Anstiftung eines Anklägers.

C. Sacerdote, s. zu §. 55; *iniuriarum*, im juristischen Sinn 'Real- oder Verbalinjurien'; *damnatus*, darum nicht im Vollgenuss der bürgerlichen Ehre und zur Erhebung einer Anklage ausser in eigenen Angelegenheiten ungeeignet, wenn gleich in Majestätsverbrechen — und dazu gehörte Verrath und Desertion — wenigstens später auch *famosi*, *infames* als Ankläger zugelassen wurden. Dig. 48, 4, 7.

appositus, angelegt, d. h. passend, geeignet, wie 4 §. 126 *multo appositior ad ferenda quam ad auferenda signa.*

in decumis. V. erpresste durch ihn bei Verpachtung des Getreidezehnten bedeutende Summen. 3 §. 90 f.

in omnia calumnia, bei allen Rechtsverdrehungen, chicanösen Processen, wie p. Mil. §. 74 *c. litium alienos fundos petere.* So brachte V. durch ihn einen Dion aus Halaesa um eine reiche Erbschaft. 2 §. 22.

XLII. *quum — sustinerent* für sustinentes', ein modales quum; *collo:* sie trugen also eine Kette mit einem Halsringe, collare, wie entlaufene Sklaven und mitunter Kriegsgefangene.

proclamant verbinde mit dem Folgenden, 'mit lautem Geschrei'.

Pater, wie §. 110 *alter parens*, wohl nur Randglosse; mit *aderat* hebt der neue Satz an, symmetrisch zu *adsunt.* Gewöhnlich schliesst man den folgenden Relativsatz hier an.

illa auctoritate. Die Stelle scheint nicht recht in Ordnung. Schon Lambin vermuthete den Ausfall von *aetate*, worauf ein Glied des Nachsatzes hinweist; vgl. auch 3 §. 62 *illa aetate et auctoritate praeditum*, 2 §. 91 *de ho-*

lacrimae, non senectus, non hospitii ius atque nomen ab scelere
109 aliquam ad partem humanitatis revocare potuit? 109. Sed quid ego hospitii iura in hac immani belua commemoro? Qui Sthenium Thermitanum, hospitem suum, cuius domum per hospitium exhausit et exinanivit, absentem in reos rettulerit, causa indicta capite damnarit: ab eo nunc hospitiorum iura atque officia quaeramus? Cum homine enim crudeli nobis res est an cum fera atque immani belua? Te patris lacrimae de innocentis filii periculo non movebant! quum patrem domi reliquisses, filium tecum haberes, te neque praesens filius de liberum caritate neque absens
110 pater de indulgentia patria commonebat! 110. Catenas habebat hospes tuus Aristeus, Dexonis filius: quid ita? 'Prodiderat [classem]'. Quod ob praemium? 'Deseruerat [exercitum]'. Quid Cleomenes? 'Ignavus fuerat'. At eum tu ob virtutem corona ante

mine nobili atque id aetatis suoque hospite, oder in d. B. §. 121 *aetate, nobilitate, miseria.* Kayser setzt *hominem* ein, woran sich *illa auct.* als Abl. der Eigenschaft lehnen soll. Ernesti emendiert *perditum*, wie §. 24 *iam maerore ac miseriis perditus.* So schwanken auch p. S. Rosc. Am. §. 23 die Hss. zwischen *luctu perditum* und *praeditum.*

hospitii nomen, der Name hospes, mit dem V. ihn angeredet hatte, vgl. §. 162 *n. civitatis*, 163 *n. libertatis; partem*, Mass, Grad; *potuit*, nicht *potuerunt*, bei der Anaphora an das letzte und bedeutsamste Subject angeschlossen.

§. 109. *Sthenium*, aus Thermä, früher Himera, an der Nordküste Siciliens, dessen Schicksal C. im 2. Buch c. 34 ff. erzählt hat.

per hospitium, vermittelst, d. h. mit Missbrauch des Gastrechts, wie 4 §. 32 *per potestatem auferre*, anderwärts *per fidem fallere*, *per tutelam, per societatem fraudare*, dgl.

exhausit, ausgeräumt. V. hatte ihm sein kostbares Hausgeräth an Broncewaaren, Silbergeschirr, Gemälden fortgenommen, *alia rogando, alia poscendo, alia sumendo.* 2 §. 84.

absentem, was in Rom gegen die Sitte war, in den Provinzen jedoch vorkam. 2 §. 101 f.

in reos r. Die Annahme einer Anklage (*nominis receptio*) erfolgte mit Eintragung des Namens in die Liste der Angeklagten.

quaeramus = requiramus, §. 69.

enim. Die Bedeutung zeigt sich bei Verwandlung der Frage in eine Behauptung.

liberum, wie §. 23; *caritate,* Werthschätzung in passivem Sinn, = quam cari sint liberi.

indulgentia, Zuneigung, Zärtlichkeit, wie *in liberos nostros* de Orat. 2 §. 168.

§. 110. *Aristeus*, *Ἀριστεύς*, was sich sonst vielleicht als Eigenname nicht nachweisen lässt, aber davon *Ἀριστείδης*.

quid ita. Durch Fragen, Gegenfragen und Einwendungen zwingt C. den V. zu immer schwächeren Gründen herabzusteigen und dadurch die Grundlosigkeit der Verurtheilung anzuerkennen.

Prodiderat, *deseruerat* nennen absolut die Verbrechen 'Verrath, Desertion', wegen deren V. die Capitäne hatte anklagen und hinrichten lassen.

quod ob praemium = dann weise den Lohn nach; *quid Cl.* = das hat auch Cl. gethan.

Ignavus fuerat, d. h. Aristeus.

corona. Kränze gehörten zu den militärischen Auszeichnungen. Dass V. römische Bürger und Siculer mit dergleichen Ehrenzeichen beschenkt hatte, erwähnt C. auch 3 §. 186 mit der Frage: '*qui-*

donaras. 'Dimiserat nautas.' At ab omnibus tu mercedem missionis acceperas. [Alter parens] ex altera parte erat Herbitensis Eubulida, homo domi suae clarus et nobilis; qui quia Cleomenem in defendendo filio laeserat, nudus paene est destitutus. Quid erat autem quod quisquam diceret aut defenderet? Cleomenem — 'Nominare non licet.' At causa cogit. 'Moriere, si appellaris' — numquam enim iste cuiquam est mediocriter minatus. At remiges non erant. 'Praetorem tu accuses? frange cervices.' Si neque praetorem neque praetoris aemulum appellare licebit, quum in his duobus tota causa sit, quid futurum est? XLIII. 111. Dicit etiam causam Heraclius Segestanus, homo domi suae nobilis, summo loco natus. Audite, ut vestra humanitas postulat, iudices; audietis enim de magnis incommodis iniuriisque sociorum. Hunc scitote fuisse Heraclium in ea causa, qui propter gravem morbum oculorum [suorum] tum non navigarit et iussu eius, qui potestatem habuit, in commeatu Syracusis remanserit. Is certe neque classem prodidit neque metu perterritus fugit neque exercitum deseruit. Etenim tunc esset hoc animum advertendum, quum classis Syracusis proficiscebatur. Is tamen in eadem causa fuit, quasi esset in aliquo manifesto scelere deprehensus: in quem ne falsi quidem causa

111

bus ex hostium spoliis? de qua victoria? qua ex praeda?' Man darf vielleicht an den zweiten Piratencapitän denken. §. 73.

ex altera parte, des Tribunals, auf dem V. sass.

Eubulida, wie §. 128, dagegen 3 §. 56 *Eubulidas;* so führt Quintil. Inst. O. 1, 5, 61 aus C. auch *Hermagora* an; so mehrmals bei Liv. *Prusia.*

nudus paene est d., d. h. die Lictoren rissen ihm die Kleider fast vom Leibe, um ihn mit Ruthen zu hauen.

Cleomenem. In drastischer Weise parodiert C. ein Gespräch des V. mit dem Angeklagten. Ergänze etwa *secutus sum.*

tu accuses, der Conj. zum Ausdruck des Unwillens, wie p. Sest. §. 78 *gladiatores tu immittas*, Hor. Sat. 2, 6, 30 *tu pulses omne quod obstat*, du solltest dürfen, du willst; a. L. *accusas.*

frange cervices, brich ihm den Hals, zu einem Lictor statt *caede, concide*, dgl.

praetoris aemulum, s. §. 82.

quum in his, d. h. da um diese beiden die ganze Vertheidigung sich dreht.

quid futurum est, was soll daraus werden? So 2 §. 155 *quid te f. e.*, de dom. §. 46 *quid tandem f. e. iis*, so später auch *futurum sit* als Conj. zu *fiet* §. 164.

XLIII. 111. *Heraclius*, 'Ἡράκλειος; *nobilis, summo*, a. L. nobilissumo.

in ea causa, wie später *in eadem causa fuit*, 'stand unter derselben Anklage'. Zur Redensart vgl. 4 §. 100 *ne ipse esset in crimine.*

suorum, unsichere La., unnöthiger Zusatz.

iussu eius qui i. e. Cleomenis.

in commeatu, auf Urlaub, wie Liv. 33, 29, 4 *quia — in commeatibus erant.* Ulpian Dig. 49, 16, 1 *miles qui in c. agit;* a. L. *cum c.*

Etenim etc. begründet den vorigen Satz. 'Diesen wenigstens konnte man nicht als Ausreisser anklagen; denn wenn er ohne Urlaub zurückgeblieben, musste man es schon beim Auslaufen der Flotte ahnden'. Der Conjunctiv der periphrastischen Conjugation unter dem Einfluss der ausgelassenen Bedingung ist selten, doch nicht beispiellos; s. d. Gr. (Zumpt §. 519 a. E.)

112 conferri criminis potuit. 112. Fuit in illis nauarchis Heracliensis quidam Furius — nam habent illi non nulla huiusce modi Latina nomina — homo, quam diu vixit, non domi suae solum, post mortem tota Sicilia clarus et nobilis. In quo homine tantum animi fuit, non solum ut istum libere laederet — nam id quidem, quoniam moriundum videbat, sine periculo se facere intellegebat —, verum morte proposita, quum lacrimans in carcere mater noctes diesque adsideret, defensionem causae suae scripsit; quam nunc nemo est in Sicilia quin habeat, quin legat, quin tui sceleris et crudelitatis ex illa oratione commonefiat. In qua docet, quot a civitate sua nautas acceperit, quot et quanti quemque dimiserit, quot secum habuerit; item de ceteris navibus dicit: quae quum apud te diceret, virgis oculi verberabantur. Ille morte proposita facile dolorem corporis patiebatur; clamabat, id quod scriptum reliquit: *Facinus esse indignum, plus impudicissimae mulieris apud te de Cleomenis salute quam de sua vita lacrimas matris valere.* 113. Deinde etiam 113 illud video esse dictum, quod, si recte vos populus Romanus cognovit, non falso ille de vobis iam in morte ipsa praedicavit: *Non posse Verrem testes interficiendo exstinguere; graviorem apud sapientes iudices se fore ab inferis testem, quam si vivus in iudicium produceretur; tum avaritiae solum [si viveret], nunc, quum ita esset necatus, sceleris, audaciae, crudelitatis testem fore.* Iam

causa conferri criminis, des Wortspiels wegen periphrastisch für *crimen conferri;* vgl. *c. inferre* §. 106.

§. 112. *Heracliensis*, aus Herakleia, s. §. 86.

nam habent etc. = wundert euch nicht über den Namen, denn es haben, es haben nämlich —.

non domi suae solum. Es ergänzt sich leicht: 'sondern auch in einem weiteren Kreise'.

laederet, wie öfters, 'mit Worten angriff'. Der Gegensatz *verum — scripsit* nimmt die Form eines unabhängigen Satzes an.

morte proposita, 'den Tod schon vor Augen', wird im Folgenden durch *iam in m. ipsa*, 'unmittelbar vor, ganz nahe seinem Tode', noch überboten.

dimiserit, versteht sich, auf des V. Befehl; s. §. 110.

virgis oculi v., vgl. §. 142.

§. 113. *si recte vos* etc., d. h. wenn anders das r. V. euch richtig beurtheilt hat, als es euch durch Uebertragung von höheren Aemtern den Eintritt in den Senat und dadurch das Richteramt verschafft hat. Zur Redensart vgl. 2 §. 175 *profecto, si recte homines novi, non mentientur.*

interficiendo exstinguere. Die Hss. setzen *nos*, *vos*, *crimina sua* ein; die Herausgeber emendieren auf verschiedene Weise: *totos*, Klotz, *scelus* Halm. Fasse *interficiendo* absolut: 'V. vermöge nicht durch Ermordung die Zeugen fortzuschaffen', mit Bezug auf 103: *statuit nauarchos omnes, testes sui sceleris, vita esse privandos*, oder ergänze *se*, 'dadurch dass er sie ermorde, die Zeugen überhaupt.'

ab inferis, 'aus dem Grabe' für 'im Gr.' *apud inferos;* in *fore* steckt auch ein *venturum*, s. d. Folg.

tum — nunc, vom angenommenen und wirklichen Fall ohne Rücksicht darauf, was zuletzt genannt ist, vgl. §. 75; *si viveret* ist vielleicht nur ein Glossem.

illa praeclara: *Non testium modo catervas, quum tua res ageretur, sed ab dis manibus innocentium Poenas sceleratorumque Furias in tuum iudicium esse venturas; sese ideo leviorem suum casum fingere, quod iam ante aciem securium tuarum Sextiique tui carnificis vultum et manum vidisset, cum in conventu civium Romanorum iussu tuo securi cives Romani ferirentur.* 114. Ne multa, 114 iudices: libertate, quam vos sociis dedistis, hac ille in acerbissimo supplicio miserrimae servitutis abusus est.

XLIV. Condemnat omnes de consilii sententia. Tamen neque iste in tanta re, tot hominum causa T. Vettium ad se arcessit, quaestorem suum, cuius consilio uteretur, neque P. Cervium, talem virum, [legatum,] qui quia legatus isto praetore in Sicilia fuit, primus ab isto iudex reiectus est, sed de latronum, hoc est, de comitum suorum sententia condemnat omnes. 115. Hic cuncti 115 Siculi, fidelissimi atque antiquissimi socii, plurimis adfecti beneficiis a maioribus nostris, graviter commoventur et de suis peri-

Iam illa praeclara, 'das ferner sind herrliche Worte'. Die Ellipse von *sunt* in dieser Form der transitio ist nicht selten, z. B. 4 §. 51 *Illa vero optima.*

sed. Ein Theil der Hss. setzt *cum, tum* hinzu; vielleicht *secum.*

ab dis manibus, Wechsel des Ausdrucks für *ab inferis*, wo die Seelen der Abgeschiedenen als Genien weilten. — *innocentium Poenas*, wie l. 1 §. 7 *agunt eum praecipitem Poenae civium R.;* p. Cluent. §. 171 *a liberum Poenis actum esse praecipitem in sceleratorum sedem ac regionem.* So paaren auch die Griechen die *Ποιναί* als Straf- und Rachegeister mit den Erinyen und sprechen von den *Ἐρινύες πατρός, μητρός, παίδων* etc. — *sceleratorumque*, der Verdammten, ist unsichere La. Conjecturen *scelerumque*, *sceleris tui atque.*

§. 114. *Ne multa*, sc. dicam, wie 116, im Abbruch der 112 begonnenen Erzählung.

quam vos s. dedistis, ihr Richter als Senatoren; denn das Grundgesetz einer jeden Provinz gab der Feldherr, der sie erobert, unter dem Beirath einer Commission von zehn eigens dazu ernannten Senatoren.

suppl. servitutis, wie 169. Dafür hielt jede Leibesstrafe der römische Bürger, der selbst davon frei war, s. zu §. 163. *abusus est*, in vollem Mass gebraucht.

XLIV. *in tanta re*, bei einem so wichtigen Vorfall, ist mit *tot h. causa* gepaart, wie öfters *res* und *causa*, z. B. §. 90. Neuere Ausg. lassen mit einem Theil der Hss. *causa* fort, wohl mit Unrecht; denn man sagt im juristischen Sinn *in causa alicuius*, nicht *in re.*

tot hominum, vier nach Abzug eines Getödteten und eines Gefangenen §. 90 und zweier Begnadigten §. 105. Aufgezählt werden sie §. 123, 124.

T. Vettium, dessen Schwester mit V. verheirathet war. 3 §. 168.

P. Cervium, nur hier erwähnt.

qui quia etc. warum deshalb? Ueber die reiectio iudicum s. Einl. 9.

de latronum etc. vgl. §. 54. Wie hier *latrones*, nennt C. des V. Beisitzer ihrer Raubgier wegen öfters *canes;* s. §. 146.

§. 115. *fidel. atque ant. socii.* Dies rühmt C. im Anfang des 2. B. mit vielen Worten.

plurimis adf. beneficiis, insofern die meisten Städte ihr altes Recht behalten hatten, nur wenige kriegsrechtlich behandelt waren. 3 §. 6.

de suis periculis, Gefahren für ihre eigene Person, umschreibend für *de se*, vgl. in Q. Caec. §. 71 *de capite ac fortunis suis pertimescere.*

culis fortunisque omnibus pertimescunt. Indigne fuerunt illam clementiam mansuetudinemque nostri imperii in tantam crudelitatem inhumanitatemque esse conversam; condemnari tot homines uno tempore nullo crimine; defensionem suorum furtorum praetorem improbum ex indignissima morte innocentium quaerere. Nihil addi iam videtur, iudices, ad hanc improbitatem, amentiam crudelitatemque posse, et recte nihil videtur; nam si cum aliorum
116 improbitate certet, longe omnes multumque superabit. 116. Sed secum ipse certat; id agit, ut semper superius suum facinus novo scelere vincat. Phalacrum Centuripinum dixeram exceptum esse a Cleomene, quod in eius quadriremi [Cleomenes] vectus esset: tamen, quia pertimuerat adolescens, quod eamdem suam causam videbat esse quam illorum, qui innocentes peribant, accedit ad hominem Timarchides; a securi negat esse ei periculum; virgis ne caederetur, monet ut caveat. Ne multa, ipsum dicere adolescentem audistis se ob hunc metum pecuniam Timarchidi numerasse.
117 117. Levia sunt haec in hoc reo. Metum virgarum nauarchus nobilissimae civitatis pretio redemit: humanum est. Alius, ne condemnaretur, pecuniam dedit: usitatum est. Non vult populus Romanus obsoletis criminibus accusari Verrem; nova postulat, inaudita desiderat, non de praetore Siciliae, sed de nefario tyranno fieri iudicium arbitratur. XLV. Includuntur in carcerem condemnati. Supplicium constituitur in illos, sumitur de miseris parentibus [nauarchorum]: prohibentur adire ad filios, prohibentur liberis

Nihil addi etc. = Damit scheint das Mass voll zu sein; vgl. *nihil supra, n. ultra.*

et recte, wie lib. 1 §. 13: *De iure enim libertatis et civitatis* (p. R.) *suum putat esse iudicium, et recte putat.*

cum aliorum impr. = cum aliis improbitate, wie Brut. §. 172 *cum Granio praecone dicacitate.*

multum für *multo*, wie auch *tantum*, *quantum*, sagt C. öfters bei *antecedere, excellere, praestare.*

§. 116. *dixeram*, wie §. 81.

peribant = perituri erant. Was geschehen sollte, wird zuweilen als schon angefangen dargestellt; vgl. §. 129 *veniebant.*

a securi, wie *tutus ab*, von her, von Seiten.

§. 117. *Levia sunt haec*, was ich bisher gesagt habe. Quintil. 8, 4, 19 bemerkt dazu: *res atrocissimas, quasque in summam ipsi extulimus invidiam, elevamus consulto, quo graviora videantur, quae secutura sunt.*

humanum est, 'das passiert auch anderen Menschen', sagt C. ironisch mit den Worten des Komikers. Terent. Ad. 3, 4, 25: *Persuasit nox, amor, vinum, adolescentia: humanum est.*

alius, nicht einer von den Schiffscapitänen, sondern ein anderer bei einer anderen Gelegenheit, mancher.

obsoletis, wie der Gegensatz zeigt, 'althergebracht, gewöhnlich'; p. Quinct. §. 56 *vulgaria et obsoleta sunt; res autem nova atque inaudita.*

XLV. *Supplicium* etc., rhetorisches Asyndeton für —? *s. constituere in alq.* wie §. 139 a. E. und 168.

nauarchorum, ein unnöthiger Zusatz für *illorum*, *eorum;* auf *parentibus* fällt der Schlusston. Auch im Folg. sind in den Hss. vielfach Glosseme.

suis cibum vestitumque ferre. 118. Patres hi, quos videtis, iacebant 118 in limine matresque miserae pernoctabant ad ostium carceris, ab extremo conspectu liberum exclusae; quae nihil aliud orabant, nisi ut filiorum suorum postremum spiritum ore excipere liceret. Aderat ianitor carceris, carnifex praetoris, mors terrorque sociorum et civium Romanorum, lictor Sextius, cui ex omni gemitu doloreque certa merces comparabatur. 'Ut adeas, tantum dabis; ut [tibi] cibum vestitumque intro ferre liceat, tantum'. Nemo recusabat. 'Quid? ut uno ictu securis adferam mortem filio tuo, quid dabis? ne diu crucietur? ne saepius feriatur? ne cum sensu doloris aliquo spiritus ei auferatur?' Etiam ob hanc causam pecunia lictori dabatur. 119. O magnum atque intolerandum dolorem! 119 o gravem acerbamque fortunam! Non vitam liberum, sed mortis celeritatem pretio redimere cogebantur parentes. Atque ipsi etiam adolescentes cum Sextio suo de plaga et de uno illo ictu loquebantur, idque postremum parentes suos liberi orabant, ut levandi cruciatus sui causa lictori pecunia daretur. Multi et graves dolores inventi parentibus et propinquis, multi; verum tamen mors sit extrema. Non erit. Estne aliquid ultra, quo crudelitas progredi possit? Reperietur; nam illorum, quum erunt securi percussi ac necati, corpora feris obiicientur. Hoc si luctuosum est parenti-

§. 118. *in limine.* Eine Hs. markiert durch den Zusatz *ipso* einen Gegensatz zu *ad* (a. L. *ante*) *ostium:* es ist aber eher Parallelismus.

postremum spiritum etc. Nach alter frommer Sitte war es Pflicht der nächsten Anverwandten dem Gestorbenen Augen und Mund zuzudrücken, χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἑλέειν σύν τε στόμ' ἐρεῖσαι, Hom. Od. 11, 426; daher Virg. Aen. 4, 684: *extremus si quis super halitus errat, Ore legam;* Schiller: Ein Kuss nahm das letzte Leben von der Lippe.

Aderat etc. Beachte die Häufung (*congeries* Quint. Inst. O. 8, 4, 26) sich steigernder Attribute vor der Nennung des Namens; vgl. §. 133 *tuus testis* etc.

mors terrorque, metonymisch, wie §. 129 *salutem* für σωτῆρα.

cui — comparabatur, nicht *a quo*, um die Person hervorzuheben, zu deren Nutzen es geschah, = qui sibi comparabat; *ex omni gemitu* = ex omni re quae cum gemitu petebatur; a. L. *omnium*, Conjectur *hominum*.

§. 119. *mortis celeritatem*, für —? s. zu §. 26.

suo, das ein Theil der Hss. zu *Sextio* hinzusetzt, erklärt man durch bittere Ironie; richtiger scheint *sua de plaga*, jeder selbst über seinen Todesstreich, symmetrisch zu *de uno illo ictu*.

Multi — multi, eine Abart der repetitio, ἀναφορά, die sich auch §. 154, 163, 175, 181 wiederfindet. Wir setzen zum zweiten 'ja' oder 'nein' hinzu.

extrema, wohl *extremum* als Hauptwort; ad Fam. 6, 21, 1 *quum omnium rerum mors sit extremum.*

corpora feris obiic. Unbeerdigt den Vögeln und Thieren zum Frass zu bleiben — Tusc. 1 §. 104 *proiici inhumatum volucribus et feris*, Hom. Il. 17, 272 κυσὶ κύρμα γενέσθαι, Od. 3, 271 κάλλιπεν οἰωνοῖσιν ἕλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι — galt für ein schweres Unglück; doch traf dies Loos oft die Leichen gemeiner Verbrecher. Horat. ep. 1, 16, 48 *non pasces in cruce corvos.*

120 bus, redimant pretio sepeliendi potestatem. 120. Onasum Segestanum, hominem nobilem, dicere audistis se ob sepulturam Heraclii nauarchi pecuniam Timarchidi numerasse. Hoc, — ne possis dicere: *Patres enim veniunt amissis filiis irati,* — vir primarius, homo nobilissimus — dicit, neque de filio dicit. Iam hoc, quis tum fuit Syracusis quin audierit, quin sciat, has Timarchidi pactiones [sepulturae cum *] vivis etiam illis esse factas? Non palam cum Timarchide loquebantur? non omnes omnium propinqui adhibebantur? non palam vivorum funera locabantur? Quibus omnibus rebus actis atque decisis, producuntur e carcere, deligantur.

121 XLVI. 121. Quis tam fuit illo tempore ferreus, quis tam inhumanus praeter unum te, qui non illorum aetate, nobilitate, miseria commoveretur? ecquis fuit quin lacrimaret? quin ita calamitatem illam putaret illorum, ut fortunam tamen non alienam, periculum autem commune arbitraretur? Feriuntur securi. Laetaris tu in omnium gemitu et triumphas; testes avaritiae tuae gaudes esse sublatos. Errabas, Verres, et vehementer errabas, quum te maculas furtorum et flagitiorum tuorum sociorum innocentium sanguine eluere arbitrabare; praeceps amentia ferebare, qui te existimares avaritiae vulnera crudelitatis remediis posse sanare. Etenim quamquam illi sunt mortui sceleris tui testes, tamen eorum

§. 120. *Hoc — ne possis.* Missverständniss der Parenthese (vgl. §. 164) hat zu einer a. L. *ne hoc posses* geführt, die sich an das Frühere anschliesst.

Patres enim, bestätigend 'nunja'; ergänze etwa: iniuste accusor, neque id mirum.

dicit, neque — dicit, s. zu §. 10.

Timarchidi pactiones, *Τιμαρχίδου*, s. §. 16. Die folgenden Worte *sepulturae cum* sind wahrscheinlich unvollständig überliefert. Der Zusammenhang verlangt sepult. cum parentibus; das Ganze ist vielleicht ein theilweise aufgenommenes Glossem zu *has pactiones.*

funera locabantur. Mit Bitterkeit wendet C. einen bei Leichenbegängnissen üblichen Ausdruck hier an. Es wurde nämlich in Rom die Besorgung eines feierlichen Begräbnisses in Entreprise gegeben; dies hiess *funus locare.*

decisis, fest abgemacht. So braucht C. *decidere* öfters synonym zu *transigere*, z. B. 2 §. 79 *qui cum reo transigat, post cum accusatore decidat.*

XLVI. §. 121. *quin ita* etc. Auch Fernstehenden ging das Schicksal der Unglücklichen nahe; denn sie sahen in ihm eine Gefahr für alle, da niemand fortan sein Leben für sicher halten konnte. *ita*, nur insoweit, wie §. 13; *tamen*, doch wenigstens, mit verschwiegenem Gegensatz 'etiamsi non suam'.

in omnium g. statt eines Satzes, s. §. 7.

testes avaritiae erläutere aus §. 106.

eluere, parallel zu *posse sanare*, statt eines Inf. Futur. Das Zukünftige wird zuweilen als gegenwärtig, das Mögliche als wirklich aufgefasst.

praeceps — ferebare, du liessest dich blindlings hinreissen.

avaritiae v. crudelitatis r., bedeutsame Genetive: 'Wunden, welche dir deine Habsucht geschlagen, durch Mittel, welche dir deine Grausamkeit an die Hand gab'.

propinqui neque illis neque tibi desunt; tamen ex ipso illo numero nauarchorum aliqui vivunt [et] adsunt, quos, ut mihi videtur, ad illorum innocentium poenas fortuna et ad hanc causam reservavit. 122. Adest Phylarchus Haluntinus, qui, quia cum Cleomene non fugit, oppressus a praedonibus et captus est: cui calamitas saluti fuit; qui nisi captus a piratis esset, in hunc praedonem sociorum incidisset. Dicit is pro testimonio de missione nautarum, de fame, de Cleomenis fuga. Adest Centuripinus Phalacrus, in amplissima civitate amplissimo loco natus; eadem dicit, nulla in re discrepat. 122

123. Per deos immortales! quo tandem animo sedetis, iudices? aut haec quem ad modum auditis? Utrum ego desipio et plus quam satis est doleo tanta calamitate miseriaque sociorum, an vos quoque hic acerbissimus innocentium cruciatus et maeror pari sensu doloris adficit? Ego enim quum Herbitensem, quum Heracliensem securi percussum esse dico, versatur mihi ante oculos indignitas calamitatis. XLVII. Eorumne populorum cives, eorum agrorum alumnos, ex quibus maxima vis frumenti quotannis plebi Romanae 123

desunt, sind ausgeblieben, mit Doppelsinn 'für' und 'gegen'; vgl. §. 160 *praesto futurum.*

vivunt et adsunt. Kräftiger ist das Asyndeton in der ältesten Hs., wie z. B. §. 127 *non repetunt, relinquunt*, oder in Q. Caecil. §. 11 *adsunt, queruntur Siculi universi.*

innocentium poenas, sc. a te repetendas, wie p. S. Rosc. §. 67 *Furiae, quae dies noctesque parentum poenas a consceleratissimis filiis repetunt.*

fortuna, bei uns etwa 'die Hand der Vorsehung'. Zur Zwischenstellung vgl. §. 122 *a praedonibus*, §. 125 *nobilissimus adolescens* und *agros*, 132 *sunt*, 147 *inter barbaros*, 180 *in hac civitate* und *initium*, 186 *iste sibi.*

§. 122. *pro testimonio*, als Zeugniss, stehende Formel; vgl. §. 62 *pro stipendio.*

in amplissima c. amplissimo l., vgl. §. 20.

§. 123. In der folgenden amplificatio sucht C. den Unwillen und das Mitleid der Richter zu erregen (die s. g. indignatio u. commiseratio), indem er an die Dienste und Anrechte der geschädigten Gemeinden erinnert, c. 47, darauf hinweist, dass sie von dem Gerichtshofe allein Abhülfe erwarten, c. 48, und einige der am schwersten gekränkten Persönlichkeiten ihnen vorführt, c. 49. Daran knüpft er einen Blick auf seine eigene Stellung und Verpflichtung.

quo animo, mit welchen Empfindungen, = wie muss euch wohl zu Muthe sein, die ihr hier zu Gericht sitzt? Das heisst *sedere* oft.

plus quam satis est, über Gebühr, wie ad fam. 9, 14, 2 *avidior etiam quam satis est gloriae.*

indignitas = atrocitas, das Empörende des unglücklichen Vorfalls; so *pro rei indignitate* p. Mur. §. 51.

XLVII. Beachte die geschickte Vertheilung des Stoffs. Was von allen Gemeinden gesagt werden konnte, bringt C. bei den ersten beiden an, wo er nichts besonderes wusste; was auch von Segesta galt, sagt er nur von Tyndaris, weil er für S. noch mehr anzuführen hatte.

Eorumne etc. wie §. 14, ohne Wiederholung von *ne*, wie § 62.

alumnos, Pflegekinder, Kinder, wie §. 169; so auch *terra altrix* Tim. 10, p. Flacc. §. 62.

plebi R., d. h. für die ärmere Bürgerclasse, s. zu §. 52.

illorum operis ac laboribus quaeritur, qui a parentibus spe nostri imperii nostraeque aequitatis suscepti educatique sunt, ad C. Verris nefariam immanitatem et ad eius funestam securem esse servatos? 124 124. Quum mihi Tyndaritani illius venit in mentem, quum Segestani, tum iura simul civitatum atque officia considero. Quas urbes P. Africanus etiam ornandas esse spoliis hostium arbitratus est, eas C. Verres non solum illis ornamentis, sed etiam viris nobilissimis nefario scelere privavit. En quod Tyndaritani libenter praedicent: *Nos in septemdecim populis Siciliae numeramur; nos semper omnibus Punicis Siciliensibusque bellis amicitiam fidemque populi Romani secuti sumus; a nobis omnia populo Romano semper et belli adiumenta et pacis ornamenta administrata sunt.* Multum 125 vero haec iis iura profuerunt in istius imperio ac potestate! 125. Vestros quondam nautas contra Karthaginem Scipio duxit: at nunc, navem contra praedones paene inanem Cleomenes ducit. Vobiscum Africanus hostium spolia et praemia laudis communicavit: at nunc per hunc spoliati navi [a praedonibus abducta] ipsi in hostium loco numeroque ducimini. Quid vero? illa Segestanorum non solum litteris tradita neque commemorata verbis, sed multis officiis

a parentibus — suscepti, mit Anspielung auf den alten Gebrauch das neugeborne Kind dem Vater vor die Füsse zu legen, der es durch Aufhebung (*suscipere, tollere*) anerkannte und zu erziehen versprach.

spe nostri imp. in Hoffnung auf glückliche Zeiten unter gerechter Herrschaft.

securem, hier fast einstimmige Lesart der Hss., wie zweifelhafte, doch von Priscian anerkannte Virg. A. 11, 656.

§. 124. *officia*, wie §. 51 u. 83.

P. Africanus. Im 4. B. c. 33 ff. wird erzählt, dass nach der Zerstörung Karthagos der jüngere Scipio den sicilischen Städten die ihnen einst geraubten, von dort zurückgebrachten Kunstwerke wiedergab, darunter eine Artemisstatue aus Segesta, einen Hermes aus Tyndaris, die V. wieder wegnahm.

in XVII p. d. h. denen, welche die treusten genannt wurden; vgl. §. 83 f. Diod. Sic. 4, 83 *τὰς μὲν πιστοτάτας τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν πόλεων, οὔσας ἑπτακαίδεκα.*

belli adiumenta, durch Stellung des Kriegscontingents; *pacis ornamenta*, insofern die Einkünfte aus den Provinzen für den Gottesdienst und die öffentlichen Bauten verwandt wurden.

administrata, wie Auct. b. Afr. c. 74 *se res complures, quae utiles bello sint, administraturos;* so auch *sine hominum administratione* i. e. ministerio de Off. 2 §. 12 und öfters *administer;* a. L. *ministrata.*

§. 125. *Vestros quondam n.* Apostrophe an die Einwohner von Tyndaris, deren Gesandte zugegen waren, 4 §. 92; daher auch der Singular *navem.*

praemia laudis = pr. virtutis, s. §. 32; *communicavit*: inwiefern, s. zu §. 124.

per hunc, d. h. durch des V. Schuld; daraus ist für den zweiten Theil *ab hoc* zu ergänzen; *spoliata n.* wie in mehreren Ausg. steht, ist falsche Lesart einer Hs.; *a praedonibus abducta* ist ein ganz oder theilweise in die Hss. und Ausg. eingedrungenes Glossem; *ducimini*, wie vorher *ducit*, a. L. *ducemini.*

neque commem. ohne *solum*, was anderwärts auch wiederholt wird;

illorum usurpata et comprobata cognatio, quos tandem fructus huiusce necessitudinis in istius imperio tulit? Nempe hoc iure fuit, iudices, ut ex sinu patriae nobilissimus adolescens et ex complexu matris ereptus innocens [filius] istius carnifici Sextio dederetur. Cui civitati maiores nostri maximos agros atque optimos concesserunt, quam immunem esse voluerunt, haec apud te cognationis, fidelitatis, vetustatis, auctoritatis ne hoc quidem iuris obtinuit, ut unius honestissimi atque innocentissimi civis mortem ac sanguinem deprecaretur.

XLVIII. 126. Quo confugient socii? quem implorabunt? qua spe denique, ut vivere velint, tenebuntur, si vos eos deseretis? Ad senatumne venient? Quid, ut de Verre supplicium sumat? Non est usitatum, non est senatorium. Ad populum Romanum confugient? Facilis est causa populi Romani; legem enim se sociorum causa iussisse et ei vos legi custodes ac vindices praeposuisse dicet. Hic locus igitur est unus, qno perfugiant, hic portus, haec arx, haec ara sociorum: quo quidem nunc non ita confugiunt, ut antea in suis repetundis rebus solebant. Non aurum, non argentum, non vestem, non mancipia repetunt, non ornamenta, quae 126

vgl. §. 167 *non modo — neque solum — sed.*

illorum, ihrerseits; *usurpata et comprobata* = thatsächlich bewährt, s. zu §. 48.

Nempe, aus nam-pe, denn doch, doch wohl, ja freilich, häufig in der Antwort, wie §. 177, hier mit Ironie und Indignation.

ex sinu patriae, a. L. *patrio, patris;* aber aus §. 120 kann man vielleicht schliessen, dass des Heraklius Vater nicht mehr am Leben war.

filius setzt die Mehrzahl der Hss. hinzu, wohl um ein symmetrisches Glied zu schaffen; aber *nobil. adolescens* gehört zu beiden, s. zu §. 121, und *innocens* zu *dederetur*, wie 116 *qui innocentes peribant.*

maximos agros, wahrscheinlich zum Lohn für frühzeitigen Uebertritt auf Unkosten anderer mit Waffengewalt unterworfener Gemeinden; *immunem*, s. zu §. 53.

cognationis etc. kraft, trotz ihrer V. Die Genitive hängen von *hoc iuris* ab: das Recht, das ihr Verwandtschaft gab, s. zu §. 121. Zu *vetustatis* vgl. §. 83, zu *ius obtinere* §. 56.

mortem deprec., dagegen p. Sull. §. 72 *multorum vitam est a. L. Sulla deprecatus.*

XLVIII. 126. *Quo confugient* etc. in gleicher Form wie C. Gracchus, de Orat. 3 §. 214: *quo me miser conferam? quo vertam? In Capitoliumne? at fratris sanguine madet. An domum? matremne ut miseram lamentantem videam et abiectam?* So auch p. Mur. c. 41: *quo se miser vertet? Domumne* etc.

spe tenebuntur, wie Tusc. c. 41 *magna me spes tenet;* vgl. ad Att. 3, 9, 2 *sustinebimus nos et spe, qua iubes, nitemur.*

Ad senatumne, vgl. Einl. 4. A. L. ist *sumant* und *senatorum*, aus falscher Verbindung der folgenden Sätze entstanden.

causa p. R., die Verantwortung, Antwort.

legem, Corneliam de pecuniis repetundis. Aus der Formel des Antrags (*rogatio*) des vorsitzenden Magistrats: *rogo — velitis iubeatis ut* erklärt sich der technische Ausdruck *legem iubere.*

ornamenta, i. e. signa, tabulas pictas, §. 127.

ex urbibus fanisque erepta sunt: metuunt homines imperiti, ne iam haec populus Romanus concedat et ita fieri velit. Patimur enim multos iam annos et silemus, quum videamus ad paucos homines omnes omnium nationum pecunias pervenire. Quod eo magis ferre animo aequo et concedere videmur, quia nemo istorum dissimulat, nemo laborat, ut obscura sua cupiditas esse videatur.

127 127. In urbe nostra pulcherrima atquo ornatissima quod signum, quae tabula picta est, quae non ab hostibus victis capta atque deportata sit? At istorum villae sociorum fidelissimorum plurimis et pulcherrimis spoliis ornatae refertaeque sunt. Ubi pecunias exterarum nationum esse arbitramini, quae nunc omnes egent, quum Athenas, Pergamum, Cyzicum, Miletum, Chium, Samum, totam denique Asiam, Achaiam, Graeciam, Siciliam tam in paucis villis inclusas esse videatis? Sed haec, ut dico, omnia iam socii vestri relinquunt et neglegunt, iudices. Ne enim publice a populo Romano spoliarentur, officio ac fide providerunt; paucorum cupiditati

quum videamus mit adversativem Sinn, wie im folg. §.: *quum videatis*, wo die Hss. schwanken. Ernesti emendiert *videmus*, wie §. 179: *potero silere*, *quum tantum res p. vulnus acceperit?* (Fut. 2.)

pervenire schliesst auch ein *pervenisse* in sich, was a. L. ist. Gemeint sind die Familien der Nobilität, Luculli, Metelli etc., die damals fast im ausschliesslichen Besitz der höheren Aemter, namentlich des Consulats waren; s. c. 70.

§. 127. *ab hostibus victis*. Seit der Eroberung von Syrakus war es Sitte geworden, aus neu unterworfenen Ländern und Städten Kunstwerke aller Art zu entführen, um in Rom die öffentlichen Gebäude damit zu schmücken; aber als seit den Kriegen in Griechenland und Asien die römischen Grossen selbst Liebhaber geworden, begann die Ausplünderung der Provinzen durch die Statthalter in eigenem Interesse.

At istorum villae. In jener Zeit erbauten sich vornehme Römer prächtige Landhäuser auf Anhöhen, an lieblichen Flüssen oder am Meeresufer, oft von ungeheurem Umfang, und schmückten sie mit den Schätzen der ganzen Erde. Später musste auch C. sein Tusculanum, Formianum etc. haben.

egent absolut, wie p. Q. Rosc. Com. §. 22 *egebat? immo locuples erat.*

totam denique Asiam, ja ganz A. d. h. die römische Provinz (Phrygien, Mysien, Lydien, Karien), zu der die letztgenannten Städte und Inseln gehörten; a. L. *totamque A.*

Achaiam, Graeciam, unbestimmte Benennungen. Beide Worte bezeichnen auch ganz Griechenland, das erste in der officiellen Sprache seit der Einrichtung einer Provinz Achaia 146. Im engeren Sinn ist A. der Peloponnes und namentlich dessen nördliches Küstenland, G. der nördlich vom Isthmos gelegene Theil, *Ἑλλάς*, oder gar nur Epeiros, die Heimat der *Γραικοί*. So stellt C. auch p. dom. §. 60 *totam Achaiam, Thessaliam, Boeotiam, Graeciam, Macedoniam* zusammen, und in Pis. §. 37 *omnis Achaia, Thessalia, Athenae, cuncta Graecia.*

tam in paucis gestellt, wie 4 §. 96 *tam ex nobili civitate*, Corn. N. Pelop. 2, 3 *tam ab tenui initio.*

Sed haec, auf *aurum*, *argentum* etc. §. 126 zurückweisend; *relinquunt et neglegunt*, lassen unbeachtet im Stich, geben preis.

publice a p. R. durch siegreiche Feldherrn zum Besten der Staatskasse und öffentlichen Gebäude.

officio (Pflichteifer) *ac fide*, ge-

tum, quum obsistere non poterant, tamen sufficere aliquo modo poterant: nunc vero iam adempta est non modo resistendi, verum etiam suppeditandi facultas. Itaque res suas neglegunt; pecunias, quo nomine iudicium hoc appellatur, non repetunt, relinquunt: hoc iam ornatu ad vos confugiunt. 128. Aspicite, aspicite, iudices, squalorem sordesque sociorum! 128

XLIX. Sthenius hic Thermitanus cum hoc capillo atque veste, domo sua tota expilata, mentionem tuorum furtorum non facit; sese ipsum abs te repetit, nihil amplius; totum enim tua libidine et scelere ex sua patria, in qua multis virtutibus ac beneficiis princeps fuit, sustulisti. Dexo hic, quem videtis, non quae publice Tyndaride, non quae privatim sibi eripuisti, sed unicum miser abs te filium optimum atque innocentissimum flagitat. Non ex litibus aestimatis tuis pecuniam domum, sed ex tua calamitate cineri atque ossibus filii sui solacium vult aliquod reportare. Hic tam grandis natu Eubulida hoc tantum exacta aetate laboris itinerisque suscepit, non ut aliquid de suis bonis recuperaret, sed ut, quibus oculis cruentas cervices filii sui viderat, iisdem te condemnatum videret. 129. Si per L. Metellum licitum esset, iudices, matres illorum miserorum sororesque veniebant: quarum una, quum ego ad Heracliam noctu accederem, cum omnibus matronis eius civitatis et cum multis facibus mihi 129

paart wie in Q. Caecil. §. 5, p. Sull. §. 58; a. L. *officiis*.

tum quum obs. n. p. d. h. zur Zeit ihrer Unterwerfung. Aus dem Temporalsatz ergänzt sich ein concessiver: *etiam si* etc., daher *tamen*, doch wenigstens.

quo nomine etc. als iudicium de pecuniis repetundis.

§. 128. *Aspicite* setzen viele Hss. nur einmal aus Unkenntniss der Figur (geminatio, ἀναδίπλωσις).

XLIX. *Sthenius*, s. §. 109. Er hat mit dem crimen navale nichts zu thun; aber seine Behandlung war besonders empörend, und weil C. hiemit des V. Verfahren gegen Provincialen (socii) überhaupt abschliesst, greift er in den Inhalt früherer Bücher über.

capillo, sc. promisso; *veste*, sc. sordida, s. zu §. 3.

domo. Eine Hs. giebt hier, wie Phil. 2 §. 45, *domu;* ob mit Recht?

sese ipsum, d. h. die Zurücknahme seiner Verurtheilung und damit die Erlaubniss zur Rückkehr.

ex sua p. welche Bedeutung hat hier *suus?* vgl. §. 138 *parentum suorum.*

in qua multis etc. Nach 2 §. 112 hatte er seine Vaterstadt, wo er die höchsten Ehrenstellen bekleidet, mit öffentlichen Plätzen und Monumenten auf eigene Kosten geschmückt: Verdienste, die durch eine Inschrift auf eherner Tafel im Rathhause zu Thermä anerkannt waren.

quae publice, i. e. civitati, s. §. 1; es ist eine Hermesstatue gemeint, s. §. 124.

Tyndaride. Ueber den Abl. s. zu §. 184.

sibi eripuisti, eine Mischung der directen und indirecten Redeform, wie p. S. Rosc. A. §. 6: *hunc sibi ex animo scrupulum, qui se dies noctesque stimulat ac pungit, ut evellatis, postulat.*

ex l. aestimatis t. vgl. Einl. 8 A. 22. Warum der Plural?

laboris itinerisque, welche Figur?

§. 129. *per L. Metellum*, s. Einl. 8.

veniebant stellt rhetorisch etwas, was unter einer gewissen Bedingung geschehen wäre, als schon angefangen, wenn auch unvollendet geblieben dar; vgl. §. 116 *peribant.*

obviam venit, et ita, me suam salutem appellans, te suum carnificem nominans, filii nomen implorans, mihi ad pedes misera iacuit, quasi ego eius excitare ab inferis filium possem. Faciebant hoc idem ceteris in civitatibus grandes natu matres et item parvi liberi miserorum; quorum utrumque aetas laborem et industriam meam, 130 fidem et misericordiam vestram requirebat. 130. Itaque ad me, iudices, hanc querimoniam praeter ceteras Sicilia detulit; lacrimis ego huc, non gloria inductus accessi, ne falsa damnatio, ne carcer, ne catenae, ne verbera, ne secures, ne cruciatus sociorum, ne sanguis innocentium, ne denique etiam exsanguia corpora mortuorum, ne maeror parentum ac propinquorum magistratibus nostris quaestui posset esse. Hunc ego si metum Siciliae damnatione istius per vestram fidem et veritatem deiecero, iudices, satis officio meo, satis illorum voluntati, qui a me hoc petiverunt, factum esse arbitrabor.

131 L. 131. Quapropter si quem forte inveneris, qui hoc navale crimen conetur defendere, is ita defendat: illa communia, quae ad causam nihil pertinent, praetermittat, me culpae fortunam adsignare, calamitatem crimini dare, me amissionem classis obiicere, quum multi viri fortes in communi incertoque periculo belli et

ita mit correlativem *quasi*, wie §. 141, 182.

salutem, s. §. 118 u. 2 §. 154: is est nimirum σωτήρ, qui salutem dedit.

filii n. implorans, den Sohn unter Thränen bei Namen rufend, wie §. 162 *nomen civitatis*, l. 1 §. 7 *iura libertatis et civitatis*.

mihi ad pedes, wie Liv. 6, 3, 4 *cui quum se maesta turba ad p. provolvisset;* gewöhnlich *ad p. alicuius iacere*, *accidere*, *procidere*, se *abiicere*, *proiicere*, *prosternere*.

utrumque für *utrorumque* ist, wenn nicht Schreibfehler eines Theils der Hss., vielleicht aus euphonischen Gründen gesagt; denn adjectivische Formen, wie *meum*, *tuum*, *nostrum*, *doctum* für *meorum* etc. lassen sich nur sparsam aus Dichtern nachweisen.

§. 130. *hanc querimoniam*, die Klage über ungerechte Verhängung von Capitalstrafen.

gloria inductus, aus Ruhmsucht, wie Tusc. 2 §. 46 *pueri* (Lacedaemone plagas) *ferunt gloria ducti;* vgl. *officium* Pflichtgefühl, *veritas* Wahrheitsliebe, dgl.

falsa damnatio, weil auf Grund eines *falsum crimen* §. 111.

veritatem von Richtern gesagt 'Unparteilichkeit', wie Act. 1 §. 3 *vere ac religiose iudicare* und *iudiciorum religionem veritatemque perfringere;* a. L. *severitatem*.

deiecero, wie anderwärts *metum*, *timorem depellere*.

L. 131. *is ita defendat*. C. schliesst diesen Theil mit einer Recapitulation (enumeratio, ἀνακεφαλαίωσις), der er die Form einer Forderung giebt, wie sich der Gegner vertheidigen solle, und zwar zuerst negativ mit Abweisung ungehöriger Gemeinplätze, denen er seine Behauptungen gegenüberstellt. Ansprechend ist die Emendation *ut illa*.

culpae f. ads. = *fortunam* (Glückszufall) *convertere in culpam* p. Rab. Post. §. 29, wird durch das Folgende wiederholt.

in communi etc. d. h. bei den wechselnden Chancen des Kriegsglücks, mit Anspielung auf das sprichwörtliche *communis Mars belli*, ξυνὸς Ἐνυάλιος Hom. Il. 18, 309. *offendere* und *offensio* öfters,

terra et mari saepe offenderint. Nullam tibi obiicio fortunam; nihil est, quod ceterorum res minus commode gestas proferas; nihil est, quod multorum naufragia fortunae colligas. Ego naves inanes fuisse dico, remiges nautasque dimissos, reliquos stirpibus vixisse palmarum; praefuisse classi populi Romani Siculum, perpetuo sociis atque amicis Syracusanum; te illo tempore ipso superioribusque diebus omnibus in littore cum mulierculis perpotasse dico; harum rerum omnium auctores testesque produco. 132. Num tibi insultare in calamitate, num intercludere perfugia fortunae, num casus bellicos exprobrare aut obiicere videor? Tametsi solent ii fortunam sibi obiici nolle, qui se fortunae commiserunt, qui in eius periculis sunt ac varietate versati: istius quidem calamitatis tuae fortuna particeps non fuit. Homines enim in proeliis, non in conviviis, belli fortunam periclitari solent; in illa autem calamitate non Martem fuisse communem, sed Venerem possumus dicere. Quodsi fortunam tibi obiici non oportet, cur tu fortunae illorum innocentium veniam ac locum non dedisti? 133. Etiam illud praecidas licet, te, quod supplicium more maiorum sumpseris securique percusseris, idcirco a me in crimen et in invidiam vocari. Non in supplicio crimen meum vertitur; non ego securi nego quemquam feriri debere; non ego metum ex re militari, non severitatem imperii, non poenam flagitii tolli dico oportere. Fateor non

wie πταίειν, πταῖσμα, von einem Unfall im Kriege, 'eine Schlappe erleiden'.

res minus commode g. für das gewöhnliche minus bene, male g. Dazu parallel *naufragia fortunae.* Zum Bilde vgl. §. 98.

perpetuo sociis=iis qui '*in amicitia fideque p. R. perpetuo manserant*' §. 83. Zu dem kurzen Ausdruck, der hier der Symmetrie wegen gewählt ist, vgl. 2 §. 156 *Centuripinum legatum et publice testem.*

§. 132. *Tametsi*, wie §. 141, und öfters *quamquam* im beschränkenden Hauptsatz. C. hebt noch schärfer hervor, wie wenig V. zu einer solchen Ausrede berechtigt war. *ii*, nur diejenigen.

quidem adversativ: s. zu §. 10.

periclitari, wie Caes. b. c. 3, 10, 3 *neque amplius fortunam periclitari*, öfters *tentare.*

tibi lassen einige Ausg. mit einer Hs. weg; aber damit fällt auch der scharfe Gegensatz zu *tu — illorum.*

veniam ac locum non d. nicht nachsichtig Raum gegeben.

§. 133. *Etiam illud* knüpft an §. 131 *illa communia* an; *praecidas licet* in concessiver Form statt der imperativen, wie Hor. carm. 3, 27, 3 *sis licet felix*, Ovid. Met. 3, 405 *sic amet ipse licet. praecidere* für *praetermittere* ist ungewöhnlich; doch vgl. 3 §. 151 *illa quidem certe tibi praecisa est defensio*, und Cat. M. §. 57 *Quid — plura dicam? Brevi praecidam*, ich will kurz davon abbrechen.

in crimen et in invidiam, s. §. 19.

Non in supplicio, d. h. nicht in der Verhängung der Todesstrafe überhaupt; *vertitur*, wie Brut. §. 145 *in iure illa causa vertebatur*, und öfters Livius. Das Bild erweitert Quint. Inst. O. 12, 8, 2 *quorum nihil refert, ubi litium cardo vertatur.*

flagitii, eines entehrenden Vergehens, wie Verlassen des Postens, der Fahne, feige, voreilige Flucht; vgl. p. Cluent. §. 128:

modo in socios, sed etiam in cives militesque nostros persaepe esse severe ac vehementer vindicatum. LI. Qua re haec quoque praetermittas licet. Ego culpam non in nauarchis, sed in te fuisse demonstro. Te pretio remiges militesque dimisisse arguo. Hoc nauarchi reliqui dicunt; hoc Netinorum foederata civitas publice dicit; hoc Herbitenses, hoc Amestratini, hoc Hennenses, Agyrinenses, Tyndaritani publice dicunt; tuus denique testis, tuus imperator, tuus aemulus, tuus hospes Cleomenes hoc dicit, sese in terram esse egressum, ut Pachyno e terrestri praesidio milites colligeret, quos in navibus collocaret. Quod certe non fecisset, si suum numerum naves haberent; ea est enim ratio instructarum ornatarumque navium, ut non modo plures, sed ne singuli quidem possint
134 accedere. 134. Dico praeterea illos ipsos reliquos nautas fame atque inopia rerum omnium confectos fuisse ac perditos; dico aut omnes extra culpam fuisse, aut, si uni attribuenda culpa sit, in eo maximam fuisse, qui optimam navem, plurimos nautas haberet, summum imperium obtineret, aut, si omnes in culpa fuerint, non oportuisse Cleomenem constitui spectatorem illorum mortis atque cruciatus. Dico etiam in ipso supplicio mercedem lacrimarum, mercedem vulneris atque plagae, mercedem funeris ac sepulturae constitui nefas

Statuerunt enim ita maiores nostri, ut, si a multis esset flagitium rei militaris admissum, sortitione in quosdam animadverteretur.

in cives militesque n. Für Soldaten im Dienst gab es keine provocatio (s. zu §. 163) vom Oberfeldherrn, und Strafe für solche Vergehen war der Tod. Noch kürzlich (71) hatte Crassus im Krieg gegen Spartacus von 500 Flüchtigen den zehnten Mann hinrichten lassen. Plut. Crass. 10,

LI. *reliqui* = *ex illo numero r.* §. 101; s. §. 122.

Netinorum, s. zu §. 56; *publice dicit*, durch eine Gesandtschaft, die sie nach Rom geschickt hatte, s. Einl. 3. Diesen ersten Satz (der zweite folgt §. 134) konnten auch andere Gemeinden, die nicht bei dem Unfall betheiligt waren, aus eigenem Wissen bezeugen.

Amestratini aus *'Αμήστρατος* unweit der Nordküste, *'homines tenues'* 3 §. 89; *Hennenses* aus Henna, *"Εννα*, in der Mitte der Insel, *ὀμφαλὸς Σικελίας*, durch den Cultus der Demeter und Persephone berühmt; a. L. *Aetnenses*, aus Aetna am Fusse des Berges gl. N.; *Agyrinenses* aus *'Αγύριον*, gleichfalls im Innern. Man könnte fragen, warum gerade diese Gemeinden und nicht andere, auch betheiligte und durch Gesandte vertretene, wie die Segestaner, §. 120, als Zeugen vorgeführt werden. — Die letzten Glieder folgen ohne *hoc*, wie öfters bei gehäuften Aufzählungen das gemeinsame Wort nur einigemale wiederholt, dann weggelassen wird.

tuus testis, den V. zu seiner Entlassung nach Rom citiert hatte; *hoc dicit*, im Kreuzverhör von C. befragt, indirect durch das folgende Zugeständniss.

suum numerum, vgl. §. 73; es folgt *haberent*, nicht etwa *habuissent*, denn ohne Bedingung hiesse es *non habebant*.

non modo ohne *non*, s. zu §. 46.

§. 134. *Dico etiam* = dico praeterea, wie §. 111 *dicit etiam*. Zumpt wollte *etiam* mit *in ipso s.* verbinden.

fuisse. 135. Quapropter si mihi respondere voles, haec dicito: 135 classem instructam atque ornatam fuisse, nullum propugnatorem afuisse, nullum vacuum tractum esse remum, rem frumentariam esse suppeditatam; mentiri nauarchos, mentiri tot tam graves civitates, mentiri etiam Siciliam totam; proditum esse te a Cleomene, qui se dixerit exisse in terram, ut Pachyno deduceret milites; animum illis, non copias defuisse; Cleomenem acerrime pugnantem ab iis relictum esse atque desertum; nummum ob sepulturam datum nemini. Quae si dices, tenebere; sin alia dices, ea, quae a me dicta sunt, non refutabis.

LII. 136. Hic tu etiam dicere audebis: '*Est in iudicibus ille* 136 *familiaris meus, est paternus amicus ille.*' Non ut quisque maxime est, quicum tibi aliquid sit, ita te in huiusce modi crimine maxime eius pudet? *Paternus amicus est!* Ipse pater si iudicaret, per deos immortales, quid facere posses? Quum tibi haec diceret: Tu in provincia populi Romani praetor, quum tibi maritimum bellum esset administrandum, Mamertinis ex foedere quam deberent navem per triennium remisisti; tibi apud eosdem privata navis oneraria maxima publice est aedificata: tu a civitatibus pecunias classis nomine coëgisti; tu pretio remiges dimisisti: tu, navis quum esset a quaestore et ab legato capta praedonum, archipiratam ab oculis omnium removisti; tu, qui cives Romani esse dicerentur,

§. 135. Es folgt die positive Forderung; s. §. 131.

nullum vacuum etc. ist wohl nur rhetorisch gefärbter Ausdruck für 'dass kein Platz am Ruder unbesetzt geblieben'; denn dass während der ganzen Fahrt ungebrauchte Ruder schlaff die Oberfläche des Meers berührend nachschleppten, oder, wie andere erklären, an den Seitenwänden des Schiffs aufgebunden waren, hat wenig Wahrscheinlichkeit.

tenebere, bist du gefangen, sitzest du fest, s. §. 39.

LII. C. giebt der enumeratio eine neue Form: 'Auch des V. eigener Vater müsste ihn verurtheilen', und braucht dazu die Figur der προσωποποιΐα, '*ficta alienae personae oratio*' Quint. 6, 1, 25.

§. 136. *Hic tu etiam*, wie §. 57.

Est in iudicibus etc. Anfangs hatte V. auf seine Verbindungen unter den Richtern gerechnet; bekannt ist nur M. Metellus, Act. I. §. 31. Einl. 6.

Non — te eius pudet, musst du dich nicht vor ihm schämen? s. d. Gr. und §. 39. Zu *aliquid*, sc. consuetudinis, amicitiae, vgl. ad Fam. 13, 1, 2 *cum Patrone Epicureo mihi omnia sunt*, ad Att. 12, 17 *mihi ante aedilitatem meam nihil erat cum Cornificio.*

quid facere posses wird §. 138 a. E. durch *posses postulare* wiederholt, wie die folg. W. *Quum tibi haec diceret* durch *haec si tibi diceret;* a. L. *posset.*

tu in provincia etc. Achte auf die weit durchgeführte Paarung der Glieder. Die Aehnlichkeit der Abkürzungen P. R. und PR. hat zwei abweichende Lesarten: *populi R.* oder *praetor* veranlasst; aber beides ist nöthig. Das Eine hebt das Anrecht des röm. Volks auf die schuldige Leistung, das Andere des Verres Amtspflicht hervor.

qui a multis cognoscerentur, securi ferire potuisti: tu tuam domum piratas abducere, tu in iudicium archipiratam domo producere 137 ausus es: 137. tu in provincia tam splendida, tu apud socios fidelissimos, cives Romanos honestissimos in metu periculoque provinciae dies continuos complures in littore conviviisque iacuisti; te per eos dies nemo tuae domi convenire, nemo in foro videre potuit: tu sociorum atque amicorum ad ea convivia matres familias adhibuisti; tu inter eius modi mulieres praetextatum tuum filium, nepotem meum, collocavisti, ut aetati maxime lubricae atque incertae exempla nequitiae parentis vita praeberet; tu praetor in provincia cum tunica pallioque purpureo visus es; tu propter amorem libidinemque tuam imperium navium legato populi Romani ademisti, Syracusano tradidisti; tui milites in provincia Sicilia frugibus frumentoque caruerunt; tua luxurie atque avaritia classis populi 138 Romani a praedonibus capta et incensa est; 138. post Syracusas conditas quem in portum numquam hostis accesserat, in eo te praetore primum piratae navigaverunt; neque haec tot et tanta dedecora dissimulatione tua neque oblivione hominum ac taciturnitate tegere voluisti, sed etiam navium praefectos sine ulla causa de complexu parentum suorum, hospitum tuorum, ad mortem cruciatumque rapuisti; neque te in parentum luctu atque lacrimis mei nominis commemoratio mitigavit; tibi hominum innocentium sanguis non modo voluptati, sed etiam quaestui fuit: — haec si tibi tuus parens diceret, posses ab eo veniam petere? posses, ut tibi ignosceret, postulare?

potuisti, parallel zu *ausus es*, vom sittlichen Können.

§. 137. *matres familias adh.* gegen ihre Sitte; denn '*in Graecia m. f. in convivium non adhibetur nisi propinquorum*' Corn. N. pr. 6. Hier nennt C. 'ehrbare Hausfrauen', die ihm anderwärts *mulierculae* heissen.

aetati m. lubricae. Den Ausdruck erläutert p. Cael. §. 41: *natura multas vias adolescentiae lubricas ostendit, quibus illa insistere aut ingredi sine casu aliquo aut prolapsione vix posset.*

legato — ademisti, nicht das er erhalten, aber das ihm gebührte, s. zu §. 83.

frugibus frumentoque, wie Ulpian Dig. 7, 8, 12 *neque frumento neque frugibus*, Hülsen- und Aehrenfrüchte, insbesondere Weizen. Nach Plin. H. N. 18, 9 umfasst *fruges* (Feldfrüchte) zwei Gattungen: '*frumenta, ut triticum, hordeum, et legumina, ut faba, cicer*'; aber die Rechtsgelehrten erklären auch: '*frumentum id esse, quod arista se teneat, lupinum vero et fabam fruges potius dici, quia non arista, sed siliqua continentur*' Dig. 50, 16, 77. — Vgl. auch §. 60 *sociorum et Latinorum.*

tua luxurie, insofern V. über sein üppig sinnliches Leben seine Feldherrnpflicht versäumt hatte; s. §. 83.

§. 138. *dissimulatione tua.* Der Zusatz *tua* 'deinerseits' schafft ein symmetrisches Glied. Es folgt *neque*, wo auch *aut* stehen könnte, während dann *ac* zu einem Begriff eint.

parentum. Priscian 7, 79 fand in seinen Büchern *parentium*, was §. 23 a. L. ist.

mitigavit, hat milder gestimmt.

LIII. 139. Satis est factum Siculis, satis officio ac necessitudini, iudices, satis promisso nostro ac recepto: reliqua est ea causa, iudices, quae iam non recepta, sed innata, neque delata ad me, sed in animo sensuque meo penitus adfixa atque insita est; quae non ad sociorum salutem, sed ad civium Romanorum, hoc est, ad unius cuiusque nostrum vitam et sanguinem pertinet. In qua nolite a me, quasi dubium sit aliquid, argumenta, iudices, exspectare; omnia, quae dicam, sic erunt illustria, ut ad ea probanda totam Siciliam testem adhibere possem. Furor enim quidam, sceleris et audaciae comes, istius effrenatum animum importunamque naturam tanta oppressit amentia, ut numquam dubitaret in conventu palam supplicia, quae in convictos maleficii servos constituta sunt, ea in cives Romanos expromere. 140. Virgis quam multos ceciderit, quid ego commemorem? Tantum brevissime, iudices, dico: nullum fuit omnino civitatis isto praetore in hoc genere discrimen. Itaque iam consuetudine ad corpora civium Romanorum etiam sine istius nutu ferebatur manus ipsa lictoris. 139 140

LIV. Num potes hoc negare, Verres, in foro Lilybaei maximo

LIII. Es beginnt der letzte Haupttheil dieses Buchs: *de suppliciis civium Romanorum:* s. Einl. 11 u. 12. — Auch in den Provinzen waren römische Bürger durch das Recht der *provocatio* (s. §. 163) vor Leib- und Lebensstrafen gesichert; darum brauchte V. bei denen, die er wollte geisseln und hinrichten lassen, das Aushülfsmittel, dass er entweder ihre Civität nicht anerkannte, oder dass er dieselbe für verwirkt durch offenen Kriegszustand ansah und die angeblichen Sertorianer und Seeräuber vor sein Militärgericht zog.

§. 139. *officio ac n.* = *officio necessitudinis* in Q. Caec. §. 14. Während seiner Quaestur in Sicilien war C. privatim Gastfreund vieler Siculer geworden und auch *πρόξενος* mancher Städte: darum nennt er sie §. 183 u. ö. seine *necessarii.* Vgl. Einl. 5.

promisso ac recepto, gepaart wie Phil. 2 §. 79, und öfters die Verba. An das gewöhnliche *promissum* lehnt sich das seltenere Substantiv *receptum*, Uebernahme, Zusage.

reliqua est etc. d. h. noch ist der Theil der Klage übrig, den ich aus eigenem Herzensbedürfniss zu führen gedenke, nicht in fremdem Auftrag.

possem, ich konnte, ich hätte können, als ich Zeugen in Sicilien suchte; a. L. *possim;* vgl. §. 84 *possent.*

oppressit, hat geschlagen; *in conventu*, während der Assisen; *supplicia quae* etc., s. zu §. 114; s. *expromere* ist ungewöhnlich, doch vgl. p. Mil. §. 33: *in meo inimico crudelitatem exprompsisti tuam*, mit verschiedener Auffassung und Construction von *in.*

§. 140. *Virgis* etc. In der Figur der *praeteritio* (s. zu §. 4) spricht C. zuerst von der geringsten jener Strafen, der Stäupung, führt dafür aber ein eclatantes Beispiel an; dann §. 143 von der Einkerkerung, 147 von der Hinrichtung.

nullum fuit etc. d. h. die Civität machte keinen Unterschied, hatte kein Vorrecht, *in hoc genere*, sc. supplicii, der Stäupung.

ipsa, von selbst, wie de Div. 1 §. 74 *valvae se ipsae aperuerunt;* s. auch zu §. 22.

LIV. *in foro Lilybaei* coordiniert, wie 4 §. 67 *Syracusis in foro;* s. auch §. 73.

conventu C. Servilium, civem Romanum e conventu Panhormitano, veterem negotiatorem, ad tribunal ante pedes tuos ad terram virgis et verberibus abiectum? Aude hoc primum negare, si potes: nemo Lilybaei fuit quin viderit, nemo in Sicilia quin audierit. Plagis confectum dico a lictoribus tuis civem Romanum ante oculos tuos 141 concidisse. 141. At quam ob causam, di immortales! Tametsi iniuriam facio communi causae et iuri civitatis; quasi enim ulla possit esse causa, cur hoc cuiquam civi Romano iure accidat, ita quaero, quae in Servilio causa fuerit. Ignoscite in hoc uno, iudices; in ceteris enim non magno opere causas requiram. Locutus erat liberius de istius improbitate atque nequitia. Quod isti simul ac renuntiatum est, hominem iubet Lilybaeum vadimonium Venerio servo promittere. Promittit, Lilybaeum venitur. Cogere eum coepit, quum ageret nemo, nemo postularet, sponsionem * milium

veterem n., einen vieljährigen, wie *vetus amicus*, *miles*, *imperator*, *senator*.

virgis et verb. = virgarum v.

hoc primum, das Factum; das zweite, die Veranlassung, folgt §. 141 in anderer Form.

Lilybaei fuit, nicht *est*, weil zur Zeit jenes Vorfalls sich auch viele aus anderen Orten der Assisen wegen in L. aufgehalten hatten.

confectum, übel zugerichtet, wie *adfectus* §. 142.

§. 141. *cuiquam c. R.* irgend einen, der r. B. ist. So verbindet C. das gewöhnlich substantivische *quisquam* zunächst mit Hauptwörtern, die Personen bezeichnen, doch auch mit sächlichen, *rumor* ad Att. 5, 10, 4, *locus* ib. 12, 23, 2.

vadimonium — promittere, s. zu §. 34; *Venerio s.* Zu dem berühmten Tempel der Ἀφροδίτη Οὐρανία auf dem Berge Eryx (j. S. Giuliano) im NW. Siciliens gehörte eine Menge Sklaven beiderlei Geschlechts, ἱερόδουλοι, von denen manche als *servi publici* vom Praetor zu Botschaften und anderen Diensten benutzt wurden; daher *Venerios* = *apparitores* 3 §. 61. — Wie der Gegenstand des Processes nicht näher bezeichnet ist, so bleibt es auch unklar, mit welchem Recht V. einen Unfreien — denn das waren Tempeldiener, wenn gleich ihre Lage sich von der gewöhnlicher Sklaven unterschied, p. Cluent. §. 43, — wofern nicht *servo* verächtlich für *liberto* steht, zur Klage zulassen und den Servilius von seinem Wohnort Panhormos, wo doch auch Gerichtstage abgehalten wurden, s. §. 16, nach einem anderen Forum vorladen lassen konnte. Vielleicht war der Venerius ein Zehntpächter, denn auch dazu brauchte sie V. 3 §. 50, und zu Gunsten der Zehntpächter hatte er in seinem Edict verfügt, *ut arator decumano quo vellet decumanus vadimonium promitteret*, ib. §. 38. Ueber Misshandlung römischer Bürger durch des V. Zehntpächter klagt C. öfters, z. B. ib. §. 66: *Videtis pendere alios ex arbore, pulsari autem alios et verberari* etc.

Quum ageret nemo = nemo actor esset, vgl. *me agente* §. 173 und *agere* 178; *n. postularet*, sc. a praetore iudicem, iudicium. Der Venerius sollte nun den V. um Bestellung eines oder mehrerer Richter angehn, um die strittige Sache nach einem bestimmten Spruch (*lex*, *formula*) zu untersuchen.

sponsionem etc. Da der Kläger nicht erschienen war, sollte S. unangefochten entlassen werden; aber V. stiftet gegen ihn eine Klage auf *furtum* an, in der Form eines gegenseitigen Gelöbnisses,

nummum facere cum lictore suo, NI FURTIS QUAESTUM FACERET. Recuperatores se de cohorte sua dicebat daturum. Servilius et recusare et deprecari, ne iniquis iudicibus, nullo adversario, iudicium capitis in se constitueretur. 142. Haec quum maxime loqueretur, sex lictores circumsistunt valentissimi et ad pulsandos verberandosque homines exercitatissimi; caedunt acerrime virgis; denique proximus lictor, de quo iam saepe dixi, Sextius, converso bacillo oculos misero tundere vehementissime coepit. Itaque ille, quum sanguis os oculosque complesset, concidit; quum illi nihilo minus iacenti latera tunderent, ut aliquando spondere se diceret. Sic ille adfectus, illinc tum pro mortuo sublatus, perbrevi postea est mortuus. Iste autem, homo Venerius, adfluens omni lepore ac venustate, de bonis illius in aede Veneris argenteum Cupidinem

142

sponsio. Der Lictor frägt: *si furtis quaestum facis, * m. n. dare spondes?* S. soll antworten: *spondeo*, und darf dann dagegen stipulieren: *ni furtis quaestum facio .... tu dare spondes?* Dann muss der Kläger den Beweis führen; die stipulierte Summe fällt dem Sieger zu. — Die Zahl der Tausende ist in den Hss. ausgefallen, *duorum* Conjectur. *ni* für *si non* ist dieser Rechtsformel eigenthümlich, z. B. de Off. 3 §. 77 *quum is sponsionem fecisset, ni vir bonus esset.*

recuperatores, Richter in Eigenthumsstreitigkeiten, namentlich zwischen Römern und Peregrinen, *decumani* und *aratores*. Auch hier handelte es sich um Eigenthumsrestitution, wenn der Kläger seine Behauptung erwies.

iniquis iud. von V. abhängige, übelberüchtigte Leute, *de cohorte sua*, s. §. 54, 114, nicht achtbare römische Bürger aus dem Convent von Panhormus oder Lilybaeum; *nullo adversario*, da der eigentliche Kläger ausgeblieben war; *iudicium capitis:* wurde ihm *furtum* nachgewiesen, verlor er seine bürgerliche Ehre, wurde *infamis* und erlitt eine *capitis deminutio.*

§. 142. *quum maxime*, wie §. 17; *sex l.* die sechs L.

proximus l. hiess der hinterste der einzeln dem Praetor oder Consul voranschreitenden Lictoren, dem Range nach der erste.

bacillo, nicht *baculo* (a. L.), wie de leg. agr. 2 §. 93, ad Att. 11, 6, 2. Ausser den *fasces*, die der Lictor in der linken Hand auf der linken Schulter trug, hatte er noch in der rechten einen nach oben zu dicken, gekrümmten Stab, um das Gedränge abzuwehren und dem Magistrat den Weg zu öffnen.

nihilo minus, sc. quamquam conciderat.

illinc, a. L. *illum, illi*, Conj. *illim.*

perbrevi postea für das gewöhnliche *p. post*, wie *postea aliquanto* de Inv. 2 §. 154.

h. Venerius nennt C. den V. um seiner Wollust willen auch 2 §. 24 u. 93; die annominatio ahmt etwa nach: Liebediener, Liebenswürdigkeit, Liebesgöttin.

de bonis illius. Obwohl S. ohne Vertheidigung geblieben, hat V. das Gericht doch fortgesetzt und ihn als *furti convictus* ausser der vielleicht geringen Sponsionssumme, die dem Lictor zufiel, noch zu einer Geldstrafe verurtheilt.

in aede Veneris, wahrscheinlich *Erycinae.* So nimmt V. auch von Sthenius (s. §. 109), nachdem er ihn wegen Fälschung öffentlicher Urkunden verurtheilt hatte, 500000 Sesterzien, c. 36000 Thlr., für die Venus Erycina, 2 §. 93, und bringt ihr davon einen *argenteum Cupidinem cum lampade* als Weihgeschenk. ib. §. 115. In beiden Fällen bestreitet nach

posuit. Sic etiam fortunis hominum abutebatur ad nocturna vota cupiditatum suarum.

143 LV. 143. Nam quid ego de ceteris civium Romanorum suppliciis singillatim potius quam generatim atque universe loquar? Carcer ille, qui est a crudelissimo tyranno Dionysio factus Syracusis, quae lautumiae vocantur, in istius imperio domicilium civium Romanorum fuit. Ut quisque istius animum aut oculos offenderat, in lautumias statim coniiciebatur. Indignum [enim] hoc video videri omnibus, iudices, et id iam priore actione, quum haec testes dicerent, intellexi. Retineri enim putatis oportere iura libertatis non modo hic, ubi tribuni plebis sunt, ubi ceteri magistratus, ubi forum plenum iudiciorum, ubi senatus auctoritas, ubi existimatio populi Romani et frequentia; sed ubicumque terrarum et gentium violatum ius civium Romanorum sit, statuitis id pertinere ad communem causam libertatis et dignitatis. 144. In externorum hominum maleficorum sceleratorumque, in praedonum hostiumque custodias tu tantum numerum civium Romanorum includere ausus es? Numquamne tibi iudicii, numquam contionis,

C.'s Darstellung der zugleich wollüstige und geizige V. die Kosten eines Gelübdes für Erfüllung seiner Lüste aus fremdem Gut; daher: *Sic etiam fortunis* etc.

LV. 143. *Nam quid ego*, wie §. 158, ein Uebergang, der in der Form der praeteritio auf die Wichtigkeit des Folgenden aufmerksam macht. *Nam*, mit der Ellipse: hoc satis erit; *de ceteris*, zunächst von der Einkerkerung.

Dionysio, dem älteren, 406—368. Allerdings bestanden die Steinbrüche in Syrakus schon lange vor ihm und hatten auch als Staatsgefängniss gedient, s. zu §. 68; aber durch ihn wurden wahrscheinlich zum Behuf seiner grossartigen Bauten auf der Westseite der Stadt neue eröffnet und künstlich zu Höhlengefängnissen umgestaltet. Als das schönste der bei Epipolä, den Höhen im NW., rühmt Aelian. V. H. 12, 44 das des Philoxenos, des Dichters, der des Tyrannen Verse nicht hatte loben wollen; noch jetzt zeigt man in der ehemaligen Neustadt, *Νεάπολις*, das akustisch ausgehauene s. g. Ohr des Dionysius, und so sagt auch Lucian de merc. cond. 35 *ἐς τὰς λιθοτομίας τὰς Διονυσίου.*

hic ubi tr. pl. etc. C. stellt hier zusammen, was in Rom den Bürger in seinen Rechten schützte, den Magistrat von Willkür abhielt. Der gekränkte oder bedrohte Bürger konnte die Volkstribunen anrufen (*appellare*, '*plebes quos pro se contra vim auxilii ergo creassit*' de Legg. 3 §. 9) oder einen Beamten mit gleicher oder höherer Gewalt (*par maiorve potestas — ad quos provocatio esto*, ib. §. 6). Die Tribunale der verschiedenen Quaestionen auf dem Forum gaben beständig eine Warnung; der Beamte fühlte sich immer *in auctoritate* oder *in potestate senatus*, der ihn mit einem Tadelsvotum treffen konnte; von dem Urtheil und der guten Meinung des Volks hing seine fernere politische Laufbahn ab.

ubicumque — sit mit Unterordnung, während vorher im scheinbar parallelen Satz *ubi — sunt* selbständig steht; die Ausmalung gehört C. an. Unnöthige Emendation: *ubic. est.*

§. 144. *contionis*, in der sein Verfahren zur Sprache gebracht werden konnte. *contio* heisst eine

numquam huius tantae frequentiae, quae nunc te animo iniquissimo infestissimoque intuetur, venit in mentem? numquam tibi populi Romani absentis dignitas, numquam species ipsa huiusce multitudinis in oculis animoque versata est? numquam te in horum conspectum rediturum, numquam in forum populi Romani venturum, numquam sub legum et iudiciorum potestatem casurum esse duxisti?

LVI. 145. At quae erat ista libido crudelitatis exercendae? 145 quae tot scelerum suscipiendorum causa? Nulla, iudices, praeter praedandi novam singularemque rationem. Nam ut illi, quos a poëtis accepimus, qui sinus quosdam obsedisse maritimos aut aliqua promunturia aut praerupta saxa tenuisse dicuntur, ut eos, qui essent appulsi navigiis, interficere possent: sic iste in omnia maria infestus ex omnibus Siciliae partibus imminebat. Quaecumque navis ex Asia, quae ex Syria, quae Tyro, quae Alexandria venerat, statim certis indicibus et custodibus tenebatur; vectores omnes in lautumias coniiciebantur; onera atque merces in praetoriam domum deferebantur. Versabatur in Sicilia longo intervallo alter, non

von einem Magistrat berufene Versammlung zur Anhörung eines Vortrags ohne bestimmte Antragstellung (*sine ulla rogatione* Gell. N. A. 13, 15, 10).

huius tantae fr. C. fingiert eine zahlreiche *corona.*

species ipsa, das gleichsam wirkliche, leibhaftige Bild im Gegensatz zu dem Gedanken an das abwesende Volk; vgl. §. 66 *triumphus ipse.*

LVI. Zur Amplification frägt C. zuerst nach dem wirklichen Grund, der V. zu seinem Verfahren bestimmte (§. 145 *At quae erat* etc.), dann nach dem Vorwand, den er dafür angab (§. 146 *At quae causa* etc.).

§. 145. *libido* c. gen. wie z. B. Tusc. 3, 5, 11 *definitur iracundia ulciscendi libido.*

Nulla, kein anderer, vgl. §. 34 *cuiusquam praeterea*, auch §. 24, 72.

quos a p. accepimus. C. denkt an die Ungeheuer der Odysseussage: Lästrygonen, Kyklopen, Skylla. *accipere* mit einem persönlichen Object ist in dieser Bedeutung ungewöhnlich; doch vgl. *legere, scribere qm.*

promunturia von *prominere*, wie *tugurium* von *tegere*, mit kurzer antepenultima, nicht *promontōrium* von *mons.*

imminebat, lugte und langte; in dieser Bedeutung mit *in aliquid*, wie z. B. Phil. 5 §. 20 *huius mendicitas — in fortunas nostras imminebat.*

indicibus — tenebatur, ein s. g. Zeugma für: ab indicibus delata custodiis tenebatur.

Versabatur, hauste. Diese Stelle citiert Quintil. 8, 6, 72 als Beispiel einer mit *correctio*, Berichtigung, aufsteigenden ὑπερβολή, '*decens veri superiectio*', und Nachahmung des Pindar, der '*Herculis impetum adversus Meropas, qui in insula Co dicuntur habitasse, non igni, nec ventis, nec mari, sed fulmini dicit similem fuisse*'.

longo, *perlongo*, *tanto intervallo* öfters 'nach langer Zwischenzeit'.

alter sagt C. als wollte er zuerst einen der folgenden Namen anschliessen, besinnt sich aber und lässt erst nach manchen Zwischensätzen *Cyclops alter* folgen.

Dionysius ille nec Phalaris — tulit enim illa quondam insula multos et crudeles tyrannos —, sed quoddam novum monstrum ex vetere illa immanitate, quae in iisdem locis versata esse dicitur.

146 146. Non enim Charybdim tam infestam neque Scyllam nautis quam istum in eodem freto fuisse arbitror; hoc etiam iste infestior, quod multo se pluribus et immanioribus canibus succinxerat. Cyclops alter, multo importunior; hic enim totam insulam obsidebat, ille Aetnam solam et eam Siciliae partem tenuisse dicitur.

At quae causa tum subiiciebatur ab ipso, iudices, huius tam nefariae crudelitatis? Eadem, quae nunc in defensione commemorabitur. Quicumque accesserant ad Siciliam paullo pleniores, eos Sertorianos milites esse atque a Dianio fugere dicebat. Illi ad deprecandum periculum proferebant, alii purpuram Tyriam, tus alii atque odores vestemque linteam, gemmas alii et margaritas, vina non nulli Graeca venalesque Asiaticos, ut intellegeretur ex mercibus, quibus ex locis navigarent. Non providerant eas ipsas sibi causas esse periculi, quibus argumentis se ad salutem uti arbitrabantur. Iste enim haec eos ex piratarum societate adeptos esse dicebat; ipsos in lautumias abduci imperabat, naves eorum atque onera diligenter adservanda curabat.

147 LVII. 147. His institutis quum completus iam mercatorum carcer esset, tum illa fiebant, quae L. Suetium, equitem Romanum,

Dionysius ille crudelissimus tyrannus §. 143; *Phalaris*, der durch seinen Stier berüchtigte Tyrann von Agrigent, c. 560.

novum — vetere, ein s. g. ὀξύμωρον, d. h. Verbindung von anscheinend widersprechenden Begriffen, wie *quum tacent*, *clamant* Catil. 1 §. 21. An *novum* schliesst sich der causale Satz an.

immanitate collectiv, wie *vicinitas*, *legatio*, dgl.

§. 146. *canibus succinxerat.* Die Skylla, bei Homer Od. 12, 89 ff. ein Ungeheuer mit 12 Füssen und 6 langen Hälsen, an jeglichem ein furchtbares Haupt, drin drei Reihen Zähne, und mit der Stimme eines neugebornen Hundes, wird in der späteren Sage zu einer Jungfrau mit einem oder zwei Delphinenschwänzen, woraus Hundsköpfe hervorragen; daher bei Dichtern *canibus succincta.* Zu dem Vergleich der Helfershelfer des V. mit Hunden s. §. 114.

obsidebat, wie §. 145; a. L. *obtinebat.*

pleniores, mit vollerer Ladung; *Sertorianos m.* also hostes, s. zu c. 53; *a Dianio*, Vorgebirge in Hispania Tarraconensis, den Pityusae gegenüber, mit einem weit ins Meer hinausschauenden Tempel der ephesischen Artemis (davon der Name Ἀρτεμίσιον, Dianium), Waffenplatz des Sertorius.

odores, concret für *suffimenta*, aus dem glücklichen Arabien; *vestem linteam* aus Aegypten; *gemmas et m.* aus Persien, Indien; *venales A.* von den Sklavenmärkten in Delos, Byzantium und Side in Pamphylien.

eas ipsas, mit Attraction für ea ipsa; *argumentis ad s.*, insofern sie damit ihre Herkunft und ihr Gewerbe beweisen wollten.

LVII. Die Hinrichtung römischer Bürger, s. zu §. 140.

§. 147. *His institutis*, wie §. 8; *completus*, wie *plenus* construiert, s. d. Gr.

lectissimum virum, dicere audistis, et quae ceteros audietis. Cervices in carcere frangebantur indignissime civium Romanorum, ut iam illa vox et [illa] imploratio: CIVIS ROMANUS SUM, quae saepe multis in ultimis terris opem inter barbaros et salutem tulit, ea mortem illis acerbiorem et supplicium maturius ferret. Quid est, Verres? quid ad haec cogitas respondere? num mentiri me? num fingere aliquid? num augere crimen? num quid horum dicere istis defensoribus tuis audes? Cedo mihi, quaeso, ex ipsius sinu litteras Syracusanorum, quas iste ad arbitrium suum confectas esse arbitratur; cedo rationem carceris, quae diligentissime conficitur, quo quisque die datus in custodiam, quo mortuus, quo necatus sit. LITTERAE SYRACUSANORUM. 148. Videtis cives Romanos gregatim coniectos in lautumias; videtis indignissimo in loco coacervatam multitudinem vestrorum civium. Quaerite nunc vestigia, quibus exitus eorum ex illo loco compareant: nulla sunt. Omnesne mortui? Si ita posset defendere, tamen fides huic defensioni non haberetur. Sed scriptum exstat in iisdem litteris, quod iste homo barbarus ac dissolutus neque attendere umquam neque intellegere potuit: *ΕΔΙΚΑΙΩΘΗΣΑΝ*, inquit, hoc est, ut Siculi loquuntur, supplicio adfecti ac necati sunt. LVIII. 149. Si qui rex, si qua civitas exterarum gentium, si qua natio fecisset aliquid in cives Romanos eius modi, nonne publice vindicaremus? nonne

Cervices — frangebantur, sc. laqueo. Durch Erdrosselung im Kerker endeten in Rom manchmal Hochverräther, wie die Anhänger des C. Gracchus, des Catilina, auch Landesfeinde, wie Jugurtha; hier angebliche.

vox et imploratio, flehender Hilferuf, wie §. 163, vgl. §. 106. Das ἓν διὰ δυοῖν gestattet kaum die Wiederholung von *illa*, das manche Hss. zusetzen.

mortem acerbiorem etc., weil sie ohne Untersuchung und nicht in der gewöhnlichen Weise mit dem Beile hingerichtet wurden.

augere crimen, die Anschuldigung, die Schuld übertreiben, wie 4 §. 2.

Cedo mihi, wie §. 56. C. lässt sich die Actenstücke über die Gefangenen in den Latomien reichen, die V. zu seiner Rechtfertigung mitgebracht haben soll, in der Meinung, dass sie nach seinem Wunsch geführt sind; er hat nur ein Wörtchen übersehen oder nicht verstanden.

ex ipsius sinu, aus seiner eigenen Tasche, dem Bausch der Toga vor der Brust; natürlich nur uneigentlich. *rationem* vereinigt in sich den concreten Sinn: 'Liste, Journal', mit dem abstracten 'Rechnung'; daher schliesst sich der abhängige Fragesatz an.

§. 148. *Videtis* etc., die s. g. interpretatio, s. zu §. 12.

Quaerite nunc, als Vordersatz; s. §. 23.

Si ita, ut omnes mortuos esse diceret; *posset d.* ohne Widerspruch.

attendere entspricht in chiastischer Stellung dem *dissolutus*, *intellegere* dem *barbarus*.

ἐδικαιώθησαν, für θανάτῳ ἐζημιώθησαν, war wohl ein Provincialismus der Siculer; daher *ut Siculi loquuntur*.

inquit, heisst es im Journal, sagt der es geschrieben hat. So findet sich *inquit* manchmal mit selbstverständlichem Subject.

LVIII. Das römische Volk, droht C., wird die Seinigen wie

bello persequeremur? possemus hanc iniuriam ignominiamque nominis Romani inultam impunitamque dimittere? Quot bella maiores nostros et quanta suscepisse arbitramini, quod cives Romani iniuria adfecti, quod navicularii retenti, quod mercatores spoliati dicerentur? At ego iam retentos non queror, spoliatos ferendum puto: navibus, mancipiis, mercibus ademptis, in vincla mercatores esse coniectos et in vinclis cives Romanos necatos esse arguo.

150 150. Si haec apud Scythas dicerem, non hic in tanta multitudine civium Romanorum, non apud senatores, lectissimos civitatis, non in foro populi Romani, de tot et tam acerbis suppliciis civium Romanorum, tamen animos etiam barbarorum hominum permoverem. Tanta enim huius imperii amplitudo, tanta nominis Romani dignitas est apud omnes nationes, ut ista in nostros homines crudelitas nemini concessa esse videatur. Nunc tibi ego ullam salutem, ullum perfugium putem, quum te implicatum severitate iudicum, circumretitum frequentia populi Romani esse videam?

151 151. Si mehercule — id quod fieri non posse intellego — ex his te laqueis exueris ac te aliqua via ac ratione explicaris, in illas tibi maiores plagas incidendum est, in quibus te ab eodem me superiore ex loco confici et concidi necesse est. Cui si etiam id, quod defendit, velim concedere, tamen ipsa illa falsa defensio non minus esse ei perniciosa quam mea vera accusatio debeat.

---

im Auslande, so auch gegen V. schützen. Sollte er hier freigesprochen werden, so erhebe ich eine Anklage vor dem Volke.

§. 149. *Quot bella* etc. Denselben Gedanken wiederholt C. bei der Empfehlung der lex Manilia de imp. Cn. Pomp. c. 5. Er denkt dabei an die Kriege gegen die Seeräubervölker in Illyrien und Istrien, mit der Königin Teuta 229, mit Genthios, dem Bundesgenossen des Perseus 168, die durch Klagen italischer Kaufleute und Rheder veranlasst wurden. So berichtet im J. 180 der Praetor L. Duronius dem Senate: *multis civibus R. et sociis Latini nominis iniurias factas in regno eius* (Genthii) *et cives R. dici Corcyrae retineri.* Liv. 40, 42, 4.

in vinclis necatos, i. e. cervicibus fractis in Lautumiis §. 147.

§. 150. *apud Scythas*, auch in Pison. §. 18 und de Nat. D. 2 §. 88 als die entlegensten und rohesten Völker genannt.

lectissimos c. in Apposition, wie anderwärts *principes civitatis, nobilissimum civitatis*; öfters mit dem Zusatz *viri*, wie Acc. 2, 1, 15. Zur Sache vgl. c. 68 a. A.

implicatum, synonym *illaqueatus*, *irretitus* auch de Har. Resp. §. 7. Das Bild führt C. im Folgenden weiter aus, vielleicht mit Anspielung auf die Bedeutung von *verres*.

§. 151. *superiore ex loco*, i. e. de rostris, der mit Schiffsschnäbeln antiatischer Galeeren verzierten Rednerbühne auf dem Forum, von der C. im nächsten Jahr als curulischer Aedil zum Volke sprechen will. Vgl. §. 173.

confici et concidi, noch in dem mit *implicatum* begonnenen Bilde, übersetze etwa mit 'abfangen, abstechen'.

Cui si = nam si ei; *id quod defendit*, sc. Sertorianos milites fuisse §. 146. C. leitet hiemit den Beweis ein, dass diese schon als unwahr zurückgewiesene Ausrede, selbst wenn sie wahr wäre, dem V. nichts helfen könnte.

Quid enim defendit? Ex Hispania fugientes se excepisse et supplicio adfecisse dicit. Quis tibi id permisit? quo iure fecisti? quis idem fecit? qui tibi facere licuit? 152. Forum plenum et basilicas istorum hominum videmus, et animo aequo videmus. Civilis enim dissensionis et sive amentiae seu fati seu calamitatis non est iste molestus exitus, in quo reliquos saltem cives incolumes licet conservare. Verres, ille vetus proditor consulis, translator quaesturae, aversor pecuniae publicae, tantum sibi auctoritatis in re publica suscepit, ut, quibus hominibus per senatum, per populum Romanum, per omnes magistratus in foro, in suffragiis, in hac urbe, in re publica versari liceret, iis omnibus mortem acerbam crudelemque proponeret, si fortuna eos ad aliquam partem Siciliae detulisset. 153. Ad Cn. Pompeium, clarissimum virum et fortissimum, permulti occiso Perperna ex iis [illo Sertoriano numero militum] confugerunt: quem non ille summo cum studio salvum incolumemque servavit? cui civi supplici non illa dextera invicta

152

153

§. 152. *basilicas.* Neben dem Forum lagen zwei b., die von den Censoren M. Porcius Cato 184 und M. Aemilius Lepidus 179 erbauten Porcia und Aemilia: zu Handelsgeschäften und Gerichtssitzungen bestimmte Gebäude, die durch Säulengänge in mehrere Schiffe getheilt wurden, unseren Kirchen ähnlich, die von ihnen die Form entlehnt haben. Den Namen leitet man von der *στοὰ βασίλειος* am Markte zu Athen her, wo der Archon Basileus zu Gericht sass.

civilis dissensionis, mit mildem Ausdruck wie lib. 1 §. 34 *erat tum dissensio civium.* Im Folgenden coordiniert C. wie nach dem rechten Wort suchend, was er auch als Ursache des Bürgerkriegs nennen konnte. Vgl. dazu p. Ligar. §. 17: *Ac mihi quidem, si proprium et verum nomen nostri mali quaeritur, fatalis quaedam calamitas incidisse videtur et improvidas hominum mentes occupavisse.*

reliquos, von der Gegenpartei, soviele nicht im Kampf gefallen.

proditor cons. s. Einl. 2; *translator quaesturae* mit kühnem Ausdruck für einen, der als Quaestor übergelaufen ist. *translator* in diesem Sinne und *aversor* lassen sich nur hier nachweisen.

suscepit, wie p. Cael. §. 37: *mihi auctoritatem patriam severitatemque suscipio.*

quibus h. — liceret, d. h. nur durch stillschweigende Duldung; denn die lex Plotia des Volkstribuns Plotius, welche in dieser Zeit den zu Sertorius geflüchteten Anhängern des Lepidus die Rückkehr in das Vaterland eröffnete, war wohl noch nicht gegeben.

in suffragiis, bei der Abstimmung: der Plural eines Concretum für unser Abstractum im Singular, vgl. §. 34 *iura*, Gerichtsbarkeit, auch §. 172, 173.

§. 153. *occiso Perperna* oder Perpenna, der nach des Sertorius Ermordung 72 v. Chr. die Anführung übernommen hatte, aber von Pompejus geschlagen, gefangen und mit andern Insurgentenchefs hingerichtet wurde.

ex iis illo S. etc. die Lesart der ältesten Hs. die den Ursprung des Glossems noch zeigt; die anderen lassen *iis* weg.

Quem non — servavit, nicht buchstäblich zu nehmen, aber doch das Zeugniss eines Zeitgenossen, dass Pompejus die grosse Masse verschonte und der Heimat wiederzugeben wünschte.

fidem porrexit et spem salutis ostendit? Itane vero? quibus fuit portus apud eum, quem contra arma tulerant, iis apud te, cuius nullum in re publica momentum umquam fuit, mors et cruciatus erat constitutus? Vide, quam commodam defensionem excogitaris! LIX. Malo mehercule id, quod tu defendis, his iudicibus populoque Romano quam id, quod ego insimulo, probari; malo, inquam, te isti generi hominum quam mercatoribus et naviculariis inimicum atque infestum putari. Meum enim crimen avaritiae te nimiae coarguit, tua defensio furoris cuiusdam et immanitatis et inauditae 154 crudelitatis et paene novae proscriptionis. 154. Sed non licet me isto tanto bono, iudices, uti; non licet. Adsunt enim Puteoli toti; frequentissimi venerunt ad hoc iudicium mercatores, homines locupletes atque honesti, qui partim socios suos, partim libertos, partim collibertos ab isto spoliatos, in vincla coniectos, partim in vinclis necatos, partim securi percussos esse dicunt. Hic vide quam me sis usurus aequo. Quum ego P. Granium testem produxero, qui suos libertos abs te securi percussos esse dicat, qui abs te navem suam mercesque repetat, refellito, si poteris: meum testem deseram, tibi favebo, te, inquam, adiuvabo. Ostendito illos cum Sertorio fuisse, ab Dianio fugientes ad Siciliam esse delatos: nihil est, quod te mallem probare; nullum enim facinus, quod maiore 155 supplicio dignum sit, reperiri neque proferri potest. 155. Reducam iterum equitem Romanum, L. Flavium, si voles, quoniam priore actione, ut patroni tui dictitant, nova quadam sapientia, ut omnes

fidem porrexit, vgl. dazu quum sen. gr. egit §. 24: *qui mihi primus afflicto et iacenti consularem fidem dextramque porrexit.*

quem contra, wie p. Mur. §. 9 *quem c. veneris,* Phil. 2 §. 18 *quem c. dicit;* s. d. Gr.

LIX. Mit verstelltem Bedauern verzichtet C. auf den Vortheil, den des V. Vertheidigung: *Sertorianos milites fuisse*, ihm angeblich bietet, weil die Zeugenaussagen dagegen sprechen.

av. nimiae, nur zu gr. H. *paene* gehört nicht bloss zu *novae;* vgl. §. 170 *prope parricidium.*

§. 154. *Puteoli*, Seestadt Campaniens und wichtiger Handelsplatz.

socios etc. Schiffe aus P. berührten auf der Rückfahrt vom Orient Siciliens Küste; auf jedem fuhr ein Compagnon oder ein Freigelassener oder, wenn der Herr selbst ein Freigelassener war, ein *collibertus* eines Kaufmanns aus P. als Supercargo.

ab isto lassen einige Hss. weg, wie auch *partim in vinclis necatos.* Das Erste wäre entbehrlich; zum Zweiten vgl. §. 149 und lib. 1 §. 7: *quos partim securi percussit,* d. h. öffentlich hinrichten, *partim in vinclis necavit*, im Kerker erdrosseln liess.

P. Granium u. §. 155 *L. Flavium*, Kaufleute aus P. Beachte den Conj. *dicat*, *repetat*, wie §. 164.

Nihil est quod mallem, si fieri posset; vgl. §. 84 *possent*, 139 *possem.*

§. 155. *Reducam iterum* pleonastisch für *prod. iterum*, wie öfters *rursus* und *retro* bei Zusammensetzungen mit *re* und *ante* bei *prae.*

nova qu. sapientia. C. konnte *novo more*, *nova ratione* sagen, setzt aber dafür das Wort der

intellegunt, conscientia tua atque auctoritate meorum testium testem nullum interrogasti. Interrogetur Flavius, si voles, quinam fuerit L. Herennius, is quem ille argentariam Lepti fecisse dicit: qui quum amplius centum cives Romanos haberet ex conventu Syracusano, qui eum non solum cognoscerent, sed etiam lacrimantes ac te implorantes defenderent, tamen inspectantibus omnibus Syracusanis securi percussus est. Hunc quoque testem meum refelli et illum Herennium Sertorianum fuisse abs te demonstrari et probari volo.

LX. 156. Quid de illa multitudine dicemus, eorum qui capitibus involutis in piratarum captivorum numero producebantur, ut securi ferirentur? Quae ista nova diligentia? quam ob causam abs te excogitata? An te L. Flavii ceterorumque de L. Herennio vociferatio commovebat? an M. Annii, gravissimi atque honestissimi viri, summa auctoritas paullo diligentiorem timidioremque fecerat? qui nuper pro testimonio non advenam nescio quem nec alienum, sed eum civem Romanum, qui omnibus in illo conventu notus, qui Syracusis natus esset, abs te securi percussum esse dixit. 157. Post hanc illorum vociferationem, post hanc communem famam atque querimoniam non mitior in supplicio, sed diligentior esse coepit. Capitibus involutis cives Romanos ad necem producere instituit: quos tamen idcirco necabat palam, quod homines in conventu — id quod antea dixi — nimium diligenter praedonum numerum requirebant. Haecine plebi Romanae te praetore est constituta condicio? haec negotii gerendi spes? hoc capitis vitaeque discrimen? Parumne multa mercatoribus sunt necessario pericula subeunda fortunae, nisi etiam hae formidines ab nostris magistra-

Gegner ein. An diesen Ablativ lehnen sich die folgenden ohne Zusatz eines Particips, wie etwa *convictus*. Zur Uebersetzung von *quadam* vgl. §. 29.

L. Herennius, nach lib. 1 §. 14 ein *negotiator ex Africa*, d. h. aus der römischen Provinz Africa, zu der seit 146 *Leptis minor* gehörte, in der Nähe von Hadrumetum, seit dem jugurthinischen Krieg auch *L. magna* zwischen den beiden Syrten. Welche von beiden Städten hier gemeint ist, bleibt ungewiss. — Unter den Sertorianern wird ein C. Herennius genannt: ein Anhalt für die Vertheidigung.

dicit, nicht *dixit*, wie vorher *dicunt*; s. zu §. 15 und 47.

LX. Rückblick auf c. 28 u. 29.

§. 156. *eorum qui* etc. schliesst sich in weiterer Ausführung an *illa m.* an: Gen. epexegeticus, s. d. Gr.

in numero, et in loco, s. §. 64, 125.

diligentia, wie §. 103; so auch im Folgenden *diligentior*.

nescio quem, irgend ein unbekannter; *alienum* ist Substantiv, = *alienigenam*.

in illo conventu, sc. c. R. Syracusano.

§. 157. *communem famam* = *sermonem omnium* §. 46.

numerum requ., wie *ad eorum n.* §. 73.

plebi R., zu der die mercatores und navicularii gehörten.

negotii g. So gewöhnlich im Sing. *negotium* (*suum*) *gerere*, Geschäft treiben.

hae formidines, als Seeräuber behandelt zu werden.

tibus atque in nostris provinciis impendebant? Ad eamne rem fuit haec suburbana ac fidelis provincia [Sicilia], plena optimorum sociorum honestissimorumque civium, quae cives Romanos omnes suis ipsa sedibus libentissime semper accepit, ut, qui usque ex ultima Syria atque Aegypto navigarent, qui apud barbaros propter togae nomen in honore aliquo fuissent, qui ex praedonum insidiis, qui ex tempestatum periculis profugissent, in Sicilia securi ferirentur, quum se iam domum venisse arbitrarentur?

158 LXI. 158. Nam quid ego de P. Gavio, Consano municipe, dicam, iudices? aut qua vi vocis, qua gravitate verborum, quo dolore animi dicam? Tametsi dolor me non deficit; ut cetera mihi in dicendo digna re, digna dolore meo suppetant, magis laborandum est. Quod crimen eius modi est, ut, quum primum ad me delatum est, usurum me illo non putarem; tametsi enim verissimum esse intellegebam, tamen credibile fore non arbitrabar. Coactus lacrimis omnium civium Romanorum, qui in Sicilia negotiantur, adductus Valentinorum, hominum honestissimorum, omniumque Reginorum testimoniis multorumque equitum Romanorum, qui casu tum Messanae fuerunt, dedi tantum priore actione testium, res ut

159 nemini dubia esse posset. 159. Quid nunc agam? Quum iam tot horas de uno genere ac de istius nefaria crudelitate dicam, quum prope omnem vim verborum eius modi, quae scelere istius digna sint, aliis in rebus consumpserim, neque hoc providerim, ut varietate criminum vos attentos tenerem: quem ad modum de tanta re dicam? Opinor, unus modus atque una ratio est. Rem in medio

suburbana — provincia, wie 3 §. 66; dafür 3 §. 64: *vestra antiquissima, fidelissima proximaque provincia.* Zur Erläuterung dient 2 §. 6: *multis locupletioribus civibus utimur, quod habent propinquam fidelem fructuosamque provinciam, quo facile excurrant, ubi libenter negotium gerant — Et quemadmodum vos propinquis vestris praediis maxime delectamini, sic populo R. iucunda suburbanitas est huiusce provinciae.* Die meisten Hss. setzen erklärend *Sicilia* hinzu, einige lassen auch *provincia* weg.

propter togae nomen, d. h. als *togati*, insofern die Toga des römischen Bürgers eigenthümliches Kleid war.

LXI. Als Beispiel giebt C. das Schicksal des Gavius in ausführlicher, farbenreicher Darstellung. Zur Form des Uebergangs vgl. §. 143.

§. 158. *Consano*, aus Consa oder Compsa, Stadt der Hirpiner im südlichen Samnium, j. Conza. Weniger wahrscheinlich des Folgenden wegen (§. 161, 169) ist die a. L. *Cosano*, aus Cosa in Etrurien.

dolore animi, πάθος, dessen äussere Merkmale vorher genannt sind: C.'s Stärke, Or. §. 130.

quum primum, als zum ersten Mal = anfangs als, wie *q. primo* §. 178; anderer Art §. 91.

putarem nach *est*, da im unabhängigen Satz, wie die folgenden Verba zeigen, auch *putabam* stehen würde.

Valentinorum, s. §. 40; *Reginorum*, s. §. 47. Bei dem lebhaften Verkehr dieser Städte mit dem benachbarten Messana konnten die Einwohner von dem Factum Kenntniss haben.

§. 159. *de uno genere*, s. §. 42 u. Einl. A. 39. Die folgenden Worte erläutern.

ponam; quae tantum habet ipsa gravitatis, ut neque mea, quae nulla est, neque cuiusquam ad inflammandos vestros animos eloquentia requiratur.

160. Gavius hic, quem dico, Consanus, quum in illo numero civium Romanorum ab isto in vincla coniectus esset et nescio qua ratione clam e lautumiis profugisset Messanamque venisset: qui tam prope iam Italiam et moenia Reginorum, civium Romanorum, videret et ex illo metu mortis ac tenebris quasi luce libertatis et odore aliquo legum recreatus revixisset, loqui Messanae et queri coepit, se civem Romanum in vincla coniectum, sibi recta iter esse Romam, Verri se praesto advenienti futurum. LXII. Non intellegebat miser nihil interesse, utrum haec Messanae an apud ipsum in praetorio loqueretur. Nam, ut ante vos docui, hanc sibi iste urbem delegerat, quam haberet adiutricem scelerum, furtorum receptricem, flagitiorum omnium consciam. Itaque ad magistratum Mamertinum statim deducitur Gavius; eoque ipso die casu Messanam Verres venit. Res ad eum defertur: esse civem Romanum, qui se Syracusis in lautumiis fuisse quereretur; quem iam ingredientem in navem et Verri nimis atrociter minitantem a se retractum esse et adservatum, ut ipse in eum statueret, quod videretur. 161. Agit hominibus gratias et eorum benevolentiam erga se diligentiamque collaudat. Ipse inflammatus scelere et furore in forum venit. Ardebant oculi; toto ex ore crudelitas eminebat. Exspectabant omnes, quo tandem progressurus aut quidnam acturus esset,

ipsa, ohne mein Zuthun, s. zu §. 22 u. p. Cael. §. 45: *ingenium, etiamsi industria non alitur, valet tamen ipsum suis viribus.*

quae nulla est, wie div. in Q. Caec. §. 36: *nihil dico de meo ingenio*; *neque est quod possim dicere*, *neque*, *si esset*, *dicerem.*

§. 160. *moenia R.*, wie §. 76 u. 95. Ein Theil der Hss. lässt dann *civium Romanorum* fort; aber auch 4 §. 135 sagt C. *Reginos*, *qui iam cives Romani sunt*, nämlich seit der lex Julia 90 v. Chr. (s. zu §. 40), und der Zusatz hat seine Bedeutung. Nach einer kurzen Ueberfahrt befand sich G. ausser dem Bereich der Macht des V. unter seinen Mitbürgern.

odore aliquo — recreatus, durch einen geringen, leisen Anhauch wie neugeboren. Woher die Metapher, zeigt Plin. H. N. 30, 11, 29: *sicut et lethargum olfactoriis excitari.*

praesto futurum, er werde sich stellen, nämlich als Ankläger; vgl. §. 121 *neque tibi desunt* und 3 §. 63 *non dubitabat*, *quin — sibi advenienti praesto esset futurus.*

LXII. *ut antea vos d.*, s. §. 59 und 4 §. 17: *tua, inquam, Messana, tuorum adiutrix scelerum, libidinum testis, praedarum ac furtorum receptrix.*

receptricem, ein seltenes Wort; vgl. §. 59 *receptaculum; flagitiorum consciam = libidinum testem*, wie 4 §. 139 *conscios flagitiorum.*

quem — retractum esse, ein neues Factum, daher die Construction; s. d. Gr.

§. 161. *inflammatus scelere*, wie 106. Diese Stelle citieren alte Rhetoriker (Quint. 9, 2, 40. Gell. 10, 3, 7) als ein Beispiel der s. g. *sub oculos subiectio* oder ὑποτύπωσις; vgl. de Orat. 3 §. 202: *rerumque, quasi gerantur, sub aspectum paene subiectio.*

quum repente hominem proripi atque in foro medio nudari ac deligari et virgas expediri iubet. Clamabat ille miser se civem esse Romanum, municipem Consanum; meruisse cum L. Raecio, splendidissimo equite Romano, qui Panhormi negotiaretur, ex quo haec Verres scire posset. Tum iste, se comperisse eum speculandi causa in Siciliam a ducibus fugitivorum esse missum, — cuius rei neque index neque vestigium aliquod neque suspitio cuiquam esset ulla; deinde iubet undique hominem vehementissime verberari.

162 162. Caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus, iudices, quum interea nullus gemitus, nulla vox [alia] illius miseri inter dolorem crepitumque plagarum audiebatur, nisi haec: *Civis Romanus sum.* Hac se commemoratione civitatis omnia verbera depulsurum cruciatumque a corpore deiecturum arbitrabatur. Is non modo hoc non perfecit, ut virgarum vim deprecaretur, sed quum imploraret saepius usurparetque nomen civitatis, crux, crux, inquam, infelici et aerumnoso, qui numquam istam potestatem viderat, comparabatur.

proripi für *produci e carcere* 121; *nudari ac d.* Gell. l. c. 10: *Iam haec sola verba tanti metus horrorisque sunt, ut non narrari quae gesta sunt, sed rem geri prorsus videas.*

virgas expediri, wie Liv. 8, 32, 10, nämlich aus den mit purpurnen Bändern umwundenen fasces.

meruisse, sc. stipendia, wie p. C. Rabir. §. 21 *quo tu imperatore meruisti.*

speculandi causa. Also fällt diese Begebenheit wohl in jene Zeit, wo Spartacus den Krieg nach Sicilien hinüber spielen wollte; s. §. 5 u. Einl. 12.

undique erläutere aus §. 142.

§. 162. *caedebatur.* Gell. l. c. 12: *praeclare cum diutina repraesentatione non caesus est, sed caedebatur.* Auch im Nachsatz folgt dann das Imperfectum der Schilderung und der Indicativ, wie gewöhnlich bei *quum interea*, s. d. Gr.

alia lässt Gell. l. c. weg; wohl mit Recht, s. §. 145.

civis R. sum. So beruft sich auch der Apostel Paulus auf sein Bürgerrecht Apost. 16, 37 und fragt 22, 25: *εἰ ἄνθρωπον Ῥωμαῖον καὶ ἀκατάκριτον ἔξεστιν ὑμῖν μαστίζειν;*

imploraret, wie §. 129; *usurparet* von Worten, wie Phil. 1, 1 *Graecum etiam verbum usurpavi*, Parad. 2, 17 *nomen tantum virtutis usurpas; quid ipsa valeat, ignoras;* vgl. §. 166 a. E. *usurpatio.*

nomen civitatis, das Wort 'Bürger, Bürgerrecht,' vgl. §. 108 *hospitii n.*; §. 163 *n. libertatis.*

crux. Den Tod am Kreuze, *servitutis extremum ultimumque supplicium* §. 169, muss G., der angebliche Kundschafter, als entlaufener Sclave erleiden.

istam potestatem = istos duces fugitivorum. Damit lehnt C. im directen Gegensatz zu des V. Behauptung jede Verbindung des G. mit den aufständischen Sklaven ab. Zu dem concreten Gebrauch von *potestas* vgl. z. B. Tusc. 1 §. 74 *tamquam a magistratu aut ab aliqua potestate legitima evocatus.* Neuere Ausg. haben aus einer einzigen nicht ganz zuverlässigen Hs. *istam pestem* aufgenommen, was vielleicht nur Missverständniss einer Abkürzung ist, mit doppelter Erklärung, = *crucem*, oder *Verrem*, der auch 2 §. 125 *huius importunissimae pestis* heisst: beides schief.

LXIII. 163. O nomen dulce libertatis! o ius eximium nostrae civitatis! o lex Porcia legesque Semproniae! o graviter desiderata et aliquando reddita plebi Romanae tribunicia potestas! Hucine tandem *haec* omnia reciderunt, ut civis Romanus in provincia populi Romani, in oppido foederatorum ab eo, qui beneficio populi Romani fasces et secures haberet, deligatus in foro virgis caederetur? Quid? quum ignes ardentesque laminae ceterique cruciatus admovebantur, si te illius acerba imploratio et vox miserabilis non inhibebat, ne civium quidem Romanorum, qui tum aderant, fletu et gemitu maximo commovebare? In crucem tu agere ausus es quemquam, qui se civem Romanum esse diceret? Nolui tam vehementer agere hoc prima actione, iudices, nolui. Vidistis enim, ut animi multitudinis in istum dolore et odio et communis periculi metu concitarentur. Statui egomet mihi tum modum [et] 163

LXIII. 163. *ius — civitatis.* Schon seit der Einführung der Republik war der römischen Bürgerschaft durch die lex Valeria 509 v. Chr.: *ne quis magistratus civem Romanum adversus provocationem necaret neve verberaret*, de Rep. 2 §. 53, das Recht verbürgt, vor willkürlicher Verhängung von Leibes- und Lebensstrafen seitens der Magistrate durch Berufung auf das Volksgericht in den Centuriat-Comitien gesichert zu sein, aber nur innerhalb der Stadt und der Bannmeile. Daher musste sich dies Gesetz, sowie die Erneuerung desselben nach dem Sturz der Decemvirn in einer der leges Valeriae Horatiae 449 v. Chr. *ne qui magistratus sine provocatione crearetur*, de Rep. 2 §. 54, unzulänglich erweisen, seitdem bei der Ausdehnung des Reichs über entlegene Provinzen sich römische Bürger in alle Welt zerstreuten. Diesem Mangel halfen im zweiten Jahrh. v. Chr. neue Provocationsgesetze ab: eine lex Porcia, von einem Tribun P. Porcius Laeca 199 v. Chr., nach anderen von Cato Censorius gegeben, nnd eine lex Sempronia von C. Gracchus 123. Den Inhalt derselben bezeichnet C. p. C. Rab. §. 12: *Porcia lex virgas ab omnium civium R. corpore amovit — C. Gracchus legem tulit, ne de capite civium R. iniussu vestro iudicaretur.* Der Plural *leges Semproniae* vielleicht darum, weil auch andere Gesetze des C. Gracchus die persönliche Freiheit des Bürgers sicherten, wie z. B. *ne quis iudicio circumveniretur*, p. Cluent. §. 151, gegen unredliche Richter.

tribunicia p., vgl. Einl. 5 A. 14. *tribunicium auxilium* und *provocatio* nennt Liv. 3, 45, 8 *duas arces libertatis tuendae.*

haec ist von R. Klotz aus Gellius l. c. zugesetzt; vgl. p. Sull. §. 91: *quam cito illa omnia ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas reciderunt.*

beneficio, wie §. 48 und 82. Darum heissen auch die Aemter selbst *beneficia p. R.* §. 175, 180.

ignes, §. 14; *laminae*, ein gegen Sklaven oft angewandtes Torturmittel; *cruciatus* mit Uebergang in den concreten Sinn. V. will den Gavius zum Geständniss zwingen, dass er ein Kundschafter der Sklaven und selbst ein entlaufener Sklave sei.

prima actione, wie §. 177; s. Einl. 10 A. 33.

Statui egomet. Da *et* vor *orationi* nur eine Hs. hinzusetzt, und in den Redensarten *finem, modum facere, statuere, constituere* wohl der Dativ mit dem Genitiv der Sache wechselt, aber zum Dativ der Person nur ein Genitiv der Sache hinzutritt, wie z. B. ad fam. 6, 22, 2 *quum consilii tui*

orationi meae et C. Numitorio, equiti Romano, primo homini, testi meo, et Glabrionem, id quod sapientissime fecit, facere laetatus sum, ut repente consilium in medio testimonio dimitteret. Etenim verebatur, ne populus Romanus ab isto eas poenas vi repetisse videretur, quas veritus esset ne iste legibus ac vestro iudicio non esset
164 persoluturus. 164. Nunc, quoniam exploratum est omnibus, quo loco causa tua sit et quid de te futurum sit, sic tecum agam. Gavium istum, quem repentinum speculatorem fuisse dicis, ostendam in lautumias Syracusis abs te esse coniectum; neque id solum ex litteris ostendam Syracusanorum, ne possis dicere me, quia sit aliquis in litteris Gavius, hoc fingere et eligere nomen, ut hunc illum esse possim dicere, sed ad arbitrium tuum testes dabo, qui istum ipsum Syracusis abs te in lautumias coniectum esse dicant. Producam etiam Consanos, municipes illius ac necessarios, qui te nunc sero doceant, iudices non sero, illum P. Gavium, quem tu in crucem egisti, civem Romanum, municipem Consanum, non speculatorem fugitivorum fuisse.

165 LXIV. 165. Quum haec omnia, quae polliceor, cumulate tuis proximis plana fecero, tum istuc ipsum tenebo, quod abs te mihi datur; eo contentum me esse dicam. Quid enim nuper tu ipse, quum populi Romani clamore atque impetu perturbatus exsiluisti, quid, inquam, locutus es? Illum, quod moram supplicio quaereret, ideo clamitasse se esse civem Romanum, sed speculatorem fuisse. Iam mei testes veri sunt. Quid enim dicit aliud C. Numitorius? quid

cum tibi finem statueris, so vermuthe ich *orationis* und dann der Symmetrie wegen *testimonii* für *testi meo*.

primo homini für *primario, principi*, wie 4 §. 37 u. ö.

consilium — dimitteret. Dass es in der Macht des vorsitzenden Praetors lag, die Sitzung plötzlich aufzuheben, zeigt ein anderer Fall de Orat. 1 §. 121. Ob aber der Grund, den C. dafür angiebt, der wahre und seine Zustimmung ernstlich gemeint ist, bleibt fraglich.

repetisse videretur, wenn nämlich das Volk Lynchjustiz geübt hätte. Die Aufregung der Menge bezeugt auch §. 165; vgl. §. 74.

§. 164. *futurum sit*, ein Conjunctiv zu *fiet*, s. §. 110.

repentinum, den V. plötzlich dazu gemacht hat.

ex litteris S., die §. 147 erwähnt sind.

aliquis — Gavius, irgend jemand des Namens G. wie Ovid. Her. 5, 128 *nescio quis Theseus*. Andere aus einer Hs. *aliqui*, d. h. ein G., welcher auch immer. Vgl. Lael. §. 87 *aliquis deus*, Tusc. 1 §. 23 *deus aliqui*.

ad arbitrium tuum, d. h. soviele du willst. Zur Redensart vgl. §. 97.

municipes illius, wie Brut. §. 246 *m. noster*; vgl. *cives mei, tui*, etc.

LXIV. 165. *cumulate*, im Uebermass; *tuis proximis* hier für *amicis atque defensoribus tuis*, wie öfters für 'nächste Verwandte und Freunde,' vielleicht der Meteller wegen, s. Einl. A. 3.

datur, sc. illum clamitasse se civem esse R. Zur Redensart vgl. 2 §. 150 *nunc quod mihi abs te datur, accipio*, und 152 *utar eo quod datur*.

M. et P. Cottii, nobilissimi homines ex agro Tauromenitano? quid Q. Lucceius, qui argentariam Regii maximam fecit? quid ceteri? Adhuc enim testes ex eo genere a me sunt dati, non qui novisse Gavium, sed se vidisse dicerent, quum is, qui se civem Romanum esse clamaret, in crucem ageretur. Hoc tu, Verres, idem dicis, hoc tu confiteris, illum clamitasse se civem esse Romanum; apud te nomen civitatis ne tantum quidem valuisse, ut dubitationem aliquam [crucis], ut crudelissimi taeterrimique supplicii aliquam parvam moram saltem posset adferre. 166. Hoc teneo, hic haereo, iudices, hoc sum contentus uno; omitto ac neglego cetera: sua confessione induatur ac iuguletur necesse est. Qui esset ignorabas, speculatorem esse suspicabare; non quaero, qua suspitione, tua te accuso oratione: civem Romanum se esse dicebat. Si tu apud Persas aut in extrema India deprehensus, Verres, ad supplicium ducerere, quid aliud clamitares, nisi te civem esse Romanum? et si tibi ignoto apud ignotos, apud barbaros, apud homines in extremis atque ultimis gentibus positos, nobile et illustre apud omnes nomen civitatis tuae profuisset: ille, quisquis erat, quem tu in crucem rapiebas, qui tibi esset ignotus, quum civem se Romanum esse diceret, apud te praetorem, si non effugium, ne moram quidem mortis mentione atque usurpatione civitatis adsequi potuit? LXV. 167. Homines tenues, obscuro loco nati, navigant, adeunt ad ea loca, quae numquam antea viderunt, ubi neque noti esse iis quo venerunt, neque semper cum cognitoribus esse possunt. Hac una tamen fiducia civitatis non modo apud nostros magistratus, qui et legum et existimationis periculo continentur, neque apud cives solum Romanos, qui et sermonis et iuris et multarum rerum socie-

166

167

argentariam — fecit, wie *naviculariam* §. 46. Das Tempus, weil er inzwischen sein dortiges Wechselgeschäft aufgegeben hatte.

ex eo genere für *ex eorum g.*, s. §. 28.

crucis, das nur eine Hs. zusetzt, dürfte Erklärung zum Folgenden sein. Um es zu rechtfertigen, fasst man *dubitationem* transitiv 'Verzögerung', was beispiellos ist, oder emendiert *dilationem*.

§. 166. *induatur*, wie §. 73, 151; *iuguletur*, wie 3 §. 126 *his te litteris iugulatum esse non sentis?* und öfters mit einem uns fremden Bilde für *convinci*, *condemnari*, dgl.

apud ignotos, wie §. 75.

gentibus für *terris*, wie Corn. Nep. Dat. 4, 1: *Cataoniam, quae gens iacet supra Ciliciam.* Von Menschen gesagt, wird *positus* sonst nur aus späteren Schriftstellern nachgewiesen.

apud te praetorem. Es fehlt wahrscheinlich *P. R.* i. e. populi Romani, wodurch erst der Gegensatz vollständig würde; vgl. §. 28 und 136.

si non — ne quidem in der Frage, wie ausser derselben *si non*, *si minus — at*, vgl. §. 69; *mortis* ziehe auch zu *effugium*; zu *usurpatione* vgl. §. 162.

LXV. 167. *quo venerunt.* Zu *quo* vgl. §. 59 und beachte die Genauigkeit des Tempus, wie im Folgenden *quocumque venerint.*

cum cognitoribus, s. zu §. 72.

existimationis periculo, Verantwortlichkeit vor der öffentlichen Meinung; vgl. *meo*, *tuo periculo*, auf meine, deine Verantwortung.

multarum, vieler anderen, s. §. 24.

tate iuncti sunt, fore se tutos arbitrantur, sed, quocumque venerint, hanc sibi rem praesidio sperant futuram. 168. Tolle hanc spem, tolle hoc praesidium civibus Romanis; constitue nihil esse opis in hac voce: *Civis Romanus sum;* posse impune praetorem aut alium quemlibet supplicium quod velit in eum constituere, qui se civem Romanum esse dicat, quod [eum] quis ignoret: iam omnes provincias, iam omnia regna, iam omnes liberas civitates, iam omnem orbem terrarum, qui semper nostris hominibus maxime patuit, civibus Romanis ista defensione praecluseris. Quid si L. Raecium, equitem Romanum, qui tum in Sicilia erat, nominabat, etiamne id magnum fuit, Panhormum litteras mittere? Adservasses hominem custodiis Mamertinorum tuorum, vinctum, clausum habuisses, dum Panhormo Raecius veniret; cognosceret hominem, aliquid de summo supplicio remitteres; si ignoraret, tum, si ita tibi videretur, hoc iuris in omnes constitueres, ut, qui neque tibi notus esset neque cognitorem locupletem daret, quamvis civis Romanus esset, in crucem tolleretur.

futuram. Gellius I, 7 las hier *futurum.* Dass der Inf. Fut. Act. von älteren Schriftstellern indeclinabel gebraucht wurde, bezeugen die Beispiele, die er und Priscian I, 9, 39 anführen; doch lässt sich aus C. kein anderes nachweisen.

§. 168. *Tolle* etc. als Vordersatz, s. zu §. 23; der Nachsatz beginnt mit *iam*, auf die Zukunft bezogen, 'sofort'; das zweite Fut. *praecluseris*, bei uns ein Perfect, spricht die zuversichtliche Erwartung des augenblicklichen Eintretens aus. Vgl. 2 §. 161: *Da mihi hoc: iam tibi maximam partem defensionis praecideris.*

alium quemlibet, der erste beste andere, mit *quod velit* gepaart, wie öfters Pronomina verwandter Bedeutung gehäuft werden, wie z. B. ad Heren. 2, 8, 12 *quivis unus homo de quolibet*, Hor. ep. 1, 15, 30 *quaelibet in quemvis opprobria.* Eine Hs. *a. quempiam.*

quod eum quis ignoret. eum ist nur aus einer Hs. aufgenommen, *quis* wahrscheinlich aus *qui sit* verdorben; vgl. vorher §. 166 *qui esset ignorabas.*

liberas civitates, Städte mit eigener Gerichtsbarkeit, *αὐτονομία*, wie dergleichen bevorzugte von den Römern gewöhnlich bei Einrichtung einer Provinz geschaffen wurden, vgl. §. 53; darum hier und anderwärts noch neben *provincias* genannt.

nostris hominibus, unsern Landsleuten; §. 83 *Siculo homini.*

ista defensione, sc. posse impune praetorem supplicium in ignotum constituere.

magnum, etwas *zu* Grosses, s. zu *durum* §. 7.

Adservasses etc. Conjunctive der Forderung für eine vergangene Möglichkeit, 'du hättest sollen', wie p. Sest. §. 45: *restitisses, repugnasses, mortem pugnans oppetisses.* Die folgenden Worte *custodiis M. t.* zieht man gewöhnlich zu *vinctum clausum;* doch vgl. §. 77.

vinctum clausum. Das Asyndeton bei zwei Synonymen gehört der lebhaft bewegten Rede an; so 1 §. 77 *spoliatum auxiliis, pecunia*, 4 §. 77 *ture, odoribus incensis*, p. S. Rosc. §. 141 u. p. Mil. §. 100 *bona, fortunas.*

cognosceret in lebhafter Rede für *si c.*, vgl. §. 182 *inimicitiae sunt, subeantur.*

hoc iuris, dies als Recht, s. zu §. 106.

locupletem, vollwichtigen, wie *auctor, testis, sponsor l.*

LXVI. 169. Sed quid ego plura de Gavio? quasi tu Gavio tum fueris infestus ac non nomini, generi, iuri civium hostis. Non illi, inquam, homini, sed causae communi libertatis inimicus fuisti. Quid enim attinuit, quum Mamertini more atque instituto suo crucem fixissent post urbem in via Pompeia, te iubere in ea parte figere, quae ad fretum spectaret, et hoc addere, quod negare nullo modo potes, quod omnibus audientibus dixisti palam, te idcirco illum locum deligere, ut ille, quoniam se civem Romanum esse diceret, ex cruce Italiam cernere ac domum suam prospicere posset? Itaque illa crux sola, iudices, post conditam Messanam illo in loco fixa est. Italiae conspectus ad eam rem ab isto delectus est, ut ille in dolore cruciatuque moriens perangusto fretu divisa servitutis ac libertatis iura cognosceret, Italia autem alumnum suum servitutis extremo summoque supplicio adfixum videret. 170. Facinus est vincire civem Romanum, scelus verberare, prope parricidium necare: quid dicam in crucem tollere? Verbo satis digno tam nefaria res appellari nullo modo potest. Non fuit his omnibus iste contentus: spectet, inquit, patriam; in conspectu legum libertatisque moriatur. Non tu hoc loco Gavium, non unum hominem nescio quem civem Romanum, sed communem libertatis et civitatis causam in illum cruciatum et crucem egisti. Iam vero videte hominis audaciam. Nonne eum graviter tulisse arbitramini, quod illam civibus Romanis crucem non posset in foro, non in comitio, non

LXVI. Scheinbar abbrechend benutzt C. den ungewöhnlichen Ort der Hinrichtung und eine Aeusserung des V. als neue Momente zur amplificatio.

§. 169. *illi homini* bekommt durch den Gegensatz praegnante Bedeutung: 'jenem einzelnem M., ihm für seine Person', wie 4 §. 25: *honorem debitum detraxerunt non homini, sed ordini.*

post urbem, auf der Hinter- d. h. Landseite. Von welchem Pompejus die Strasse den Namen bekommen, ist ungewiss.

ut ille, quoniam etc. Hielt V. ihn wirklich für einen Kundschafter, so lag in der Wahl des Ortes wohl eine Drohung für die aufständischen Sclaven.

fretu, heteroklitisch, wie p. Sest. §. 18 in einer Hs., las hier auch Gellius 13, 20, 15. Andere Beispiele geben die alten Grammatiker.

alumnum, wie §. 123; *supplicio adfixum*, kühne Mischung zweier Redensarten: *supplicio adfectum, cruci adfixum.*

§. 170. *Facinus est* etc. citiert Quintil. 8, 3, 4 als ein Beispiel des s. g. *incrementum*, was wir gewöhnlich κλῖμαξ, gradatio, nennen; vgl. §. 171.

non unum h. etc., 'nicht einen einzelnen unbedeutenden Menschen mit römischem Bürgerrecht'. Weil Julius Severianus, ein Rhetor aus dem Zeitalter Hadrians, beim Citieren dieser Stelle die Worte *civem Romanum* weglässt, hat man dieselben verdächtigt; mit Unrecht, denn sie vollenden erst den Gegensatz.

illam civibus R. crucem. Zur Stellung und Uebersetzung vgl. §. 8 *haec a servorum bello pericula.*

in foro, sc. Romano. Zur Steigerung fügt C. *in comitio* hinzu, d. h. auf dem zu Volksversammlungen bestimmten Theil des F., und *in rostris*, auf der Redner-

in rostris defigere? Quod enim his locis in provincia sua celebritate simillimum, regione proximum potuit, elegit; monumentum sceleris audaciaeque suae voluit esse in conspectu Italiae, vestibulo Siciliae, praetervectione omnium, qui ultro citroque navigarent.

171 LXVII. 171. Si haec non ad cives Romanos, non ad aliquos amicos nostrae civitatis, non ad eos, qui populi Romani nomen audissent, denique si non ad homines, verum ad bestias, aut etiam, ut longius progrediar, si in aliqua desertissima solitudine ad saxa et ad scopulos haec conqueri ac deplorare vellem, tamen omnia muta atque inanima tanta et tam indigna rerum acerbitate commoverentur. Nunc vero, quum loquar apud senatores populi Romani, legum et iudiciorum et iuris auctores, timere non debeo, ne non unus iste civis Romanus illa cruce dignus, ceteri omnes simili periculo indignissimi iudicentur. 172 172. Paullo ante, iudices, lacrimas in morte misera atque indigna nauarchorum non tenebamus, et recte ac merito sociorum innocentium miseria commovebamur; quid nunc in nostro sanguine tandem facere debemus? Nam civium Romanorum omnium sanguis coniunctus existimandus est, quoniam et salutis omnium ratio et veritas postulat. Omnes hoc loco cives Romani, et qui adsunt et qui ubique sunt, vestram severitatem de-

bühne, die auf der Grenze zwischen dem Comitium und dem eigentlichen Forum stand, also — mitten im Herzen der Stadt.

Quod substantivisch: 'Den Punkt, welchen'; *celebritate*, s. §. 46; *regione*, der Lage nach.

vestibulo S., wie Liv. 26, 32, 4 *in v. urbis*, *prope in porta*. Vestibulum hiess der freie Platz vor dem Hauptgebäude zwischen den beiden vorspringenden Flügeln.

praetervectione, ein seltenes Wort, bekommt durch die Zusammenstellung concreten Sinn, wie unser 'Anfahrt, Auffahrt.'

LXVII. Uebergang zur peroratio (ἐπίλογος) der gesammten Anklage; s. Einl. 12.

§. 171. *nomen audissent.* Ergänze 'nur'.

ut longius progrediar, hier von der Steigerung des Ausdrucks, sonst im Faden der Rede, dgl.

rerum acerbitate = *atrocitate*, was a. L. ist, wie anderwärts *acerbitas iniuriae*, *proscriptionis*, *suppliciorum*. Der Objectsgenitiv *rerum* tritt öfters zu Substantiven und Adjectiven, die wir absolut fassen, zur Ergänzung hinzu, wie *rerum repugnantia*, *potentia*, *exitus*, *usus*, *imperitus*, etc.

iuris auctores, wie §. 55 *religionis a.* Sinn des Folgenden: Ich darf erwarten, dass die Richter durch Verurtheilung des V. zeigen werden, dass sie unter allen römischen Bürgern nur ihn allein für würdig halten an jenem Kreuz zu hängen, das er für Gavius errichtet hat.

§. 172. *veritas*, wirkliche Sachlage, Sachverhalt; *postulat* mit selbstverständlichem Object, wie öfters in parenthetischen Sätzchen: *tametsi causa postulat* p. Quint. §. 15, *quum tempus necessitasque p.* de Off. 1 §. 81; doch kann auch *id*, was ein Theil der Hss. vor *et* zusetzt, in dem anderen dort leicht ausgefallen sein, wie im Folgenden die Worte: *vestram severitatem desiderant*, bei gleichem Anfang und Ende. Vgl. div. in Q. Caec. §. 8 *iudiciorum severitatem desiderant.*

hoc loco, im Fall des Gavius

siderant, vestram fidem implorant, vestrum auxilium requirunt; omnia sua iura, commoda, auxilia, totam denique libertatem in vestris sententiis versari arbitrantur. 173. A me, tametsi satis habent, tamen, si res aliter acciderit, plus habebunt fortasse quam postulant. Nam si qua vis istum de vestra severitate eripuerit — id quod neque metuo, iudices, neque ullo modo fieri posse video —, sed si in hoc me ratio fefellerit, Siculi causam suam perisse querentur et mecum pariter moleste ferent, populus quidem Romanus brevi, quoniam mihi potestatem apud se agendi dedit, ius suum me agente suis suffragiis ante Kal. Februarias recuperabit. Ac si de mea gloria atque amplitudine quaeritis, iudices, non est alienum meis rationibus, istum mihi ex hoc iudicio ereptum ad illud populi Romani iudicium reservari. Splendida est illa causa, probabilis mihi et facilis, populo grata atque iucunda. Denique si videor hic, id quod ego non quaesivi, de uno isto voluisse crescere, isto abso- 173

in vestris sententiis, s. zu §. 152.

§. 173. C. droht im Fall der Freisprechung, den V. mit einer Anklage auf *perduellio* (s. Einl. 12 A. 46) vor das Volksgericht zu ziehen. Dass das Perduellionsgericht der Bürgerschaft nach jener *lex horrendi carminis*, welche einst Tullus Hostilius gegen den Schwestermörder Horatius angewandt haben soll, Liv. 1, 26, 6, obwohl längst veraltet, bisweilen doch noch hervorgesucht wurde, zeigt das Beispiel des C. Rabirius, der unter Ciceros Consulat 63 v. Chr. angeklagt wurde, weil er sich fast 40 Jahre vorher, 100 v. Chr., an der Ermordung des Volkstribun L. Saturninus betheiligt hatte.

satis habent, in der jetzigen Anklage.

aliter acciderit, wie de Rep. 1 §. 7: *sed si aliter accidisset*, und so tritt auch in der verwandten Redensart *praeter opinionem cadit* zuweilen das Compositum für das Simplex ein.

mecum pariter, modal; doch geht *p.* wie *simul* auch in die temporale Bedeutung über; *una* local.

populus quidem, adversativ, s. zu §. 10.

brevi, *quoniam* etc. Als aedilis curulis (s. Einl. 9) hatte C. im nächsten Jahr ein beschränktes *ius cum populo agendi.* Er konnte nämlich des Volk zu einer *contio* (s. §. 144) berufen, in seiner Amtssphäre Edicte erlassen, Geldbussen ansetzen und im Fall der *provocatio* durch Anklage vor den Tributcomitien vom Volke genehmigen lassen (*ius contionis, edicendi, multae dictionis*); aber das Anklagerecht in Capitalsachen durfte er nur mit Zustimmung eines höheren Magistrats ausüben, der die Centuriatcomitien zu berufen befugt war.

me agente = *me actore* §. 179, vgl. §. 141; *ante Kal. Febr.*, also noch im ersten Monat nach Antritt des Amts.

Ac si de mea gl. etc. d. h. Und wollt ihr wissen, was für einen Ruhm ich von der neuen Anklage erwarte. *amplitudo* wird öfters mit *dignitas, auctoritas, splendor, honor* gepaart. Zur Construction von *quaero* vgl. 4 §. 85: *quaerit continuo de signo.*

Splendida, d. h. Glanz und Ehre bringend; *probabilis et facilis* = probatu facilis.

de uno isto crescere, auf Kosten des V. mich heben, wie p. S. Rosc. Am. §. 83: *accusarem alios potius, ex quibus possem crescere*, insofern die gelungene Anklage ihm die Volksgunst sichern und einen Weg zu höheren Ehrenstellen bahnen musste.

luto, quod sine multorum scelere fieri non potest, de multis mihi crescere licebit.

LXVIII. Sed mehercule vestra reique publicae causa, iudices, nolo in hoc delecto consilio tantum flagitium esse commissum; nolo eos iudices, quos ego probarim atque delegerim, sic in hac urbe notatos [isto absoluto] ambulare, ut non cera, sed coeno obliti esse videantur. 174. Quam ob rem te quoque, Hortensi, si qui monendi locus ex hoc loco est, moneo: videas etiam atque etiam et consideres, quid agas, quo progrediare, quem hominem et qua ratione defendas. Neque de illo tibi quidquam praefinio, quo minus ingenio mecum atque omni dicendi facultate contendas: cetera si qua putas te occultius extra iudicium, quae ad iudicium pertineant, facere posse; si quid artificio, consilio, potentia, gratia, copiis istius moliri cogitas, — magno opere censeo desistas, et illa, quae temptata iam et coepta sunt ab isto, a me autem pervestigata et cognita, moneo ut exstinguas et longius progredi ne sinas. Magno tuo periculo pec-

de multis, d. h. auf Kosten der freisprechenden Richter, die C. nach dem Anklagerecht, das ihm in Multsachen zustand (s. oben), wiederholt mit einer Anklage auf Bestechlichkeit bedroht; vgl. §. 178 und 179.

LXVIII. C. ermahnt den Q. Hortensius (s. Einl. 5, 6) sich bei der Vertheidigung des V. nur rechtlicher Mittel zu bedienen, und spielt dabei auf einen berüchtigten Fall an, wo H., um seinen Vetter Terentius Varro zu retten, der im J. 75 von Appius Claudius Pulcher de repetundis angeklagt war, Stimmtäfelchen mit verschiedenfarbigem Wachs (s. zu §. 41) unter die bestochenen Richter hatte vertheilen lassen, um ihre Abstimmung leichter controlieren zu können.

rei p. causa, s. zu §. 177.

in hoc delecto c., ein Compliment, das C. dem Gerichtshof und sich selbst wiederholt macht, z. B. lib. 1 §. 18: *Ita reieci iudices, ut hoc constet, post hunc statum rei p. quo nunc utimur* (d. h. seit Sulla's Restauration), *simili splendore et dignitate consilium nullum fuisse.*

esse commissum, das Perfectum, weil die Bestechung schon erfolgt sein musste; vgl. §. 179 *obstrinxerunt*, 183 *corrupti iudicii.*

delegerim indirect durch die *reiectio*, s. Einl. 9 A. 30.

isto absoluto dürfte aus dem Früheren wiederholt sein.

§. 174. *si qui monendi* etc. d. h. wenn ich als dein Gegner dich freundschaftlich warnen darf; *ex hoc loco*, den er als Ankläger einnimmt; *locus ex hoc loco*, welche Figur? s. zu §. 6.

Neque de illo = de illa re, auf das Folgende weisend; *praefinio* vereinigt in sich den Sinn von *praecipio* und *coërceo*, darum folgt *quominus.*

cetera, des Gegensatzes wegen vorangestellt, schliesst sich in der Construction an das Verbum des Nebensatzes an, gehört dem Sinne nach zu *desistas.*

artificio c. potentia g., zwei Paare von Synonymen, auf Hortensius bezüglich; vgl. div. in Q. Caec. §. 44: *nunquam ille* (Hortensius) *me opprimet consilio, numquam ullo artificio pervertet*, und Act. 1 §. 14: *non gratia, non auctoritate cuiusquam, non potentia nititur* (Hortensii Verres). Dagegen *copiis istius* i. e. Verris.

temptata iam etc. Act. 1 §. 16 ff.

cabitur in hoc iudicio, maiore quam putas. 175. Quod enim te liberatum iam existimationis metu, defunctum honoribus, designatum consulem cogites, mihi crede, ornamenta ista et beneficia populi Romani non minore negotio retinentur quam comparantur. Tulit haec civitas, quoad potuit, quoad necesse fuit, regiam istam vestram dominationem in iudiciis et in omni re publica, tulit; sed quo die populo Romano tribuni plebi restituti sunt, omnia ista vobis, si forte nondum intellegitis, adempta atque erepta sunt. Omnium nunc oculi coniecti sunt hoc ipso tempore in unum quemque nostrum, qua fide ego accusem, qua religione hi iudicent, qua tu ratione defendas. 176. De omnibus nobis, si qui tantulum de recta regione deflexerit, non illa tacita existimatio, quam antea contemnere solebatis, sed vehemens ac liberum populi Romani iudicium consequetur. Nulla tibi, Quinte, cum isto cognatio est, nulla necessitudo; quibus excusationibus antea nimium in aliquo iudicio studium tuum defendere solebas, earum habere in hoc homine nullam potes. Quae iste in provincia palam dictitabat, quum ea, quae faciebat, tua se fiducia facere dicebat, ea ne vera putentur, tibi 175 176

erzählt C., wie ihm des V. gleich nach seiner Rückkehr aus Sicilien eingeleiteten, dann nach der Constituierung des Gerichtshofs eine Zeit lang aufgegebenen, aber nach dem glücklichen Verlauf der Consular-Comitien (s. Einl. 9) mit grösseren Geldmitteln neu aufgenommenen Versuche die Richter zu bestechen zu Ohren gekommen waren. Nach 3 §. 145 hatte ein Freund des V. sogar öffentlich die Namen der bestochenen Richter und die darauf verwandten Geldsummen genannt.

§. 175. *Quod*, was anbelangt dass, wird gewöhnlich, weil ein Factum anführend, mit dem Indicativ verbunden; hier folgt ein potentialis, wie Plaut. Mil. Gl. 2, 1, 7: *quod* (falls) *ille gallinam aut columbam se sectari aut simiam dicat, disperistis, ni usque ad mortem male mulcassitis.*

quoad necesse fuit, unter dem Druck der sullanischen Restaurationsherrschaft. C. klagt öfters, dass die damals herrschende Partei auch auf die Gerichte Einfluss zu üben suchte, und greift den Hortensius und andre an, *qui se iudiciorum dominos dici volebant*, lib. 1 §. 58.

sed quo die etc., s. §. 163 und Einl. 5 A. 14; *plebi* für *plebei* vom archaistischen Nominativ *plebes* nach der 5. Decl.

§. 176. *non illa tacita* etc. d. h. die Tribunen werden von ihrem Anklagerecht gegen bestechliche Richter und pflichtvergessene Beamte in den Tributcomitien Gebrauch machen.

Quinte für *Hortensi* mit ironischer Familiarität; *cum isto cognatio*, wie mit Terentius Varro.

in aliquo iudicio, in manchem Gericht, = *in quibusdam iudiciis* Act. 1 §. 35. Diese Bedeutung hat der Singular *aliqui* auch Cato R. R. 157, 7: *venae omnes ubi sufflatae sunt ex cibo, non possunt perspirare in toto corpore; inde aliqui morbus nascitur.* Wir supplieren dort: 'anderen', s. zu §. 72. Unnöthige Emendation: *in alio quodam iudicio.*

palam dictitabat. So auch Act. 1 §. 40: *se habere hominem potentem, cuius fiducia provinciam spoliaret.* Zu *tua fiducia* vgl. *meo desiderio, invidia tua, iniurias tuas*, dgl.

177 maxime est providendum. LXIX. 177. Ego mei rationem iam officii confido esse omnibus iniquissimis meis persolutam; nam istum paucis horis primae actionis omnium mortalium sententiis condemnavi. Reliquum iudicium iam non de mea fide, quae perspecta est, nec de istius vita, quae damnata est, sed de iudicibus et, vere ut dicam, de te futurum est. At quo tempore futurum est? — nam id maxime providendum est; etenim quum omnibus in rebus, tum in re publica permagni momenti est ratio atque inclinatio temporum. — Nempe eo, quum populus Romanus aliud genus hominum atque alium ordinem ad res iudicandas requirit; nempe lege de iudiciis iudicibusque novis promulgata. Quam non is promulgavit, quo nomine proscriptam videtis, sed hic reus; hic, inquam, sua spe atque opinione, quam de vobis habet, legem illam
178 scribendam promulgandamque curavit. 178. Itaque quum primo

LXIX. C. zeigt den engen Zusammenhang zwischen dem Process des V. und einer das römische Volk damals lebhaft beschäftigenden Frage, nämlich ob das Richteramt wieder den Senatoren genommen und dem Ritterstande zurückgegeben werden solle.

§. 177. *rationem — persolutam*, dass die Rechnung ausgezahlt, die Schuld abgetragen ist; vgl. *officium erit persolutum* §. 183; *iniquissimis meis*, wie *amicissimi*, *inimicissimi mei*.

paucis horis, insofern schon die ersten Stunden über den Ausgang des Processes entschieden, wenn gleich die erste actio 9 Tage dauerte; s. Einl. 9.

omnium mortalium, wie §. 76; *condemnare* wird öfters vom Ankläger gesagt, der eine Verurtheilung erwirkt.

de iudicibus, de te = de iudicum, de tua fide et religione; *futurum est*, wird gehalten werden, s. §. 110. Zu *at* vgl. §. 99.

in re p., in politischen Dingen; *ratio atque inclinatio temporum*, die Richtung und Strömung des Zeitgeistes.

nempe, s. §. 125; *alium ordinem*, i. e. equestrem. Wiederherstellung der 'strengen' Gerichte des Ritterstandes war damals die Losung der Volkspartei, und die lex Aurelia iudiciaria (Einl. 5 A. 14) ist nur als ein Compromiss zwischen beiden Parteien anzusehen.

ad res iudicandas, zur Abhaltung der Gerichte, wie div. in Q. Caec. §. 8, lib. 1 §. 49.

nempe lege etc. kurz gesagt für: nempe eo tempore, quo lex promulgata est. Neuere Kritiker schliessen *lege — promulgata* mit Tilgung von *nempe* an das Frühere an.

de iudiciis iudicibusque novis gepaart, wie lib. 1 §. 19 *novarum rerum, iudiciorum iudicumque cupidus*. Durch den Wechsel der Personen war auch eine Aenderung der Gerichtsordnung bedingt: *alia ratio iudiciorum* ib. §. 22.

is promulgavit, der Praetor L. Aurelius Cotta, aus einer Familie, die zur gemässigten Aristokratie gehörte, später in den höchsten Aemtern und mit Cicero befreundet.

quo nomine = *cuius n.* (a. L.), vgl. §. 127 u. s. zu §. 28. Die Gesetze wurden von dem Magistrat, der sie beantragte und nach dem sie auch benannt wurden, vor der Abstimmung dem Volke durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht: *promulgare*, *proscribere*, *in publicum proponere*.

sua spe etc. Act. 1 §. 42: *An iste umquam de se bonam spem habuisset, nisi de vobis malam opinionem animo imbibisset?*

§. 178. *quum primo* (wie *quum*

agere coepimus, lex non erat promulgata; quum iste vestra severitate permotus multa signa dederat, quam ob rem responsurus non videretur, mentio de lege nulla fiebat; postea quam iste recreari et confirmari visus est, lex statim promulgata est. Cui legi quum vestra dignitas vehementer adversetur, istius spes falsa et insignis impudentia maxime suffragatur. Hic si quid erit commissum a quoquam vestrum, quod reprehendatur, aut populus Romanus iudicabit de eo homine, quem iam ante iudiciis indignum putarit, aut et ei, qui propter offensionem iudiciorum de veteribus iudicibus lege nova novi iudices erunt constituti. LXX. 179. Mihi porro, ut ego non dicam, quis omnium mortalium non intellegit quam longe progredi sit necesse? Potero silere, Hortensi, potero dissimulare, quum tantum res publica vulnus acceperit, ut expilatae provinciae, vexati socii, di immortales spoliati, cives Romani cruciati et necati impune 179

primum §. 158) *agere coepimus*, d. h. als C., nach dem günstigen Erfolg der divinatio zum Ankläger bestellt, seine Anklage einreichte.

quum iste vestra s. p. etc., als V. nach der Constituierung des Gerichtshofes eine Zeit lang den Muth verloren hatte; s. z. §. 174.

posteaquam iste etc., nach dem für ihn glücklichen Ausfall der Consular-Comitien, die, wie gewöhnlich zu dieser Zeit, schon im Juli abgehalten waren, also noch vor dem Termin der ersten actio, s. Einl. 9.

Cui legi etc. Sinn: Während die würdige Persönlichkeit der gegenwärtigen Richter eine Neuerung im Richteramt als unnöthig erscheinen lässt, findet die lex Aurelia in des V. Hoffnung auf Freisprechung ihre beste Empfehlung.

Hic si quid etc. Der Sinn dieser vielfach missverstandenen Stelle ist: Wenn einer unter euch sich etwas wird zu Schulden kommen lassen, so wird entweder das Volk ihn richten (s. C. 67 a. E.) oder auch einer der nach der lex Aurelia neu constituierten Gerichtshöfe.

de eo homine = de iudice improbo, corrupto, falsche Erklärung: de Verre; *iudiciis indignum*, des Richteramtes unwürdig, vgl. die Redensarten *iudicia transferre*, *auferre*; *putarit*, Halm's Emendation für *putavit*, *putaret*, ist unter Futuren auch Futurum; *aut et* für *aut etiam* beruht vielleicht auf Missverständniss einer Abbreviatur, doch vgl. *simul et* §. 3; *offensionem iudiciorum* = invidiam, infamiam i., vgl. div. in Q. Caec. §. 9 *iudiciorum infamia*, *totius ordinis offensione*, und l. 2 §. 117 *existimatio offensa* (Missachtung) *nostri ordinis ac iudiciorum; de veteribus iudicibus*, d. h. über die früheren senatorischen Richter, vgl. lib. 1 §. 22: *deinde etiam illud cogitare debetis*, *quanto periculo venturi simus ad eos iudices*, *quos propter odium nostri populus R. de nobis voluerit iudicare.*

LXX. Zur Rechtfertigung seines Verfahrens, wahrscheinlich in Abwehr persönlicher Angriffe von Seiten der Hochgebornen, beruft C. sich auf das Beispiel anderer Männer ohne Ahnen.

§. 179. *ut* concessiv, 'auch wenn'; *non dicam* = taceam, vgl. Phil. 12 §. 8: (*exercitus*) *qui*, *ut non referat pedem*, *insistet certe.*

acceperit, Fut. 2, im Fall der Freisprechung des V.

expilatae provinciae, ausser Sicilien auch Achaia, Asia, Pamphylia, Cilicia, s. Einl. 2 und Acc. 3 §. 6: *qui sociorum iniuriis provinciarumque incommodis doleat, is in te non expilatione Asiae, vexatione Pamphyliae, squalore et lacrimis Siciliae concitetur?* A. L. *expilata provincia.*

me actore esse videantur? potero ego hoc onus tantum aut in hoc iudicio deponere aut diutius tacitus sustinere? Non agitanda res erit? non in medium proferenda? non populi Romani fides imploranda? non omnes, qui tanto se scelere obstrinxerunt, ut aut fidem suam corrumpi paterentur aut iudicium corrumperent, in discrimen

180 ac iudicium vocandi? 180. Quaeret aliquis fortasse: tantumne igitur laborem, tantas inimicitias tot hominum suscepturus es? Non studio quidem hercule ullo neque voluntate; sed non idem licet mihi, quod iis qui nobili genere nati sunt, quibus omnia populi Romani beneficia dormientibus deferuntur; longe alia mihi lege in hac civitate et condicione vivendum est. Venit enim mihi in mentem M. Catonis, hominis sapientissimi et vigilantissimi: qui quum se virtute, non genere, populo Romano commendari putaret, quum ipse sui generis initium ac nominis ab se gigni et propagari vellet, hominum potentissimorum suscepit inimicitias et maximis in labo-

181 ribus usque ad summam senectutem summa cum gloria vixit. 181. Postea Q. Pompeius, humili atque obscuro loco natus, nonne plurimis inimicitiis maximisque suis periculis ac laboribus amplissimos

onus = *onus officii* div. in Q. Caec. §. 5; *in hoc i. deponere*, d. h. mit diesem Process, gleichviel wie er ausfällt, für abgethan ansehn; *aut*, zum Minderen herabsteigend, s. §. 42; *diutius*, = ultra hoc iudicium, lassen neuere Ausg. mit einem Theil der Hss. weg; *tacitus*, ohne weitere Klage.

ut aut fidem etc. d. h. sowohl die bestochenen Richter, als auch die Mittelspersonen. Act. I. §. 36: *Moneo, praedico, ante denuntio: qui aut deponere aut accipere, aut recipere aut polliceri, aut sequestres aut interpretes corrumpendi iudicii solent esse —, abstineant in hoc iudicio manus animosque ab hoc scelere nefario.*

in discrimen ac iudicium, wie 3 §. 140 *in iudicium atque discrimen* = *in iudicii discrimen* (3 §. 52). A. L. *in d. aut i.*

§. 180. *studio*, aus Neigung, wie *studio accusare* p. S. Rosc. Am. §. 91; andere Erklärung: ‘aus Parteiinteresse’, = *studio partium* lib. 1 §. 35; *voluntate*, freiwillig.

lege verbinde mit *et condicione*; zur Stellung vgl. §. 121.

Venit enim: Nicht aus Neigung, sondern nothgedrungen, denn als *homo novus* muss ich wie Cato handeln. Andere lassen mit einem Theil der Hss. *enim* weg.

M. Catonis, des Censorius, auch *Sapiens* genannt; *vigilantissimi* = diligentissimi, Brut. §. 294: *ut civem, ut senatorem, ut imperatorem, ut virum denique quum prudentia et diligentia, tum omni virtute excellentem.*

sui generis initium. Derjenige, welcher zuerst aus einer nicht patricischen Familie eine curulische Würde bekleidete und damit die Nobilität sammt dem *ius imaginum* (s. §. 36) ihr verschaffte, galt für sie als *princeps nobilitatis, auctor generis.*

h. potentissimorum, der Scipionen z. B. Er soll gegen 50 mal vor Gericht gestanden haben.

usque ad summam s. Er starb 85 J. alt, 149 v. Chr. nach Beginn des 3. punischen Kriegs, zu dem sein ‘*ceterum censeo*’ mitgewirkt hatte.

§. 181. *Q. Pompeius*, Cons. 141, im Kriege gegen Numantia ohne Glück und nach einem vom Senat verworfenen Vertrag mit der Auslieferung bedroht, ‘*non contemptus orator temporibus illis*’, Brut. §. 96.

honores est adeptus? Modo C. Fimbriam, C. Marium, C. Caelium vidimus non mediocribus inimicitiis ac laboribus contendere, ut ad istos honores pervenirent, ad quos vos per ludum et per neglegentiam pervenistis. Haec eadem est nostrae rationis regio et via; horum nos hominum sectam atque instituta persequimur. LXXI. Videmus, quanta sit in invidia quantoque in odio apud quosdam nobiles homines novorum hominum virtus et industria; si tantulum oculos deiecerimus, praesto esse insidias; si ullum locum aperuerimus suspitioni aut crimini, accipiendum esse statim vulnus; esse semper nobis vigilandum, semper laborandum videmus. 182. Inimicitiae sunt: subeantur; labor: suscipiatur. Etenim tacitae magis et occultae inimicitiae timendae sunt quam indictae atque apertae. Hominum nobilium non fere quisquam nostrae industriae favet; nullis nostris officiis benevolentiam illorum adlicere possumus; quasi natura et genere disiuncti sint, ita dissident a nobis animo ac voluntate. Quare quid habent eorum inimicitiae periculi, quorum animos iam ante habueris inimicos et invidos, quam ullas inimicitias susceperis? 183. Quam ob rem mihi, iudices, optatum illud est, in hoc reo finem accusandi facere, quum et populo Romano satis factum et receptum officium Siculis, necessariis meis, erit

Modo, im Gegensatz zu *postea*, aber doch noch vor 34, 24 Jahren.

C. Fimbriam, ein Flavius, Cons. 104 mit dem gleich erwähnten C. Marius, dem berühmten Sieger über Jugurtha und die Cimbern und Teutonen, von jenem aus dem ersten mithradatischen Krieg bekannten C. Flavius Fimbria verschieden.

C. Caelium, mit dem Beinamen *Caldus*, Cons. 94, im Bürgerkrieg auf Seiten des Marius und von Cn. Pompejus geschlagen.

per ludum, wie lib. 1 §. 155 *per ludum et iocum; per neglegentiam*, in lässiger Ruhe, *dormientes*.

sectam mit *sequor* verwandt, wie *regio* (Richtung) mit *rego*, Folge, Gefolge eines Parteiführers, eines Lehrers, im abstr. Sinn Denk- und Handlungsweise, p. Cael. §. 40: *hanc sectam rationemque vitae secuti sumus*.

LXXI. *tantulum*, wie §. 176; a. L. *tantum*.

deiecerimus, nicht 'niederschlagen', sondern wie Phil. 1 §. 1: *nec a re p. deiiciebam oculos*.

insidias, hinterlistige, heimtückische Angriffe. C. spielt hier, wie p. Planc. §. 59, p. Sest. §. 102, auf einen Vers des Tragikers Attius an: *vigilandum est semper; multae insidiae sunt bonis*.

locum aperuerimus, wie *occasionem ap*. Liv. 9, 27, 2, auch *l. dare*; vgl. unser 'eine Blösse geben'.

esse semper. Mit chiastischer Stellung hebt das letzte Glied an, s. zu §. 2. Bei der raschen Wiederholung des Wortes lassen manche Hss. mit geänderter Interpunction das erste *esse* weg.

§. 182. *Inimicitiae sunt*. Zur Satzform vgl. §. 168; *etenim* schliesst sich nur an das erste Glied an.

natura et genere, Blut und Race; *animo ac voluntate*, Denken und Wollen.

§. 183. *satis factum*, vgl. §. 139 und div. in Q. Caec. §. 26: *Ego in hoc iudicio mihi Siculorum causam receptam, populi Romani susceptam esse arbitror, ut mihi non unus homo improbus opprimendus sit—, sed omnino improbitas — exstinguenda atque delenda sit.*

persolutum; deliberatum autem est, si res opinionem meam, quam de vobis habeo, fefellerit, non modo eos persequi, ad quos maxime culpa corrupti iudicii, sed etiam illos, ad quos conscientiae contagio pertinebit. Proinde si qui sunt, qui in hoc reo aut potentes aut audaces aut artifices ad corrumpendum iudicium velint esse, ita sint parati, ut disceptante populo Romano mecum sibi rem videant futuram; et si me in hoc reo, quem mihi inimicum Siculi dederunt, satis vehementem, satis perseverantem, satis vigilantem esse cognorunt, existiment in his hominibus, quorum ego inimicitias populi Romani salutis causa suscepero, multo graviorem atque acriorem futurum.

184 LXXII. 184. Nunc te, Iuppiter Optime Maxime, cuius iste donum regale, dignum tuo pulcherrimo templo, dignum Capitolio atque ista arce omnium nationum, dignum regio munere, tibi factum ab regibus, tibi dicatum atque promissum, per nefarium scelus de manibus regiis extorsit, cuiusque sanctissimum et pulcher-

deliberatum, wie 3 §. 95 *habuisti statutum cum animo ac d.*, p. S. Rosc. Am. §. 31 *certum est deliberatumque.*

res, im Gegensatz zu *opinio*, s. §. 9.

corrupti iudicii, s. c. 68 a. A.

conscientiae contagio, Mitschuld als Mitwisser.

artifices. Vgl. die zu §. 179 citierte Stelle aus Act. I §. 36, zur Construction auch 3 §. 24 *principem ad fortunas aratorum vexandas*, und 54 *dux et magister ad spoliandum Dianae templum.*

ita parati, darauf gefasst.

disceptante = cognoscente, iudicante, wie vom Vorsitzenden des Gerichts p. Mil. §. 23, p. Deiot. §. 6.

LXXII. '*Per invocationem deorum spoliata a praetore templa dinumerat*', Quint. 6, 1, 3. Die Recapitulation greift in den Inhalt der früheren Bücher, namentlich des vierten zurück; die darin erwähnten Sacrilegien hat V. zum Theil schon als Legat in Asien und auf der Reise dahin, zum Theil auch als Stadtpraetor in Rom begangen.

§. 184. *Nunc te.* Das hiezu gehörige Verbum folgt erst §. 188; doch bleibt die Riesenperiode übersichtlich durch ihre einfache Formung mit wiederholter Anrede, an welche sich fast nur Relativsätze anschliessen.

Juppiter. C. nennt zuerst die drei s. g. capitolinischen Gottheiten; s. zu §. 36.

Optime Maxime, Allgütiger Allmächtiger. de Nat. D. 2 §. 64: *a maioribus autem nostris O. M.* (appellatus est), *et quidem ante Optimus, id est beneficentissimus, quam Maximus, quia maius est certeque gratius, prodesse omnibus quam opes magnas habere.*

donum: ein aus Gold und Edelsteinen gefertigter Candelaber, den zwei syrische Prinzen, Söhne des Antiochos X Eusebes, als Weihgeschenk für den Tempel des Jupiter auf dem Capitol bestimmt hatten, als sie im J. 72 in Rom Hülfe gegen Tigranes und Wiedereinsetzung in ihr väterliches Reich nachsuchten, den aber V. dem einen von ihnen, als er auf der Durchreise Sicilien berührte, mit anderen Kostbarkeiten wegnahm.

regale, der Qualität nach eines Königs würdig; dagegen ersetzt *regium* einen Gen. possessivus.

Capitolio, arce: die beiden Gipfel des Capitolinischen Bergs, dem Redner auf dem Forum sichtbar, daher *ista.*

rimum simulacrum Syracusis sustulit; teque, Iuno Regina, cuius duo fana duabus in insulis posita sociorum, Melitae et Sami, sanctissima et antiquissima, simili scelere idem iste omnibus donis ornamentisque nudavit; teque, Minerva, quam item [iste] duobus in clarissimis et religiosissimis templis expilavit, Athenis, quum auri grande pondus, Syracusis, quum omnia praeter tectum et parietes abstulit; 185. teque, Latona et Apollo et Diana, quorum iste Deli non fanum, sed, ut hominum opinio et religio fert, sedem antiquam divinumque domicilium nocturno latrocinio atque impetu compilavit; etiam te, Apollo, quem iste Chio sustulit; teque etiam atque etiam, Diana, quam Pergae spoliavit, cuius simulacrum sanctissimum Segestae, bis apud Segestanos consecratum, semel ipsorum religione, iterum P. Africani victoria, tollendum asportandumque curavit; teque, Mercuri, quem Verres in domo et in privata aliqua palaestra posuit, P. Africanus in urbe sociorum et in gymnasio Tyndaritanorum iuventutis illorum custodem ac praesidem voluit esse; 186. teque, Hercules, quem iste Agrigenti nocte intempesta servorum instructa et comparata manu convellere ex suis sedibus atque auferre conatus est; teque, sanctissima Mater Idaea, quam apud Enguinos augustissimo et religiosissimo in templo sic spolia-

185

186

simulacrum, eine Statue des Zeus Οὔριος, der den günstigen Fahrwind (οὖρος) giebt. 4 §. 128.

Syracusis sustulit, aus S.; so steht auch §. 128 *Tyndaride*, 185 *Chio*, 187 *Catina*, *Henna* und sonst der Ablativ auf die Frage woher? bei *tollere* und *auferre*, und so ist vielleicht auch §. 185 *Segesta*, 186 *Agrigento*, wie 4 §. 93, zu emendieren.

Regina, Himmelskönigin; unter diesem Namen vorher in Veji verehrt und von dort durch Camillus evociert. Liv. 5, 21, 3.

Sami: das berühmte von Polykrates erbaute Ἡραῖον, 'νηὸς μέγιστος πάντων νηῶν τῶν ἡμεῖς ἴδμεν', Herod. 3, 60.

§. 185. *opinio et religio*, ein ἓν διὰ δυοῖν, wie *latrocinio atque impetu*, 'frommer Glaube, räuberischer Einbruch'.

divinum domicilium, als Geburtsstätte der beiden Gottheiten.

etiam, nochmals; *etiam atque etiam*, aber- und abermals.

Pergae, Stadt in Pamphylien.

P. Africani victoria, s. zu §. 124.

in domo et in pr. a. p. = in palaestra domus privatae alicuius, symmetrisch zum Folgenden: irgend eines Freundes, dem V. die Statue abgetreten hatte, vielleicht des M. Marcellus Aeserninus, den er hernach zum Zeugniss bereden wollte, er habe die Hermesstatue von den Tyndaritanern sich gekauft. 4 §. 91.

iuventutis etc. Hermes war auch Vorsteher der Gymnastik als πρόμαχος, ἀγώνιος, παιδοκόρος; seine Statue wurde daher oft in städtischen Turnschulen aufgestellt. Zu *praesidem*, προστάτην, vgl. *praesidetis* §. 188 und *praesidium*.

§. 186. *nocte intempesta*, s. §. 92; *conatus est:* der Versuch misslang.

Mater Idaea = Mater Magna, Rhea Kybele, die phrygische Göttermutter. Aus ihrem Tempel zu Ἐγγύϊον, einer Stadt im Innern von Sicilien zwischen Agyrium und Halaesa, hatte V. eherne Panzer, Helme und andere Weihgeschenke genommen, die einst Scipio d. J. mit Inschrift seines Namens restituiert hatte.

tam reliquit, ut nunc nomen modo Africani et vestigia violatae religionis maneant, monumenta victoriae fanique ornamenta non exstent; vosque, omnium rerum forensium, consiliorum maximorum, legum iudiciorumque arbitri et testes, celeberrimo in loco populi Romani locati, Castor et Pollux, quorum e templo quaestum iste sibi et praedam improbissimam comparavit; omnesque di, qui vehiculis tensarum sollennes coetus ludorum initis, quorum iter iste ad suum quaestum, non ad religionum dignitatem faciundum exigendumque curavit; 187. teque, Ceres et Libera, quarum sacra, sicut opiniones hominum ac religiones ferunt, longe maximis atque occultissimis caerimoniis continentur, a quibus initia vitae atque victus, morum, legum, mansuetudinis, humanitatis exempla hominibus et civitatibus data ac dispertita esse dicuntur, quarum sacra populus Romanus a Graecis ascita et accepta tanta religione et publice et privatim tuetur, non ut ab illis huc adlata, sed ut ceteris hinc tradita esse videantur; quae ab isto uno sic polluta ac violata

vestigia, Nägel und Postamente; *maneant*, **noch** erhalten sind.

omnium rerum forensium etc. Der Tempel der Dioskuren, gewöhnlich nur *aedes Castoris* genannt, in der Schlacht am See Regillus 496 vom Dictator Postumius gelobt, lag unmittelbar am Forum Romanum an der Südseite am Fusse des Palatin und diente öfters zu Senatssitzungen. Zu *arbitri* vgl. §. 80.

praedam improbissimam, durch unbillige Anforderungen bei der Abnahme des Baus als Stadtpraetor; s. Einl. 2.

vehiculis tensarum, wie *flos violae, arbor fici*, dgl. Zu den circensischen Spielen wurden die Götterbilder im festlichen Zuge (*pompa*) auf reich geschmückten Wagen (*tensae*, vielleicht von *tendere*, des Baldachins wegen) vom Capitol über das Forum nach dem Circus Maximus gefahren.

quorum iter. Vgl. lib. 1 §. 154: *quam tu viam tensarum atque pompae eiusmodi exegisti, ut tu ipse illa ire non audeas.* Wahrscheinlich war die Feststrasse zur Neupflasterung verdingt, und V. hatte die Arbeit abzunehmen gehabt, wovon *exigere* der stehende Ausdruck ist, wie z. B. *sarta tecta exigere*, i. e. cognoscere et iudicare.

§. 187. *initia* im eigentlichen Sinn; vgl. de leg. 2 §. 36: *initia ut appellantur, ita re vera principia vitae.* Diod. Sic. 5, 5: *Χωρὶς γὰρ τῆς εὑρέσεως τοῦ σίτου τήν τε κατεργασίαν αὐτοῦ τοὺς ἀνθρώπους ἐδίδαξε καὶ νόμους εἰςηγήσατο, καθ' οὓς δικαιοπραγεῖν εἰθίσθησαν· δι' ἣν αἰτίαν φασὶν αὐτὴν Θεσμοφόρον ἐπονομασθῆναι. Τούτων δὲ τῶν εὑρημάτων οὐκ ἄν τις ἑτέραν εὐεργεσίαν εὕροι μείζονα· καὶ γὰρ τὸ ζῆν καὶ τὸ καλῶς ζῆν περιέχουσιν.* Schiller, Eleusisches Fest.

vitae atque victus, eine häufige allitterierende Verbindung, wie etwa 'Leben und leibliches Gedeihn'. Im Folgenden lassen neuere Ausgaben mit einem Theil der Hss. *exempla* 'Muster' weg, wohl mit Unrecht; es sind zwei Glieder mit chiastischer Stellung.

a Graecis ascita. Auch 4 §. 115 und p. Balb. §. 55 bezeugt C., dass der Ceresdienst, weil aus Griechenland übernommen, auch immer *Graeca sacra* genannt und von griechischen Priesterinnen besorgt wurde, wahrscheinlich auch *Graeco ritu.*

tuetur, wie §. 38; *non ut*, s. §. 46.

sunt, ut simulacrum Cereris unum, quod a viro non modo tangi, sed ne aspici quidem fas fuit, e sacrario Catina convellendum auferendumque curaverit, alterum autem Henna ex sua sede ac domo sustulerit, quod erat tale, ut homines, quum viderent, aut ipsam videre se Cererem aut effigiem Cereris non humana manu factam, sed caelo delapsam arbitrarentur; 188. vos etiam atque etiam imploro et appello, sanctissimae deae, quae illos Hennenses lacus lucosque incolitis, cunctaeque Siciliae, quae mihi defendenda tradita est, praesidetis, a quibus inventis frugibus et in orbem terrarum distributis omnes gentes ac nationes vestri religione numinis continentur; ceteros item deos deasque omnes imploro et obtestor, quorum templis et religionibus iste nefario quodam furore et audacia instinctus bellum sacrilegum semper impiumque habuit indictum: ut, — si in hoc reo atque in hac causa omnia mea consilia ad salutem sociorum, dignitatem populi Romani, fidem meam spectaverunt, si nullam ad rem nisi ad officium et veritatem omnes meae curae, vigiliae cogitationesque elaborarunt, — quae mea mens in suscipienda causa fuit, fides in agenda, eadem vestra sit in iudicanda; 189. deinde uti C. Verrem, si eius omnia sunt inaudita et singularia facinora sceleris, audaciae, perfidiae, libidinis, avaritiae, crudelitatis, dignus exitus eius modi vita atque factis vestro iudicio consequatur; utique res publica meaque fides una

non modo, s. §. 46; *fas fuit*, ehe V. es that. Der Dienst der *Θεσμοφόρος*, als Begründerin der Ehe, wurde oft ausschliesslich von Frauen begangen.

Catina, *Κατάνη*, j. Catania am Fuss des Aetna.

caelo delapsam, ein *ἄγαλμα διϊπετές*, wie das Palladium, '*quod caelo delapsum Vestae custodiis continetur*'. Phil. 11 §. 24. A. L. *de caelo lapsam*.

§. 188. *sanctissimae deae*, Ceres und Libera. Nach den Sagen der sicilischen Griechen, denen C. hier und 4 c. 48 folgt, soll Demeter sammt ihrer Tochter Persephone Kore in Sicilien geboren sein, dort, wo wildwachsender Weizen an verschiedenen Orten gezeigt wurde, zuerst den Getreidebau gelehrt und erst später, als sie ihre von Pluton geraubte Tochter suchend die Erde durchirrte, den Athenern und von dort aus den übrigen Völkern mitgetheilt haben. Diod. Sic. 5, 2 ff.

lacus lucosque mit Allitteration, wie 4 §. 107. — Bei Henna (s. §. 133) zeigte man die stets blühenden, von Teichen umgebenen Wiesen, wo Persephone Blumen gesucht haben, und die Höhle, wo Pluton aus der Unterwelt hervorgefahren sein sollte.

omnes gentes. Darum nennt C. die hennensische Ceres 4 §. 108 *antiquissimam* und 109 *principem omnium sacrorum, quae apud omnes gentes nationesque fiunt*.

ceteros item deos. Der Wechsel der Construction, insofern die Götter nicht mehr direct angeredet werden, zeigt, dass C. sich nun wieder zu den Richtern wendet.

religionibus hier und öfters concret 'Heiligthümer', insbesondere Götterstatuen. Zu *nefario quodam f.* vgl. §. 29, zu *habuit indictum* §. 8.

ad officium et veritatem, auf wahrhafte, gewissenhafte Pflichterfüllung, vgl. §. 130; a. L. *virtutem*.

hac accusatione mea contenta sit, mihique posthac bonos potius defendere liceat quam improbos accusare necesse sit.

§. 189. *mihique posthac.* C. denkt hier zunächst nur an anderweitige aus dem Process des V. hervorgehende Klagen, hat aber auch überhaupt in seinem langen öffentlichen Leben zwar noch viele vor Gericht vertheidigt, doch vielleicht nur noch einmal einen angeklagt, den T. Munatius Plancus, den Gegner seines Freundes und Clienten Milo, 51 v. Chr. Dio Cass. 40, 55, und damit an sich selbst die Vorschrift bewährt, die er de off. 2 §. 50 giebt: *Semel igitur aut non saepe certe.*

KRITISCHER ANHANG.

Die Stellen, an denen ich vom Text der Ausgabe von R. Klotz — 1858 und 1863, beide habe ich nach und neben einander benutzt — abgewichen bin, sämmtlich hier aufzuzählen, halte ich für überflüssig. Ich bemerke nur, dass diese Abweichungen der Mehrzahl nach auf verschiedener Beurtheilung des handschriftlichen Materials beruhen, worüber ich mich in einem Anhang zu meiner Ausgabe des vierten Buchs ausgesprochen habe. Obwohl ich nämlich anerkenne, dass mit Hilfe der s. g. besseren Hss. (d. h. namentlich der Königl. Pariser, der beiden Wolfenbüttler und der Leidner, R, G1, G2, Ld, zusammen R3) viele Stellen verbessert sind, so kann ich ihnen doch nicht die Autorität zugestehen, die ihnen von andern Herausgebern beigelegt worden ist, weil sie aus einer Urschrift geflossen sind, die voll der gewöhnlichen Fehler unachtsamer Abschreiber war in Umstellungen, Umschreibungen, Aufnahme von Rand- und Interlinear-Glossen und namentlich Auslassungen. Ich ziehe deshalb im Allgemeinen die Lesart der s. g. deteriores vor, wo Sinn und Gedankengang für sie spricht, wo Parallelstellen ihre Richtigkeit beglaubigen, wo andere Zeugnisse hinzutreten, wo die besseren Hss. unter sich wesentlich uneins oder gar sinnlos verdorben und nur durch Conjectur herzustellen sind.

Consequent meine Ansicht durchzuführen bin ich nicht Willens, auch nicht im Stande gewesen, weil dazu eine neue Prüfung des Lag. 29 und der ihm verwandten Hss. Par. A B nöthig ist, die auch zu den besseren gehören und unter ihnen allein eine Lücke 4 §. 70 vervollständigen. Ich habe mich auf Einzelheiten beschränkt, deren Begründung grösstentheils in meine Erklärung übergegangen ist; nur einiges, wofür ich dort keinen Raum gefunden habe, will ich hier noch nachholen.

§. 5 gebe ich *post id bellum* für *post illud b.*, denn ich sehe keinen Grund, warum *illud* durch *id* sollte ersetzt sein, weiss aber, dass

Abschreiber oft das demonstrative *is* mit den geläufigeren Formen von *hic* und *ille* vertauschen. So steht wenige Zeilen darauf *ex illo bello* für *ex eo b.* in G1 (nach Zumpt p. 821, von Jordan übergangen). Ein eclatantes Beispiel findet sich §. 30 und 31, wo die Hss. zwischen *per eos dies*, *per hos d.*, *per illos d.* schwanken; aber §. 96 und 137 ist *per eos dies* einstimmige Lesart. — §. 28 behaupte ich, dass der Conj. *soleat*, den Jordan, Klotz und Halm geben, handschriftlich nicht beglaubigt ist, im Vertrauen auf Zumpt p. 1075: *solet*, Guelf. Havn. *solent* mendose. — §. 54 wird mir aus den Noten von Zumpt und Jordan nicht recht klar, ob *commentarium* wirklich aus Hss. entnommen oder nur Zusatz einer alten Ausgabe ist. — §. 63. Zu dem Fehler *suis* für *et iis* kann man vielleicht Or. 2 p. 402, 5: *sex* für *et ex* vergleichen. — §. 64. Dass Cicero auch *hodieque* sagt, wo eine Verbindung nöthig ist, und hier ist sie nöthig, zeigt p. Flacc. §. 72, p. Planc. §. 27. — §. 68. Dies ist eine von den Stellen, wo Lag. 29 und seines Gleichen für mich den Ausschlag geben. Er hat mit den dett. *exitus*, aber mit R3 *custodiam*. Ein Plural zog den anderen nach sich; aber warum sollte *exitum* verändert sein? — §. 75. Den Verbesserungsvorschlag *in iudicium* unterstützt einigermassen die Lesart der dett. bei Zumpt p. 1078: *esse putasti iudicium coactum atque efflagitatum eo.* — §. 78. Zu der vorgeschlagenen Correctur *aliqua* vgl. Acc. 1 §. 67, Liv. 10, 5, 10 und 26, 27, 12. — §. 82. Meine Conjectur (Rastenburg. Progr. 1861) *ipsi* für *ipse* hat Halm in der 4. Ausg. aufgenommen, ich bin inzwischen zweifelhaft geworden; es könnte auch *vir* ein Zusatz zu *ipse* sein. — §. 113. Zu der vorgeschlagenen Emendation *sed secum* für *sed cum* vgl. Or. 2 p. 417, 7. — §. 119. Man beachte, dass in R3 nicht *extrema,* sondern *extremo* steht, vielleicht für *extremū.* — §. 142. Ueber *bacillo,* nicht *baculo*, vgl. Haase zu Reisig Lat. Spr. A. 111. — §. 157. *provincia* allein, ohne den Zusatz *Sicilia,* giebt Lag. 29 nach Zumpt p. 972. — §. 163. Halm's auf meinen Vorschlag gebaute Correctur *testimonio* kann ich nicht billigen; denn der doppelte Dativ Acc. 3 §. 103 ist anderer Art. — §. 188. Zu der Vertauschung von *veritatem* mit *virtutem* vgl. Or. 2 p. 423, 4.

Auf Conjectur — eigener oder fremder — beruhen folgende Aenderungen:

§. 6 [*imitandi*]. §. 14 [*dominos*] Lambin. §. 17 [*de pecunia*]. §. 20 *honestissimae**. Halm hat inzwischen *et* vor *maximae* (R3) eingesetzt; eine weitere Aenderung, die ich einst befürwortet habe, wird nun nach den Belegstellen, die ich beibringe, niemand mehr nöthig finden. §. 27 *discripserat* Halm. §. 36 *prodendae* J. Fr. Gronov. §. 39 [*fugitivorum*]. Die verschiedene Stellung *f. belli* und *belli f.* und die Verdoppelung *Italici belli fugitivorum belli* in G2 Ld. macht dies Wort als Zusatz verdächtig. §. 42 [*in Sicilia*]. ib. *diligentiamque** Kayser. §. 44 [*pulcherrimam atque ornatissimam cybaeam*] Halm. §. 47 [*Mamertinis*]. §. 48 *deinde perspicio, id quod ostendam* Zumpt aus G1, nur dass *id* für *et* eingesetzt ist. §. 69 [*in lautumiis*]. Dass

eine Glosse eingedrungen ist, zeigt die Lesart der dett. *ut a multis ille in lautumiis verus ille dux quaereretur.* Vielleicht dürfte sich darauf auch die Notiz bei Zumpt p. 884 reducieren, dass nach Graevius in einer Pariser Hs. (R?) die Worte *in lautumiis verus* fehlen. §. 78 [*archipiratam*] Bake. §. 80 [*quae regis Hieronis fuit, qua praetores uti solent*] Ernesti. §. 82 [*Cleomenes*] in den Hss. verschieden gestellt, Kayser. §. 97 *imperatoris* Klotz. §. 103 [*tabellas*]. §. 108 [*Pater*]. *auctoritate* *. §. 110 [*classem*] der Symmetrie wegen, da *exercitum* durch einen Theil der Hss. als Glosse anerkannt wird. [*Alter parens*]. §. 113 [*si viveret*] Heraeus. §. 117 [*nauarchorum*] Memmius. Den Zusatz markiert vielleicht die Juntina nach Zumpt p. 932: *parentes n. nauarcorum*, d. h. *nempe n.?* §. 120 [*sepulturae cum* *]. §. 125 [*a praedonibus abducta*]. Das letzte Wort lässt Vat. weg. §. 173 [*isto absoluto*]. §. 178 *putarit* Halm.

CICEROS
REDE GEGEN C. VERRES.
FÜNFTES BUCH.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

FR. RICHTER.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1868.

B. G. Teubner's
Schulausgaben griechischer und lateinischer Classiker
mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

☞ *Wo die Einführung eines Bändchens dieser Sammlung beabsichtigt wird, liefere ich dem betr. Herrn Lehrer gern ein Freiexemplar.*

Erschienen sind bis jetzt (Januar 1868):

Aeschylos' Agamemnon. Von Rob. Enger. . . . . 12 Ngr.
—— **Perser.** Von W. S. Teuffel. . . . . 10 »
Anthologie aus griechischen Lyrikern. Von Dr. E. Buchholz. I. Bändchen. Die Elegiker und Iambographen enthaltend . . . . 10 »
—— —— II. Bändchen: Die Melischen und Chorischen Dichter und die Bukoliker enthaltend. . . . . 15 »
Aristophanes, die Wolken. Von W. S. Teuffel. . . . . 12 »
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. Mit Karte. 4. Aufl. 20 »
—— —— **de bello civili** von A. Doberenz. 2. Aufl. . . . . 15 »
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. I. Heft. . . . . . . 10 »
Ciceronis de officiis libri tres. Von J. von Gruber. 2. Aufl. . . . . . 12 »
—— **Laelius.** Von G. Lahmeyer. . . . . 6 »
—— **Cato major.** Von G. Lahmeyer. 2. Aufl. . . . . 5 »
—— **Tusculanarum** libri V. Von O. Heine. . . . . 18 »
—— **Rede für Cn. Plancius.** Von E. Köpke . . . . 9 »
—— **Rede für P. Sestius.** Von H. A. Koch.. . . . . 7½ »
—— **Rede für Sex. Roscius.** Von Fr. Richter. . . . . 7½ »
—— **Rede gegen C. Verres.** IV. u. V. Buch. Von Fr. Richter. Jedes Buch à 10 »
—— **Rede für T. Annius Milo.** Von Fr. Richter. . . . . 7½ »
—— **Rede für L. Murena.** Von H. A. Koch. . . . . 6 »
—— **de oratore.** Von K. W. Piderit. 2. Auflage. . . . . . . 1 ℛ 6 »
Auch in 3 einzelnen Heften à 12 Ngr.
—— **Orator.** Von K. W. Piderit. . . . . 15 »
—— **Brutus de claris oratoribus.** Von K. W. Piderit. . . . . . . 22½ »
—— **partitiones oratoriae.** Von K. W. Piderit. . . . . 10 »
—— **Ausgewählte Briefe.** Von Jos. Frey. . . . . 18 »
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 6. Aufl. . . . . 12 »
Demosthenes' ausgewählte Reden. Von C. Rehdantz. I. Theil.
I. Heft: I—III: Olynthische Reden. IV: Erste Rede gegen Philippos. 2. Aufl. 9 »
II. Heft: V.: Rede über den Frieden. VI.: Zweite Rede gegen Philippos. VIII.: Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX.: Dritte Rede gegen Philippos. Indices. 2. Aufl.. . . . . 12 »
Aus der I. Auflage.
III. Heft: IV. Philippische Rede. Gegen Philipp's Brief. Der Brief Philipp's. Kritische Anmerkungen. Indices. . . . . 7½ »
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Band. Buch I. II. nebst Einleitung und Uebersicht über den Dialect. . . . . 27 »
—— II. Band. Buch III u. IV. . . . . 21 »
—— III. Band. Buch V u. VI. . . . . 15 »
—— IV. Band. Buch VII. . . . . 15 »
—— V. Band. Buch VIII u. IX. . . . . 15 »
Homer's Odyssee. Von K. Fr. Ameis. I. Band. I. Heft. Gesang I—VI. 3. Aufl. 12 »
—— —— I. Band. II. Heft, Gesang VII—XII. 3. Aufl. . . . . . . 12 »
—— —— II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XVIII. 3. Aufl. . . . . . 12 »
—— —— II. Band. II. Heft, Gesang XIX—XXIV. 3. Aufl. . . . . . 12 »
—— —— Anhang. 1. und 2. Heft à 6 Ngr., 3. Heft 9 Ngr.
Horaz, Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 6. Aufl. . . . . . . 18 »
—— **Satiren und Episteln.** Von G. T. A. Krüger. 5. Aufl. . . . . . 24 »
Isocrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bdchn.: Demonicus, Euagoras, Areopagiticus. . . . . 9 »
—— —— II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. . . . . 12 »

Livi, Titi, ab urbe condita liber I. Von Joseph Frey. . . . . 9 Ngr.
—— —— liber II. Von Joseph Frey. . . . . 9 »
Lucian, ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon. Prometheus. Charon. 7½ »
—— —— II. Bdchn.: Die Todtengespräche. Ausgew. Göttergespräche. Der Hahn . . . . 10 »
—— —— III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis. . . . . . . 10 »
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. I. Bdchn. . . . . . . 18 »
Ovid's Metamorphosen. Von J. Siebelis. I. Heft, Buch I—IX. 5. Aufl. 15 »
—— —— II. Heft, Buch X—XV. 4. Auflage. . . . . 15 »
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis. 3. Auflage. . . . . 7½ »
Platon's ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 3. Auflage. . . . . 9 »
—— —— II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle. 2. Aufl. . . . . 18 »

Dazu als Anhang:

Dispositionen der Apologie und des Gorgias von Platon und logische Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle . . . . . . 9 »

—— —— III. Bändchen: Laches. Von Chr. Cron. . . . . 6 »
—— —— IV. Bändchen: Protagoras. Von J. Deuschle. . . . . 10 »
Plautus' ausgewählte Komödien. Von E. J. Brix. I. Trinummus. . . . 10 »
—— —— II. Captivi. . . . . 7½ »
—— —— III. Menaechmi. . . . . 7½ »
Plutarch's Biographieen. Von Otto Siefert. I. Bd.: Philopoemen u. Flamininus. 7½ »
—— —— II. Bändchen: Timoleon und Pyrrhos. . . . . 10 »
Quellenbuch, historisches, zur alten Geschichte. I. Abtheilung: Griechische Geschichte. I. Heft. Von W. Herbst und A. Baumeister. . . . . 15 »
—— —— II. Heft. Von A. Baumeister. . . . . 18 »
—— II. Abth. Römische Geschichte v. A. Weidner. 1. Heft 13½ Ngr. 2. Heft 18 »
M. Fabii Quintiliani institutionis oratoriae liber decimus. Von Dr. G. T. A. Krüger. . . . . 6 »
Sallustius. Von R. Dietsch. I. Theil: **De Catilinae conjuratione.** . . . 18 »
Sophokles. Von Gust. Wolff. I. Theil: Aias. 2. Aufl. . . . . 10 »
—— —— II. Theil: Elektra. 10 »
—— —— III. Theil: Antigone . . . . 10 »
Supplementum lectionis Graecae. Auswahl griechischer Prosa für obere Gymnasialclassen. Von C. A. J. Hoffmann . . . . 15 »
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. I. Bändchen. I. u. II. Buch. . . 15 »
Theokrit's Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. . . . . 24 »
Thukydides. Von G. Böhme. I. Bd. 2. Aufl. I. Heft. Buch I u. II, II. Heft. Buch III u. IV. . . . . à 12 »
—— II. Band. 2. Aufl. I. Heft. Buch V u. VI, II. Heft. Buch VII u. VIII à 12 »
Xenophon's Anabasis. Von F. Vollbrecht. I. Bdchn. Buch I—III. Mit Holzschnitten, 2 Figurentafeln und 1 Karte von H. Lange. 3. Auflage. . . 15 »
—— —— II. Bdchn. Buch IV—VII. 3. Aufl. . . . . 12 »
—— —— Von R. Kühner. Mit 1 Karte. (Wohlfeilste Schulausgabe.) . 15 »
—— **Cyropädie.** Von L. Breitenbach. . . . . 22½ »

Einzeln à 12 Ngr. I. Heft: Buch I—IV. — II. Heft: Buch V—VIII.

—— **Griech. Geschichte.** Von B. Büchsenschütz. I. Heft. Buch I—IV. 2. Aufl. 12 »
—— —— II. Heft. Buch V—VII und Index. . . . . 12 »
—— **Memorabilien.** Von R. Kühner. . . . . 12 »

Ausser den ferneren Bänden der oben angezeigten und noch nicht vollendeten Ausgaben werden demnächst erscheinen:

Cicero's Reden. Auswahl von Dr. Koch in Brandenburg, Dr. Richter in Rastenburg und Dr. Sorof in Putbus.
Euripides. Auswahl von Dr. A. Nauck in St. Petersburg.
Homer's Ilias. Von Dr. K. F. Ameis in Mühlhausen.
Justin. Von Dr. Lothholz in Rossleben.
Ovid's Fasten. Von Dr. Binsfeld in Düsseldorf.
Plutarch. Fernere Auswahl von Dr. Doehner in Plauen.
Terentius. Auswahl von Dr. Klette in Bonn.
Vergilius. Von Dr. C. W. Nauck in Königsberg i. d. N.









